

# REFERENZHANDBUCH

High **PROTEC** | PROTECTION TECHNOLOGY  
MADE SIMPLE

MCA4 |



DM-Version: 3.7.b

Deutsch (Originaldokument)

Originalreferenzhandbuch

**SEG Electronics GmbH**

Krefelder Weg 47 • D-47906 Kempen (Germany)

Telefon: +49 (0) 21 52 145 1

Internet: [www.SEGelectronics.de](http://www.SEGelectronics.de)

Vertrieb

Telefon: +49 (0) 21 52 145 331

Telefax: +49 (0) 21 52 145 354

E-Mail: [sales@SEGelectronics.de](mailto:sales@SEGelectronics.de)

Service

Telefon: +49 (0) 21 52 145 600

Telefax: +49 (0) 21 52 145 354

E-Mail: [support@SEGelectronics.de](mailto:support@SEGelectronics.de)

SEG Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jeden beliebigen Teil dieser Publikation zu jedem Zeitpunkt zu verändern.

Alle Informationen, die durch SEG Electronics GmbH bereitgestellt werden, wurden geprüft.

SEG Electronics GmbH übernimmt keinerlei Garantie.

© 2022 SEG Electronics GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Konzept dieses Referenzhanduches</b> .....	<b>15</b>
<b>2</b>	<b>Hardware</b> .....	<b>19</b>
2.1	Gerätekonfiguration .....	19
2.2	Digitale Eingänge .....	21
2.2.1	„DI8-X1“ .....	21
2.2.2	DI .....	23
2.2.3	DI .....	24
2.3	Analogeingänge .....	25
2.3.1	AnEing[1] ... AnEing[2] – Analogeingang .....	25
2.4	Ausgangsrelais .....	27
2.4.1	6 Ausgangsrelais .....	27
2.4.2	5 Ausgangsrelais .....	40
2.4.3	6 Ausgangsrelais .....	50
2.4.4	4 Ausgangsrelais .....	61
2.5	Analogausgänge .....	70
2.5.1	AnAusg[1] ... AnAusg[2] – Analogausgang .....	70
2.6	LEDs .....	72
2.6.1	LEDs Gruppe A – LEDs links vom Display .....	72
2.6.2	LEDs Gruppe B – LEDs rechts vom Display .....	81
2.7	Bedieneinheit – Gerätefront .....	90
2.7.1	Bedieneinheit: Einstellungen .....	90
2.7.2	Bedieneinheit: Direktkommandos .....	91
2.7.3	Bedieneinheit: Werte .....	91
<b>3</b>	<b>Security</b> .....	<b>92</b>
<b>4</b>	<b>Feldparameter</b> .....	<b>94</b>
4.1	Feldparameter: Einstellungen .....	94
4.2	SpW – Spannungswandler .....	95
4.2.1	SpW: Einstellungen .....	95
4.2.2	SpW: Meldungen (Zustände der Ausgänge) .....	101

4.2.3	SpW: Werte . . . . .	101
4.2.4	SpW: Statistische Werte . . . . .	105
4.3	StW – Stromwandler . . . . .	109
4.3.1	StW: Einstellungen . . . . .	109
4.3.2	StW: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	110
4.3.3	StW: Werte . . . . .	111
4.3.4	StW: Statistische Werte . . . . .	114
<b>5</b>	<b>System . . . . .</b>	<b>118</b>
5.1	Sys: Einstellungen . . . . .	118
5.2	Sys: Direktkommandos . . . . .	120
5.3	Sys: Zustände der Eingänge . . . . .	121
5.4	Sys: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	121
5.5	Sys: Werte . . . . .	124
<b>6</b>	<b>Messwerte . . . . .</b>	<b>125</b>
6.1	PQSZ – Leistung und Energie . . . . .	126
6.1.1	PQSZ: Einstellungen . . . . .	126
6.1.2	PQSZ: Direktkommandos . . . . .	126
6.1.3	PQSZ: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	126
6.1.4	PQSZ: Werte . . . . .	128
6.1.5	PQSZ: Statistische Werte . . . . .	129
<b>7</b>	<b>Statistik . . . . .</b>	<b>132</b>
7.1	Statistik: Einstellungen . . . . .	132
7.2	Statistik: Direktkommandos . . . . .	135
7.3	Statistik: Zustände der Eingänge . . . . .	136
7.4	Statistik: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	136
7.5	Statistik: Zähler . . . . .	137
<b>8</b>	<b>Kommunikation . . . . .</b>	<b>139</b>
8.1	Leittechnik: Projektierungsparameter . . . . .	139
8.2	Leittechnik: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	139
8.3	Tcplp . . . . .	140
8.3.1	Tcplp: Einstellungen . . . . .	140

8.4	DNP3 – Distributed Network Protokoll	141
8.4.1	DNP3: Einstellungen	141
8.4.2	DNP3: Direktkommandos	146
8.4.3	DNP3: Zustände der Eingänge	147
8.4.4	DNP3: Meldungen (Zustände der Ausgänge)	147
8.4.5	DNP3: Zähler	147
8.5	Modbus	149
8.5.1	Modbus: Einstellungen	149
8.5.2	Modbus: Direktkommandos	152
8.5.3	Modbus: Zustände der Eingänge	152
8.5.4	Modbus: Meldungen (Zustände der Ausgänge)	152
8.5.5	Modbus: Werte	154
8.5.6	Modbus: Zähler	154
8.6	IEC 61850 – Kommunikation nach IEC 61850	156
8.6.1	IEC 61850: Einstellungen	156
8.6.2	IEC 61850: Direktkommandos	156
8.6.3	IEC 61850: Meldungen (Zustände der Ausgänge)	156
8.6.4	IEC 61850: Werte	157
8.6.5	IEC 61850: Zähler	158
8.6.6	IEC 61850 – Virt. Ausg.	160
8.7	IEC103 – Kommunikation nach IEC 60870-5-103	161
8.7.1	IEC103: Einstellungen	161
8.7.2	IEC103: Direktkommandos	163
8.7.3	IEC103: Meldungen (Zustände der Ausgänge)	164
8.7.4	IEC103: Werte	164
8.7.5	IEC103: Zähler	165
8.8	IEC104 – Kommunikation nach IEC 60870-5-104	166
8.8.1	IEC104: Einstellungen	166
8.8.2	IEC104: Direktkommandos	169
8.8.3	IEC104: Meldungen (Zustände der Ausgänge)	169
8.8.4	IEC104: Werte	170
8.8.5	IEC104: Zähler	170

8.9	Profibus – Profibus-Modul . . . . .	171
8.9.1	Profibus: Einstellungen . . . . .	171
8.9.2	Profibus: Direktkommandos . . . . .	172
8.9.3	Profibus: Zustände der Eingänge . . . . .	172
8.9.4	Profibus: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	172
8.9.5	Profibus: Werte . . . . .	173
8.9.6	Profibus: Zähler . . . . .	174
8.10	IRIG-B – IRIG-B-Modul . . . . .	176
8.10.1	IRIG-B: Projektierungsparameter . . . . .	176
8.10.2	IRIG-B: Einstellungen . . . . .	176
8.10.3	IRIG-B: Direktkommandos . . . . .	176
8.10.4	IRIG-B: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	176
8.10.5	IRIG-B: Zähler . . . . .	177
8.11	SNTP – SNTP-Modul . . . . .	178
8.11.1	SNTP: Projektierungsparameter . . . . .	178
8.11.2	SNTP: Einstellungen . . . . .	178
8.11.3	SNTP: Direktkommandos . . . . .	179
8.11.4	SNTP: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	179
8.11.5	SNTP: Werte . . . . .	179
8.11.6	SNTP: Zähler . . . . .	180
8.12	ZeitSync – Zeitsynchronisation . . . . .	182
8.12.1	ZeitSync: Einstellungen . . . . .	182
8.12.2	ZeitSync: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	184
<b>9</b>	<b>Schutzparameter . . . . .</b>	<b>185</b>
9.1	Schutz: Einstellungen . . . . .	185
9.2	Schutz: Direktkommandos . . . . .	186
9.3	Schutz: Zustände der Eingänge . . . . .	186
9.4	Schutz: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	186
9.5	Schutz: Werte . . . . .	190
9.6	IH2 – Modul Inrush . . . . .	191
9.6.1	IH2: Projektierungsparameter . . . . .	191
9.6.2	IH2: Globale Parameter . . . . .	191

9.6.3	IH2: Satz-Parameter . . . . .	191
9.6.4	IH2: Zustände der Eingänge . . . . .	192
9.6.5	IH2: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	192
9.7	I[1] . . . I[6] – Phasenstromschutz-Stufe . . . . .	194
9.7.1	I[1]: Projektierungsparameter . . . . .	194
9.7.2	I[1]: Globale Parameter . . . . .	194
9.7.3	I[1]: Satz-Parameter . . . . .	195
9.7.4	I[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	199
9.7.5	I[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	200
9.8	IE[1] . . . IE[4] – Erdstromschutz-Stufe . . . . .	202
9.8.1	IE[1]: Projektierungsparameter . . . . .	202
9.8.2	IE[1]: Globale Parameter . . . . .	202
9.8.3	IE[1]: Satz-Parameter . . . . .	203
9.8.4	IE[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	207
9.8.5	IE[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	208
9.9	ThA – Thermisches Abbild-Modul . . . . .	211
9.9.1	ThA: Projektierungsparameter . . . . .	211
9.9.2	ThA: Globale Parameter . . . . .	211
9.9.3	ThA: Satz-Parameter . . . . .	211
9.9.4	ThA: Direktkommandos . . . . .	213
9.9.5	ThA: Zustände der Eingänge . . . . .	213
9.9.6	ThA: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	213
9.9.7	ThA: Werte . . . . .	214
9.9.8	ThA: Statistische Werte . . . . .	215
9.10	I2>[1] . . . I2>[2] – Schieflast-Stufe . . . . .	216
9.10.1	I2>[1]: Projektierungsparameter . . . . .	216
9.10.2	I2>[1]: Globale Parameter . . . . .	216
9.10.3	I2>[1]: Satz-Parameter . . . . .	216
9.10.4	I2>[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	218
9.10.5	I2>[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	219
9.11	U[1] . . . U[6] – Spannungsschutz-Stufe . . . . .	220
9.11.1	U[1]: Projektierungsparameter . . . . .	220

9.11.2	U[1]: Globale Parameter . . . . .	220
9.11.3	U[1]: Satz-Parameter . . . . .	220
9.11.4	U[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	223
9.11.5	U[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	224
9.12	df/dt – Frequenzänderungsgeschwindigkeit . . . . .	226
9.12.1	df/dt: Projektierungsparameter . . . . .	226
9.12.2	df/dt: Globale Parameter . . . . .	226
9.12.3	df/dt: Satz-Parameter . . . . .	226
9.12.4	df/dt: Zustände der Eingänge . . . . .	229
9.12.5	df/dt: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	229
9.13	delta phi – Vektorsprung . . . . .	231
9.13.1	delta phi: Projektierungsparameter . . . . .	231
9.13.2	delta phi: Globale Parameter . . . . .	231
9.13.3	delta phi: Satz-Parameter . . . . .	231
9.13.4	delta phi: Zustände der Eingänge . . . . .	234
9.13.5	delta phi: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	234
9.14	LS-Mitnahme . . . . .	236
9.14.1	LS-Mitnahme: Projektierungsparameter . . . . .	236
9.14.2	LS-Mitnahme: Globale Parameter . . . . .	236
9.14.3	LS-Mitnahme: Satz-Parameter . . . . .	237
9.14.4	LS-Mitnahme: Zustände der Eingänge . . . . .	238
9.14.5	LS-Mitnahme: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	238
9.15	P – Wirk-Rückleistung . . . . .	240
9.15.1	P: Projektierungsparameter . . . . .	240
9.15.2	P: Globale Parameter . . . . .	240
9.15.3	P: Satz-Parameter . . . . .	240
9.15.4	P: Zustände der Eingänge . . . . .	243
9.15.5	P: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	243
9.16	Q . . . . .	245
9.16.1	Q: Projektierungsparameter . . . . .	245
9.16.2	Q: Globale Parameter . . . . .	245
9.16.3	Q: Satz-Parameter . . . . .	245



9.16.4	Q: Zustände der Eingänge . . . . .	247
9.16.5	Q: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	248
9.17	HVRT[1] . . . HVRT[2] – High Voltage Ride Through . . . . .	249
9.17.1	HVRT[1]: Projektierungsparameter . . . . .	249
9.17.2	HVRT[1]: Globale Parameter . . . . .	249
9.17.3	HVRT[1]: Satz-Parameter . . . . .	249
9.17.4	HVRT[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	251
9.17.5	HVRT[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	252
9.18	LVRT[1] . . . LVRT[2] – Low Voltage Ride Through . . . . .	254
9.18.1	LVRT[1]: Projektierungsparameter . . . . .	254
9.18.2	LVRT[1]: Globale Parameter . . . . .	254
9.18.3	LVRT[1]: Satz-Parameter . . . . .	254
9.18.4	LVRT[1]: Direktkommandos . . . . .	259
9.18.5	LVRT[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	259
9.18.6	LVRT[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	259
9.18.7	LVRT[1]: Zähler . . . . .	261
9.19	UE[1] . . . UE[2] – Verlagerungsspannungs-Stufe . . . . .	262
9.19.1	UE[1]: Projektierungsparameter . . . . .	262
9.19.2	UE[1]: Globale Parameter . . . . .	262
9.19.3	UE[1]: Satz-Parameter . . . . .	263
9.19.4	UE[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	264
9.19.5	UE[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	265
9.20	U012[1] . . . U012[6] – Symmetrische Komponenten: Überwachung des Mit- oder Gegensystems . . . . .	267
9.20.1	U012[1]: Projektierungsparameter . . . . .	267
9.20.2	U012[1]: Globale Parameter . . . . .	267
9.20.3	U012[1]: Satz-Parameter . . . . .	268
9.20.4	U012[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	269
9.20.5	U012[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	270
9.21	f[1] . . . f[6] – Frequenzschutz - Modul . . . . .	271
9.21.1	f[1]: Projektierungsparameter . . . . .	271
9.21.2	f[1]: Globale Parameter . . . . .	271
9.21.3	f[1]: Satz-Parameter . . . . .	271

9.21.4	f[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	273
9.21.5	f[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	274
9.22	PQS[1] ... PQS[6] – Leistungsüberwachungs - Modul . . . . .	276
9.22.1	PQS[1]: Projektierungsparameter . . . . .	276
9.22.2	PQS[1]: Globale Parameter . . . . .	276
9.22.3	PQS[1]: Satz-Parameter . . . . .	276
9.22.4	PQS[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	279
9.22.5	PQS[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	280
9.23	LF[1] ... LF[2] – Leistungsfaktor - Modul . . . . .	281
9.23.1	LF[1]: Projektierungsparameter . . . . .	281
9.23.2	LF[1]: Globale Parameter . . . . .	281
9.23.3	LF[1]: Satz-Parameter . . . . .	281
9.23.4	LF[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	283
9.23.5	LF[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	284
9.24	Q->&U< . . . . .	286
9.24.1	Q->&U<: Projektierungsparameter . . . . .	286
9.24.2	Q->&U<: Globale Parameter . . . . .	286
9.24.3	Q->&U<: Satz-Parameter . . . . .	286
9.24.4	Q->&U<: Zustände der Eingänge . . . . .	289
9.24.5	Q->&U<: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	289
9.25	WZS[1] ... WZS[2] – Wiederschaltung . . . . .	291
9.25.1	WZS[1]: Projektierungsparameter . . . . .	291
9.25.2	WZS[1]: Globale Parameter . . . . .	291
9.25.3	WZS[1]: Satz-Parameter . . . . .	292
9.25.4	WZS[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	295
9.25.5	WZS[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	295
9.26	AFE – Automatische Frequenzentlastung basierend auf der Wirkleistungsflussrichtung . . . . .	297
9.26.1	AFE: Projektierungsparameter . . . . .	297
9.26.2	AFE: Globale Parameter . . . . .	297
9.26.3	AFE: Satz-Parameter . . . . .	298
9.26.4	AFE: Zustände der Eingänge . . . . .	301
9.26.5	AFE: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	302

9.27	AWE – Automatische Wiedereinschaltung . . . . .	304
9.27.1	AWE: Projektierungsparameter . . . . .	304
9.27.2	AWE: Globale Parameter . . . . .	304
9.27.3	AWE: Satz-Parameter . . . . .	305
9.27.4	AWE: Direktkommandos . . . . .	310
9.27.5	AWE: Zustände der Eingänge . . . . .	311
9.27.6	AWE: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	311
9.27.7	AWE: Zähler . . . . .	314
9.27.8	AWE Abbruch . . . . .	315
9.28	Sync – Synchrocheck . . . . .	316
9.28.1	Sync: Projektierungsparameter . . . . .	316
9.28.2	Sync: Globale Parameter . . . . .	316
9.28.3	Sync: Satz-Parameter . . . . .	317
9.28.4	Sync: Zustände der Eingänge . . . . .	320
9.28.5	Sync: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	321
9.28.6	Sync: Werte . . . . .	322
9.29	FAS – Fehleraufschaltung - Modul . . . . .	324
9.29.1	FAS: Projektierungsparameter . . . . .	324
9.29.2	FAS: Globale Parameter . . . . .	324
9.29.3	FAS: Satz-Parameter . . . . .	325
9.29.4	FAS: Zustände der Eingänge . . . . .	326
9.29.5	FAS: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	326
9.30	KLA – Kalte Last Alarm - Modul . . . . .	328
9.30.1	KLA: Projektierungsparameter . . . . .	328
9.30.2	KLA: Globale Parameter . . . . .	328
9.30.3	KLA: Satz-Parameter . . . . .	329
9.30.4	KLA: Zustände der Eingänge . . . . .	330
9.30.5	KLA: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	330
9.31	ExS[1] . . . ExS[4] – Externer Schutz - Modul . . . . .	332
9.31.1	ExS[1]: Projektierungsparameter . . . . .	332
9.31.2	ExS[1]: Globale Parameter . . . . .	332
9.31.3	ExS[1]: Satz-Parameter . . . . .	333

9.31.4	ExS[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	334
9.31.5	ExS[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	334
9.32	AnaP[1] . . . AnaP[4] – Analoger Schutzzeigang . . . . .	336
9.32.1	AnaP[1]: Projektierungsparameter . . . . .	336
9.32.2	AnaP[1]: Globale Parameter . . . . .	336
9.32.3	AnaP[1]: Satz-Parameter . . . . .	337
9.32.4	AnaP[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	338
9.32.5	AnaP[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	338
9.33	Überwachung . . . . .	340
9.33.1	LSV – Leistungsschaltversagerschutz-Modul . . . . .	340
9.33.2	AKÜ – Auslösekreisüberwachung . . . . .	344
9.33.3	StWÜ – Stromwandlerüberwachung . . . . .	347
9.33.4	SPÜ – Erweiterte Spannungswandlerüberwachung . . . . .	350
<b>10</b>	<b>Steuerung . . . . .</b>	<b>354</b>
10.1	Strg: Projektierungsparameter . . . . .	354
10.2	Strg: Einstellungen . . . . .	354
10.3	Strg: Direktkommandos . . . . .	354
10.4	Strg: Zustände der Eingänge . . . . .	355
10.5	Strg: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	355
10.6	Strg: Werte . . . . .	356
10.7	SG[1] . . . SG[6] – Schaltgerät . . . . .	357
10.7.1	SG[1]: Einstellungen . . . . .	357
10.7.2	SG[1]: Direktkommandos . . . . .	361
10.7.3	SG[1]: Zustände der Eingänge . . . . .	362
10.7.4	SG[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	363
10.7.5	Schaltgeräthewartung . . . . .	367
<b>11</b>	<b>Alarmer auf Systemebene . . . . .</b>	<b>373</b>
11.1	SysA: Projektierungsparameter . . . . .	373
11.2	SysA: Einstellungen . . . . .	373
11.3	SysA: Zustände der Eingänge . . . . .	374
11.4	SysA: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	374

<b>12</b>	<b>Rekorder</b> .....	<b>377</b>
12.1	Ereignisrek - Im Ereignisrekorder werden alle Ereignisse wie Schalthandlungen, Änderungen von Parametern, Auslösungen, Alarme, Wechsel der Betriebsarten, Blockaden, Zustandsänderungen von Ein- und Ausgängen....gespeichert. ....	377
12.1.1	Ereignisrek: Direktkommandos .....	377
12.1.2	Ereignisrek: Meldungen (Zustände der Ausgänge) .....	377
12.2	Störschr - Der Störschreiber zeichnet nachdem ein Triggerereignis wahr wird analoge und digitale Spuren auf. ....	378
12.2.1	Störschr: Einstellungen .....	378
12.2.2	Störschr: Direktkommandos .....	379
12.2.3	Störschr: Zustände der Eingänge .....	379
12.2.4	Störschr: Meldungen (Zustände der Ausgänge) .....	380
12.2.5	Störschr: Werte .....	380
12.3	Fehlerrek - Die zu einer Auslösung gehörenden Messwerte werden im Fehlerrekorder gespeichert. ....	381
12.3.1	Fehlerrek: Einstellungen .....	381
12.3.2	Fehlerrek: Direktkommandos .....	381
12.3.3	Fehlerrek: Meldungen (Zustände der Ausgänge) .....	381
12.4	Trendrek - Trendrekorder .....	382
12.4.1	Trendrek: Einstellungen .....	382
12.4.2	Trendrek: Direktkommandos .....	384
12.4.3	Trendrek: Meldungen (Zustände der Ausgänge) .....	384
12.4.4	Trendrek: Zähler .....	384
<b>13</b>	<b>Logik</b> .....	<b>385</b>
13.1	Logik .....	385
13.1.1	Logik: Projektierungsparameter .....	385
13.1.2	Logik ... Logik .....	386
<b>14</b>	<b>Selbstüberwachung</b> .....	<b>389</b>
14.1	SÜW: Direktkommandos .....	389
14.2	SÜW: Meldungen (Zustände der Ausgänge) .....	389
14.3	SÜW: Zähler .....	389
<b>15</b>	<b>Service</b> .....	<b>390</b>

15.1	Sgen – Sinusgenerator . . . . .	391
15.1.1	Sgen: Projektierungsparameter . . . . .	391
15.1.2	Sgen: Einstellungen . . . . .	391
15.1.3	Sgen: Direktkommandos . . . . .	392
15.1.4	Sgen: Zustände der Eingänge . . . . .	393
15.1.5	Sgen: Meldungen (Zustände der Ausgänge) . . . . .	393
15.1.6	Sgen: Werte . . . . .	394
15.1.7	Sgen – Sinusgenerator . . . . .	395
15.1.8	Sgen – Sinusgenerator . . . . .	399
<b>16</b>	<b>Auswahllisten . . . . .</b>	<b>403</b>
<b>17</b>	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>757</b>

# 1 Konzept dieses Referenzhandbuches

Dieses Dokument beinhaltet alle Einstellwerte, Direktkommandos und Signale (Meldungen) des MCA4. Mit anderen Worten, es enthält alle Parameter und Werte, die in einer theoretisch voll ausgestatteten Gerätevariante des MCA4 verfügbar sind oder verfügbar gemacht werden können.

## VORSICHT!



Es ist nicht die Absicht dieses Dokuments, die Parameter ausführlich zu erläutern oder gar konkrete Anwendungshinweise zu geben. Insofern stellt es keinen Ersatz für das (Benutzer-)Handbuch dar. Vielmehr findet sich hier zu jedem Eintrag nur ein kurzer Hilfetext.

Jedes HighPROTEC-Schutzgerät verarbeitet eine Vielzahl digitaler Werte und Signale verschiedener Typen. Je nach Typ verwendet diese Technische Dokumentation verschiedene Begriffe, z. B. „Einstellungen“ (bzw. „Parameter“ oder „Einstellparameter“) oder „Signale“ (bzw. „Meldungen“) oder „(Mess-)Werte“.

Eine detaillierte Beschreibung der im Gerät existierenden Datentypen befindet sich im Handbuch, insbesondere im Kapitel „Module, Parameter, Meldungen, Werte“.

### Module

Die Firmware eines jeden HighPROTEC-Schutzgerätes kann man sich in verschiedene Funktionsblöcke, sogenannte „Module“, unterteilt denken. Zum Beispiel ist jede Schutzfunktion ein Modul. Eine der grundlegenden Ideen der HighPROTEC-Serie ist allerdings, dieses Modul-Konzept möglichst konsequent umzusetzen.

Zum Beispiel geschieht auch die Berechnung von Statistikdaten in einem eigenen Modul namens »Statistik«, jedes SCADA-Protokoll ist ein Modul, die grundlegende Steuerfunktionalität von Schaltgeräten ist in einem Modul namens »Strg« implementiert, wobei aber spezielle Eigenschaften des Schaltgerätes in wieder einem weiteren Modul realisiert sind.

Es gibt auch ein übergeordnetes »Schutz«-Modul, das mit allen Schutzmodulen interagiert.

Jeder Parameter, jeder Wert und jedes Signal ist also eindeutig einem Modul zugeordnet.

Man beachte allerdings, dass in den Dialogen zum Einstellen von Parametern (sowohl am Bedienfeld oder in der Bediensoftware *Smart view*) der Modulname oft weggelassen wird, weil er sowieso schon aus dem Menüweig hervorgeht. Das heißt, die Parameter werden oft nur mit ihrem Namen aufgeführt, also einfach »Funktion« anstatt der vollständigen Schreibweise »I2>[1] . Funktion«. Dadurch werden die Dialoge natürlich übersichtlicher und es wird auf dem Gerätedisplay kein Platz unnötig verschenkt. Trotzdem sollte man sich bewusst sein, dass die Schreibweise »Funktion« nur eine Abkürzung darstellt.

In diesem Referenzhandbuch wird jeder Parameter *immer* zusammen mit dem zugehörigen Modulnamen angegeben.

Viele Module, insbesondere Schutzfunktionen, existieren in mehreren Instanzen. Diese stehen völlig unabhängig voneinander zur Verfügung und sind gleich strukturiert. Wenn zum Beispiel eine Schutzfunktion in mehreren Schutzstufen konfiguriert werden soll, nimmt man für jede Stufe eine eigene Instanz des jeweiligen Schutzmoduls. Wenn mehrere Instanzen eines Schutzmoduls existieren, sind diese in eckigen Klammern durchnummeriert, zum Beispiel: »I2>[1]«, I2>[2]«

In diesem Referenzhandbuch gibt es zu jedem Modul ein eigenes Kapitel, und dort wird auch die Anzahl der zur Verfügung stehenden Instanzen angegeben. Die tabellierte Parameter werden dann allerdings nur für eine Instanz, z. B. »|2>[1]« aufgeführt, weil die anderen Instanzen sowieso identisch aussehen.









**Aufbau einer Tabelle zu einem Parameter**

Weil die meisten Module unabhängig voneinander aktiviert bzw. deaktiviert werden können und die Parameter eines nicht aktiven Modules aus allen Menüzeilen verschwinden, wäre es wenig hilfreich, dieses Referenzhandbuch streng nach Menüzeilen zu strukturieren. Stattdessen gehen wir nach Modulen vor, wobei wir jedes Modul einer Kategorie (z. B. „Schutzfunktionen“ zuordnen).


Zu jedem Parameter gibt es eine Tabelle, die prinzipiell so aussieht:

Modul . Parameter	[Menüpfad]	
Vorgabewert	Wertebereich	Perm.
Für manche Parameter:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abhängigkeiten von anderen Parametern</li> </ul>		
Typ	Kurzer Hilfetext, der den Parameter erläutert.	

“Typ” ist der Datentyp des Parameters und wird als kleines Piktogramm dargestellt. Hierbei sind die folgenden Datentypen möglich:

-  Einstellparameter
-  Direktkommando
-  Eingangszustand
-  Meldung (Ausgangszustand)
-  Statistischer Wert
-  Zähler
-  (Mess-)Wert
-  Dialog — Ein solcher Dialog kann mehrere Datenobjekte in einer speziellen Darstellung enthalten und/oder mit einer speziellen Funktionalität verbinden.



„Perm.“ bezeichnet die Zugriffsberechtigung („*permission*“), die zum Ändern des Parameterwertes benötigt wird. (Siehe das Kapitel „Sicherheitsrelevante Einstellungen (Security)“ im Gerätehandbuch.)


Die Kennzeichnung „ Adapt. Param.“, falls vorhanden, bezeichnet, dass es sich um einen Adaptiven Parameter handelt. (Siehe Kapitel „Adaptive Parametersätze“ im Gerätehandbuch.)

Wie weiter oben erwähnt, wird die zweite Tabellenzeile bei manchen Parametertypen (z. B. Zustände) weggelassen.

Beispielparameter:



ExS[1] . Modus	[Projektierung]	
verwenden	-, verwenden  Modus	S.3
 Betriebsart		

Man findet diesen Parameter also im Menüweig [Projektierung], und die möglichen Werte basieren auf einer Auswahlliste namens „Modus“. Das Symbol „“ bezeichnet einen Querverweis (Hyperlink) in das Kapitel „Auswahllisten“, sodass ein Mausklick darauf zu der Tabelle mit allen verfügbaren Optionen springt.

„S.3“ bezeichnet die Zugriffberechtigung „Admin-Lv3“, die für eine Parameteränderung erforderlich ist.

### **Benutzergruppen, für die dieses Referenzhandbuch gedacht ist**

Dieses Referenzhandbuch ist als Arbeitsgrundlage für folgende Benutzergruppen geeignet:

- Schutzingenieure im Feld,
- Inbetriebnahme-Spezialisten,
- Anwender, die Schutzgeräte einstellen, prüfen und warten,
- Qualifiziertes Personal, das Installationsarbeiten an elektrischen Anlagen und Energieverteilnetzen durchführen kann und darf.

Alle Funktionalitäten für das MCA4 sind aufgeführt. Informationen über Funktionen, Parameter, Ein- und Ausgänge, die Ihre jeweilige Gerätevariante nicht aufweist, sind zu ignorieren.

Dieses Dokument bezieht sich auf eine Gerätevariante des MCA4 in maximaler Ausbaustufe.

Die in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen technischen Informationen und Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns vor, ohne dieses Handbuch zu ändern und ohne vorherige Ankündigung. Aus den Angaben und Beschreibungen dieses Handbuches können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Bedienungsfehler, Nichtbeachten dieses Handbuches entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Ohne schriftliche Genehmigung von SEG darf kein Teil dieses Handbuches reproduziert oder in irgendeiner Form an andere weitergegeben werden.

Dieses Benutzerhandbuch gehört zum Lieferumfang des Gerätes. Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte (Verkauf) ist dieses Handbuch mit zu übergeben.

### **Haftungs- und Gewährleistungsinformationen**

Für Schäden, die durch Umbauten und Veränderungen am Gerät oder kundenseitige Projektierung, Parametrierung und Einstellungen entstehen, übernimmt SEG keinerlei Haftung.

Die Gewährleistung erlischt, sobald das Gerät durch andere als von SEG hierzu befugte Personen geöffnet wird.

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen von *SEG* werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

## 2 Hardware

### 2.1 Gerätekonfiguration

<b>MCA4</b>	<b>-2</b>	<b>#</b>	<b>#</b>	<b>#</b>	<b>#</b>	<b>#</b>
<b>Hardwarevariante 1</b>						
8 digitale Eingänge   7 Ausgangsrelais Stabilisierungsbereich   Spannungsmesseingänge: 0-800VAC		<b>A</b>				
16 digitale Eingänge   13 Ausgangsrelais Stabilisierungsbereich   Spannungsmesseingänge: 0-800VAC		<b>D</b>				
24 digitale Eingänge   20 Ausgangsrelais Stabilisierungsbereich   Spannungsmesseingänge: 0-300VAC		<b>E</b>				
16 digitale Eingänge   14 Ausgangsrelais   2 Analoge Eingänge   2 Analoge Ausgänge Stabilisierungsbereich   Spannungsmesseingänge: 0-800VAC		<b>F</b>				
<b>Hardwarevariante 2</b>						
Phasenstrom 1A/5A, Erdstromschutz 1A/5A		<b>0</b>				
Phasenstrom 1A/5A, empfindlicher Erdstromschutz 1A/5A		<b>1</b>				
<b>Gehäuse</b>						
Schalttafeleinbau				<b>A</b>		
19 Zoll Einbau (Rack)				<b>B</b>		
Kundenversion 1				<b>H</b>		
Kundenversion 2				<b>K</b>		
<b>Kommunikation</b>						
ohne					<b>A</b>	
RS 485: Modbus RTU   IEC 60870-5-103   DNP3 RTU					<b>B</b>	
Ethernet: Modbus TCP   DNP3 UDP/TCP   IEC 60870-5-104					<b>C</b>	
LWL: Profibus-DP					<b>D</b>	
D-SUB: Profibus-DP					<b>E</b>	
LWL: Modbus RTU   IEC 60870-5-103   DNP3 RTU					<b>F</b>	
RS 485/D-SUB: Modbus RTU   IEC 60870-5-103   DNP3 RTU					<b>G</b>	
Ethernet: Kommunikation nach IEC 61850   Modbus TCP   DNP3 UDP/TCP   IEC 60870-5-104					<b>H</b>	
RS 485, Ethernet: Modbus TCP/RTU   IEC 60870-5-103   IEC 60870-5-104   DNP3 UDP/TCP/RTU					<b>I</b>	

## 2 Hardware



### 2.1 Gerätekonfiguration



<b>MCA4</b>	<b>-2</b>	<b>#</b>	<b>#</b>	<b>#</b>	<b>#</b>	<b>#</b>
Ethernet/LWL: Kommunikation nach IEC 61850   Modbus TCP   DNP3 UDP/TCP   IEC 60870-5-104					<b>K</b>	
Ethernet/LWL: Modbus TCP   DNP3 UDP/TCP   IEC 60870-5-104					<b>L</b>	
RS 485, Ethernet: IEC 61850   Modbus TCP/RTU   IEC 60870-5-103   IEC 60870-5-104   DNP3 UDP/TCP/RTU					<b>T</b>	
<b>Leiterplatten</b>						
Standard						<b>A</b>
Verlackte Platinen						<b>B</b>

## 2.2 Digitale Eingänge

### 2.2.1 „DI8-X1“



#### 2.2.1.1 DI Slot X1: Einstellungen

DI Slot X1 . <b>Nennspannung</b>	[Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 1] [Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 2] [Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3]	
24 VDC	24 VDC, 48 VDC, 60 VDC, 110 VDC, 230 VDC, 110 VAC, 230 VAC   <a href="#">Nennspannung.</a>	S.3
 <i>Nennspannung der digitalen Eingänge</i>		

DI Slot X1 . <b>Invertierung 1</b> ... DI Slot X1 . <b>Invertierung 8</b>	[Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 1] [Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 2] [Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3]	
inaktiv	inaktiv, aktiv   <a href="#">Modus.</a>	S.3
 <i>Invertieren der Eingangssignale</i>		

## 2 Hardware

### 2.2.1.2 DI Slot X1: Meldungen (Zustände der Ausgänge)



DI Slot X1 . <b>Entprellzeit 1</b>	[Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 1]	
...		
DI Slot X1 . <b>Entprellzeit 8</b>	[Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 2] [Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X1 / Gruppe 3]	
keine Entprz	keine Entprz, 20 ms, 50 ms, 100 ms	S.3
	 <a href="#">Entprellzeit.</a>	
	<i>Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.</i>	



### 2.2.1.2 DI Slot X1: Meldungen (Zustände der Ausgänge)



DI Slot X1 . <b>DI 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / DI Slot X1]	
...		
DI Slot X1 . <b>DI 8</b>		
	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>	

## 2.2.2 DI

### 2.2.2.1 DI Slot X5: Einstellungen

DI Slot X5 . <b>Nennspannung</b>	[Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X5 / Gruppe 1]	
24 VDC	24 VDC, 48 VDC, 60 VDC, 110 VDC, 230 VDC, 110 VAC, 230 VAC	S.3
	 <a href="#">Nennspannung.</a>	
	<i>Nennspannung der digitalen Eingänge</i>	

DI Slot X5 . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X5 / Gruppe 1]	
...		
DI Slot X5 . <b>Invertierung 8</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 <a href="#">Modus.</a>	
	<i>Invertieren der Eingangssignale</i>	



DI Slot X5 . <b>Entprellzeit 1</b>	[Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X5 / Gruppe 1]	
...		
DI Slot X5 . <b>Entprellzeit 8</b>		
keine Entprz	keine Entprz, 20 ms, 50 ms, 100 ms	S.3
	 <a href="#">Entprellzeit.</a>	
	<i>Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.</i>	



### 2.2.2.2 DI Slot X5: Meldungen (Zustände der Ausgänge)



DI Slot X5 . <b>DI 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / DI Slot X5]	
...		
DI Slot X5 . <b>DI 8</b>		
	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>	

## 2.2.3 DI

### 2.2.3.1 DI Slot X6: Einstellungen

DI Slot X6 . <b>Nennspannung</b>	[Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X6 / Gruppe 1]	
24 VDC	24 VDC, 48 VDC, 60 VDC, 110 VDC, 230 VDC, 110 VAC, 230 VAC	S.3
	 <a href="#">Nennspannung.</a>	
 <i>Nennspannung der digitalen Eingänge</i>		

DI Slot X6 . <b>Invertierung 1</b> ... DI Slot X6 . <b>Invertierung 8</b>	[Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X6 / Gruppe 1]	
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 <a href="#">Modus.</a>	
 <i>Invertieren der Eingangssignale</i>		

DI Slot X6 . <b>Entprellzeit 1</b> ... DI Slot X6 . <b>Entprellzeit 8</b>	[Geräteparameter / Digitale Eingänge / DI Slot X6 / Gruppe 1]	
keine Entprz	keine Entprz, 20 ms, 50 ms, 100 ms	S.3
	 <a href="#">Entprellzeit.</a>	
 <i>Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.</i>		

### 2.2.3.2 DI Slot X6: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


DI Slot X6 . <b>DI 1</b> ... DI Slot X6 . <b>DI 8</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / DI Slot X6]	
 <i>Meldung: Digitaler Eingang</i>		





## 2.3 Analogeingänge

### 2.3.1 AnEing[1] ... AnEing[2] - Analogeingang


#### 2.3.1.1 AnEing[1]: Einstellungen

AnEing[1] . <b>Modus</b>	[Geräteparameter / Analogeingänge / AnEing[1]]	
0...20 mA	0...20 mA, 4...20 mA, 0...10V <a href="#">↳ Eingangstyp.</a>	S.3
 <i>Der Schwellwert ist vom Modus mA oder Volt abhängig.</i>		

AnEing[1] . <b>Erzwing Modus</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Analogeingänge / AnEing[1]]	
permanent	permanent, Zeitabschaltung <a href="#">↳ Sperren.</a>	S.3
 <i>Für Inbetriebnahme- oder Wartungsarbeiten können Analogeingänge erzwungen/gesetzt werden. Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Eingangswert aller analogen Eingaben überschrieben werden (erzwungen).</i>		

AnEing[1] . <b>t-Zeitabschaltung Erzwing</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Analogeingänge / AnEing[1]]	
0.03s  <i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• AnEing[1] . Erzwing Modus = Zeitabschaltung</li></ul>	0.00s ... 300.00s  <a href="#">↳ aktiv.</a>	S.3
 <i>Der analoge Eingangswert wird für diese Zeit erzwungen (entspricht nicht dem Wert der Rangierungen).</i>		

#### 2.3.1.2 AnEing[1]: Direktkommandos

AnEing[1] . <b>Funktion</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Analogeingänge / AnEing[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv.</a>	S.3
 <i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>		

AnEing[1] . <b>Erzwinge Wert</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Analogeingänge / AnEing[1]]	
0%	0.0% ... 100.0%	S.3
☉	<i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der analoge Eingangswert überschrieben werden (erzwungen).</i>	

**2.3.1.3 AnEing[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)**

AnEing[1] . <b>Drahtbruch</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnEing[1]]	
⬆	<i>Meldung: Drahtbruch. Diese Meldung ist nur gültig, wenn der Analogeingang im Modus 4...20 mA betrieben wird.</i>	

AnEing[1] . <b>Eing erzwungen</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnEing[1]]	
⬆	<i>Der Wert des Analogeingangs wurde erzwungen (gesetzt). Das bedeutet, dass der Wert des Analogeingangs nicht dem realen Messwert am Eingang entspricht.</i>	







**2.3.1.4 AnEing[1]: Werte**

AnEing[1] . <b>Wert</b>	[Betrieb / Messwerte / Analogeingänge]	
✂	<i>Gemessener Eingangswert in Prozent.</i>	

## 2.4 Ausgangsrelais


### 2.4.1 6 Ausgangsrelais


#### 2.4.1.1 K Slot X2: Einstellungen


<b>K Slot X2 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1]
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	 1..n Arbeitsprinzip.	
	<i>Arbeitsprinzip</i>	
<b>K Slot X2 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	
<b>K Slot X2 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	
<b>K Slot X2 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>	
<b>K Slot X2 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:	 1..n, Rangierliste.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X2 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>	


<b>K Slot X2 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1]	
inaktiv		inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>		
<b>K Slot X2 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1]	
SG[1] . AuslBef		„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Rangierung</i>		
<b>K Slot X2 . Invertierung 1</b> ... <b>K Slot X2 . Invertierung 7</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1]	
inaktiv		inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
<b>K Slot X2 . Rangierung 2</b> ... <b>K Slot X2 . Rangierung 7</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 1]	
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Rangierung</i>		
<b>K Slot X2 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2]	
Arbeitsstromprinzip		Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip <a href="#">↳ 1..n Arbeitsprinzip.</a>	S.3
	<i>Arbeitsprinzip</i>		


<b>K Slot X2 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	
<b>K Slot X2 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	
<b>K Slot X2 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2]
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>	
<b>K Slot X2 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	S.3
Nur verfügbar wenn:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X2 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>	
<b>K Slot X2 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2]
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	
<b>K Slot X2 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2]
Schutz . Alarm	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	S.3
	<i>Rangierung</i>	


K Slot X2 . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2]	
...		
K Slot X2 . <b>Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


K Slot X2 . <b>Rangierung 2</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 2]	
...		
K Slot X2 . <b>Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		


K Slot X2 . <b>Arbeitsprinzip</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3]	
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip <a href="#">↳ 1..n Arbeitsprinzip.</a>	S.3
 <i>Arbeitsprinzip</i>		


K Slot X2 . <b>t-Halte</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>		


K Slot X2 . <b>t-Aus Verz</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Ausschaltverzögerung</i>		


K Slot X2 . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		



<b>K Slot X2 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3]
„-“ Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none"><li>• K Slot X2 . Selbsthaltung = aktiv</li></ul>	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
 Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.		

<b>K Slot X2 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	S.3
 Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.		

<b>K Slot X2 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3]
SG[1] . EIN Bef	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
 Rangierung		








<b>K Slot X2 . Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3]
...		
<b>K Slot X2 . Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	S.3
 Invertierung des Zustands des rangierten Signals		

<b>K Slot X2 . Rangierung 2</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 3]
...		
<b>K Slot X2 . Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
 Rangierung		

<b>K Slot X2 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4]
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	<a href="#">↳ 1..n Arbeitsprinzip.</a>	
	<i>Arbeitsprinzip</i>	
<b>K Slot X2 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	
<b>K Slot X2 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	
<b>K Slot X2 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	<a href="#">↳ Modus.</a>	
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>	
<b>K Slot X2 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:	<a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X2 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>	
<b>K Slot X2 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	<a href="#">↳ Modus.</a>	
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	



K Slot X2 . <b>Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4]
SG[1] . AUS Bef	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	↳ 1..n, Rangierliste.	
 Rangierung		
K Slot X2 . <b>Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4]
...		
K Slot X2 . <b>Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	↳ Modus.	
 Invertierung des Zustands des rangierten Signals		
K Slot X2 . <b>Rangierung 2</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 4]
...		
K Slot X2 . <b>Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	↳ 1..n, Rangierliste.	
 Rangierung		
K Slot X2 . <b>Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5]
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	↳ 1..n Arbeitsprinzip.	
 Arbeitsprinzip		
K Slot X2 . <b>t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.		
K Slot X2 . <b>t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 Ausschaltverzögerung		

<b>K Slot X2 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>	
<b>K Slot X2 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:	 1..n, Rangierliste.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X2 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>	
<b>K Slot X2 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	
<b>K Slot X2 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5]
SG[4] . EIN Bef	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	 1..n, Rangierliste.	
	<i>Rangierung</i>	
<b>K Slot X2 . Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5]
...		
<b>K Slot X2 . Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>	

K Slot X2 . <b>Rangierung 2</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 5]	
...		
K Slot X2 . <b>Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
Rangierung		

K Slot X2 . <b>Arbeitsprinzip</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 6]	
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip <a href="#">↳ 1..n Arbeitsprinzip.</a>	S.3
Arbeitsprinzip		



K Slot X2 . <b>t-Halte</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 6]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.		


K Slot X2 . <b>t-Aus Verz</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 6]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
Ausschaltverzögerung		



K Slot X2 . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 6]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.		


K Slot X2 . <b>Quittierung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 6]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
Nur verfügbar wenn:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>K Slot X2 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.		

<b>K Slot X2 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 6]	
inaktiv		inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>		
<b>K Slot X2 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 6]	
SG[4] . AUS Bef		„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Rangierung</i>		
<b>K Slot X2 . Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 6]	
...			
<b>K Slot X2 . Invertierung 7</b>			
inaktiv		inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
<b>K Slot X2 . Rangierung 2</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X2 / K 6]	
...			
<b>K Slot X2 . Rangierung 7</b>			
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Rangierung</i>		
<b>K Slot X2 . SPERREN K</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X2]	
inaktiv		inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	S.3
	<i>Ermöglicht die Aktivierung (Sperrern) und Deaktivierung (Entsperrern) der Relaisausgänge. Dies ist der erste, von zwei dafür erforderlichen Schritten. Siehe Parameter "Gesperrt" für den zweiten Schritt.</i>		




<b>K Slot X2 . GESPERRT Modus</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X2]	
permanent	permanent, Zeitabschaltung  Modus.	S.3
	<i>Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden. Hierdurch kann während Wartungsarbeiten das Risiko vermieden werden, versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt kann nicht gesperrt werden, lässt sich nicht funktionslos schalten). STELLEN SIE SICHER, dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder ENTSPERRT werden.</i>	

<b>K Slot X2 . t-SPERREN Zeitabschaltg</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X2]	
0.03s	0.00s ... 300.00s	S.3
Nur verfügbar wenn:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X2 . GESPERRT Modus = Zeitabschaltung</li> </ul>		
	<i>Die Ausgangsrelais werden nach Ablauf dieser Zeit wieder entsperrt.</i>	

<b>K Slot X2 . Erzwing Modus</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwing K / K Slot X2]	
permanent	permanent, Zeitabschaltung  Modus.	S.3
	<i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus aller (die nicht im Entwaffnet Status sind) Relais überschrieben werden (erzwungen). Alle Relais können aus dem "Normalzustand" (Relais arbeiten entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.</i>	

<b>K Slot X2 . t-Zeitabschaltung Erzwingung</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwing K / K Slot X2]	
0.03s	0.00s ... 300.00s	S.3
Nur verfügbar wenn:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X2 . Erzwing Modus = Zeitabschaltung</li> </ul>		
	<i>Der Ausgangszustand wird für diese Zeit erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der Rangierungen).</i>	

**2.4.1.2 K Slot X2: Direktkommandos**

K Slot X2 . <b>SPERREN</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X2]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	S.3
<p>☉ <i>In diesem zweiten Schritt (nachdem das GESPERRT Kmd" aktiviert wurde) können die Ausgangsrelais nun tatsächlich gesperrt werden, sofern keine Selbsthaltung anliegen oder Mindesthaltezeiten noch nicht abgelaufen sind. Hinweis: Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden, um das Risiko zu vermeiden während Wartungsarbeiten versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist stets in Funktion, läßt sich nicht funktionslos schalten). STELLEN SIE SICHER, dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder ENTSPERRT werden.</i></p>		
K Slot X2 . <b>Erzwingen alle Ausg</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwingen K / K Slot X2]	
Normal	Normal, Erzwungen Nicht Gesetzt, Erzwungen Gesetzt  Relais Arbeitsmodi.	S.3
<p>☉ <i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden. Das Erzwingen des Ausgangszustands einer ganzen Relaiskarte ist überlegen zum Erzwingen des Ausgangszustands eines einzelnen Relais.</i></p>		
K Slot X2 . <b>Erzwingen K1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwingen K / K Slot X2]	
...		
K Slot X2 . <b>Erzwingen K6</b>		
Normal	Normal, Erzwungen Nicht Gesetzt, Erzwungen Gesetzt  Relais Arbeitsmodi.	S.3
<p>☉ <i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.</i></p>		

### 2.4.1.3 K Slot X2: Meldungen (Zustände der Ausgänge)



K Slot X2 . <b>K 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X2]
...	
K Slot X2 . <b>K 6</b>	
⬆	Meldung: Ausgangsrelais


K Slot X2 . <b>GESPERRT</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X2]
⬆	Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).


K Slot X2 . <b>K erzwungen</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X2]
⬆	Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)



## 2.4.2 5 Ausgangsrelais



### 2.4.2.1 K Slot X4: Einstellungen



<b>K Slot X4 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 1]
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	 1..n Arbeitsprinzip.	
	<i>Arbeitsprinzip</i>	

<b>K Slot X4 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 1]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	


<b>K Slot X4 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 1]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	


<b>K Slot X4 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 1]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>	


<b>K Slot X4 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 1]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:	 1..n, Rangierliste.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X4 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>	


<b>K Slot X4 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 1]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	





K Slot X4 . <b>Rangierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 1]	
...		
K Slot X4 . <b>Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		


K Slot X4 . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 1]	
...		
K Slot X4 . <b>Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


K Slot X4 . <b>Arbeitsprinzip</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 2]	
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip <a href="#">↳ 1..n Arbeitsprinzip.</a>	S.3
 <i>Arbeitsprinzip</i>		


K Slot X4 . <b>t-Halte</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 2]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>		


K Slot X4 . <b>t-Aus Verz</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 2]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Ausschaltverzögerung</i>		


K Slot X4 . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 2]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		










<b>K Slot X4 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 2]
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state
Nur verfügbar wenn:		↳ 1..n, Rangierliste.
• K Slot X4 . Selbsthaltung = aktiv		
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>	











<b>K Slot X4 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 2]
inaktiv		inaktiv, aktiv
		↳ Modus.
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	



<b>K Slot X4 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 2]
...		
<b>K Slot X4 . Rangierung 7</b>		
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state
		↳ 1..n, Rangierliste.
	<i>Rangierung</i>	



<b>K Slot X4 . Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 2]
...		
<b>K Slot X4 . Invertierung 7</b>		
inaktiv		inaktiv, aktiv
		↳ Modus.
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>	



<b>K Slot X4 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 3]
Arbeitsstromprinzip		Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip
		↳ 1..n Arbeitsprinzip.
	<i>Arbeitsprinzip</i>	



<b>K Slot X4 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 3]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	
<b>K Slot X4 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 3]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	
<b>K Slot X4 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 3]
inaktiv	inaktiv, aktiv  <a href="#">Modus.</a>	S.3
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>	
<b>K Slot X4 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 3]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  <a href="#">1..n, Rangierliste.</a>	S.3
<i>Nur verfügbar wenn:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X4 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>	
<b>K Slot X4 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 3]
inaktiv	inaktiv, aktiv  <a href="#">Modus.</a>	S.3
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	
<b>K Slot X4 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 3]
...		
<b>K Slot X4 . Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  <a href="#">1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Rangierung</i>	


K Slot X4 . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 3]	
...		
K Slot X4 . <b>Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
K Slot X4 . <b>Arbeitsprinzip</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 4]	
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	 1..n Arbeitsprinzip.	
 <i>Arbeitsprinzip</i>		
K Slot X4 . <b>t-Halte</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 4]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>		
K Slot X4 . <b>t-Aus Verz</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 4]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Ausschaltverzögerung</i>		
K Slot X4 . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 4]	
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
 <i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		
K Slot X4 . <b>Quittierung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 4]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:	 1..n, Rangierliste.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X4 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
 <i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>		


<b>K Slot X4 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 4]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	

<b>K Slot X4 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 4]
...		
<b>K Slot X4 . Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	 1..n, Rangierliste.	
	<i>Rangierung</i>	



<b>K Slot X4 . Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 4]
...		
<b>K Slot X4 . Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>	



<b>K Slot X4 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 5]
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	 1..n Arbeitsprinzip.	
	<i>Arbeitsprinzip</i>	


<b>K Slot X4 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 5]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	



<b>K Slot X4 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 5]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	


<b>K Slot X4 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 5]
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		
<b>K Slot X4 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 5]
„-“ Nur verfügbar wenn: • K Slot X4 . Selbsthaltung = aktiv	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>		
<b>K Slot X4 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 5]
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>		
<b>K Slot X4 . Rangierung 1</b> ... <b>K Slot X4 . Rangierung 7</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 5]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		
<b>K Slot X4 . Invertierung 1</b> ... <b>K Slot X4 . Invertierung 7</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X4 / K 5]
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		

K Slot X4 . <b>SPERREN K</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X4]
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	S.3
	<i>Ermöglicht die Aktivierung (Sperren) und Deaktivierung (Entsperren) der Relaisausgänge. Dies ist der erste, von zwei dafür erforderlichen Schritten. Siehe Parameter "Gesperrt" für den zweiten Schritt.</i>	



K Slot X4 . <b>GESPERRT Modus</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X4]
permanent	permanent, Zeitabschaltung  Modus.	S.3
	<i>Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden. Hierdurch kann während Wartungsarbeiten das Risiko vermieden werden, versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt kann nicht gesperrt werden, lässt sich nicht funktionslos schalten). STELLEN SIE SICHER, dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder ENTSPERRT werden.</i>	



K Slot X4 . <b>t-SPERREN Zeitabschaltg</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X4]
0.03s	0.00s ... 300.00s	S.3
<i>Nur verfügbar wenn:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X4 . GESPERRT Modus = Zeitabschaltung</li> </ul>		
	<i>Die Ausgangsrelais werden nach Ablauf dieser Zeit wieder entsperrt.</i>	

K Slot X4 . <b>Erzwing Modus</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwing K / K Slot X4]
permanent	permanent, Zeitabschaltung  Modus.	S.3
	<i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus aller (die nicht im Entwaffnet Status sind) Relais überschrieben werden (erzwungen). Alle Relais können aus dem "Normalzustand" (Relais arbeiten entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.</i>	


<b>K Slot X4 . t-Zeitabschaltung Erzwingung</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwingung K / K Slot X4]	
0.03s  Nur verfügbar wenn:  • K Slot X4 . Erzwing Modus = Zeitabschaltung	0.00s ... 300.00s	S.3
 Der Ausgangszustand wird für diese Zeit erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der Rangierungen).		

### 2.4.2.2 K Slot X4: Direktkommandos

<b>K Slot X4 . SPERREN</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X4]	
inaktiv	inaktiv, aktiv   aktiv/inaktiv.	S.3
 In diesem zweiten Schritt (nachdem das GESPERRT Kmd" aktiviert wurde) können die Ausgangsrelais nun tatsächlich gesperrt werden, sofern keine Selbsthaltung anliegen oder Mindesthaltezeiten noch nicht abgelaufen sind. Hinweis: Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden, um das Risiko zu vermeiden während Wartungsarbeiten versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist stets in Funktion, läßt sich nicht funktionslos schalten). STELLEN SIE SICHER, dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder ENTSPERRT werden.		


<b>K Slot X4 . Erzwingung alle Ausg</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwingung K / K Slot X4]	
Normal	Normal, Erzwungen Nicht Gesetz, Erzwungen Gesetz   Relais Arbeitsmodi.	S.3
 Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetz" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetz" Zustand versetzt werden. Das Erzwingen des Ausgangszustands einer ganzen Relaiskarte ist überlegen zum Erzwingen des Ausgangszustands eines einzelnen Relais.		




K Slot X4 . <b>Erzwinge K1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwinge K / K Slot X4]	
...		
K Slot X4 . <b>Erzwinge K5</b>		
Normal	Normal, Erzwungen Nicht Gesetzt, Erzwungen Gesetzt	S.3
	 Relais Arbeitsmodi.	
🔊	<i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.</i>	

### 2.4.2.3 K Slot X4: Meldungen (Zustände der Ausgänge)



K Slot X4 . <b>K 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X4]	
...		
K Slot X4 . <b>K 5</b>		
	Meldung: Ausgangsrelais	


K Slot X4 . <b>GESPERRT</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X4]	
	<i>Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).</i>	


K Slot X4 . <b>K erzwungen</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X4]	
	<i>Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)</i>	



## 2.4.3 6 Ausgangsrelais



### 2.4.3.1 K Slot X5: Einstellungen



<b>K Slot X5 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 1]
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	 1..n Arbeitsprinzip.	
	<i>Arbeitsprinzip</i>	


<b>K Slot X5 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 1]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	


<b>K Slot X5 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 1]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	


<b>K Slot X5 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 1]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>	


<b>K Slot X5 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 1]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:	 1..n, Rangierliste.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X5 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>	


<b>K Slot X5 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 1]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	


K Slot X5 . <b>Rangierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 1]	
...		
K Slot X5 . <b>Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		






K Slot X5 . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 1]	
...		
K Slot X5 . <b>Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		







K Slot X5 . <b>Arbeitsprinzip</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 2]	
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip <a href="#">↳ 1..n Arbeitsprinzip.</a>	S.3
 <i>Arbeitsprinzip</i>		











K Slot X5 . <b>t-Halte</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 2]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>		



K Slot X5 . <b>t-Aus Verz</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 2]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Ausschaltverzögerung</i>		



K Slot X5 . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 2]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		



<b>K Slot X5 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 2]	
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:		↳ 1..n, Rangierliste.	
	• K Slot X5 . Selbsthaltung = aktiv		
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>		
<b>K Slot X5 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 2]	
inaktiv		inaktiv, aktiv	S.3
		↳ Modus.	
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>		
<b>K Slot X5 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 2]	
...			
<b>K Slot X5 . Rangierung 7</b>			
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
		↳ 1..n, Rangierliste.	
	<i>Rangierung</i>		
<b>K Slot X5 . Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 2]	
...			
<b>K Slot X5 . Invertierung 7</b>			
inaktiv		inaktiv, aktiv	S.3
		↳ Modus.	
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
<b>K Slot X5 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 3]	
Arbeitsstromprinzip		Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
		↳ 1..n Arbeitsprinzip.	
	<i>Arbeitsprinzip</i>		



<b>K Slot X5 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 3]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	
<b>K Slot X5 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 3]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	
<b>K Slot X5 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 3]
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>	
<b>K Slot X5 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 3]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	S.3
<i>Nur verfügbar wenn:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X5 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>	
<b>K Slot X5 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 3]
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	
<b>K Slot X5 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 3]
...		
<b>K Slot X5 . Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	S.3
	<i>Rangierung</i>	


K Slot X5 . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 3]	
...		
K Slot X5 . <b>Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
K Slot X5 . <b>Arbeitsprinzip</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 4]	
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	 1..n Arbeitsprinzip.	
 <i>Arbeitsprinzip</i>		
K Slot X5 . <b>t-Halte</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 4]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>		
K Slot X5 . <b>t-Aus Verz</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 4]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Ausschaltverzögerung</i>		
K Slot X5 . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 4]	
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
 <i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		
K Slot X5 . <b>Quittierung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 4]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:	 1..n, Rangierliste.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X5 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
 <i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>		


<b>K Slot X5 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 4]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 <a href="#">Modus.</a>	
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	

<b>K Slot X5 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 4]
...		
<b>K Slot X5 . Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	 <a href="#">1..n, Rangierliste.</a>	
	<i>Rangierung</i>	

<b>K Slot X5 . Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 4]
...		
<b>K Slot X5 . Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 <a href="#">Modus.</a>	
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>	


<b>K Slot X5 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 5]
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	 <a href="#">1..n Arbeitsprinzip.</a>	
	<i>Arbeitsprinzip</i>	


<b>K Slot X5 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 5]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	


<b>K Slot X5 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 5]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	


<b>K Slot X5 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 5]
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		
<b>K Slot X5 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 5]
„-“ Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none"><li>• K Slot X5 . Selbsthaltung = aktiv</li></ul>	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>		
<b>K Slot X5 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 5]
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>		
<b>K Slot X5 . Rangierung 1</b> ... <b>K Slot X5 . Rangierung 7</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 5]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		
<b>K Slot X5 . Invertierung 1</b> ... <b>K Slot X5 . Invertierung 7</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 5]
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		





<b>K Slot X5 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 6]
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	↳ 1..n Arbeitsprinzip.	
 <i>Arbeitsprinzip</i>		


<b>K Slot X5 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 6]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>		


<b>K Slot X5 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 6]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Ausschaltverzögerung</i>		


<b>K Slot X5 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 6]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	↳ Modus.	
 <i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		


<b>K Slot X5 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 6]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:	↳ 1..n, Rangierliste.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X5 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
 <i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>		


<b>K Slot X5 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 6]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	↳ Modus.	
 <i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>		



K Slot X5 . <b>Rangierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 6]	
...		
K Slot X5 . <b>Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <b>Rangierung</b>		


K Slot X5 . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X5 / K 6]	
...		
K Slot X5 . <b>Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <b>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</b>		

K Slot X5 . <b>SPERREN K</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X5]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	S.3
 <b>Ermöglicht die Aktivierung (Sperrern) und Deaktivierung (Entsperrern) der Relaisausgänge. Dies ist der erste, von zwei dafür erforderlichen Schritten. Siehe Parameter "Gesperrt" für den zweiten Schritt.</b>		



K Slot X5 . <b>GESPERRT Modus</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X5]	
permanent	permanent, Zeitabschaltung <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <b>Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden. Hierdurch kann während Wartungsarbeiten das Risiko vermieden werden, versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt kann nicht gesperrt werden, lässt sich nicht funktionslos schalten). STELLEN SIE SICHER, dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder ENTSPERRT werden.</b>		

<b>K Slot X5 . t-SPERREN Zeitabschaltg</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X5]	
0.03s  Nur verfügbar wenn:  • K Slot X5 . GESPERRT Modus = Zeitabschaltung	0.00s ... 300.00s	S.3
 Die Ausgangsrelais werden nach Ablauf dieser Zeit wieder entsperrt.		

<b>K Slot X5 . Erzwing Modus</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwing K / K Slot X5]	
permanent	permanent, Zeitabschaltung   Modus.	S.3
 Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus aller (die nicht im Entwaffnet Status sind) Relais überschrieben werden (erzwungen). Alle Relais können aus dem "Normalzustand" (Relais arbeiten entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.		

<b>K Slot X5 . t-Zeitabschaltung Erzwingung</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwing K / K Slot X5]	
0.03s  Nur verfügbar wenn:  • K Slot X5 . Erzwing Modus = Zeitabschaltung	0.00s ... 300.00s	S.3
 Der Ausgangszustand wird für diese Zeit erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der Rangierungen).		

### 2.4.3.2 K Slot X5: Direktkommandos

<b>K Slot X5 . SPERREN</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X5]	
inaktiv	inaktiv, aktiv   aktiv/inaktiv.	S.3
 In diesem zweiten Schritt (nachdem das GESPERRT Kmd" aktiviert wurde) können die Ausgangsrelais nun tatsächlich gesperrt werden, sofern keine Selbsthaltung anliegen oder Mindesthaltezeiten noch nicht abgelaufen sind. Hinweis: Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden, um das Risiko zu vermeiden während Wartungsarbeiten versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist stets in Funktion, läßt sich nicht funktionslos schalten). <b>STELLEN SIE SICHER</b> , dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder <b>ENTSPERRT</b> werden.		

K Slot X5 . <b>Erzwinge alle Ausg</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwinge K / K Slot X5]	
Normal	Normal, Erzwungen Nicht Gesetzt, Erzwungen Gesetzt	S.3
	<a href="#">↳ Relais Arbeitsmodi.</a>	
<p>☉ <i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden. Das Erzwingen des Ausgangszustands einer ganzen Relaiskarte ist überlegen zum Erzwingen des Ausgangszustands eines einzelnen Relais.</i></p>		

K Slot X5 . <b>Erzwinge K1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwinge K / K Slot X5]	
...		
K Slot X5 . <b>Erzwinge K6</b>		
Normal	Normal, Erzwungen Nicht Gesetzt, Erzwungen Gesetzt	S.3
	<a href="#">↳ Relais Arbeitsmodi.</a>	
<p>☉ <i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.</i></p>		

**2.4.3.3 K Slot X5: Meldungen (Zustände der Ausgänge)**



K Slot X5 . <b>K 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X5]
...	
K Slot X5 . <b>K 6</b>	
<a href="#">↑</a>	Meldung: Ausgangsrelais


K Slot X5 . <b>GESPERRT</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X5]
<a href="#">↑</a>	Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).


K Slot X5 . <b>K erzwungen</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X5]
<a href="#">↑</a>	Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)



## 2.4.4 4 Ausgangsrelais



### 2.4.4.1 K Slot X6: Einstellungen



<b>K Slot X6 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 1]
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	 1..n Arbeitsprinzip.	
	<i>Arbeitsprinzip</i>	


<b>K Slot X6 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 1]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	


<b>K Slot X6 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 1]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	


<b>K Slot X6 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 1]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>	


<b>K Slot X6 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 1]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:	 1..n, Rangierliste.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X6 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>	


<b>K Slot X6 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 1]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 Modus.	
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	


K Slot X6 . <b>Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 1]
...		
K Slot X6 . <b>Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	<a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	
	<i>Rangierung</i>	


K Slot X6 . <b>Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 1]
...		
K Slot X6 . <b>Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	<a href="#">↳ Modus.</a>	
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>	


K Slot X6 . <b>Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 2]
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip	S.3
	<a href="#">↳ 1..n Arbeitsprinzip.</a>	
	<i>Arbeitsprinzip</i>	


K Slot X6 . <b>t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 2]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>	


K Slot X6 . <b>t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 2]
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	


K Slot X6 . <b>Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 2]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	<a href="#">↳ Modus.</a>	
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>	











<b>K Slot X6 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 2]
„-“ Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none"><li>• K Slot X6 . Selbsthaltung = aktiv</li></ul>	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
 Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.		

<b>K Slot X6 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 2]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	S.3
 Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.		



<b>K Slot X6 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 2]
...		
<b>K Slot X6 . Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
 Rangierung		



<b>K Slot X6 . Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 2]
...		
<b>K Slot X6 . Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	S.3
 Invertierung des Zustands des rangierten Signals		


<b>K Slot X6 . Arbeitsprinzip</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 3]
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip  ↳ 1..n Arbeitsprinzip.	S.3
 Arbeitsprinzip		


<b>K Slot X6 . t-Halte</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 3]	
0.00s	0.00s ... 300.00s		S.3
	<i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>		
<b>K Slot X6 . t-Aus Verz</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 3]	
0.00s	0.00s ... 300.00s		S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>		
<b>K Slot X6 . Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 3]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.		S.3
	<i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		
<b>K Slot X6 . Quittierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 3]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.		S.3
Nur verfügbar wenn:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X6 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>			
	<i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>		
<b>K Slot X6 . Invertierung</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 3]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.		S.3
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>		
<b>K Slot X6 . Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 3]	
...			
<b>K Slot X6 . Rangierung 7</b>		[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 3]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.		S.3
	<i>Rangierung</i>		







K Slot X6 . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 3]	
...		
K Slot X6 . <b>Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


K Slot X6 . <b>Arbeitsprinzip</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 4]	
Arbeitsstromprinzip	Arbeitsstromprinzip, Ruhestromprinzip  1..n Arbeitsprinzip.	S.3
 <i>Arbeitsprinzip</i>		


K Slot X6 . <b>t-Halte</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 4]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Damit ein Zustandswechsel eines Ausgangsrelais sicher erkannt werden kann, bleibt er mindestens für die Dauer der Mindesthaltezeit erhalten.</i>		


K Slot X6 . <b>t-Aus Verz</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 4]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Ausschaltverzögerung</i>		


K Slot X6 . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 4]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
 <i>Legt fest, ob das Ausgangsrelais selbsthaltend ist.</i>		



K Slot X6 . <b>Quittierung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 4]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	S.3
Nur verfügbar wenn:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>K Slot X6 . Selbsthaltung = aktiv</li> </ul>		
 <i>Für jedes Ausgangsrelais kann ein Signal rangiert werden, das nur das entsprechende Ausgangsrelais quittiert. Die Quittierung ist nur wirksam, wenn die Selbsthaltung aktiv ist.</i>		


<b>K Slot X6 . Invertierung</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 4]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Invertierung der "veroderten" Eingänge (Disjunktion). In Kombination mit den invertierten Eingangssignalen kann auch ein "Und-Gatter" (Konjunktion) realisiert werden.</i>	



<b>K Slot X6 . Rangierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 4]	
...		
<b>K Slot X6 . Rangierung 7</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Rangierung</i>	


<b>K Slot X6 . Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / Ausgangsrelais / K Slot X6 / K 4]	
...		
<b>K Slot X6 . Invertierung 7</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>	

<b>K Slot X6 . SPERREN K</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X6]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	S.3
	<i>Ermöglicht die Aktivierung (Sperrern) und Deaktivierung (Entsperrern) der Relaisausgänge. Dies ist der erste, von zwei dafür erforderlichen Schritten. Siehe Parameter "Gesperrt" für den zweiten Schritt.</i>	



<b>K Slot X6 . GESPERRT Modus</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X6]	
permanent	permanent, Zeitabschaltung  Modus.	S.3
	<i>Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden. Hierdurch kann während Wartungsarbeiten das Risiko vermieden werden, versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt kann nicht gesperrt werden, lässt sich nicht funktionslos schalten). STELLEN SIE SICHER, dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder ENTSPERRT werden.</i>	

<b>K Slot X6 . t-SPERREN Zeitabschaltg</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X6]	
0.03s	0.00s ... 300.00s	S.3
Nur verfügbar wenn:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X6 . GESPERRT Modus = Zeitabschaltung</li> </ul>		
	<i>Die Ausgangsrelais werden nach Ablauf dieser Zeit wieder entsperrt.</i>	

<b>K Slot X6 . Erzwing Modus</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwing K / K Slot X6]	
permanent	permanent, Zeitabschaltung  Modus.	S.3
	<i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus aller (die nicht im Entwaffnet Status sind) Relais überschrieben werden (erzwungen). Alle Relais können aus dem "Normalzustand" (Relais arbeiten entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.</i>	

<b>K Slot X6 . t-Zeitabschaltung Erzwingung</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwing K / K Slot X6]	
0.03s	0.00s ... 300.00s	S.3
Nur verfügbar wenn:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K Slot X6 . Erzwing Modus = Zeitabschaltung</li> </ul>		
	<i>Der Ausgangszustand wird für diese Zeit erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der Rangierungen).</i>	

**2.4.4.2 K Slot X6: Direktkommandos**

<b>K Slot X6 . SPERREN</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / SPERREN / K Slot X6]
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	S.3
<p>☉ <i>In diesem zweiten Schritt (nachdem das GESPERRT Kmd" aktiviert wurde) können die Ausgangsrelais nun tatsächlich gesperrt werden, sofern keine Selbsthaltung anliegen oder Mindesthaltezeiten noch nicht abgelaufen sind. Hinweis: Relais können für Wartungsarbeiten in den GESPERRT-Modus geschaltet werden, um das Risiko zu vermeiden während Wartungsarbeiten versehentlich ganze Prozesse offline zu schalten (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist stets in Funktion, läßt sich nicht funktionslos schalten). STELLEN SIE SICHER, dass die Relais nach Durchführung der Wartungsarbeiten wieder ENTSPERRT werden.</i></p>		
<b>K Slot X6 . Erzwinge alle Ausg</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwinge K / K Slot X6]
Normal	Normal, Erzwungen Nicht Gesetzt, Erzwungen Gesetzt  Relais Arbeitsmodi.	S.3
<p>☉ <i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden. Das Erzwingen des Ausgangszustands einer ganzen Relaiskarte ist überlegen zum Erzwingen des Ausgangszustands eines einzelnen Relais.</i></p>		
<b>K Slot X6 . Erzwinge K1</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Erzwinge K / K Slot X6]
...		
<b>K Slot X6 . Erzwinge K4</b>		
Normal	Normal, Erzwungen Nicht Gesetzt, Erzwungen Gesetzt  Relais Arbeitsmodi.	S.3
<p>☉ <i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangsstatus eines Relais überschrieben werden (erzwungen). Das Relais kann aus dem "Normalzustand" (Relais arbeitet entsprechend dem Status der rangierten Signale) in den "Erzwungen Gesetzt" Zustand oder in den "Erzwungen Nicht Gesetzt" Zustand versetzt werden.</i></p>		

### 2.4.4.3 K Slot X6: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

K Slot X6 . <b>K 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X6]
...	
K Slot X6 . <b>K 4</b>	
⬆	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>


K Slot X6 . <b>GESPERRT</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X6]
⬆	<i>Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).</i>


K Slot X6 . <b>K erzwungen</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / K Slot X6]
⬆	<i>Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)</i>


## 2.5 Analogausgänge


### 2.5.1 AnAusg[1] ... AnAusg[2] - Analogausgang


#### 2.5.1.1 AnAusg[1]: Einstellungen


AnAusg[1] . <b>Rangierung</b>	[Geräteparameter / Analogausgänge / AnAusg[1]]	
„-“	„-“ ... PQSZ . Wq- <a href="#">↳ 1..n, AnalogAusgList.</a>	S.3
 Rangierung		

AnAusg[1] . <b>Bereich</b>	[Geräteparameter / Analogausgänge / AnAusg[1]]	
0...20mA	0...20mA, 4...20mA, 0...10V <a href="#">↳ Ausgangstyp.</a>	S.3
 Einstellbarer Bereich		



AnAusg[1] . <b>Bereich Max</b>	[Geräteparameter / Analogausgänge / AnAusg[1]]	
1.00°C	-999999.00°C ... 999999.00°C	S.3
 Einstellbarer Maximumwert des Bereichs.		


AnAusg[1] . <b>Bereich Min</b>	[Geräteparameter / Analogausgänge / AnAusg[1]]	
0.00°C	-999999.00°C ... 999999.00°C	S.3
 Einstellbarer Minimumwert des Bereichs.		

AnAusg[1] . <b>Erzwing Modus</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Analogausgänge / AnAusg[1]]	
permanent	permanent, Zeitabschaltung <a href="#">↳ Sperren.</a>	S.3
 Für Inbetriebnahme- oder Wartungsarbeiten können Analogausgänge erzwungen/gesetzt werde. Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangswert aller analogen Ausgaben überschrieben werden (erzwungen).		


AnAusg[1] . <b>t-Zeitabschaltung Erzwung</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Analogausgänge / AnAusg[1]]	
0.03s	0.00s ... 300.00s	S.3
<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>AnAusg[1] . Erzwing Modus = Zeitabschaltung</li> </ul>		
 <i>Der analoge Ausgangswert wird für diese Zeit erzwungen (entspricht nicht dem Wert der Rangierungen).</i>		

### 2.5.1.2 AnAusg[1]: Direktkommandos

AnAusg[1] . <b>Funktion</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Analogausgänge / AnAusg[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv.	S.3
 <i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>		

AnAusg[1] . <b>Erzwinge Wert</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Analogausgänge / AnAusg[1]]	
0%	0.00% ... 100.00%	S.3
 <i>Mit Hilfe dieser Funktion kann der analoge Ausgangswert überschrieben werden (erzwungen).</i>		


### 2.5.1.3 AnAusg[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


AnAusg[1] . <b>Erzwing Modus</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Analogausgänge / AnAusg[1]]	
 <i>Für Inbetriebnahme- oder Wartungsarbeiten können Analogausgänge erzwungen/gesetzt werde. Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangswert aller analogen Ausgaben überschrieben werden (erzwungen).</i>		


## 2.6 LEDs


### 2.6.1 LEDs Gruppe A - LEDs links vom Display


#### 2.6.1.1 LEDs Gruppe A: Einstellungen

LEDs Gruppe A . <b>Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 1]
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Quittiersignal</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 1]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>LED aktiv Farbe</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 1]
grün	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>LED inaktiv Farbe</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 1]
„-“	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 1]
Schutz . aktiv	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		




LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 1]	
...		
LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 5</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 2</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 1]	
...		
LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 5</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 2]	
aktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Quittiersignal</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 2]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>LED aktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 2]	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>LED inaktiv Farbe</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 2]	
„-“		grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		
LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 2]	
SG[1] . AuslBef		„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Rangierung</i>		
LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 1</b> ... LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 5</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 2]	
inaktiv		inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		
LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 2</b> ... LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 5</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 2]	
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Rangierung</i>		
LEDs Gruppe A . <b>Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 3]	
inaktiv		inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Quittiersignal</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 3]	
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>LED aktiv Farbe</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 3]	
rot bli		grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>LED inaktiv Farbe</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 3]	
„-“		grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 3]	
Schutz . Alarm		„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Rangierung</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 3]	
...			
LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 5</b>			
inaktiv		inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 2</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 3]	
...		
LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 5</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <b>Rangierung</b>		


LEDs Gruppe A . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 4]	
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <b>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</b>		


LEDs Gruppe A . <b>Quittiersignal</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 4]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <b>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</b>		


LEDs Gruppe A . <b>LED aktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 4]	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <b>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</b>		


LEDs Gruppe A . <b>LED inaktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 4]	
„-“	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <b>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</b>		


LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 1</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 4]	
...		
LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 5</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 4]	
...		
LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 5</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 5]	
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Quittiersignal</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 5]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>LED aktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 5]	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>LED inaktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 5]	
„-“	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 1</b> ... LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 5</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 5]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 1</b> ... LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 5</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 5]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 6]	
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Quittiersignal</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 6]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>LED aktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 6]	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>LED inaktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 6]	
„-“	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 1</b> ... LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 5</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 6]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 1</b> ... LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 5</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 6]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 7]	
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		

LEDs Gruppe A . <b>Quittiersignal</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 7]	
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		

LEDs Gruppe A . <b>LED aktiv Farbe</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 7]	
rot		grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		

LEDs Gruppe A . <b>LED inaktiv Farbe</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 7]	
„-“		grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 7]	
...			
LEDs Gruppe A . <b>Rangierung 5</b>			
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Rangierung</i>		


LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 1</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe A / LED 7]	
...			
LEDs Gruppe A . <b>Invertierung 5</b>			
inaktiv		inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		





## 2.6.2 LEDs Gruppe B - LEDs rechts vom Display


### 2.6.2.1 LEDs Gruppe B: Einstellungen


LEDs Gruppe B . <b>Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 1]
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm	S.3
	<a href="#">↳ Modus.</a>	
	<i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>	


LEDs Gruppe B . <b>Quittiersignal</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 1]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	<a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	
	<i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>	


LEDs Gruppe B . <b>LED aktiv Farbe</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 1]
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“	S.3
	<a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>	


LEDs Gruppe B . <b>LED inaktiv Farbe</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 1]
„-“	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“	S.3
	<a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>	


LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 1</b>		[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 1]
...		
LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 5</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	<a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	
	<i>Rangierung</i>	


LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 1]	
...		
LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 5</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 2]	
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Quittiersignal</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 2]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>LED aktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 2]	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>LED inaktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 2]	
„-“	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 1</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 2]	
...		
LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 5</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 2]	
...		
LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 5</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 3]	
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Quittiersignal</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 3]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>LED aktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 3]	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>LED inaktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 3]	
„-“	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 1</b> ... LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 5</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 3]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 1</b> ... LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 5</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 3]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 4]	
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Quittiersignal</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 4]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>LED aktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 4]	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>LED inaktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 4]	
„-“	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 1</b> ... LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 5</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 4]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 1</b> ... LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 5</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 4]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 5]	
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Quittiersignal</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 5]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>	


LEDs Gruppe B . <b>LED aktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 5]	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>	


LEDs Gruppe B . <b>LED inaktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 5]	
„-“	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
	<i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>	


LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 1</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 5]	
...		
LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 5</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Rangierung</i>	


LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 5]	
...		
LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 5</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>	


LEDs Gruppe B . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 6]	
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Quittiersignal</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 6]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>LED aktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 6]	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>LED inaktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 6]	
„-“	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 1</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 6]	
...		
LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 5</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		

LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 1</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 6]	
...		
LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 5</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Selbsthaltung</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 7]	
inaktiv	inaktiv, aktiv, aktiv, Quit. bei Alarm <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Legt fest ob die LED selbsthaltend ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Quittiersignal</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 7]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Quittiersignal für die LED. Die LED kann bei aktiver Selbsthaltung erst quittiert werden, wenn die Signale, die zum Setzen des Relais geführt haben, wieder abgefallen sind.</i>		

LEDs Gruppe B . <b>LED aktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 7]	
rot	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) wahr ist.</i>		


LEDs Gruppe B . <b>LED inaktiv Farbe</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 7]	
„-“	grün, rot, rot bli, grün bli, „-“ <a href="#">↳ LED aktiv Farbe.</a>	S.3
 <i>Farbe, in der die LED aufleuchtet, wenn die ODER-Verknüpfung der rangierten Signale (Status) unwahr ist.</i>		




LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 1</b> ... LEDs Gruppe B . <b>Rangierung 5</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 7]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Rangierung</i>		


LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 1</b> ... LEDs Gruppe B . <b>Invertierung 5</b>	[Geräteparameter / LEDs / LEDs Gruppe B / LED 7]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Invertierung des Zustands des rangierten Signals</i>		



## 2.7 Bedieneinheit - Gerätefront



<b>Passwort</b>	[Geräteparameter / Security / Passwort]
 Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.) <i>Änderung des Passworts</i>	


<b>Zugriffsberechtigungen</b>	[Geräteparameter / Security / Zugriffsberechtigungen]
 Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.) <i>Zugriffsberechtigungen</i>	

### 2.7.1 Bedieneinheit: Einstellungen

<b>Bedieneinheit . Display Aus</b>	[Geräteparameter / Bedieneinheit]
180s	20s ... 3600s S.3
 <i>Zeit nach der die Hintergrundbeleuchtung abgeschaltet wird.</i>	

<b>Bedieneinheit . Menüsprache</b>	[Geräteparameter / Bedieneinheit]
Englisch	Englisch ... Rumänisch S.3  Selection.
 <i>Auswahl der Sprache</i>	

<b>Bedieneinheit . Zeige ANSI-Nummern</b>	[Geräteparameter / Bedieneinheit]
aktiv	inaktiv, aktiv S.3  Modus.
 <i>Zeige ANSI-Bezeichnungen im Display.</i>	

<b>Bedieneinheit . tmax Bearb/Berechtigung</b>	[Geräteparameter / Security / Allg Einstellungen]
180s	20s ... 3600s S.3
 <i>Wird am Panel keine Taste mehr gedrückt, dann werden nach Ablauf dieser Zeit alle zwischengespeicherten Parameteränderungen verworfen. Das Gerät fällt in die Zugriffsberechtigung "Nur-Lesen Lv0" zurück.</i>	

## 2.7.2 Bedieneinheit: Direktkommandos

Bedieneinheit . <b>Kontrast</b>	[Geräteparameter / Bedieneinheit]	
50%	0% ... 100%	S.3
☉	<i>Kontrast</i>	


Bedieneinheit . <b>Konfig. Geräte-Reset</b>	[Geräteparameter / Security / Allg Einstellungen]	
„Fact.def.“, „PW rst“	„Fact.def.“, „PW rst“, Nur: „Fact.defaults“, Reset deakt. <a href="#">↳ Konfig. Geräte-Reset.</a>	S.3
☉	<i>Wenn während eines Kaltstarts die »C«-Taste betätigt wird, erscheint ein allgemeiner Reset-Dialog auf dem Display. Hier lässt sich konfigurieren, welche Optionen dort verfügbar sein sollen.</i>	


## 2.7.3 Bedieneinheit: Werte


Bedieneinheit . <b>Konfig. Geräte-Reset</b>	[Betrieb / Security / Security-Status]	
„Fact.def.“, „PW rst“	„Fact.def.“, „PW rst“, Nur: „Fact.defaults“, Reset deakt. <a href="#">↳ Konfig. Geräte-Reset.</a>	
🔗	<i>Wenn während eines Kaltstarts die »C«-Taste betätigt wird, erscheint ein allgemeiner Reset-Dialog auf dem Display. Hier lässt sich konfigurieren, welche Optionen dort verfügbar sein sollen.</i>	


### 3 Security


- Strg . Schalthoheit: [↩ Tab.](#)
- Bedieneinheit . Konfig. Geräte-Reset: [↩ Tab.](#)
- Bedieneinheit . tmax Bearb/Berechtigung: [↩ Tab.](#)
- Bedieneinheit . Konfig. Geräte-Reset: [↩ Tab.](#)
- Passwort: [↩ Tab.](#)
- Zugriffsberechtigungen: [↩ Tab.](#)


<b>Sys . Smart view über USB</b>	[Betrieb / Security / Security-Status]
aktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↩ Modus.</a>
 <i>Anzeige, ob der Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die USB-Schnittstelle aktiviert (erlaubt) oder inaktiv (nicht erlaubt) ist.</i>	


<b>Sys . Smart view über Eth</b>	[Betrieb / Security / Security-Status]
aktiv  <i>Verfügbarkeit hängt von Gerätetyp ab.</i>	inaktiv, aktiv  <a href="#">↩ Modus.</a>
 <i>Anzeige, ob der Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die Ethernet-Schnittstelle aktiviert (erlaubt) oder inaktiv (nicht erlaubt) ist.</i>	


<b>Sys . Passw. für USB-Verb.</b>	[Betrieb / Security / Security-Status]
deaktiviert	deaktiviert, standard, vom Anwender def.  <a href="#">↩ Art der Passw.-Def..</a>
 <i>Art des Verbindungspasswortes, das für eine Kommunikation über die USB-Schnittstelle einzugeben ist.</i>	

<b>Sys . Passw. für Fernzugriff</b>	[Betrieb / Security / Security-Status]
deaktiviert  <i>Verfügbarkeit hängt von Gerätetyp ab.</i>	deaktiviert, standard, vom Anwender def.  <a href="#">↩ Art der Passw.-Def..</a>
 <i>Art des Verbindungspasswortes, das für eine Kommunikation über eine Netzwerkschnittstelle einzugeben ist.</i>	

<b>Sys . TLS-Zertifikat</b>	[Betrieb / Security / Security-Status]	
Gerätespezifisch	Gerätespezifisch, Standard, Beschädigt	
	<a href="#">↳ TLS-Zertifikat.</a>	
	<i>Art des TLS-Zertifikats, das vom Gerät für die verschlüsselte Kommunikation verwendet wird. Dieser Wert hat einen direkten Bezug zu der Sicherheitsstufe der verschlüsselten Kommunikation.</i>	



<b>Security-Logger</b>	[Betrieb / Security / Security-Logger]	
	Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)	
	<i>Sicherheitsrelevante Meldungen</i>	



<b>Sys . Smart view über USB</b>	[Geräteparameter / Security / Kommunikation]	
aktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	<a href="#">↳ Modus.</a>	
	<i>Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die USB-Schnittstelle aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).</i>	

<b>Sys . Smart view über Eth</b>	[Geräteparameter / Security / Kommunikation]	
aktiv	inaktiv, aktiv	S.3
Verfügbarkeit hängt von Gerätetyp ab.	<a href="#">↳ Modus.</a>	
	<i>Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die Ethernet-Schnittstelle aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).</i>	

## 4 Feldparameter






### 4.1 Feldparameter: Einstellungen

Feldparameter . <b>Drehfeldrichtung</b>		[Feldparameter / Allg Einstellungen]
ABC	ABC, ACB  Drehfeldrichtung.	S.3
	<i>Drehfeldrichtung (Phasenfolge)</i>	



Feldparameter . <b>f</b>		[Feldparameter / Allg Einstellungen]
50Hz	50Hz, 60Hz  fN.	S.3
	<i>Nennfrequenz</i>	


## 4.2 SpW - Spannungswandler


### 4.2.1 SpW: Einstellungen



<b>SpW . U Freigabe</b>		[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Spannung]
0.005Un	0.0Un ... 0.100Un	S.3
	<i>Fällt die Phasenspannung unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die Phasenspannung am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden. Dieser Parameter bezieht sich auf die angeschlossene Spannung (Phase-Phase bzw. Leiter-Erd-Spannung).</i>	
<b>SpW . UE gem Freigabe</b>		[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Spannung]
0.005Un	0.0Un ... 0.100Un	S.3
	<i>Fällt die gemessene Verlagerungsspannung unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die gemessene Verlagerungsspannung am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.</i>	
<b>SpW . UE err Freigabe</b>		[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Spannung]
0.005Un	0.0Un ... 0.100Un	S.3
	<i>Fällt die errechnete Verlagerungsspannung unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die errechnete Verlagerungsspannung am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.</i>	
<b>SpW . U012 Freigabe</b>		[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Spannung]
0.005Un	0.0Un ... 0.100Un	S.3
	<i>Fällt die berechnete Symmetrische Komponente unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die berechnete Symmetrische Komponente am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.</i>	
<b>SpW . SpW pri</b>		[Feldparameter / SpW]
10000V	60V ... 500000V	S.3
	<i>Nennspannung der Primärseite der Spannungswandler. Hier ist stets die Außenleiterspannung anzugeben.</i>	

SpW . <b>SpW sek</b>	[Feldparameter / SpW]	
100V	If: Slot 4 = Spannungsmesseingänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60.00V ... 520.00V</li> </ul> If: Slot 4 = Spannungsmessung   5 Ausgangsrelais <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60.00V ... 200.00V</li> </ul>	S.3
 <i>Nennspannung der Sekundärseite der Spannungswandler. Hier ist stets die Außenleiterspannung anzugeben.</i>		








SpW . <b>SpW Anschluss</b>	[Feldparameter / SpW]	
Leiter-Erde	Leiter-Leiter, Leiter-Erde   <a href="#">SpW Anschluss.</a>	S.3
 <i>Dieser Parameter muss eingestellt werden, um die korrekte Interpretation der Spannungsmesskanäle im Gerät (Y- oder Δ-Schaltung) sicherzustellen.</i>		


SpW . <b>ESpW pri</b>	[Feldparameter / SpW]	
10000V	60V ... 500000V	S.3
 <i>Primäre Nennspannung der Spannungswandler, die nur bei der direkten Messung der Verlagerungsspannung <math>U_e</math> (ESpW Beh = gemessen/Offenes Dreieck) zu berücksichtigen ist.</i>		


SpW . <b>ESpW sek</b>	[Feldparameter / SpW]	
100V	If: Slot 4 = Spannungsmesseingänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• 35.00V ... 520.00V</li> </ul> If: Slot 4 = Spannungsmessung   5 Ausgangsrelais <ul style="list-style-type: none"> <li>• 35.00V ... 200.00V</li> </ul>	S.3
 <i>Sekundäre Nennspannung der e-n-Wicklungen der vorhandenen Spannungswandler, die nur bei der direkten Messung der Verlagerungsspannung zu berücksichtigen ist.</i>		


SpW . <b>U Sync</b>	[Feldparameter / SpW]	
L12	L1, L2, L3, L12, L23, L31   <a href="#">Synchronisierspannungen.</a>	S.3
 <i>Am vierten Messeingang der Spannungsmesskarte wird die zu synchronisierende Spannung erfasst.</i>		





<b>SpW . Phasen-MTA</b>		[Feldparameter / Richtung / Allgemein]	
45°		0° ... 360°	S.3
	<p><i>Maximum Torque Angle: Winkel, der im Kurzschlussfall zwischen Phasenstrom und Referenzspannung liegt.</i></p> <p><i>Hinweis: Wenn »Drehfeldrch« = „ACB“ eingestellt ist, wird der Richtungswinkel geräteintern um 180° vergrößert.</i></p>		
<b>SpW . 3U0 Quelle</b>		[Feldparameter / Richtung / Allgemein]	
gemessen		gemessen, berechnet	S.3
		 3U0 Quelle.	
	<p><i>Erdstromschutz-Stufen treffen auf Basis dieses Parameters die Richtungsentscheidung. Es ist sicherzustellen, dass dieser Parameter nur dann auf "Gemessen" gestellt wird, wenn am vierten Messeingang der entsprechenden Spannungsmesskarte auch tatsächlich die Verlagerungsspannung erfasst wird.</i></p>		
<b>SpW . Erd-MTA</b>		[Feldparameter / Richtung / Allgemein]	
110°		0° ... 360°	S.3
	<p><i>Erde Maximum Torque Angle: Winkel zwischen der Betriebsgröße und der gewählten Bezugsgröße im Falle eines Erdfehlers. Dieser Winkel wird bei einem Kurzschluß zur Ermittlung der Richtung des Erdfehler benötigt. In Abhängigkeit der ausgewählten Erdrichtung können verschiedene MTA-Werte benutzt werden: IEerr 3U0, IEgem 3U0 : Erd-MTA; IEerr Neg, IEgem: 90° + Phase MTA; IEerr IPol: 0°; IEerr Dual: 0° (wenn I2 und U2 verfügbar) oder Erd-MTA; IEgem Dual: 90° + Phase MTA ( wenn I2 und U2 verfügbar) oder Erd-MTA.</i></p>		
<b>SpW . EStW Win Korr</b>		[Feldparameter / Richtung / Allgemein]	
0°		-45.0° ... 45.0°	S.3
	<p><i>Feinjustierung bzw. Korrektur des Messwinkels der Erdstromwandler. Über die Winkelkorrektur können Wandlerfehler korrigiert werden.</i></p>		
<b>SpW . IE gem Richtungsoptionen</b>		[Feldparameter / Richtung / Allgemein]	
IE gem 3U0		IE gem 3U0, I2,U2, Dual, cos( $\phi$ ) , sin( $\phi$ )	S.3
		 IE gem Richtungsoptionen.	
	<p><i>Richtungsbestimmungsoptionen. IEgem ist die Betriebsgröße.</i></p>		


SpW . <b>IE err Richtungsoptionen</b>	[Feldparameter / Richtung / Allgemein]
IE err 3U0	IE err 3U0, IE err IPol (IE gem), Dual, I2,U2, $\cos(\phi)$ , $\sin(\phi)$  ↳ IE err Richtungsoptionen.
 <i>Richtungsbestimmungsoptionen. IEerr ist die Betriebsgröße.</i>	


SpW . <b>3U0 min</b>	[Feldparameter / Richtung / Wattmetrisch]
0.2Un	0.01Un ... 2.00Un
 <i>Mindestspannung für die Richtungserkennung bei Erdfehlern</i>	


SpW . <b>t(3U0 min)</b>	[Feldparameter / Richtung / Wattmetrisch]
0.1s	0.00s ... 60.00s
 <i>Freigabezeit für die Richtungserkennung bei Erdfehlern: Sobald 3U0 über den eingestellten Wert »3V0 min« ansteigt, beginnt diese Zeitstufe zu laufen. Richtungsentscheide werden freigegeben, nachdem die Zeitstufe abgelaufen ist.</i>	


SpW . <b>IE gem min</b>	[Feldparameter / Richtung / Wattmetrisch]
0.1In	Wenn: Empfindlicher Erdstrom = 0
<i>Nur verfügbar wenn:</i>	• 0.02In ... 2.00In
• SpW . IE gem Richtungsoptionen = $\cos(\phi)$	Wenn: Empfindlicher Erdstrom $\neq$ 0
• SpW . IE gem Richtungsoptionen = $\sin(\phi)$	• 0.002In ... 2.000In
 <i>Mindeststrom für die Richtungserkennungsmethoden <math>\cos(\phi)</math>, <math>\sin(\phi)</math> bei gemessenem Erdstrom</i>	

SpW . <b>IE gem Grenzw. <math>\lambda 1</math></b>	[Feldparameter / Richtung / Wattmetrisch]
3°	1° ... 20°
<i>Nur verfügbar wenn:</i>	
• SpW . IE gem Richtungsoptionen = $\cos(\phi)$	
• SpW . IE gem Richtungsoptionen = $\sin(\phi)$	
 <i>Grenzwinkel 1 für Richtungserkennungsmethoden „<math>\cos(\phi)</math>“, „<math>\sin(\phi)</math>“ und für gemessenen Erdstrom</i>	


SpW . IE gem Grenzw. $\lambda 2$	[Feldparameter / Richtung / Wattmetrisch]	
3°  Nur verfügbar wenn:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• SpW . IE gem Richtungsoptionen = <math>\cos(\phi)</math></li> <li>• SpW . IE gem Richtungsoptionen = <math>\sin(\phi)</math></li> </ul>	1° ... 20°	S.3
 Grenzwinkel 2 für Richtungserkennungsmethoden „ $\cos(\phi)$ “, „ $\sin(\phi)$ “ und für gemessenen Erdstrom		


SpW . IE err min	[Feldparameter / Richtung / Wattmetrisch]	
0.1In  Nur verfügbar wenn:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• SpW . IE err Richtungsoptionen = <math>\cos(\phi)</math></li> <li>• SpW . IE err Richtungsoptionen = <math>\sin(\phi)</math></li> </ul>	0.02In ... 2.00In	S.3
 Mindeststrom für die Richtungserkennungsmethoden $\cos(\phi)$ , $\sin(\phi)$ bei gemessenem Erdstrom		


SpW . IE err Grenzw. $\lambda 1$	[Feldparameter / Richtung / Wattmetrisch]	
3°  Nur verfügbar wenn:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• SpW . IE err Richtungsoptionen = <math>\cos(\phi)</math></li> <li>• SpW . IE err Richtungsoptionen = <math>\sin(\phi)</math></li> </ul>	1° ... 20°	S.3
 Grenzwinkel 1 für Richtungserkennungsmethoden „ $\cos(\phi)$ “, „ $\sin(\phi)$ “		

SpW . IE err Grenzw. $\lambda 2$	[Feldparameter / Richtung / Wattmetrisch]	
3°  Nur verfügbar wenn:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• SpW . IE err Richtungsoptionen = <math>\cos(\phi)</math></li> <li>• SpW . IE err Richtungsoptionen = <math>\sin(\phi)</math></li> </ul>	1° ... 20°	S.3
 Grenzwinkel 2 für Richtungserkennungsmethoden „ $\cos(\phi)$ “, „ $\sin(\phi)$ “		


SpW . <b>U Block f</b>	[Feldparameter / Frequenz]	
0.5Un	0.15Un ... 0.90Un	S.3
	<i>Schwellwert zur Freigabe der Frequenzstufen</i>	

SpW . <b>delta phi - Modus</b>	[Feldparameter / Frequenz]	
zweiphasig	einphasig, zweiphasig, dreiphasig <a href="#">↳ delta phi - Modus.</a>	S.3
	<i>Die Vektorsprungfunktion löst aus, wenn der zulässige Phasensprung (delta phi) von drei gemessenen Spannungen (Leiter-Erd oder Phase-Phase) in: einer Phase (einphasig), zwei Phasen (zweiphasig) oder in allen drei Phasen (dreiphasig) überschritten wurde.</i>	


SpW . <b>Stab.-Fenster f</b>	[Feldparameter / Frequenz]	
4	0 ... 10	S.3
	<i>Stabilisierungsfenster für die Stabilisierung der Frequenzwerte gegen kurzzeitige Schwankungen. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.</i>	

SpW . <b>Stab.-Fenster f für df/dt</b>	[Feldparameter / Frequenz]	
3	2 ... 10	S.3
	<i>Stabilisierungsfenster für die Stabilisierung der Frequenzwerte f, die zur Berechnung von df/dt verwendet werden, gegen kurzzeitige Schwankungen. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.</i>	


SpW . <b>Fenster df/dt</b>	[Feldparameter / Frequenz]	
4	1 ... 10	S.3
	<i>Fenster für die Ermittlung von df/dt. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.</i>	


SpW . <b>Stab.-Fenster df/dt</b>	[Feldparameter / Frequenz]	
5	0 ... 10	S.3
	<i>Stabilisierungsfenster für die Stabilisierung von df/dt gegen kurzzeitige Schwankungen. Der Einstellwert wird in Zyklen bei Nennfrequenz angegeben.</i>	


## 4.2.2 SpW: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


SpW . <b>Phasenfolge falsch</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / Drehfeldrichtung]
	<i>Meldung, dass das Gerät für die Phasenfolge (L1-L2-L3 bzw. L1-L3-L2) eine andere Abfolge festgestellt hat, als unter [Feldparameter / Allgemeine Einstellungen] »Drehfeldrichtung« eingestellt wurde.</i>


## 4.2.3 SpW: Werte


SpW . <b>f</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
	<i>Messwert: Frequenz</i>


SpW . <b>UL12</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
	<i>Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)</i>


SpW . <b>UL23</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
	<i>Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)</i>


SpW . <b>UL31</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
	<i>Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)</i>

SpW . <b>UL1</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)</i>


SpW . <b>UL2</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)</i>


SpW . <b>UL3</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)</i>


SpW . <b>UX gem</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
	<i>Messwert (gemessen): UX (Grundwelle)</i>


SpW . <b>UE err</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
	<i>Messwert (errechnet): UE (Grundwelle)</i>


SpW . <b>U0</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Nullsystem(Grundwelle)	
SpW . <b>U1</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Mitsystem(Grundwelle)	
SpW . <b>U2</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Gegensystem(Grundwelle)	
SpW . <b>%(U2/U1)</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): U2/U1, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.	
SpW . <b>phi UL12</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL12  Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.	
SpW . <b>phi UL23</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL23  Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.	
SpW . <b>phi UL31</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL31  Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.	
SpW . <b>phi UL1</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL1  Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.	


<b>SpW . phi UL2</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL2	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


<b>SpW . phi UL3</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UL3	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	













<b>SpW . phi UX gem</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert: Phasenlage Spannungszeiger UX gem	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	

<b>SpW . phi UE err</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Spannungszeiger UE err	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


<b>SpW . phi U0</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Nullsystem	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


<b>SpW . phi U1</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Mitsystem	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


<b>SpW . phi U2</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Gegensystem	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


SpW . <b>df/dt</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit	
SpW . <b>delta phi</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung ]
 Messwert (errechnet): Vektorsprung	
SpW . <b>UL12 RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert: Außenleiterspannung (RMS)	
SpW . <b>UL23 RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert: Außenleiterspannung (RMS)	
SpW . <b>UL31 RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert: Außenleiterspannung (RMS)	
SpW . <b>UL1 RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)	
SpW . <b>UL2 RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)	
SpW . <b>UL3 RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)	
SpW . <b>UX gem RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (gemessen): UX (RMS)	
SpW . <b>UE err RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): UE (RMS)	
SpW . <b>%UL12 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): U12 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	
SpW . <b>%UL23 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): U23 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	





SpW . % <b>UL31 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): U31 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	


SpW . % <b>UL1 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): UL1 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	


SpW . % <b>UL2 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): UL2 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	


SpW . % <b>UL3 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): UL3 Total Harmonic Distortion bezogen auf die Grundwelle	


SpW . <b>UL12 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): U12 Total Harmonic Distortion	

SpW . <b>UL23 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): U23 Total Harmonic Distortion	

SpW . <b>UL31 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): U31 Total Harmonic Distortion	

SpW . <b>UL1 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): UL1 Total Harmonic Distortion	

SpW . <b>UL2 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): UL2 Total Harmonic Distortion	

SpW . <b>UL3 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Spannung RMS]
 Messwert (errechnet): UL3 Total Harmonic Distortion	

#### 4.2.4 SpW: Statistische Werte

SpW . <b>f max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> Frequenzmaximalwert	

#### 4 Feldparameter

##### 4.2.4 SpW: Statistische Werte

SpW . <b>UL12 max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL12 Maximalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL23 max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL23 Maximalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL31 max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL31 Maximalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL1 max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL1 Maximalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL2 max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL2 Maximalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL3 max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL3 Maximalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UX gem max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): UX Maximalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UE err max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): UX Maximalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>U1 max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Maximalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Mitsystem(Grundwelle)</i>	
SpW . <b>U2 max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Maximalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Gegensystem(Grundwelle)</i>	
SpW . <b>%(U2/U1) max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): U2/U1 Maximalwert, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt</i>	
SpW . <b>f min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Frequenzminimalwert</i>	

SpW . <b>UL12 min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL12 Minimalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL23 min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL23 Minimalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL31 min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL31 Minimalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL1 min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL1 Minimalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL2 min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL2 Minimalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL3 min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL3 Minimalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UX gem min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): UX Minimalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UE err min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): UX Minimalwert (RMS)</i>	
SpW . <b>U1 min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Minimalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Mitsystem(Grundwelle)</i>	
SpW . <b>U2 min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Minimalwert: Symmetrische Komponenten Spannung Gegensystem(Grundwelle)</i>	
SpW . <b>%(U2/U1) min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): U2/U1 Minimalwert, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt</i>	
SpW . <b>UL12 mit RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Umit]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL12 Mittelwert (RMS)</i>	


#### 4 Feldparameter


##### 4.2.4 SpW: Statistische Werte


SpW . <b>UL23 mit RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Umit]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL23 Mittelwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL31 mit RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Umit]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL31 Mittelwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL1 mit RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Umit]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL1 Mittelwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL2 mit RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Umit]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL2 Mittelwert (RMS)</i>	
SpW . <b>UL3 mit RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Umit]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>UL3 Mittelwert (RMS)</i>	


## 4.3 StW - Stromwandler


### 4.3.1 StW: Einstellungen



StW . IL1, IL2, IL3 Freigabe	[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Strom]	
0.005In	0.0In ... 0.100In	S.3
	<i>Fällt der Phasenstrom unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird der Strom am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.</i>	



StW . IE gem Freigabe	[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Strom]	
0.005In	0.0In ... 0.100In	S.3
	<i>Fällt der gemessene Erdstrom unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird der gemessene Erdstrom am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.</i>	


StW . IE err Freigabe	[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Strom]	
0.005In	0.0In ... 0.100In	S.3
	<i>Fällt der errechnete Erdstrom unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird der errechnete Erdstrom am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.</i>	



StW . IO12 Freigabe	[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Strom]	
0.005In	0.0In ... 0.100In	S.3
	<i>Fällt die berechnete Symmetrische Komponente unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die berechnete Symmetrische Komponente am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.</i>	



StW . StW pri	[Feldparameter / StW]	
1000A	1A ... 50000A	S.3
	<i>Nennstrom der Primärseite der angeschlossenen Stromwandler</i>	

StW . StW sek	[Feldparameter / StW]	
1A	1A, 5A	S.3
	 Verh prim/sek.	
	<i>Nennstrom der Sekundärseite der angeschlossenen Stromwandler.</i>	


StW . <b>StW Rch</b>	[Feldparameter / StW]	
0°	0°, 180°  Polarität.	S.3
	<i>Schutzfunktionen mit Richtungsentscheid funktionieren nur dann korrekt, wenn die Stromwandler korrekt angeschlossen sind. Falls irrtümlich alle drei Stromwandler mit falscher Polarität angeschlossen wurden können die ermittelten Stromzeiger kalkulatorisch um 180° gedreht werden. Ändern Sie hierzu die Standardeinstellung von "0°" auf "180°".</i>	

StW . <b>EStW pri</b>	[Feldparameter / StW]	
1000A	1A ... 50000A	S.3
	<i>Dieser Parameter definiert den primären Nennstrom des angeschlossenen Erdstromwandlers (Kabelumbauwandler). Sollte die Erdstromerfassung über die Holmgreen-Schaltung erfolgen, so muss hier der Primärwert der Phasenstromwandler (StW pri) eingegeben werden.</i>	












StW . <b>EStW sek</b>	[Feldparameter / StW]	
1A	1A, 5A  Verh prim/sek.	S.3
	<i>Dieser Parameter definiert den sekundären Nennstrom des vorhandenen Erdstromwandlers (Kabel-umbauwandler) zu 1A oder 5A. Sollte die Erdstromerfassung über die Holmgreen-Schaltung erfolgen, so muss hier der Sekundärwert der Phasenstromwandler (StW sek) eingegeben werden.</i>	


StW . <b>EStW Rch</b>	[Feldparameter / StW]	
0°	0°, 180°  Polarität.	S.3
	<i>Die gerichtete Erdstromerfassung funktioniert nur dann korrekt, wenn der Erdstromwandler korrekt angeschlossen wurde. Falls der Wandler irrtümlich mit falscher Polarität angeschlossen wurde kann der Stromzeiger kalkulatorisch um 180° gedreht werden. Ändern Sie hierzu die Standardeinstellung von "0°" auf "180°".</i>	


### 4.3.2 StW: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


StW . <b>Phasenfolge falsch</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / Drehfeldrichtung]	
	<i>Meldung, dass das Gerät für die Phasenfolge (L1-L2-L3 bzw. L1-L3-L2) eine andere Abfolge festgestellt hat, als unter [Feldparameter / Allgemeine Einstellungen] »Drehfeldrichtung« eingestellt wurde.</i>	


### 4.3.3 StW: Werte


StW . <b>IL1</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert: <i>Phasenstrom (Grundwelle)</i>	
StW . <b>IL2</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert: <i>Phasenstrom (Grundwelle)</i>	
StW . <b>IL3</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert: <i>Phasenstrom (Grundwelle)</i>	
StW . <b>IE gem</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert ( <i>gemessen</i> ): <i>IE (Grundwelle)</i>	
StW . <b>IE err</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert ( <i>errechnet</i> ): <i>IE (Grundwelle)</i>	
StW . <b>IO</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert ( <i>berechnet</i> ): <i>Nullstrom (Grundwelle)</i>	
StW . <b>I1</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert ( <i>berechnet</i> ): <i>Strom Mitsystem (Grundwelle)</i>	
StW . <b>I2</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert ( <i>berechnet</i> ): <i>Strom Gegensystem (Grundwelle)</i>	
StW . <b>IL1 H2</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert: <i>2. Harmonische/Grundwelle von IL1</i>	
StW . <b>IL2 H2</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert: <i>2. Harmonische/Grundwelle von IL2</i>	
StW . <b>IL3 H2</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert: <i>2. Harmonische/Grundwelle von IL3</i>	


StW . <b>IE H2 gem</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert: 2. Harmonische / Grundwelle von IE (gemessen)	


StW . <b>IE H2 err</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert (berechnet): 2. Harmonische / Grundwelle von IE (berechnet)	


StW . <b>%(I2/I1)</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert (errechnet): I2/I1, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.	

StW . <b>phi IL1</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Stromzeiger IL1	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


StW . <b>phi IL2</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Stromzeiger IL2	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


StW . <b>phi IL3</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Stromzeiger IL3	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


StW . <b>phi IE gem</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Stromzeiger IE gem	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


StW . <b>phi IE err</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Stromzeiger IE err	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	





<b>StW . phi I0</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Nullsystem	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


<b>StW . phi I1</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Mitsystem	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


<b>StW . phi I2</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom ]
 Messwert (errechnet): Phasenlage Gegensystem	
<i>Referenzphase ist erforderlich zur Berechnung der Phasenlage. Hierfür wählt das Schutzgerät den ersten Spannungs- (oder Strom-) Messkanal mit genügend großer Amplitude.</i>	


<b>StW . IL1 RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom RMS]
 Messwert: Phasenstrom (RMS)	


<b>StW . IL2 RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom RMS]
 Messwert: Phasenstrom (RMS)	

<b>StW . IL3 RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom RMS]
 Messwert: Phasenstrom (RMS)	

<b>StW . IE gem RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom RMS]
 Messwert (gemessen): IE (RMS)	

<b>StW . IE err RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom RMS]
 Messwert (errechnet): IE (RMS)	

<b>StW . %IL1 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom RMS]
 Messwert (errechnet): IL1 Total Harmonic Distortion	

<b>StW . %IL2 THD</b>	[Betrieb / Messwerte / Strom RMS]
 Messwert (errechnet): IL2 Total Harmonic Distortion	

StW . %IL3 THD	[Betrieb / Messwerte / Strom RMS]
<input type="checkbox"/> Messwert (errechnet): IL3 Total Harmonic Distortion	

StW . IL1 THD	[Betrieb / Messwerte / Strom RMS]
<input type="checkbox"/> Messwert (errechnet): IL1 Verzerrungsstrom / gesamter Oberschwingungsstrom	

StW . IL2 THD	[Betrieb / Messwerte / Strom RMS]
<input type="checkbox"/> Messwert (errechnet): IL2 Verzerrungsstrom / gesamter Oberschwingungsstrom	

StW . IL3 THD	[Betrieb / Messwerte / Strom RMS]
<input type="checkbox"/> Messwert (errechnet): IL3 Verzerrungsstrom / gesamter Oberschwingungsstrom	

#### 4.3.4 StW: Statistische Werte

StW . IL1 mit RMS	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
<input checked="" type="checkbox"/> IL1 Mittelwert (RMS)	

StW . IL2 mit RMS	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
<input checked="" type="checkbox"/> IL2 Mittelwert (RMS)	

StW . IL3 mit RMS	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
<input checked="" type="checkbox"/> IL3 Mittelwert (RMS)	

StW . IL1 Max (Bezug)	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
<input checked="" type="checkbox"/> Schleppzeiger des Stroms in L1 (Maximalwert).	

StW . IL2 Max (Bezug)	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
<input checked="" type="checkbox"/> Schleppzeiger des Stroms in L2 (Maximalwert).	

StW . IL3 Max (Bezug)	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
<input checked="" type="checkbox"/> Schleppzeiger des Stroms in L3 (Maximalwert).	

StW . IL1 max RMS	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> IL1 Maximalwert (RMS)	

<b>StW . IL2 max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>IL2 Maximalwert (RMS)</i>	
<b>StW . IL3 max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>IL3 Maximalwert (RMS)</i>	
<b>StW . IE gem max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert: IE Maximalwert (RMS)</i>	
<b>StW . IE err max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): IE Maximalwert (RMS)</i>	
<b>StW . I1 max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Maximalwert Strom Mitsystem (Grundwelle)</i>	
<b>StW . I2 max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Maximalwert Strom Gegensystem (Grundwelle)</i>	
<b>StW . %(I2/I1) max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): I2/I1 Maximalwert, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt</i>	
<b>StW . IL1 H2 max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>2. Harmonische/Grundwelle von IL1 Maximalwert</i>	
<b>StW . IL2 H2 max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>2. Harmonische/Grundwelle von IL2 Maximalwert</i>	
<b>StW . IL3 H2 max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>2. Harmonische/Grundwelle von IL3 Maximalwert</i>	
<b>StW . IE H2 gem max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert: 2. Harmonische / Grundwelle von IE (gemessen) Maximalwert</i>	
<b>StW . IE H2 err max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (berechnet): 2. Harmonische / Grundwelle von IE (berechnet) Maximalwert</i>	

#### 4 Feldparameter

##### 4.3.4 StW: Statistische Werte

<b>StW . IL1 min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>IL1 Minimalwert (RMS)</i>	
<b>StW . IL2 min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>IL2 Minimalwert (RMS)</i>	
<b>StW . IL3 min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>IL3 Minimalwert (RMS)</i>	
<b>StW . IE gem min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert: IE Minimalwert (RMS)</i>	
<b>StW . IE err min RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): IE Minimalwert (RMS)</i>	
<b>StW . I1 min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Minimalwert Strom Mitsystem (Grundwelle)</i>	
<b>StW . I2 min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Minimalwert Strom Gegensystem (Grundwelle)</i>	
<b>StW . %(I2/I1) min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert (errechnet): I2/I1 Minimalwert, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt</i>	
<b>StW . IL1 H2 min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>2. Harmonische/Grundwelle von IL1 Minimalwert</i>	
<b>StW . IL2 H2 min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>2. Harmonische/Grundwelle von IL2 Minimalwert</i>	
<b>StW . IL3 H2 min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>2. Harmonische/Grundwelle von IL3 Minimalwert</i>	
<b>StW . IE H2 gem min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Messwert: 2. Harmonische / Grundwelle von IE (gemessen) Minimalwert</i>	


StW . **IE H2 err min**


[Betrieb / Statistik / Min / Strom]


 *IE H2 err min*


## 5 System


### 5.1 Sys: Einstellungen


<b>Sys . Skalierung</b>	[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Allg Einstellungen]	
Bezogene Größen	Bezogene Größen, Primärgrößen, Sekundärgrößen  ↳ Skalierung.	S.3
	<i>Darstellung der Messgrößen als: Primärwerte, Sekundärwerte oder bezogene Größen.</i>	


<b>Sys . Quit über »C«-Taste</b>	[Geräteparameter / Quittierung]	
Quit LEDs o. Passw	Nichts, Quit LEDs o. Passw, Quit LEDs, Quit LEDs, Relais, Quit alles  ↳ Quit über »C«-Taste.	P.2
	<i>Auswahl, welche quittierbaren Elemente über einen Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt werden sollen.</i>	


<b>Sys . Ex Quittierung</b>	[Geräteparameter / Quittierung]	
aktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
	<i>Ermöglicht oder verhindert das Quittieren von Fern über rangierter Signale oder SCADA.</i>	


<b>Sys . Quit LED</b>	[Geräteparameter / Quittierung]	
„-“  Nur verfügbar wenn: • Sys . Ex Quittierung = aktiv	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
	<i>Alle (quittierbaren) LEDs werden quittiert, wenn der Zustand des rangierten Signals wahr ist.</i>	

<b>Sys . Quit K</b>	[Geräteparameter / Quittierung]	
„-“  Nur verfügbar wenn: • Sys . Ex Quittierung = aktiv	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
	<i>Alle (quittierbaren) Ausgangsrelais werden quittiert, wenn der Zustand des rangierten Signals wahr ist.</i>	


<b>Sys . Quit Leittechnik</b>		[Geräteparameter / Quittierung]
„-“ Nur verfügbar wenn: • Sys . Ex Quittierung = aktiv	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Wenn der Zustand des rangierten Signals wahr ist, werden die gehaltenen Signale zur Leittechnik quittiert (zurückgesetzt).</i>	


<b>Sys . Param-Verriegelung</b>		[Feldparameter / Allg Einstellungen]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Solange dieser Eingang wahr ist, können keine Parameter geändert werden. Die Parametrierung ist verriegelt.</i>	


<b>Sys . Satz-Umschaltung</b>		[Schutzparameter / Satz-Umschaltung]
PS1	PS1, PS2, PS3, PS4, PSU via Eingsfkt, PSU via Leittech <a href="#">↳ Satz-Umschaltung.</a>	P.2
	<i>Parametersatzumschaltung</i>	


<b>Sys . PS1: aktiviert durch</b> ...		[Schutzparameter / Satz-Umschaltung]
<b>Sys . PS4: aktiviert durch</b>		
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ 1..n, PSU.</a>	P.2
	<i>Dieser Parametersatz wird aktiv wenn: Die Parametersatzumschaltung über Eingangsfunktionen aktiviert ist und gleichzeitig die anderen drei Eingangsfunktionen unwahr sind. Für den Fall, dass zwei oder mehr Eingangsfunktionen gleichzeitig wahr sind, erfolgt keine Umschaltung. Sind alle Eingangsfunktionen unwahr, dann arbeitet das Gerät mit dem zuletzt aktivierten Parametersatz weiter.</i>	


## 5.2 Sys: Direktkommandos


<b>Sys . Quit K LED Slit Ausl</b>		[Betrieb / Quittierung]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
		 Modus.
<input checked="" type="radio"/> <i>Die Ausgangsrelais, LEDs, SLT und Auslösungen quittieren.</i>		

<b>Sys . Quit LED</b>		[Betrieb / Quittierung]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
		 Modus.
<input checked="" type="radio"/> <i>Alle (quittierbaren) LEDs werden quittiert.</i>		

<b>Sys . Quit K</b>		[Betrieb / Quittierung]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
		 Modus.
<input checked="" type="radio"/> <i>Alle (quittierbaren) Ausgangsrelais werden quittiert.</i>		

<b>Sys . Quit Leittechnik</b>		[Betrieb / Quittierung]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
		 Modus.
<input checked="" type="radio"/> <i>Die gehaltenen Signale zur Leittechnik werden zurückgesetzt.</i>		

<b>Sys . Param Verrieg Bypass</b>		[Feldparameter / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
		 Modus.
<input checked="" type="radio"/> <i>Kurzzeitige Aufhebung der Parametriersperre</i>		

<b>Sys . Neustart</b>		[Service / Allgemein]
nein	nein, ja	S.3
		 ja/nein.
<input checked="" type="radio"/> <i>Neustart des Geräts</i>		



### 5.3 Sys: Zustände der Eingänge


Sys . <b>Quit LED-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: LED Quittierung über digitalen Eingang</i>
Sys . <b>Quit K-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Quittierung der Ausgangsrelais</i>
Sys . <b>Quit Leittechnik-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Gehaltene Signale zur Leittechnik quittieren (zurücksetzen).</i>
Sys . <b>PS1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
...	
Sys . <b>PS4-E</b>	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.</i>
Sys . <b>Param-Verriegelung-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Solange dieser Eingang wahr ist, können keine Parameter geändert werden. Die Parametrierung ist verriegelt.</i>


### 5.4 Sys: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Sys . <b>Neustart</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
↓	<i>Meldung: Neustart des Geräts.</i>
	<i>Fehlercodes für Neustart: 1=Normaler Startvorgang; 2=Neustart durch den Bediener; 3=Neustart durch Super Reset; 4=-; 5=-; 6=Unbekannte Fehlerquelle; 7=Erzwungener Neustart (ausgelöst durch den Hauptprozessor); 8=Zeitüberschreitung im Schutzumlauf; 9=Erzwungener Neustart (ausgelöst durch den Signalprozessor); 10=Zeitüberschreitung in der Messwertverarbeitung; 11=Einbruch der Versorgungsspannung; 12=Unzulässiger Speicherzugriff.</i>
Sys . <b>Akt Satz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
	[Schutzparameter / Satz-Umschaltung]
↓	<i>Meldung: Aktiver Parametersatz</i>


Sys . <b>PS 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 1
Sys . <b>PS 2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 2
Sys . <b>PS 3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 3
Sys . <b>PS 4</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 4
Sys . <b>PSU manuell</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: Manuelle Umschaltung des Parametersatzes
Sys . <b>PSU via Leittech</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Leittechnik. Schreiben Sie in dieses Output-Byte den Integer-Wert des Parametersatzes, auf den geschaltet werden soll (z.B. 4 => Umschalten auf Parametersatz 4).
Sys . <b>PSU via Eingsfkt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Eingangsfunktion
Sys . <b>mind. 1 Param geänd.</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: Mindestens ein Parameter wurde geändert
Sys . <b>Param Verrieg Bypass</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: Kurzzeitige Aufhebung der Parametriersperre
Sys . <b>Quit LED</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: LED Quittierung
Sys . <b>Quit K</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais
Sys . <b>Quit Leittechnik</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale



Sys . <b>Quit AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls</i>
Sys . <b>Quit LED-HMI</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung: LED Quittierung, ausgelöst am HMI</i>
Sys . <b>Quit K-HMI</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais, ausgelöst am HMI</i>
Sys . <b>Quit Leittechnik-HMI</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale, ausgelöst am HMI</i>
Sys . <b>Quit AuslBef-HMI</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls, ausgelöst am HMI</i>
Sys . <b>Quit LED-Slt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung: LED Quittierung, ausgelöst von der Leittechnik</i>
Sys . <b>Quit K-Slt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais, ausgelöst von der Leittechnik</i>
Sys . <b>Quit Zähler-Slt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung: Rücksetzen aller Zähler, ausgelöst von der Leittechnik</i>
Sys . <b>Quit Leittechnik-Slt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale, ausgelöst von der Leittechnik</i>
Sys . <b>Quit AuslBef-Slt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls, ausgelöst von der Leittechnik</i>
Sys . <b>Res BetriebZ</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung:: Res BetriebZ</i>
Sys . <b>Res AlarmZ</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
⬆	<i>Meldung:: Res AlarmZ</i>


<b>Sys . Res AuslBefZ</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
 <i>Meldung:: Res AuslBefZ</i>	


<b>Sys . Res GesBetriebZ</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sys]
 <i>Meldung:: Res GesBetriebZ</i>	


## 5.5 Sys: Werte


<b>Sys . Betriebsstunden Z</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Sys]
 <i>Betriebsstunden Zähler des Schutzgeräts</i>	


<b>Sys . DM-Version</b>	[Geräteparameter / Version]
3.7.b	3.7.b
	
 <i>Version des Gerätemodells</i>	


<b>Sys . SW-Version</b>	[Geräteparameter / Version]
 <i>Version der Geräte-Firmware</i>	

<b>Sys . Build</b>	[Geräteparameter / Version]
 <i>Build-Nummer</i>	

<b>Sys . CAT No</b>	[Geräteparameter / Version]
 <i>»CAT No.«, Bestellschlüssel gemäß Geräte-Aufdruck.</i>	

<b>Sys . REV.</b>	[Geräteparameter / Version]
 <i>Revision (gemäß Geräte-Aufdruck).</i>	

<b>Sys . S/N</b>	[Geräteparameter / Version]
 <i>Seriennummer des Gerätes.</i>	


<b>Sys . Bootloader-Build</b>	[Geräteparameter / Version]
 <i>Build-Nummer des Bootloaders</i>	


## 6 Messwerte


- AnEing[1] ... AnEing[2] - Analogeingang: ↪ „2.3.1.4 AnEing[1]: Werte“
- Bedieneinheit - Gerätefront: ↪ „2.7.3 Bedieneinheit: Werte“
- SpW - Spannungswandler: ↪ „4.2.3 SpW: Werte“
- StW - Stromwandler: ↪ „4.3.3 StW: Werte“
- System: ↪ „5.5 Sys: Werte“
- PQSZ - Leistung und Energie: ↪ „6.1.4 PQSZ: Werte“
- Modbus: ↪ „8.5.5 Modbus: Werte“
- IEC 61850 - Kommunikation nach IEC 61850: ↪ „8.6.4 IEC 61850: Werte“
- IEC103 - Kommunikation nach IEC 60870-5-103: ↪ „8.7.4 IEC103: Werte“
- IEC104 - Kommunikation nach IEC 60870-5-104: ↪ „8.8.4 IEC104: Werte“
- Profibus - Profibus-Modul: ↪ „8.9.5 Profibus: Werte“
- SNTP - SNTP-Modul: ↪ „8.11.5 SNTP: Werte“
- Schutzparameter: ↪ „9.5 Schutz: Werte“
- ThA - Thermisches Abbild-Modul: ↪ „9.9.7 ThA: Werte“
- Sync - Synchrocheck: ↪ „9.28.6 Sync: Werte“
- Steuerung: ↪ „10.6 Strg: Werte“
- Schaltgerätewartung: ↪ „10.7.5.4 SG[1]: Werte“
- Störschr - Der Störschreiber zeichnet nachdem ein Triggerereignis wahr wird analoge und digitale Spuren auf.: ↪ „12.2.5 Störschr: Werte“
- Sgen - Sinusgenerator: ↪ „15.1.6 Sgen: Werte“

## 6.1 PQSZ - Leistung und Energie

### 6.1.1 PQSZ: Einstellungen

<b>PQSZ . Leistungseinheiten</b>		[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Allg Einstellungen]
Leistung-Auto-Skalg	Leistung-Auto-Skalg, kW/kVAr/kVA, MW/MVAr/MVA, GW/GVAr/GVA	S.3
		<a href="#">↳ 1..n PQS Skalierung.</a>
	<i>Leistungseinheiten</i>	


<b>PQSZ . Energieeinheiten</b>		[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Allg Einstellungen]
MWh/MVArh/MVAh	Energie-Auto-Skalg, kWh/kVArh/kVAh, MWh/MVArh/MVAh, GWh/GVArh/GVAh	S.3
		<a href="#">↳ 1..n W Skalierung.</a>
	<i>Energieeinheiten</i>	

<b>PQSZ . S, P, Q Freigabe</b>		[Geräteparameter / Messwertdarstellung / Leistung]
0.005Sn	0.0Sn ... 0.100Sn	S.3
	<i>Fällt die Wirk-/Blind-/ oder Scheinleistung unterhalb diese Kürzungsschwelle (Freigabe), so wird die entsprechende Leistung am Display und in der PC Software zu Null angezeigt (gekürzt). Dieser Parameter hat keine Auswirkungen auf Werte die in Rekordern aufgezeichnet werden.</i>	

### 6.1.2 PQSZ: Direktkommandos

<b>PQSZ . Res alle EnergieZ</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
		<a href="#">↳ Modus.</a>
	<i>Reset aller Energiezähler</i>	

### 6.1.3 PQSZ: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

<b>PQSZ . Z Ülf Ws Net</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
	<i>Meldung: Zähler Ws Net wird in Kürze überlaufen</i>	

<b>PQSZ . Z ÜIfW Wp Net</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zähler Wp Net wird in Kürze überlaufen</i>

<b>PQSZ . Z ÜIfW Wp+</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zähler Wp+ wird in Kürze überlaufen</i>

<b>PQSZ . Z ÜIfW Wp-</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zähler Wp- wird in Kürze überlaufen</i>

<b>PQSZ . Z ÜIfW Wq Net</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zähler Wq Net wird in Kürze überlaufen</i>

<b>PQSZ . Z ÜIfW Wq+</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zähler Wq+ wird in Kürze überlaufen</i>

<b>PQSZ . Z ÜIfW Wq-</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zähler Wq- wird in Kürze überlaufen</i>

<b>PQSZ . Z ÜIf Ws Net</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zählerüberlauf Ws Net</i>

<b>PQSZ . Z ÜIf Wp Net</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zählerüberlauf Wp Net</i>

<b>PQSZ . Z ÜIf Wp+</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zählerüberlauf Wp+</i>

<b>PQSZ . Z ÜIf Wp-</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zählerüberlauf Wp-</i>

<b>PQSZ . Z ÜIf Wq Net</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zählerüberlauf Wq Net</i>

<b>PQSZ . Z ÜIf Wq+</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	<i>Meldung: Zählerüberlauf Wq+</i>

<b>PQSZ . Z Ülf Wq-</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	Meldung: Zählerüberlauf Wq-

<b>PQSZ . Res alle EnergieZ</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / PQSZ]
⬆	Meldung: Reset aller Energiezähler

### 6.1.4 PQSZ: Werte

<b>PQSZ . S</b>	[Betrieb / Messwerte / Leistung]
⌘	Messwert (berechnet): Scheinleistung (Grundwelle)

<b>PQSZ . P</b>	[Betrieb / Messwerte / Leistung]
⌘	Messwert (berechnet): Wirkleistung ( $P_-$ = abgegebene Wirkleistung, $P_+$ = aufgenommene Wirkleistung) (Grundwelle)

<b>PQSZ . Q</b>	[Betrieb / Messwerte / Leistung]
⌘	Messwert (berechnet): Blindleistung ( $Q_-$ = abgegebene Blindleistung, $Q_+$ = aufgenommene Blindleistung) (Grundwelle)

<b>PQSZ . cos phi</b>	[Betrieb / Messwerte / Leistung]
⌘	Messwert (berechnet): Leistungsfaktor: Vorzeichenkonvention: $\text{sign}(LF) = \text{sign}(P)$

<b>PQSZ . P1</b>	[Betrieb / Messwerte / Leistung]
⌘	Messwert (berechnet): Wirkleistung im Mitsystem ( $P_-$ = abgegebene Wirkleistung, $P_+$ = aufgenommene Wirkleistung)

<b>PQSZ . Q1</b>	[Betrieb / Messwerte / Leistung]
⌘	Messwert (berechnet): Blindleistung im Mitsystem ( $Q_-$ = abgegebene Blindleistung, $Q_+$ = aufgenommene Blindleistung)

<b>PQSZ . S RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Leistung RMS]
⌘	Messwert (berechnet): Scheinleistung (RMS)

<b>PQSZ . P RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Leistung RMS]
⌘	Messwert (berechnet): Wirkleistung ( $P_-$ = abgegebene Wirkleistung, $P_+$ = aufgenommene Wirkleistung) (RMS)



<b>PQSZ . cos phi RMS</b>	[Betrieb / Messwerte / Leistung RMS]
 Messwert (berechnet): Leistungsfaktor: Vorzeichenkonvention: $sign(LF) = sign(P)$	
<b>PQSZ . Wp+</b>	[Betrieb / Messwerte / Energie]
 Aufgenommene Wirkarbeit	
<b>PQSZ . Wp-</b>	[Betrieb / Messwerte / Energie]
 Abgegebene Wirkarbeit	
<b>PQSZ . Wq+</b>	[Betrieb / Messwerte / Energie]
 Aufgenommene Blindarbeit	
<b>PQSZ . Wq-</b>	[Betrieb / Messwerte / Energie]
 Abgegebene Blindarbeit	
<b>PQSZ . Ws Net</b>	[Betrieb / Messwerte / Energie]
 Netto Betrag Scheinleistungsstunden	
<b>PQSZ . Wp Net</b>	[Betrieb / Messwerte / Energie]
 Netto Betrag Wirkleistungsstunden	
<b>PQSZ . Wq Net</b>	[Betrieb / Messwerte / Energie]
 Netto Betrag Blindleistungsstunden	
<b>PQSZ . Start Datum/Zeit</b>	[Betrieb / Messwerte / Energie]
 Energiezählung läuft seit... (Zeitpunkt des letzten Resets)	

### 6.1.5 PQSZ: Statistische Werte

<b>PQSZ . S mit (Bezug)</b>	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
<input checked="" type="checkbox"/> Mittelwert der Scheinleistung	
<b>PQSZ . P mit (Bezug)</b>	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
<input checked="" type="checkbox"/> Mittelwert der Wirkleistung	

<b>PQSZ . Q mit (Bezug)</b>	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
<input checked="" type="checkbox"/> Mittelwert der Blindleistung	
<b>PQSZ . S Max (Bezug)</b>	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
<input checked="" type="checkbox"/> Schleppzeiger der Scheinleistung (Maximalwert)	
<b>PQSZ . P Max (Bezug)</b>	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
<input checked="" type="checkbox"/> Schleppzeiger der Wirkleistung (Maximalwert)	
<b>PQSZ . Q Max (Bezug)</b>	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
<input checked="" type="checkbox"/> Schleppzeiger der Blindleistung (Maximalwert)	
<b>PQSZ . S max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Leistung]
<input checked="" type="checkbox"/> Maximalwert der Scheinleistung	
<b>PQSZ . P max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Leistung]
<input checked="" type="checkbox"/> Maximalwert der Wirkleistung	
<b>PQSZ . Q max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Leistung]
<input checked="" type="checkbox"/> Maximalwert der Blindleistung	
<b>PQSZ . cos phi max RMS</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Leistung]
<input checked="" type="checkbox"/> Maximalwert des Leistungsfaktors: Vorzeichenkonvention: $\text{sign}(LF) = \text{sign}(P)$	
<b>PQSZ . cos phi max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Leistung]
<input checked="" type="checkbox"/> Maximalwert des Leistungsfaktors: Vorzeichenkonvention: $\text{sign}(LF) = \text{sign}(P)$	
<b>PQSZ . S min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Leistung]
<input checked="" type="checkbox"/> Minimalwert der Scheinleistung	
<b>PQSZ . P min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Leistung]
<input checked="" type="checkbox"/> Minimalwert der Wirkleistung	
<b>PQSZ . Q min</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Leistung]
<input checked="" type="checkbox"/> Minimalwert der Blindleistung	

PQSZ . **cos phi min RMS**

[Betrieb / Statistik / Min / Leistung]

 *Minimalwert des Leistungsfaktors: Vorzeichenkonvention:  $\text{sign}(LF) = \text{sign}(P)$* PQSZ . **cos phi min**

[Betrieb / Statistik / Min / Leistung]


 *Minimalwert des Leistungsfaktors: Vorzeichenkonvention:  $\text{sign}(LF) = \text{sign}(P)$*


## 7 Statistik


- SpW – Spannungswandler: [↪](#) „4.2.4 SpW: Statistische Werte“
- StW – Stromwandler: [↪](#) „4.3.4 StW: Statistische Werte“
- PQSZ – Leistung und Energie: [↪](#) „6.1.5 PQSZ: Statistische Werte“
- ThA – Thermisches Abbild-Modul: [↪](#) „9.9.8 ThA: Statistische Werte“


### 7.1 Statistik: Einstellungen


Statistik . <b>Start I Bezug durch:</b>		[Geräteparameter / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
Dauer	Dauer, StartFkt <a href="#">↪</a> Dauer.	S.3
 Statistik/Bezugsmanagement: Triggerquelle für den Strombezug		
Statistik . <b>Start I Bezug Fk</b>		[Geräteparameter / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
„-“ Nur verfügbar wenn: • Statistik . Start I Bezug durch: = StartFkt	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↪</a> 1..n, Rangierliste.	S.3
 Falls die Triggerquelle für den Strombezug auf „StartFkt“ eingestellt ist: Start der Berechnung, wenn das rangierte Signal wahr wird.		
Statistik . <b>ResFk I Bezug</b>		[Geräteparameter / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↪</a> 1..n, Rangierliste.	S.3
 Zurücksetzen der Statistikberechnung - Strombezug (max, Schleppzeiger)		
Statistik . <b>Dauer I Bezug</b>		[Geräteparameter / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
15 s Nur verfügbar wenn: • Statistik . Start I Bezug durch: = Dauer	2 s ... 30 d <a href="#">↪</a> Dauer.	S.3
 Dauer der Aufzeichnung		

Statistik . <b>Fenster I Bezug</b>		[Geräteparameter / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
gleitend	gleitend, fest	S.3
	<a href="#">↳ Statistikmethode.</a>	
 Messfensterkonfiguration		

Statistik . <b>Start P Bezug durch:</b>		[Geräteparameter / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
Dauer	Dauer, StartFkt	S.3
	<a href="#">↳ Dauer.</a>	
 Statistik/Bezugsmanagement: Triggerquelle für den Wirkleistungsbezug		


Statistik . <b>Start P Bezug Fk</b>		[Geräteparameter / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:	<a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistik . Start P Bezug durch: = StartFkt</li> </ul>		
 Falls die Triggerquelle für den Wirkleistungsbezug auf „StartFkt“ eingestellt ist: Start der Berechnung, wenn das rangierte Signal wahr wird.		


Statistik . <b>ResFk P Bezug</b>		[Geräteparameter / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	<a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	
 Zurücksetzen der Statistikberechnung (max, Schleppezeiger)		


Statistik . <b>Dauer P Bezug</b>		[Geräteparameter / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
15 s	2 s ... 30 d	S.3
Nur verfügbar wenn:	<a href="#">↳ Dauer.</a>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistik . Start P Bezug durch: = Dauer</li> </ul>		
 Dauer der Aufzeichnung		


<b>Statistik . Fenster P Bezug</b>		[Geräteparameter / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
gleitend	gleitend, fest	S.3
	<a href="#">↳ Statistikmethode.</a>	
 <i>Messfensterkonfiguration</i>		

<b>Statistik . ResFk Max</b>		[Geräteparameter / Statistik / Min / Max]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	<a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	
 <i>Zurücksetzen aller Maximalwerte der Statistik</i>		

<b>Statistik . ResFk Min</b>		[Geräteparameter / Statistik / Min / Max]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	<a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	
 <i>Zurücksetzen aller Minimalwerte der Statistik</i>		

<b>Statistik . Start Umit durch:</b>		[Geräteparameter / Statistik / Umit]
Dauer	Dauer, StartFkt	S.3
	<a href="#">↳ Dauer.</a>	
 <i>Statistik: Triggerquelle für die Gleitende Mittelwertüberwachung</i>		

<b>Statistik . Start Umit Fk</b>		[Geräteparameter / Statistik / Umit]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
Nur verfügbar wenn:	<a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistik . Start Umit durch: = StartFkt</li> </ul>		
 <i>Start der Berechnung wenn das rangierte Signal wahr wird.</i>		

<b>Statistik . ResFk Umit</b>		[Geräteparameter / Statistik / Umit]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	<a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	
 <i>Zurücksetzen der Gleitenden Mittelwertüberwachung.</i>		

Statistik . <b>Dauer Umit</b>		[Geräteparameter / Statistik / Umit]
10 min	2 s ... 30 d	S.3
Nur verfügbar wenn:		↳ Dauer.
<ul style="list-style-type: none"> <li>Statistik . Start Umit durch: = Dauer</li> </ul>		
🔗 Dauer der Aufzeichnung		



Statistik . <b>Fenster Umit</b>		[Geräteparameter / Statistik / Umit]
gleitend	gleitend, fest	S.3
		↳ Statistikmethode.
🔗 Messfensterkonfiguration		



## 7.2 Statistik: Direktkommandos



Statistik . <b>ResFk Alle</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
		↳ Modus.
🔗 Zurücksetzen aller Statistikwerte (Strombezug, Leistungsbezug, Minwerte, Maxwerte)		

Statistik . <b>ResFk Max</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
		↳ Modus.
🔗 Zurücksetzen aller Maximalwerte der Statistik		


Statistik . <b>ResFk Min</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
		↳ Modus.
🔗 Zurücksetzen aller Minimalwerte der Statistik		


Statistik . <b>ResFk I Bezug</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
	 Modus.	
 Zurücksetzen der Statistikberechnung - Strombezug (max, Schleppzeiger)		


Statistik . <b>ResFk P Bezug</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
	 Modus.	
 Zurücksetzen der Statistikberechnung (max, Schleppzeiger)		

Statistik . <b>ResFk Umit</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
	 Modus.	
 Zurücksetzen der Gleitenden Mittelwertüberwachung.		


### 7.3 Statistik: Zustände der Eingänge


Statistik . <b>StartFk Umit-E</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik]
	Zustand des Moduleingangs: Start der Statistikberechnung Mittelwert der Spannung	

Statistik . <b>StartFk I Bezug-E</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik]
	Zustand des Moduleingangs: Start der Statistikberechnung des Strombezugs	

Statistik . <b>StartFk P Bezug-E</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik]
	Zustand des Moduleingangs: Start der Statistikberechnung des Wirkleistungsbezugs	

### 7.4 Statistik: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Statistik . <b>ResFk Alle</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik]
	Meldung: Zurücksetzen aller Statistikwerte (Strombezug, Leistungsbezug, Minwerte, Maxwerte)	

Statistik . <b>ResFk Umit</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik]
	Meldung: Zurücksetzen der Gleitenden Mittelwertüberwachung.	



Statistik . <b>ResFk I Bezug</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik]
⬆	Meldung: Zurücksetzen der Statistikberechnung - Strombezug (max, Schleppzeiger)

Statistik . <b>ResFk P Bezug</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik]
⬆	Meldung: Zurücksetzen der Statistikberechnung (max, Schleppzeiger)

Statistik . <b>ResFk Max</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik]
⬆	Meldung: Zurücksetzen aller Maximalwerte der Statistik

Statistik . <b>ResFk Min</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Statistik]
⬆	Meldung: Zurücksetzen aller Minimalwerte der Statistik

## 7.5 Statistik: Zähler

Statistik . <b>Res Z Strombezug</b>	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag]
#	Anzahl der Resets seit dem letzten Hochfahren (Booten) des Geräts. Der Zeitstempel zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Resets.

Statistik . <b>Res Z Leistungsbezug</b>	[Betrieb / Statistik / Bezugsmanagem / Leistung Bzm]
#	Anzahl der Resets seit dem letzten Hochfahren (Booten) des Geräts. Der Zeitstempel zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Resets.

Statistik . <b>Res Z Maxwerte</b>	[Betrieb / Statistik / Max / Spannung]
	[Betrieb / Statistik / Max / Strom]
	[Betrieb / Statistik / Max / Leistung]
#	Anzahl der Resets seit dem letzten Hochfahren (Booten) des Geräts. Der Zeitstempel zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Resets.

Statistik . <b>Res Z Minwerte</b>	[Betrieb / Statistik / Min / Spannung]
	[Betrieb / Statistik / Min / Strom]
	[Betrieb / Statistik / Min / Leistung]
#	Anzahl der Resets seit dem letzten Hochfahren (Booten) des Geräts. Der Zeitstempel zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Resets.


Statistik . **Res Z U mit**

[Betrieb / Statistik / Umit]


# Anzahl der Resets seit dem letzten Hochfahren (Booten) des Geräts. Der Zeitstempel zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Resets.


## 8 Kommunikation

### 8.1 Leittechnik: Projektierungsparameter


Leittechnik . <b>Protokoll</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“ ... Profibus ↳ Verwendetes Protokoll.	S.3
 Wähle gewünschtes Leittechnikprotokoll		

### 8.2 Leittechnik: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Leittechnik . <b>Leittechnik angebunden</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Leittechnik]
 <i>Mindestens eine Leittechnik (SCADA) ist mit dem Gerät verbunden</i>	


Leittechnik . <b>Leittechnik nicht angebunden</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Leittechnik]
 <i>Keine Verbindung mit der Leittechnik (SCADA)</i>	


## 8.3 Tcplp

<b>TCP/IP Konfig</b>	[Geräteparameter / TCP/IP / TCP/IP Konfig]
	Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.) <i>Konfiguration des TCP/IP Protokolls</i>

### 8.3.1 Tcplp: Einstellungen



<b>Tcplp . Keep Alive Time</b>	[Geräteparameter / TCP/IP / Erweiterte Einstellungen]
720s	1s ... 7200s S.3
	<i>Zeit im Ruhezustand zwischen zwei "Keep Alive" Übertragungen</i>


<b>Tcplp . Keep Alive Interval</b>	[Geräteparameter / TCP/IP / Erweiterte Einstellungen]
15s	1s ... 60s S.3
	<i>Zeitintervall zwischen zwei "Keep Alive" Übertragungen wenn die vorherige nicht bestätigt wurde.</i>



<b>Tcplp . Keep Alive Retry</b>	[Geräteparameter / TCP/IP / Erweiterte Einstellungen]
3	3 ... 3 S.3
	<i>Anzahl der Kommunikations-Wiederherstellungsversuche "Keep Alive Retries" bevor festgestellt wird, dass die Gegenstelle nicht erreichbar ist.</i>



## 8.4 DNP3 – Distributed Network Protokoll



### 8.4.1 DNP3: Einstellungen










DNP3 . <b>Funktion</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
		 Modus.
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


DNP3 . <b>IP Port Nummer</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
20000	0 ... 65535	S.3
	<i>IP Port-Nummer.</i>	
<i>Im Allgemeinen ist empfohlen, die Standardvorgabe beizubehalten. Falls dies nicht möglich ist, wählt man eine Nummer aus dem privaten Bereich 49152-52151 oder 52164-65535, die innerhalb des Netzwerks noch nicht anderweitig verwendet wird.</i>		


DNP3 . <b>Übertragungsrate</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
19200	1200 ... 115200	S.3
		 Baudrate.
	<i>Übertragungsrate</i>	


DNP3 . <b>Frame Layout</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
8E1	8E1, 8O1, 8N1, 8N2	S.3
		 Byte Frame.
	<i>Frame Layout</i>	


DNP3 . <b>Lichtwellenruhelage</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
Licht an	Licht aus, Licht an	S.3
<i>Verfügbarkeit hängt von Gerätetyp ab.</i>	 Lichtwellenruhelage.	
	<i>Lichtwellenruhelage</i>	


<b>DNP3 . SelfAddress</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 <a href="#">Modus.</a>	
	<i>Unterstützung für die automatische Adressvergabe</i>	
<b>DNP3 . DataLink confirm</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
Niemals	Niemals, Immer, On_Large	S.3
	 <a href="#">Verbindungsaufbau-Varianten.</a>	
	<i>Aktiviert oder deaktiviert die data layer confirmation (ack).</i>	
<b>DNP3 . t-DataLink confirm</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
1s	0.1s ... 10.0s	S.3
	<i>Data layer confirmation timeout</i>	
<b>DNP3 . Anz DataLink Wiederholg</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
3	0 ... 255	S.3
	<i>Anzahl der erneuten Sendeversuche nach einem Fehler.</i>	
<b>DNP3 . Direction Bit</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	 <a href="#">Modus.</a>	
	<i>Ermöglicht Richtungs- (Direction) Bit Funktionalität. 0 entspricht der SlaveStation und 1 entspricht der MasterStation</i>	
<b>DNP3 . Max Frame Länge</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
255	64 ... 255	S.3
	<i>Legt die Frame-Größe fest.</i>	
<b>DNP3 . Test Link Period</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
0s	0.0s ... 120.0s	S.3
	<i>Legt das Zeitintervall für das Versenden der Link-Test-Nachricht fest.</i>	


<b>DNP3 . t-ResponseConf</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
Immer	Niemals, Immer, Ereignisgesteuert	S.3
	<a href="#">↳ _AL_ResponseType_k.</a>	
	<i>Legt die Bedingung fest, unter welchen Umständen das Gerät einen Link Layer Service überträgt.</i>	



<b>DNP3 . t-ResponseConfTimeout</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
5s	0.1s ... 10.0s	S.3
	<i>Zeit die die Applikation für die Beantwortung einer Anfrage abwartet.</i>	

<b>DNP3 . Anz Conf Versuche</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
0	0 ... 255	S.3
	<i>Anzahl erlaubter Versuche für Bestätigung einer Applikationsanfrage.</i>	


<b>DNP3 . Unaufgef Antwort</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	<a href="#">↳ Modus.</a>	
	<i>Erlaubt unaufgeordnete Antworten. Dieser Parameter ist nur für DNP3-TCP-Verbindungen verfügbar, sowie für DNP3-RTU im Falle einer Punkt-zu-Punkt-Verbindung.</i>	


<b>DNP3 . Unaufgef Antwort Timeout</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
10s	1.0s ... 60.0s	S.3
	<i>Legt die zulässige Zeit fest, die die Unterstation auf die Bestätigung eines Application Layers wartet, der unaufgefordert an den Master gesendet wurde.</i>	


<b>DNP3 . Unaufgef Antwort Versuche</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]
2	0 ... 255	S.3
	<i>Legt fest, wie oft eine unaufgeforderte Meldung an den Master gesendet wird, wenn der Master diese nicht bestätigt.</i>	


<b>DNP3 . TestSeqNo</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]	
inaktiv	inaktiv, aktiv		S.3
	 Modus.		
	<i>Wenn die Option aktiviert ist, wird geprüft, ob die Sequenznummer inkrementiert ist andernfalls wird der Request ignoriert. Teilweise muss diese Option für älter DNP-Implementationen aktiviert sein.</i>		
<b>DNP3 . TestSBO</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]	
aktiv	inaktiv, aktiv		S.3
	 Modus.		
	<i>Wenn diese Option aktiviert ist, wird geprüft, ob der Operate Befehl exakt zum SBO-Befehl passt. Es wird empfohlen, diese Option für ältere DNP-Implementierungen zu deaktivieren.</i>		
<b>DNP3 . Timeout SBO</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]	
30s	1.0s ... 60.0s		S.3
	<i>DNP-Ausgänge können zweistufig angesteuert werden (SBO: Select Before Operate). Diese sind dann zunächst über einen Select-Befehl ausgewählt. Danach ist dieses Bit für diesen Request (Operate) reserviert. Diese Einstellung legt die Auszeit für diese Reservierung fest: Nach Ablauf der Zeitstufe wird das Bit wieder freigegeben.</i>		
<b>DNP3 . ErlaubNeuStart</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]	
inaktiv	inaktiv, aktiv		S.3
	 Modus.		
	<i>Erlaubt das Anstoßen eines Neustarts durch einen DNP Befehl.</i>		
<b>DNP3 . Totzone Integr Zeit</b>		[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]	
1	0 ... 300		S.3
	<i>Totzonen Integrationszeit</i>		



DNP3 . <b>Binärer Eingang 0</b> ... DNP3 . <b>Binärer Eingang 63</b>	[Geräteparameter / DNP3 / Point map / Digitale Eingänge]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
 Virtuellem Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.		

DNP3 . <b>Double Bit DI 0</b> ... DNP3 . <b>Double Bit DI 5</b>	[Geräteparameter / DNP3 / Point map / Doppel Bit Eingang]	
„-“	„-“, SG[1] . Pos, SG[2] . Pos, SG[3] . Pos, SG[4] . Pos, SG[5] . Pos, SG[6] . Pos  ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
 Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.		

DNP3 . <b>Zähler 0</b> ... DNP3 . <b>Zähler 7</b>	[Geräteparameter / DNP3 / Point map / Zähler]	
„-“	„-“ ... Sys . Betriebsstunden Z  ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
 Zähler kann dazu verwendet werden, Zählerstände an den DNP-Master zu übermitteln.		

DNP3 . <b>Analogwert 0</b> ... DNP3 . <b>Analogwert 31</b>	[Geräteparameter / DNP3 / Point map / Analogeingang]	
„-“	„-“ ... PQSZ . cos phi RMS  ↳ 1..n, TrendRekList.	S.3
 Analogwerte können dazu verwendet werden, Analoge Werte an den Master (DNP) zu übermitteln.		

DNP3 . <b>Skalierungsfaktor 0</b>	[Geräteparameter / DNP3 / Point map / Analogeingang]	
...		
DNP3 . <b>Skalierungsfaktor 31</b>		
1	0.001 ... 1000000	S.3
	Skalierungsfaktor.	
	Mit Hilfe des Skalierungsfaktors werden Fließkommazahlen in Integerwerte transformiert.	

DNP3 . <b>Totband 0</b>	[Geräteparameter / DNP3 / Point map / Analogeingang]	
...		
DNP3 . <b>Totband 31</b>		
1%	0.01% ... 100.00%	S.3
	Wenn ein Wert das Toband (in % des Messbereichsendwerts) verlässt, dann wird dieser Wert an den Master übertragen.	

### 8.4.2 DNP3: Direktkommandos

DNP3 . <b>Res alle Diag-Zähler</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3]	
	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	Modus.	
	Zurücksetzen aller Diagnosezähler	

DNP3 . <b>Slave Id</b>	[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]	
1	0 ... 65519	S.3
	Legt die Slave Id fest.	

DNP3 . <b>Master Id</b>	[Geräteparameter / DNP3 / Kommunikation]	
65500	0 ... 65519	S.3
	Legt die Master Id fest (SCADA)	

### 8.4.3 DNP3: Zustände der Eingänge

DNP3 . <b>Binärer Eingang0-I</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Digitale Eingänge]
...	
DNP3 . <b>Binärer Eingang63-I</b>	
↓	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>

DNP3 . <b>Double Bit DI0-I</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Doppel Bit Eingang]
...	
DNP3 . <b>Double Bit DI5-I</b>	
↓	<i>Double Bit Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem Double Bit Ausgang des Schutzgeräts.</i>

### 8.4.4 DNP3: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

DNP3 . <b>Busy</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Status]
↓	<i>Die Meldung wird gesetzt, sobald das Protokoll gestartet wird. Nach einem Shutdown wird die Meldung zurückgesetzt.</i>

DNP3 . <b>Ready</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Status]
↓	<i>Die Meldung wird gesetzt sobald das Protokoll erfolgreich gestartet ist und zum Datenaustausch bereit ist.</i>

DNP3 . <b>Aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / DNP3 / Status]
↓	<i>Die Kommunikation mit dem Master (SCADA) läuft.</i>  <i>Hinweis: Für TCP/UDP ist dieser Status grundsätzlich „Low“, wenn nicht »DataLink confirm« auf „Immer“ eingestellt ist.</i>

### 8.4.5 DNP3: Zähler


DNP3 . <b>Anz erhalten</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3]
#	<i>Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller empfangenen Zeichen</i>



DNP3 . <b>Anz gesendet</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3]
#	<i>Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller gesendeten Zeichen</i>



<b>DNP3 . Anz Bad Framings</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3]
#	<i>Diagnosezähler: Anzahl der Framingerrors. Eine große Zahl indiziert eine gestörte serielle Kommunikation.</i>
<b>DNP3 . Anz Bad Parities</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3]
#	<i>Diagnosezähler: Anzahl der Paritätsfehler. Eine große Zahl indiziert eine gestörte serielle Kommunikation.</i>
<b>DNP3 . Anz Break Signals</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3]
#	<i>Diagnosezähler: Anzahl der Break Signals. Eine große Zahl indiziert eine gestörte serielle Kommunikation.</i>
<b>DNP3 . Anz Bad Checks</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / DNP3]
#	<i>Diagnosezähler: Anzahl der empfangenen Frames mit einer bad Checksum.</i>



## 8.5 Modbus


### 8.5.1 Modbus: Einstellungen


Modbus . <b>t-Anfrage</b>		[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / Allg Einstellungen]
10s	1s ... 3600s	S.3
	<i>Erfolgt innerhalb dieser Zeit keine Anfragetelegramm vom Leitreechner an das Gerät, dann schließt das Gerät nach Ablauf dieser Zeit auf eine Kommunikationsstörung seitens des Leitreechners.</i>	


Modbus . <b>Leittechnik BefBlo</b>		[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
	<i>Blockade der Leittechnik Befehle aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).</i>	


Modbus . <b>Keine Selbsthaltung</b>		[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
	<i>Keine Selbsthaltung: Wenn dieser Parameter aktiv ist (wahr) wird kein Modbus Signal durch Selbsthaltung gehalten. Das bedeutet, dass Auslösesignale durch den Modbus nicht gehalten werden.</i>	


Modbus . <b>ErlaubeUnvollstAntw</b>		[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
	<i>Wenn dieser Parameter aktiv (wahr) ist, kann der User ein Modbus Register anfragen, ohne eine Exception auf Grund einer ungültigen Adresse zu erhalten. Die ungültigen Adressen haben einen speziellen Wert 0xFAFA. Der User is verantwortlich dafür, dass diese ungültigen Adressen gefiltert werden. Achtung: Wenn die Adresse gültig ist, können diese speziellen Werte können sein.</i>	

Modbus . <b>Lichtwellenruhelage</b>		[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / Allg Einstellungen]
Licht an	Licht aus, Licht an	S.3
Verfügbarkeit hängt von Gerätetyp ab.	<a href="#">↳ Lichtwellenruhelage.</a>	
 <i>Lichtwellenruhelage</i>		


Modbus . <b>TCP-Port-Konfig</b>		[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / TCP]
Standard	Standard, Privat	S.3
	<a href="#">↳ Portauswahl.</a>	
 <i>TCP-Port-Konfiguration. Dieser Parameter ist nur dann auf „Privat“ umzustellen, wenn nicht der Standard-TCP-Port verwendet werden soll.</i>		

Modbus . <b>Port</b>		[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / TCP]
502	Wenn: Modbus . TCP-Port-Konfig = Standard	S.3
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 502 ... 502</li> </ul>	
	Wenn: Modbus . TCP-Port-Konfig = Privat	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 49152 ... 65535</li> </ul>	
 <i>IP Port-Nummer.</i>		
	<i>Im Allgemeinen ist empfohlen, die Standardvorgabe beizubehalten. Falls dies nicht möglich ist, wählt man eine Nummer aus dem privaten Bereich 49152-52151 oder 52164-65535, die innerhalb des Netzwerks noch nicht anderweitig verwendet wird.</i>	

Modbus . <b>t-timeout</b>		[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / RTU]
1s	0.01s ... 10.00s	S.3
 <i>Maximalzeit innerhalb der das Gerät dem Leitreechner antworten muss, ansonsten wird die Anfrage verworfen. In einem solchen Fall erkennt der Leitreechner eine Kommunikationsstörung und muss die Anfrage erneut senden.</i>		


Modbus . <b>Baudrate</b>		[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / RTU]
19200	1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400	S.3
	<a href="#">↳ Baudrate.</a>	
 <i>Baudrate</i>		


Modbus . <b>Physikal Einst</b>		[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / RTU]	
8E1	8E1, 8O1, 8N1, 8N2		S.3
	↳ Byte Frame.		
🔗	<i>Ziffer1: Anzahl der Datenbits. Ziffer 2: E=gerade Parität, O=ungerade Parität, N=keine Parität. Ziffer 3: Anzahl der Stoppbits. Hinweis zur Parität: Dem letzten Datenbit kann ein Paritätsbit folgen, das zur Erkennung von Übertragungsfehlern dient. Das Paritätsbit bewirkt, dass bei gerader "EVEN" Parität immer eine gerade bzw. bei ungerader "ODD" Parität eine ungerade Anzahl von "1"-Bits übertragen wird. Es ist auch möglich kein "KEINE" Paritätsbit zu übertragen. Hinweis zu den Stopp-bits: Das Ende des Datenbytes wird durch die Stopp-bits festgelegt.</i>		
Modbus . <b>Konf Bin Eing1</b>		[Geräteparameter / Modbus / Konfigb Register / Meldungen]	
...			
Modbus . <b>Konf Bin Eing32</b>			
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state		S.3
	↳ 1..n, Rangierliste.		
🔗	<i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>		
Modbus . <b>Selbsth Konf Bin Eing1</b>		[Geräteparameter / Modbus / Konfigb Register / Meldungen]	
...			
Modbus . <b>Selbsth Konf Bin Eing32</b>			
inaktiv	inaktiv, aktiv		S.3
	↳ Modus.		
🔗	<i>Selbsthaltung des konfigurierbaren Binären Eingangs</i>		
Modbus . <b>Konf Messw1</b>		[Geräteparameter / Modbus / Konfigb Register / Messwerte]	
...			
Modbus . <b>Konf Messw16</b>			
„-“	„-“ ... AnEing[2] . Wert		S.3
	↳ 1..n, TrendRekList.		
🔗	<i>Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.</i>		

Modbus . <b>Art der SCADA-Zuordn.</b>	[Geräteparameter / Modbus / Konfig. Datenobj.]	
Standard	Standard, Anwender-definiert <a href="#">↳ Art der SCADA-Zuordn..</a>	S.3
	<i>Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.</i>	

## 8.5.2 Modbus: Direktkommandos

Modbus . <b>Res Diag-Z</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.1
	<i>Alle Modbus Diagnosezähler werden zurückgesetzt</i>	


Modbus . <b>Geräte ID</b>	[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / TCP]	
255	1 ... 255	P.1
	<i>Dieser Parameter wird nur dann benötigt, wenn ein Modbus RTU mit einem Modbus TCP Netz verbunden werden soll.</i>	

Modbus . <b>Slave ID</b>	[Geräteparameter / Modbus / Kommunikation / RTU]	
1	1 ... 247	P.1
	<i>Geräteadresse (Slave ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.</i>	

## 8.5.3 Modbus: Zustände der Eingänge

Modbus . <b>Konf Bin Eing1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Konfig Register]	
...		
Modbus . <b>Konf Bin Eing32-E</b>		
	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>	

## 8.5.4 Modbus: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Modbus . <b>Übertragung RTU</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Status]	
	<i>Meldung: SCADA aktiv</i>	




<b>Modbus . Übertragung TCP</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Status]
⬆	<i>Meldung: SCADA aktiv</i>


<b>Modbus . Gerätetyp</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Status]
⬆	<i>Geräte Typ Code: Zeigt den Zusammenhang zwischen dem Gerätenamen und dem Modbus Code:.</i>
	<i>Woodward:</i>
	<i>MRI4 - 1000</i>
	<i>MRU4 - 1001</i>
	<i>MRA4 - 1002</i>
	<i>MCA4 - 1003</i>
	<i>MRDT4 - 1005</i>
	<i>MCDTV4 - 1006</i>
	<i>MCDGV4 - 1007</i>
	<i>MRM4 - 1009</i>
	<i>MRMV4 - 1010</i>
	<i>MCDLV4 - 1011</i>


<b>Modbus . Komm Version</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Status]
⬆	<i>Modbus Kommunikations-Versions-Nummer. Diese Versionsnummer wird geändert, wenn durch ein neues Modbus-Release Inkompabilitäten zwischen den Versionen entstehen sollten.</i>


<b>Modbus . Leittechnik-Bef 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Modbus / Kommandos]
...	
<b>Modbus . Leittechnik-Bef 16</b>	
⬆	<i>Leittechnik-Befehl</i>

### 8.5.5 Modbus: Werte


Modbus . <b>Konf Messw1</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / Messwerte]
...	
Modbus . <b>Konf Messw16</b>	
 <i>Konfigurierbarer (gemappte) Messwerte. Diese können verwendet werden um Messwerte an den Modbus Master zu übermitteln.</i>	


Modbus . <b>Konfig.-Info</b>	[Geräteparameter / Modbus / Konfig. Datenobj.]
 <i>Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).</i>	

Modbus . <b>Konfig.-Version</b>	[Geräteparameter / Modbus / Konfig. Datenobj.]
 <i>Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration</i>	

Modbus . <b>Konfig.-Status</b>	[Geräteparameter / Modbus / Konfig. Datenobj.]
Wird geändert	Wird geändert, OK, Konfig. nicht verfügbar, Fehler <a href="#">↳ Konfig.-Status.</a>
 <i>Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.</i>	
<i>Mögliche Werte:</i>	
- <i>Neue SCADA-Konfiguration wird geladen.</i>	
- <i>Die SCADA-Konfiguration ist aktiv.</i>	
- <i>Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen).</i>	
- <i>Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.</i>	

### 8.5.6 Modbus: Zähler


Modbus . <b>AnzGesAnfragen</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / TCP] [Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU]
 <i>Anzahl aller erkannten Anfragen, auch Anfragen für andere Slaves.</i>	


Modbus . <b>AnzAnfragenFürMich</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / TCP] [Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU]
 <i>Anzahl aller erkannten Anfragen an diesen Slave.</i>	

Modbus . <b>AnzAntw</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / TCP] [Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU]
#	Anzahl der beantworteten Anfragen.
Modbus . <b>AnzUngültAnfr</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / TCP]
#	Anzahl fehlerhafter Anfragen. Anfrage konnte nicht verstanden werden.
Modbus . <b>AnzInternFeh</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / TCP]
#	Anzahl Interner Fehler während der Verarbeitung der Anfrage.
Modbus . <b>AnzDatüblöckeFeh</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU]
#	Anzahl fehlerhafter Datenübertragungsblöcke. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.
Modbus . <b>AnzParitätsFeh</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU]
#	Anzahl der Paritätsfehler. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.
Modbus . <b>AnzZeitüberschrAntw</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU]
#	Anzahl der Anfragen wo die Antwortzeit überschritten wurde. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.
Modbus . <b>AnzÜberlaufFeh</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU]
#	Anzahl der Überlauffehler. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.
Modbus . <b>AnzUnterbrech</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Modbus / RTU]
#	Anzahl erkannter Verbindungsabbrüche.

## 8.6 IEC 61850 - Kommunikation nach IEC 61850

### 8.6.1 IEC 61850: Einstellungen


IEC 61850 . <b>Funktion</b>	[Geräteparameter / IEC 61850 / Kommunikation]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ 1..n, OnOffList.</a>	S.3
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		


IEC 61850 . <b>Totzone Integr Zeit</b>	[Geräteparameter / IEC 61850 / Kommunikation]	
0	0 ... 300	S.3
 Totzonen Integrationszeit		

### 8.6.2 IEC 61850: Direktkommandos

IEC 61850 . <b>ResetStatistic</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.1
 Zurücksetzen aller IEC61850 Diagnosezähler		

### 8.6.3 IEC 61850: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

IEC 61850 . <b>MMS Client connected</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Status]	
 Es gibt mindestens eine 61850-Verbindung (MMS) zum Leitsystem		

IEC 61850 . <b>All Goose Subscriber active</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Status]	
 Alle konfigurierten Goose-Subscriber funktionieren		


IEC 61850 . <b>SPCSO1</b> ... IEC 61850 . <b>SPCSO32</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Steuereingänge]	
 Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)		

IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind1.stVal</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 1]
...	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 2]
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind32.stVal</b>	
 <i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>	

IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind1.q</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 1]
...	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Eingänge 2]
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind32.q</b>	
 <i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>	

## 8.6.4 IEC 61850: Werte

IEC 61850 . <b>GoosePublisherState</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Status]
Aus	Aus, Ein, Fehler  <a href="#">Status.</a>
 <i>Status der GOOSE Message Sendeeinheit (GOOSE Publisher)</i>	

IEC 61850 . <b>GooseSubscriberState</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Status]
Aus	Aus, Ein, Fehler  <a href="#">Status.</a>
 <i>Status der GOOSE Message Empfangseinheit</i>	

IEC 61850 . <b>MmsServerState</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Status]
Aus	Aus, Ein, Fehler  <a href="#">Status.</a>
 <i>Status des MMS Servers (on oder off)</i>	


## 8.6.5 IEC 61850: Zähler

IEC 61850 . <b>NoOfGooseRxAll</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe aller empfangenen GOOSE Messages. Diese Zahl beinhaltet auch die GOOSE Messages die für andere Geräte bestimmt sind.</i>
IEC 61850 . <b>NoOfGooseRxSubscribed</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe aller empfangenen GOOSE Messages, die für dieses Gerät bestimmt sind. Fehlerhafte Messages werden mitgezählt.</i>
IEC 61850 . <b>NoOfGooseRxCorrect</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe aller korrekt empfangenen GOOSE Messages, die für dieses Gerät bestimmt sind. Fehlerhafte Messages werden nicht mitgezählt.</i>
IEC 61850 . <b>NoOfGooseRxNew</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe aller korrekt empfangenen GOOSE Messages mit neuem Inhalt, die für dieses Gerät bestimmt sind.</i>
IEC 61850 . <b>NoOfGooseTxAll</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe aller GOOSE Messages, die von diesem Gerät gesendet wurden.</i>
IEC 61850 . <b>NoOfGooseTxNew</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe aller neuen GOOSE Messages (modifizierter Inhalt), die von diesem Gerät gesendet wurden.</i>
IEC 61850 . <b>NoOfServerRequestsAll</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe aller Anfragen an den MMS Server. Inkorrekte Anfragen werden mitgezählt.</i>
IEC 61850 . <b>NoOfDeviceReadAll</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe aller internen lesenden Anfragen des MMS Servers an dieses Gerät. Inkorrekte Anfragen werden mitgezählt.</i>
IEC 61850 . <b>NoOfDataReadCorrect</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe aller internen korrekt gelesenen Anfragen des MMS Servers an dieses Gerät.</i>

IEC 61850 . <b>NoOfDataWrittenAll</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe aller internen Schreibaufträge des MMS Servers an dieses Gerät. Inkorrekte Schreibaufträge werden mitgezählt.</i>
IEC 61850 . <b>NoOfDataWrittenCorrect</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe aller korrekt ausgeführten internen Schreibaufträge des MMS Servers an dieses Gerät.</i>
IEC 61850 . <b>NoOfDataChangeNotification</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Summe der erkannten Änderungen in Datensätzen, die über GOOSE versendet werden.</i>
IEC 61850 . <b>Anz Client Connections</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC 61850]
#	<i>Anzahl von aktiven MMS Client-Verbindungen</i>

## 8.6.6 IEC 61850 – Virt. Ausg.

### 8.6.6.1 IEC 61850: Einstellungen

IEC 61850 . <b>COUTGGIO1.Ind1.stVal</b>  ...  IEC 61850 . <b>COUTGGIO1.Ind32.stVal</b>	[Geräteparameter / IEC 61850 / Virtuelle Ausgänge 1]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Virtueller Ausgang (Ind). Dieses Signal kann über die Substation Configuration Datei (SCD) an andere Teilnehmer der IEC61850 weiterrangiert oder visualisiert werden.</i>		



### 8.6.6.2 IEC 61850: Zustände der Eingänge



IEC 61850 . <b>COUTGGIO1.Ind1.stVal-E</b>  ...  IEC 61850 . <b>COUTGGIO1.Ind32.stVal-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC 61850 / Virtuelle Ausgänge 1]	
 <i>Moduleingang: Binärzustand des Virtuellen Ausgangs (GGIO)</i>		







## 8.7 IEC103 - Kommunikation nach IEC 60870-5-103



### 8.7.1 IEC103: Einstellungen









IEC103 . <b>Funktion</b>	[Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
	<i>Die IEC103-Kommunikation aktivieren oder deaktivieren.</i>	

IEC103 . <b>Baudrate</b>	[Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen]	
19200	1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600  Baudrate.	S.3
	<i>Baudrate</i>	

IEC103 . <b>Physikal Einst</b>	[Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen]	
8E1	8E1, 8O1, 8N1, 8N2  Byte Frame.	S.3
	<i>Ziffer1: Anzahl der Datenbits. Ziffer 2: E=gerade Parität, O=ungerade Parität, N=keine Parität. Ziffer 3: Anzahl der Stoppbits. Hinweis zur Parität: Dem letzten Datenbit kann ein Paritätsbit folgen, das zur Erkennung von Übertragungsfehlern dient. Das Paritätsbit bewirkt, dass bei gerader "EVEN" Parität immer eine gerade bzw. bei ungerader "ODD" Parität eine ungerade Anzahl von "1"-Bits übertragen wird. Es ist auch möglich kein "KEINE" Paritätsbit zu übertragen. Hinweis zu den Stopp-bits: Das Ende des Datenbytes wird durch die Stopp-bits festgelegt.</i>	

IEC103 . <b>Zeitzone</b>	[Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen]	
UTC	UTC, Lokale Zeit  Zeitzone.	S.3
	<i>Auswahl, ob die Zeitstempel in IEC103-Telegrammen als UTC-Zeit oder lokale Zeit angegeben werden sollen. („Lokale Zeit“ berücksichtigt automatisch die Einstellungen für Sommer-/ Winterzeit).</i>	

IEC103 . <b>Übertragungse Störschrieb</b>	[Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
	<i>Aktiviert die Übertragung von Störschrieben.</i>	

<b>IEC103 . Takt Energiezähler</b>		[Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen]
0	0 ... 100	S.3
	<i>Der Energiemesswert wird grundsätzlich als ganzzahliger Zähler übertragen, und mit dieser Einstellung wird der Umrechnungsfaktor festgelegt: Bei Einstellung „1“ entspricht jeder Zähler schritt 1 kWh, Einstellung „2“ bedeutet, dass ein Zähler schritt =2 kWh, usw. Bei Einstellung „0“ werden keine Energiewerte übertragen.</i>	
<b>IEC103 . t-Anfrage</b>		[Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen]
60s	1s ... 3600s	S.3
	<i>Erfolgt innerhalb dieser Zeit keine Anfragetelegramm vom Leitrechner an das Gerät, dann schließt das Gerät nach Ablauf dieser Zeit auf eine Kommunikationsstörung seitens des Leitrechners.</i>	
<b>IEC103 . DFC-Kompat.</b>		[Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	S.3
	<i>Diese Einstellung wird nur für für einige bestimmte Leittechnik-Implementierungen benötigt. Wenn es Kommunikationsprobleme in Zusammenhang mit der Command Response Queue geben, kann das Schutzgerät hierüber auf ein anderes Verhalten umgeschaltet werden.</i>	
<b>IEC103 . Art der SCADA-Zuordn.</b>		[Geräteparameter / IEC103 / Konfig. Datenobj.]
Standard	Standard, Anwender-definiert  Art der SCADA-Zuordn..	S.3
	<i>Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.</i>	
<b>IEC103 . Ex Testbetrieb akt.</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Leittechnik / IEC103]
Sgen . läuft	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	S.3
	<i>Die hier rangierte Meldung schaltet die IEC103-Kommunikation in den Testbetrieb um.</i>	

IEC103 . <b>Ex BI. Überw.r. akt.</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Leittechnik / IEC103]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
<p>☞ Die hier rangierte Meldung schaltet in der IEC103-Kommunikation die Blockierung der Überwachungsrichtung ein.</p>		

## 8.7.2 IEC103: Direktkommandos

IEC103 . <b>Res alle Diag-Zähler</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	S.3
<p>☉ Zurücksetzen aller Diagnosezähler</p>		

IEC103 . <b>Slave ID</b>	[Geräteparameter / IEC103 / Allg Einstellungen]	
1	1 ... 247	S.3
<p>☉ Geräteadresse (Slave ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.</p>		

IEC103 . <b>Testbetrieb akt.</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Leittechnik / IEC103]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	S.3
<p>☉ Die IEC103-Kommunikation wird in den Testbetrieb (bzw. zurück in den Normabetrieb) umgeschaltet.</p>		


IEC103 . <b>BI. Überw.richt. akt.</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Leittechnik / IEC103]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	S.3
<p>☉ In der IEC103-Kommunikation wird die Blockierung der Überwachungsrichtung eingeschaltet (bzw. ausgeschaltet).</p>		

### 8.7.3 IEC103: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC103]
...	
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	
⬆ Leittechnik-Befehl	
IEC103 . <b>Übertragung</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC103]
⬆ Meldung: SCADA aktiv	
IEC103 . <b>Fehl Event verloreng</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC103]
⬆ Fehler: Event verloren gegangen	
IEC103 . <b>Testbetrieb aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC103]
⬆ Meldung: Die IEC103-Kommunikation ist in den Testbetrieb umgeschaltet worden.	
IEC103 . <b>Überw.r. block.</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC103]
⬆ Meldung: Die Blockierung der Überwachungsrichtung wurde aktiviert.	


### 8.7.4 IEC103: Werte


IEC103 . <b>Konfig.-Info</b>	[Geräteparameter / IEC103 / Konfig. Datenobj.]
📄 Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).	
IEC103 . <b>Konfig.-Version</b>	[Geräteparameter / IEC103 / Konfig. Datenobj.]
📄 Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration	


<b>IEC103 . Konfig.-Status</b>	[Geräteparameter / IEC103 / Konfig. Datenobj.]
Wird geändert	Wird geändert, OK, Konfig. nicht verfügbar, Fehler <a href="#">↳ Konfig.-Status.</a>
	<p><i>Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.</i></p> <p><i>Mögliche Werte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Wird geändert: Neue SCADA-Konfiguration wird geladen.</i></li> <li>- <i>OK: Die SCADA-Konfiguration ist aktiv.</i></li> <li>- <i>Konfig. nicht verfügbar: Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen).</i></li> <li>- <i>Fehler: Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.</i></li> </ul>


## 8.7.5 IEC103: Zähler


<b>IEC103 . NReceived</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103]
	<i>Gesamtzahl empfangener Nachrichten</i>


<b>IEC103 . NSent</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103]
	<i>Gesamtzahl gesendeter Nachrichten</i>

<b>IEC103 . NBadFramings</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103]
	<i>Anzahl defekter Nachrichten</i>

<b>IEC103 . NBadParities</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103]
	<i>Anzahl Paritätenfehler</i>


<b>IEC103 . NBreakSignals</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103]
	<i>Anzahl Kommunikationsunterbrechungen</i>


<b>IEC103 . NInternalError</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103]
	<i>Anzahl interner Fehler</i>


<b>IEC103 . NBadCharChecksum</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC103]
	<i>Anzahl Checksummenfehler</i>


## 8.8 IEC104 – Kommunikation nach IEC 60870-5-104


### 8.8.1 IEC104: Einstellungen









IEC104 . <b>Funktion</b>	[Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	S.3
 Die IEC104-Kommunikation aktivieren oder deaktivieren.		

IEC104 . <b>TCP-Port-Konfig</b>	[Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen]	
Standard	Standard, Privat  ↳ Portauswahl.	S.3
 TCP-Port-Konfiguration. Dieser Parameter ist nur dann auf „Privat“ umzustellen, wenn nicht der Standard-TCP-Port verwendet werden soll.		


IEC104 . <b>Port</b>	[Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen]	
2404	Wenn: IEC104 . TCP-Port-Konfig = Standard <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2404 ... 2404</li> </ul> Wenn: IEC104 . TCP-Port-Konfig = Privat <ul style="list-style-type: none"> <li>• 49152 ... 65535</li> </ul>	S.3
 IP Port-Nummer.  Im Allgemeinen ist empfohlen, die Standardvorgabe beizubehalten. Falls dies nicht möglich ist, wählt man eine Nummer aus dem privaten Bereich 49152-52151 oder 52164-65535, die innerhalb des Netzwerks noch nicht anderweitig verwendet wird.		


IEC104 . <b>Zeitzone</b>	[Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen]	
UTC	UTC, Lokale Zeit  ↳ Zeitzone.	S.3
 Auswahl, ob die Zeitstempel in den übermittelten Telegrammen als UTC-Zeit oder lokale Zeit angegeben werden sollen. („Lokale Zeit“ berücksichtigt automatisch die Einstellungen für Sommer-/Winterzeit).		



IEC104 . <b>Totzone Integr Zeit</b>	[Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen]	
1s	0s ... 1000s	S.3
 Totzonen Integrationszeit		



<b>IEC104 . Timeout SBE</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen]
30s	1s ... 60s	S.3
	<i>Die Kommunikationsausgänge können zweistufig angesteuert werden (SBE: Select Before Execute). Diese sind dann zunächst über einen Select-Befehl ausgewählt. Danach ist dieses Bit für diesen Request (Execute) reserviert. Diese Einstellung legt die Auszeit für diese Reservierung fest: Nach Ablauf der Zeitstufe wird das Bit wieder freigegeben.</i>	
<b>IEC104 . Timeout t0</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
30s	30s ... 30s	S.3
	<i>Zeitüberwachung für die Verbindungsherstellung</i>	
<b>IEC104 . Timeout t1</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
15s	15s ... 15s	S.3
	<i>Zeitüberwachung für gesendete APDU oder Test-APDU</i>	
<b>IEC104 . Timeout t2</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
10s	10s ... 10s	S.3
	<i>Zeitüberwachung für Quittierungen, falls keine Datentelegramme übertragen werden</i>	
<b>IEC104 . Timeout t3</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
20s	20s ... 20s	S.3
	<i>Zeitüberwachung für gesendete Testtelegramme im Falle langer Ruhezustände</i>	
<b>IEC104 . Param k</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
12	12 ... 12	S.3
	<i>Protokollparameter k</i>	
<b>IEC104 . Param w</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
8	8 ... 8	S.3
	<i>Protokollparameter w</i>	
<b>IEC104 . Länge der Gem. Adr.</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
2	2 ... 2	S.3
	<i>Anzahl der Bytes der Gemeinsamen Adresse der ASDU</i>	



<b>IEC104 . Länge der Übertr.urs.</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
2	2 ... 2	S.3
	<i>Anzahl der Bytes der Übertragungsursache</i>	

<b>IEC104 . Länge Adr. Inf.obj.</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
3	3 ... 3	S.3
	<i>Anzahl der Bytes der Adresse des Informationsobjekts</i>	

<b>IEC104 . Update-Intervall</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
1s	1s ... 60s	S.3
	<i>Dies ist die Zeit, nach der die Messwerte jeweils aktualisiert werden. Wenn zyklische Übertragung aktiviert wurde, werden nach Ablauf dieser Zeit die jeweils aktuellen Werte übertragen.</i>	

<b>IEC104 . Unbest. Pos. übertr.</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
aktiv	inaktiv, aktiv   Modus.	S.3
	<i>Falls dieser Parameter auf „aktiv“ (Vorgabewert) eingestellt ist, wird auch die Zwischenposition eines Leistungsschalters mitübertragen. Dies muss nur in dem seltenen Fall einer Leitstellenkommunikation, die Zwischenpositionsmeldungen nicht unterstützt, auf „inaktiv“ umgestellt werden.</i>	

<b>IEC104 . Trans. Cmd. State</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Extras]
aktiv	inaktiv, aktiv   Modus.	S.3
	<i>_ If false it suppress change events for command states (Same address as cmd)</i>	

<b>IEC104 . Art der SCADA-Zuordn.</b>		[Geräteparameter / IEC104 / Konfig. Datenobj.]
Standard	Standard, Anwender-definiert   Art der SCADA-Zuordn..	S.3
	<i>Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.</i>	



## 8.8.2 IEC104: Direktkommandos

IEC104 . <b>Res alle Diag-Zähler</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
<input checked="" type="radio"/> Zurücksetzen aller Diagnosezähler		

IEC104 . <b>Gemeinsame Adresse</b>	[Geräteparameter / IEC104 / Allg Einstellungen]	
1	1 ... 65535	S.3
<input checked="" type="radio"/> Gemeinsame Adresse der ASDU		

## 8.8.3 IEC104: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC104]	
...		
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 16</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Leittechnik-Befehl		


IEC104 . <b>Busy</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC104]	
<input checked="" type="checkbox"/> Die Meldung wird gesetzt, sobald das Protokoll gestartet wird. Nach einem Shutdown wird die Meldung zurückgesetzt.		


IEC104 . <b>Ready</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC104]	
<input checked="" type="checkbox"/> Die Meldung wird gesetzt sobald das Protokoll erfolgreich gestartet ist und zum Datenaustausch bereit ist.		


IEC104 . <b>Übertragung</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC104]	
<input checked="" type="checkbox"/> Meldung: SCADA aktiv		

IEC104 . <b>Fehl Event verloreng</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / IEC104]	
<input checked="" type="checkbox"/> Fehler: Event verloren gegangen		


### 8.8.4 IEC104: Werte


<b>IEC104 . Konfig.-Info</b>	[Geräteparameter / IEC104 / Konfig. Datenobj.]
 <i>Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).</i>	


<b>IEC104 . Konfig.-Version</b>	[Geräteparameter / IEC104 / Konfig. Datenobj.]
 <i>Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration</i>	


<b>IEC104 . Konfig.-Status</b>	[Geräteparameter / IEC104 / Konfig. Datenobj.]
Wird geändert	Wird geändert, OK, Konfig. nicht verfügbar, Fehler <a href="#">↳ Konfig.-Status.</a>
 <i>Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.</i>	
<i>Mögliche Werte:</i>	
<i>- Wird geändert: Neue SCADA-Konfiguration wird geladen.</i>	
<i>- OK: Die SCADA-Konfiguration ist aktiv.</i>	
<i>- Konfig. nicht verfügbar: Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen).</i>	
<i>- Fehler: Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.</i>	

### 8.8.5 IEC104: Zähler

<b>IEC104 . Anz erhalten</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC104]
 <i>Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller empfangenen Zeichen</i>	





<b>IEC104 . Anz gesendet</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC104]
 <i>Diagnosezähler: Gesamtanzahl aller gesendeten Zeichen</i>	

<b>IEC104 . Anz. Verb.abbrüche</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC104]
 <i>Diagnosezähler: Gesamtanzahl der Verbindungsabbrüche</i>	

<b>IEC104 . Anz Bad Checks</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / IEC104]
 <i>Diagnosezähler: Anzahl der empfangenen Frames mit einer bad Checksum.</i>	

## 8.9 Profibus – Profibus-Modul

### 8.9.1 Profibus: Einstellungen

Profibus . <b>Little Endian</b>	[Geräteparameter / Profibus / Busparameter]	
aktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	S.3
	<i>Wenn diese Einstellung „aktiv“ ist, werden alle Zahlenwerte mit der Byte-Reihenfolge »Little Endian« übertragen, sonst mit der Byte-Reihenfolge »Big Endian«. (Wenn alle von der Leitstelle empfangenen Messwerte völlig falsch aussehen sollten, sollten Sie versuchen, diesen Parameter umzustellen.)</i>	
Profibus . <b>Konf Bin Eing 1</b> ... Profibus . <b>Konf Bin Eing 32</b>	[Geräteparameter / Profibus / Konf Bin Eing 1-16] [Geräteparameter / Profibus / Konf Bin Eing 17-32]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
	<i>Virtueller Digitaler Eingang. Dieser entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>	
Profibus . <b>Selbsthaltung 1</b> ... Profibus . <b>Selbsthaltung 32</b>	[Geräteparameter / Profibus / Konf Bin Eing 1-16] [Geräteparameter / Profibus / Konf Bin Eing 17-32]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	S.3
	<i>Legt fest, ob der Eingang selbsthaltend ist.</i>	
Profibus . <b>Art der SCADA-Zuordn.</b>	[Geräteparameter / Profibus / Konfig. Datenobj.]	
Standard	Standard, Anwender-definiert  ↳ Art der SCADA-Zuordn..	S.3
	<i>Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten *.HptSMap-Datei.</i>	

### 8.9.2 Profibus: Direktkommandos

Profibus . <b>Slave ID</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status] [Geräteparameter / Profibus / Busparameter]	
2	2 ... 125	P.1
☉	<i>Geräteadresse (Slave ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.</i>	

Profibus . <b>Reset Bef</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.1
☉	<i>Alle Profibus Befehle werden zurückgesetzt.</i>	

### 8.9.3 Profibus: Zustände der Eingänge


Profibus . <b>Rangierung 1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Konf Bin Eing 1-16]	
...	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Konf Bin Eing 17-32]	
Profibus . <b>Rangierung 32-E</b>		
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Leittechnik Rangierung</i>	



### 8.9.4 Profibus: Meldungen (Zustände der Ausgänge)



Profibus . <b>Daten OK</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status]	
↑	<i>Daten im Profibus-Input-Field sind gültig (JA = 1)</i>	
Profibus . <b>SubModul Feh</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status]	
↑	<i>Rangierbare Fehlermeldung, Fehler im Submodul, Kommunikation unterbrochen.</i>	
Profibus . <b>Verbindung aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status]	
↑	<i>Verbindung aktiv</i>	


Profibus . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Kommandos]
...	
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	
 Leittechnik-Befehl	


## 8.9.5 Profibus: Werte


Profibus . <b>Slave Status</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status]
Baud Search	Baud Search ... Datenaustausch  Status.
 Status der Kommunikation zwischen Slave und Master.	

Profibus . <b>Baudrate</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status]
..-	12 Mb/s ... ..-  Baudrate.
 Die zuletzt ermittelte Baudrate, wird nach einer Verbindungsunterbrechung weiterhin angezeigt.	


Profibus . <b>PNO Id</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status]
0C50h	0C50h  PNO Id.
 PNO Identifikationsnummer. GSD Identifikationsnummer.	


Profibus . <b>Konfig.-Info</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status] [Geräteparameter / Profibus / Konfig. Datenobj.]
 Kommentartext (vom Anwender während der SCADA-Konfiguration eingegeben).	


Profibus . <b>Konfig.-Version</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status] [Geräteparameter / Profibus / Konfig. Datenobj.]
 Version der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration	


Profibus . <b>Konfig.-Status</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status] [Geräteparameter / Profibus / Konfig. Datenobj.]
Wird geändert	Wird geändert, OK, Konfig. nicht verfügbar, Fehler <a href="#">↳ Konfig.-Status.</a>
 <i>Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.</i>  <i>Mögliche Werte:</i>	


## 8.9.6 Profibus: Zähler


Profibus . <b>Master ID</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status]
 <i>Geräteadresse (Master ID) innerhalb des Bussystems. Jede Geräteadresse darf pro Anlage nur einmal vergeben werden.</i>	


Profibus . <b>HO Id PSub</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status]
 <i>Handoff Id von PSub</i>	

Profibus . <b>t-WatchDog</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Profibus / Status]
 <i>Nach Ablauf der Überwachungszeit erkennt der Profibus-Chip ein Kommunikationsproblem (Parametrier-Telegramm).</i>	

Profibus . <b>Fr Sync Err</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Profibus]
 <i>Frames, die der Master an den Slave gesendet hat haben Fehler.</i>	

Profibus . <b>Anz. CRC-Fehler</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Profibus]
 <i>Anzahl der CRC-Fehler, die das Subsystem-Kontrollmodul beim Empfang der Antwort-Frames des Subsystems erkannt hat. (Hierbei hat jeder Fehler ein Reset des Subsystems bewirkt.)</i>	

Profibus . <b>Anz. Frame-Fehl.</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Profibus]
 <i>Anzahl der Fehler in Bezug auf verloren gegangene Frames, die das Subsystem-Kontrollmodul beim Empfang der Antwort-Frames des Subsystems erkannt hat. (Hierbei hat jeder Fehler ein Reset des Subsystems bewirkt.)</i>	

Profibus . <b>Anz. Trig.-CRC-Fehl.</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Profibus]
 <i>Anzahl der CRC-Fehler, die das Subsystem beim Empfang der Trigger-Frames vom Host-System erkannt hat.</i>	


Profibus . **Anz. Subsys.-Res.**

[Betrieb / Zähl und RevDat / Profibus]


# Anzahl der Resets bzw. Restarts des Subsystems, die das Subsystem-Kontrollmodul veranlasst hat.


## 8.10 IRIG-B - IRIG-B-Modul

### 8.10.1 IRIG-B: Projektierungsparameter

IRIG-B . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 IRIG-B-Modul, Betriebsart		

### 8.10.2 IRIG-B: Einstellungen


IRIG-B . <b>Funktion</b>	[Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / IRIG-B]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		

IRIG-B . <b>IRIG-B00X</b>	[Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / IRIG-B]	
IRIGB-000	IRIGB-000 ... IRIGB-007 <a href="#">↳ IRIG-B00X.</a>	S.3
 Festlegen des Typs: IRIG-B00X. IRIG-B Typen unterscheiden sich in den enthaltenen "Coded Expressions" (Jahr, Kontroll Funktionen, Binäre Sekunden).		

### 8.10.3 IRIG-B: Direktkommandos

IRIG-B . <b>Res IRIG-B Z</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.1
 Rücksetzen der Diagnose Zähler: IRIG-B		

### 8.10.4 IRIG-B: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

IRIG-B . <b>IRIG-B aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / IRIG-B]	
 Meldung: Wenn für 60 s kein gültiges IRIG-B Signal vorhanden ist, dann wird IRIG-B als inaktiv angesehen.		



IRIG-B . <b>High-Low Invert</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / IRIG-B]
⬆	<i>Meldung: Die High und Low Signale des IRIG-B sind invertiert. Es handelt sich hierbei NICHT um einen Verdrahtungsfehler. Bei einem Verdrahtungsfehler wird kein Signal erkannt.</i>

IRIG-B . <b>Steuersignal1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / IRIG-B]
...	
IRIG-B . <b>Steuersignal18</b>	
⬆	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>

### 8.10.5 IRIG-B: Zähler


IRIG-B . <b>AnzDatüblöckeOK</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / IRIG-B]
#	<i>Anzahl korrekt übertragener Datenübertragungsblöcke.</i>

IRIG-B . <b>AnzDatüblöckeFeh</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / IRIG-B]
#	<i>Anzahl fehlerhafter Datenübertragungsblöcke. Physikalisch zerstörter Datenübertragungsblock.</i>


IRIG-B . <b>Anz der Pegeländer</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / IRIG-B]
#	<i>Anzahl der Pegeländerungen. Mit diesem Zähler kann überprüft werden, ob ein Signal am IRIG-G Eingang anliegt.</i>


## 8.11 SNTP - SNTP-Modul


### 8.11.1 SNTP: Projektierungsparameter

<b>SNTP . Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>SNTP-Modul, Betriebsart</i>		

### 8.11.2 SNTP: Einstellungen

<b>SNTP . Server1</b>	[Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / SNTP]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Server 1</i>		


<b>SNTP . IP Byte1</b> ... <b>SNTP . IP Byte4</b>	[Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / SNTP]	
0	0 ... 255	S.3
 <i>IP1.IP2.IP3.IP4</i>		

<b>SNTP . Server2</b>	[Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / SNTP]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Server 2</i>		


### 8.11.3 SNTP: Direktkommandos


<b>SNTP . Rücks Zähler</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
	<a href="#">↳ Modus.</a>	
 Zurücksetzen aller Zähler.		


### 8.11.4 SNTP: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


<b>SNTP . SNTP aktiv</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP]
	Meldung: Wenn für 120 s kein gültiges SNTP Signal vorhanden ist, dann wird SNTP als inaktiv angesehen.	



### 8.11.5 SNTP: Werte

<b>SNTP . Verw Server</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP]
Keiner	Server1, Server2, Keiner	
	<a href="#">↳ Server Status.</a>	
 Für die SNTP Synchronisierung verwendeter Server.		


<b>SNTP . PrecServer1</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP]
 Precision von Server 1		


<b>SNTP . PrecServer2</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP]
 Precision von Server 2		


<b>SNTP . ServerQualit</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP]
„-“	GUT, AUSR, SCHLECHT, „-“	
	<a href="#">↳ Status.</a>	
 Qualität des genutzten Servers (GUT, AUSREICHEND, SCHLECHT).		


<b>SNTP . NetzVbg</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP]
„-“	GUT, AUSR, SCHLECHT, „-“  Status.
	Qualität der Netzwerkverbindung (GUT, AUSREICHEND, SCHLECHT).


### 8.11.6 SNTP: Zähler


<b>SNTP . StratumServer1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP]
	Stratum von Server 1


<b>SNTP . StratumServer2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / SNTP]
	Stratum von Server 2


<b>SNTP . AnzSync</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP]
	Anzahl der Synchronisierungen.


<b>SNTP . AnzUntVerb</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP]
	Anzahl der unterbrochenen SNTP Verbindungen (keine Synchronisation für 120 s).

<b>SNTP . AnzKISync</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP]
	Service Zähler: Anzahl der sehr kleinen Zeitkorrekturen.

<b>SNTP . AnzNormSync</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP]
	Service Zähler: Anzahl der normalen Zeitkorrekturen.

<b>SNTP . AnzGrSync</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP]
	Service Zähler: Anzahl der großen Zeitkorrekturen.

<b>SNTP . AnzFiltSync</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP]
	Service Zähler: Anzahl der gefilterten Zeitkorrekturen.

<b>SNTP . AnzLangsTrans</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP]
	Service Zähler: Anzahl der langsamen Transfers.

**SNTP . AnzGrOffs**

[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP]


# *Service Zähler: Anzahl der großen Offsets.*

**SNTP . AnzIntTimeouts**


[Betrieb / Zähl und RevDat / ZeitSync / SNTP]


# *Service Zähler: Anzahl der internen Zeitüberschreitungen.*


## 8.12 ZeitSync - Zeitsynchronisation


Datum/Uhrzeit	[Geräteparameter / Zeit / Datum/Uhrzeit]
	Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.) <i>Datum und Uhrzeit (rück-)setzen</i>


### 8.12.1 ZeitSync: Einstellungen

ZeitSync . <b>Zeitzone</b>	[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
UTC+0 London	UTC+14 Kiritimati ... UTC-11 Midway Islands <a href="#">↪ Zeitzone.</a>
	<i>Zeitzone</i>


ZeitSync . <b>Zeitkorrektur</b>	[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
60Min	-180Min ... 180Min S.3
	<i>Zeitdifferenz zur Winterzeit</i>

ZeitSync . <b>SZ manuell</b>	[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
aktiv	inaktiv, aktiv S.3 <a href="#">↪ Modus.</a>
	<i>Manuelle Umstellung der Sommerzeit</i>


ZeitSync . <b>Sommerzeit</b>	[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
inaktiv	inaktiv, aktiv S.3 <a href="#">↪ Modus.</a>
	<i>Sommerzeit</i>


ZeitSync . <b>Sommerzeit Monat</b>	[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
März	Januar ... Dezember S.3 <a href="#">↪ Monat Zeitumstellung.</a>
	<i>Monat der Sommerzeitumstellung</i>


<b>ZeitSync . Sommerzeit Tag</b>		[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
Sonntag	Sonntag ... Beliebiger Tag	S.3
	<a href="#">↳ Datum.</a>	
	<i>Tag der Sommerzeitumstellung</i>	


<b>ZeitSync . Sommerzeit Woche</b>		[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
Letzte	Erste, Zweite, Dritte, Vierte, Letzte	S.3
	<a href="#">↳ Tag Umstellung.</a>	
	<i>Lage des ausgewählten Tags im Monat (für Umstellung auf Sommerzeit)</i>	


<b>ZeitSync . Sommerzeit Stunde</b>		[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
2h	0h ... 23h	S.3
	<i>Stunde der Sommerzeitumstellung</i>	


<b>ZeitSync . Sommerzeit Minute</b>		[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
0Min	0Min ... 59Min	S.3
	<i>Minute der Sommerzeitumstellung</i>	

<b>ZeitSync . Winterzeit Monat</b>		[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
Oktober	Januar ... Dezember	S.3
	<a href="#">↳ Monat Zeitumstellung.</a>	
	<i>Monat der Winterzeitumstellung</i>	

<b>ZeitSync . Winterzeit Tag</b>		[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
Sonntag	Sonntag ... Beliebiger Tag	S.3
	<a href="#">↳ Datum.</a>	
	<i>Tag der Winterzeitumstellung</i>	


<b>ZeitSync . Winterzeit Woche</b>		[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]
Letzte	Erste, Zweite, Dritte, Vierte, Letzte	S.3
	<a href="#">↳ Tag Umstellung.</a>	
	<i>Lage des ausgewählten Tags im Monat (für Umstellung auf Winterzeit)</i>	

ZeitSync . <b>Winterzeit Stunde</b>	[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]	
3h	0h ... 23h	S.3
 <i>Stunde der Winterzeitumstellung</i>		

ZeitSync . <b>Winterzeit Minute</b>	[Geräteparameter / Zeit / Zeitzone]	
0Min	0Min ... 59Min	S.3
 <i>Minute der Winterzeitumstellung</i>		

ZeitSync . <b>ZeitSync</b>	[Geräteparameter / Zeit / ZeitSync / ZeitSync]	
„-“	„-“, IRIG-B . IRIG-B, SNTP . SNTP, Modbus . Modbus, IEC103 . IEC 60870-5-103, IEC104 . IEC104, DNP3 . DNP3   <a href="#">Verw. Protokoll.</a>	S.3
 <i>Zeitsynchronisation</i>		


### 8.12.2 ZeitSync: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


ZeitSync . <b>Synchronisiert</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ZeitSync / ZeitSync]	
 <i>Uhrzeit ist synchronisiert.</i>		





## 9 Schutzparameter


### 9.1 Schutz: Einstellungen


Schutz . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz]	
aktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
 <i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>		

Schutz . <b>ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	P.2
 <i>Externe Blockade des gesamten Schutzes aktivieren (erlauben).</i>		


Schutz . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz]	
Schutz . <b>ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 <i>Wenn die externe Blockade dieses Moduls aktiviert (erlaubt) wurde, dann wird der gesamte Schutz außer Funktion gesetzt, wenn der Status der rangierten Meldung wahr wird.</i>		

Schutz . <b>Blo AusIBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
 <i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos für den gesamten Schutz.</i>		

Schutz . <b>ExBlo AusIBef Fk</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	P.2
 <i>Externe Blockade des Auslösekommandos für den gesamten Schutz aktivieren (erlauben).</i>		

Schutz . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Schutz]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Wenn die externe Blockade des Auslösekommandos aktiviert (erlaubt) wurde, dann wird der Auslösebefehl für den gesamten Schutz außer Funktion gesetzt, wenn der Status der rangierten Meldung wahr wird.</i>	


## 9.2 Schutz: Direktkommandos

Schutz . <b>Res Stör u Netz Nr</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.1
	<i>Rücksetzen der Störfallnummer und Netzstörungsnummer</i>	

## 9.3 Schutz: Zustände der Eingänge

Schutz . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>	
Schutz . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>	
Schutz . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>	

## 9.4 Schutz: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Schutz . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]	
	<i>Meldung: aktiv</i>	

Schutz . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆️ Meldung: <i>General-Alarm</i>	
Schutz . <b>AusI</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusI] [Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆️ Meldung: <i>General-Auslösung</i>	
Schutz . <b>verfügbar</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆️ Meldung: <i>Schutz ist verfügbar</i>	
Schutz . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆️ Meldung: <i>Externe Blockade</i>	
Schutz . <b>Blo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆️ Meldung: <i>Auslösebefehl blockiert</i>	
Schutz . <b>ExBlo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆️ Meldung: <i>Externe Blockade des Auslösekommandos</i>	
Schutz . <b>Alarm L1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆️ Meldung: <i>General-Alarm L1</i>	
Schutz . <b>Alarm L2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆️ Meldung: <i>General-Alarm L2</i>	
Schutz . <b>Alarm L3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆️ Meldung: <i>General-Alarm L3</i>	
Schutz . <b>Alarm E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆️ Meldung: <i>General-Alarm - Erdfehler</i>	
Schutz . <b>AusI L1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆️ Meldung: <i>General-Auslösung L1</i>	

Schutz . <b>Ausl L2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: General-Auslösung L2
Schutz . <b>Ausl L3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: General-Auslösung L3
Schutz . <b>Ausl E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: General-Auslösung Erdfehler
Schutz . <b>Res Stör u Netz Nr</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: Rücksetzen der Störfallnummer und Netzstörungsnummer
Schutz . <b>I Rch vorw</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: Phasenstromfehler vorwärts
Schutz . <b>I Rch rückw</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: Phasenstromfehler rückwärts
Schutz . <b>I Rch n mögl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: Phasenfehler - fehlende Referenzspannung
Schutz . <b>IE err Rch vorw</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: Erdstrom (errechnet) Fehler in Vorwärtsrichtung
Schutz . <b>IE err Rch rückw</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: Erdstrom (errechnet) Fehler in Rückwärtsrichtung
Schutz . <b>IE err Rch n mögl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: Richtungsbestimmung des Erdstroms (errechnet) nicht möglich
Schutz . <b>IE gem Rch vorw</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: Erdstrom (gemessen) Fehler in Vorwärtsrichtung
Schutz . <b>IE gem Rch rückw</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	Meldung: Erdstrom (gemessen) Fehler in Rückwärtsrichtung

Schutz . <b>IE gem Rch n mögl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Meldung: Richtungsbestimmung des Erdstroms (gemessen) nicht möglich</i>
Schutz . <b>f(UL123)&lt;10Hz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Frequenz der Meßkanäle 1-3(UL1,UL2,UL3) ist kleiner 10 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UL123)&gt;10Hz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Frequenz der Meßkanäle 1-3(UL1,UL2,UL3) ist größer 10 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UL123)&lt;70Hz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Frequenz der Meßkanäle 1-3(UL1,UL2,UL3) ist kleiner 70 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UL123)&gt;70Hz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Frequenz der Meßkanäle 1-3(UL1,UL2,UL3) ist größer 70 Hz.</i>
Schutz . <b>DFT ungültig</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische (alle bis auf UX) sind ungültig.</i>
Schutz . <b>DFT gültig</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische (alle bis auf UX) sind gültig.</i>
Schutz . <b>f(UX)&lt;10Hz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Frequenz des Messkanals 4(UX) ist kleiner 10 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UX)&gt;10Hz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Frequenz des Messkanals 4(UX) ist größer 10 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UX)&lt;70Hz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Frequenz des Messkanals 4(UX) ist kleiner 70 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UX)&gt;70Hz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Frequenz des Messkanals 4(UX) ist größer 70 Hz.</i>
Schutz . <b>DFT ungültig (UX)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
⬆	<i>Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische von UX sind ungültig.</i>

Schutz . <b>DFT gültig (UX)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Schutz]
↕	Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische von UX sind gültig.

Schutz . <b>Störfall-Nr.</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Schutz]
↕	Störfallnummer

Schutz . <b>Netzstör-Nr.</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Schutz]
↕	Netzstörungsnummer: Hier wird jeder Fehler, d.h. jede Generalanregung (Signal »Schutz . Alarm«) gezählt, jedoch nur dann, wenn nicht zugleich schon eine Wiedereinschaltung (Signal »AWE . läuft«) aktiv ist. (Anmerkung: Im Gegensatz hierzu zählt die »Störfall-Nr.« jeden Netzfehler, unabhängig von der Wiedereinschaltung. Für Schutzgeräte ohne AWE-Modul sind diese beiden Zähler prinzipiell gleichbedeutend.)

## 9.5 Schutz: Werte


Schutz . <b>Richt. I</b>	[Betrieb / Messwerte / Richtung]
nicht möglich	rückwärts, vorwärts, nicht möglich ↳ Richtung.
🔗	Die erkannte Richtung des Phasenstromflusses.

Schutz . <b>Richt. IE gem.</b>	[Betrieb / Messwerte / Richtung]
nicht möglich	rückwärts, vorwärts, nicht möglich ↳ Richtung.
🔗	Die erkannte Richtung des gemessenen Summenstromes.


Schutz . <b>Richt. IE err.</b>	[Betrieb / Messwerte / Richtung]
nicht möglich	rückwärts, vorwärts, nicht möglich ↳ Richtung.
🔗	Die erkannte Richtung des berechneten Summenstromes.

## 9.6 IH2 - Modul Inrush


### 9.6.1 IH2: Projektierungsparameter


IH2 . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
 Modul Inrush, Betriebsart		


### 9.6.2 IH2: Globale Parameter



IH2 . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / IH2]	
IH2 . <b>ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		

### 9.6.3 IH2: Satz-Parameter


IH2 . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IH2]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		


IH2 . <b>ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IH2]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	P.2
 Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!		

IH2 . <b>IH2 / IH1</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IH2]	
15%	10% ... 40%	P.2
	<i>Maximal tolerierter prozentualer Anteil der 2. Harmonischen an der Grundschiwingung.</i>	


IH2 . <b>Blockiermodus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IH2]	
1-ph Blo	1-ph Blo, 3-ph Blo  Blockiermodus.	P.2
	<i>1-ph Blo: Wenn in einer Phase ein Inrush erkannt wird, dann wird das Modul, in dem die Inrushblockade aktiv ist, die entsprechende Phase blockiert./3-ph Blo: Wenn in mindestens einer Phase ein Inrush erkannt wird, dann werden in dem Modul in dem die Inrushblockade aktiv ist alle drei Phasen blockiert.</i>	


## 9.6.4 IH2: Zustände der Eingänge


IH2 . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IH2]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>	


IH2 . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IH2]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>	

## 9.6.5 IH2: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

IH2 . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IH2]	
	<i>Meldung: aktiv</i>	

IH2 . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IH2]	
	<i>Meldung: Externe Blockade</i>	

IH2 . <b>Blo L1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IH2]	
	<i>Meldung: Blockade L1</i>	


IH2 . <b>Blo L2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IH2]	
	<i>Meldung: Blockade L2</i>	




<b>IH2 . Blo L3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IH2]
⬆	<i>Meldung: Blockade L3</i>
<b>IH2 . Blo IE gem</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IH2]
⬆	<i>Meldung: Blockade des Erdschutz-Moduls (gemessener Erdstrom)</i>
<b>IH2 . Blo IE err</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IH2]
⬆	<i>Meldung: Blockade des Erdschutz-Moduls (berechneter Erdstrom)</i>
<b>IH2 . 3-ph Blo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IH2]
⬆	<i>Meldung: Blockierung des Auslösekommandos, da in mindestens einer Phase ein Inrush erkannt wurde.</i>


## 9.7 I[1] ... I[6] - Phasenstromschutz-Stufe


### 9.7.1 I[1]: Projektierungsparameter


I[1] . Modus	[Projektierung]	
ungerichtet	„-“, ungerichtet, vorwärts, rückwärts ↳  >.	S.3
 Phasenstromschutz-Stufe, Betriebsart		


### 9.7.2 I[1]: Globale Parameter


I[1] . ExBlo1	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / I[1]]	
I[1] . ExBlo2		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		


I[1] . ExBlo AuslBef	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / I[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.		

I[1] . Ex rückw Verr	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / I[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 Externe Blockade des Moduls durch rückwärtige Verriegelung, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand des rangierten Signals wahr ist.		


I[1] . AdaptSatz 1	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / I[1]]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg ↳ AdaptSatz.	P.2
 Rangierung Adaptiver Parametersatz 1		


I[1] . <b>AdaptSatz 2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / I[1]]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>	P.2
 <i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 2</i>		


I[1] . <b>AdaptSatz 3</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / I[1]]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>	P.2
 <i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 3</i>		


I[1] . <b>AdaptSatz 4</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / I[1]]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>	P.2
 <i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 4</i>		


### 9.7.3 I[1]: Satz-Parameter


I[1] . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
aktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
 <i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>		


I[1] . <b>ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	P.2
 <i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>		







<b>I[1] . Ex rückw Verr Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
 <i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe durch rückwärtige Verriegelung aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "Ex rückw Verr Fk = aktiv" parametrier sind!</i>		

<b>I[1] . Blo AuslBef</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
 <i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>		

<b>I[1] . ExBlo AuslBef Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
 <i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>		

<b>I[1] . Messprinzip</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert, I2  ↳ Messprinzip.	P.2
 <i>Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzrelais)</i>		

<b>I[1] . I&gt;</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]
1.00In  ⊕ Adapt. Param.	If: I[1] . VRestraint = aktiv • 0.10In ... 40.00In  If: I[1] . VRestraint = inaktiv • 0.02In ... 40.00In	P.2
 <i>Beim Überschreiten des Einstellwertes regt das Modul/Stufe an.</i>		


<b>I[1] . Kennl</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
DEFT	DEFT ... I4T	P.2
⊕ Adapt. Param.	↳ Kennl.	
 Kennlinie		
<b>I[1] . t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
1.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
⊕ Adapt. Param.		
 Auslöseverzögerung		
<b>I[1] . tchar</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
1	0.02 ... 20.00	P.2
⊕ Adapt. Param.		
 Zeit-Multiplikator/Kennlinienfaktor. Der Einstellbereich hängt von der gewählten Kennlinie ab.		
<b>I[1] . Rücksetz Modus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
unverzögert	unverzögert, unabhängig, abhängig (aus Kennl.)	P.2
⊕ Adapt. Param.	↳ Rücksetz Modus.	
 Rücksetz-Modus		
<b>I[1] . t-Rücksetzverzögerung</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
0s	0.00s ... 60.00s	P.2
Nur verfügbar wenn:		
• I[1] . Rücksetz Modus = unabhängig		
⊕ Adapt. Param.		
 Rücksetzverzögerung für intermittierende Phasenfehler (nur für INV-Kennlinien)		
<b>I[1] . IH2 Blo</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, IH2 . aktiv	P.2
⊕ Adapt. Param.	↳ IH2 Blo.	
 Blockade des Auslösebefehls wenn ein Inrush erkannt wird.		

<b>I[1] . unger Ausl bei U=0</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
↻ Adapt. Param.	↳ aktiv/inaktiv.	
🔗	<i>Nur bei richtungsabhängigen Stromschutzfunktionen! Wie soll sich das Gerät verhalten, wenn eine Richtungserkennung des Stroms nicht möglich ist, weil die Spannung = 0 ist [z.B. bei einem nahen dreipoligen Kurzschluss]? Ist dieser Parameter aktiv und U=0, dann löst das Gerät ungerichtet aus. Ist der Parameter inaktiv und U=0, dann wird die Schutzstufe blockiert.</i>	


<b>I[1] . VRestraint</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
↻ Adapt. Param.	↳ Modus.	
🔗	<i>Voltage Restraint (Spannungsabhängiger Überstromschutz)</i>	


<b>I[1] . Mess-Modus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
Phasenspannung	Phasenspannung, Leiter-Leiter	P.2
Nur verfügbar wenn:	↳ Mess-Modus.	
• I[1] . VRestraint = aktiv		
↻ Adapt. Param.		
🔗	<i>Mess-Modus</i>	


<b>I[1] . VRestraint max</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
1.00Un	0.04Un ... 2.00Un	P.2
Nur verfügbar wenn:		
• I[1] . VRestraint = aktiv		
↻ Adapt. Param.		
🔗	<i>Oberhalb dieses Spannungswertes werden die Auslösezeiten des Überstromschutzes nicht mehr durch die Spannung beeinflusst. Für den Fall, dass in den Feldparametern "SpW Beh=Leiter-Leiter" gesetzt wird, ist Un die Außenleiterspannung "Un=SpW sek". Für den Fall, dass in den Feldparametern "SpW Beh=Leiter-Erd" gewählt wurde, ist Un die Leiter-Erd-Spannung "Un=SpW sek/SQRT(3)".</i>	


I[1] . <b>Messkrübw</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I[1]]	
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv	P.2
Nur verfügbar wenn:	↳ SpWÜ Block.	
• I[1] . VRestraint = aktiv		
⊕ Adapt. Param.		
	Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).	


## 9.7.4 I[1]: Zustände der Eingänge


I[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1


I[1] . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2


I[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls

I[1] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
	Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung

I[1] . <b>AdaptSatz1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1

I[1] . <b>AdaptSatz2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2

I[1] . <b>AdaptSatz3-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3

I[1] . <b>AdaptSatz4-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4

### 9.7.5 I[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


I[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⬆ <i>Meldung: aktiv</i>	
I[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⬆ <i>Meldung: Alarm</i>	
I[1] . <b>AusI</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusI] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⬆ <i>Meldung: Auslösung</i>	
I[1] . <b>AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusIBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⬆ <i>Meldung: Auslösebefehl</i>	
I[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⬆ <i>Meldung: Externe Blockade</i>	
I[1] . <b>Ex rückw Verr</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⬆ <i>Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung</i>	
I[1] . <b>Blo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⬆ <i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>	
I[1] . <b>ExBlo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⬆ <i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>	
I[1] . <b>IH2 Blo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⬆ <i>Meldung: Blockade des Auslösebefehls durch einen Inrush</i>	




I[1] . <b>Alarm L1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⤴	Meldung: Alarm L1
I[1] . <b>Alarm L2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⤴	Meldung: Alarm L2
I[1] . <b>Alarm L3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⤴	Meldung: Alarm L3
I[1] . <b>Ausl L1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⤴	Meldung: General-Auslösung L1
I[1] . <b>Ausl L2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⤴	Meldung: General-Auslösung L2
I[1] . <b>Ausl L3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⤴	Meldung: General-Auslösung L3
I[1] . <b>StandardSatz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⤴	Meldung: Standard-Parametersatz
I[1] . <b>AdaptSatz 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⤴	Meldung: Adaptiver Parametersatz 1
I[1] . <b>AdaptSatz 2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⤴	Meldung: Adaptiver Parametersatz 2
I[1] . <b>AdaptSatz 3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⤴	Meldung: Adaptiver Parametersatz 3
I[1] . <b>AdaptSatz 4</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I[1]]
⤴	Meldung: Adaptiver Parametersatz 4


## 9.8 IE[1] ... IE[4] - Erdstromschutz-Stufe


### 9.8.1 IE[1]: Projektierungsparameter


IE[1] . Modus	[Projektierung]	
„-“	„-“, ungerichtet, vorwärts, rückwärts ↳ Erdüberstrom.	S.3
 Erdstromschutz-Stufe, Betriebsart		


IE[1] . Nur Überw.	[Projektierung]	
nein	nein, ja ↳ ja/nein.	S.3
 Erdstromschutz-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.		


### 9.8.2 IE[1]: Globale Parameter


IE[1] . ExBlo1	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / IE[1]]	
IE[1] . ExBlo2		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		


IE[1] . ExBlo AuslBef	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / IE[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>• IE[1] . Nur Überw. = nein</li> </ul>		
 Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.		

IE[1] . <b>Ex rückw Verr</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / IE[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls durch rückwärtige Verriegelung, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand des rangierten Signals wahr ist.</i>	


IE[1] . <b>AdaptSatz 1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / IE[1]]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>	P.2
	<i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 1</i>	


IE[1] . <b>AdaptSatz 2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / IE[1]]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>	P.2
	<i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 2</i>	


IE[1] . <b>AdaptSatz 3</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / IE[1]]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>	P.2
	<i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 3</i>	


IE[1] . <b>AdaptSatz 4</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / IE[1]]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>	P.2
	<i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 4</i>	


### 9.8.3 IE[1]: Satz-Parameter


IE[1] . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>IE[1] . ExBlo Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	↳ aktiv/inaktiv.	
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>IE[1] . Ex rückw Verr Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	↳ aktiv/inaktiv.	
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe durch rückwärtige Verriegelung aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "Ex rückw Verr Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>IE[1] . Blo AuslBef</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
Nur verfügbar wenn:	↳ Modus.	
• IE[1] . Nur Überw. = nein		
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	


<b>IE[1] . ExBlo AuslBef Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
Nur verfügbar wenn:	↳ aktiv/inaktiv.	
• IE[1] . Nur Überw. = nein		
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>IE[1] . IE Quelle</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
StW . berechnet	StW . empfindliche Messung, StW . gemessen, StW . berechnet	P.2
	↳ Measuring Channel.	
 Auswahl, ob der gemessene oder berechnete Erdstrom verwendet werden soll.		


<b>IE[1] . Messprinzip</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert	P.2
	↳ Messprinzip.	
 Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzrelais)		


<b>IE[1] . UX Quelle</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
gemessen	gemessen, berechnet	P.2
	↳ UX Quelle.	
 Auswahl ob UE gemessen oder berechnet werden soll (Neutralleiterspannung oder Verlagerungsspannung)		


<b>IE[1] . Messkrübw</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv	P.2
Nur verfügbar wenn:	↳ SpWÜ Block.	
• IE[1] . UX Quelle = berechnet		
 Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).		


<b>IE[1] . IE&gt;</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
0.02In	0.02In ... 20.00In	P.2
⊕ Adapt. Param.		
 Beim Überschreiten des Einstellwertes regt das Modul/Stufe an.		


<b>IE[1] . IEs&gt;</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
0.02In	0.002In ... 2.000In	P.2
⊕ Adapt. Param.		
 Beim Überschreiten des Einstellwertes regt das Modul/Stufe an.		


<b>IE[1] . Kennl</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]	
DEFT	DEFT ... RXIDG	P.2
⊕ Adapt. Param.	↳ Kennl.	
 Kennlinie		

<b>IE[1] . t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
⊕ Adapt. Param.		
 Auslöseverzögerung		

<b>IE[1] . tchar</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]	
1	0.02 ... 20.00	P.2
⊕ Adapt. Param.		
 Zeit-Multiplikator/Kennlinienfaktor. Der Einstellbereich hängt von der gewählten Kennlinie ab.		

<b>IE[1] . Rücksetz Modus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]	
unverzögert	unverzögert, unabhängig, abhängig (aus Kennl.)	P.2
⊕ Adapt. Param.	↳ Rücksetz Modus.	
 Rücksetz-Modus		

<b>IE[1] . t-Rücksetzverzögerung</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]	
0.00s	0.00s ... 60.00s	P.2
Nur verfügbar wenn:		
• IE[1] . Rücksetz Modus = unabhängig		
⊕ Adapt. Param.		
 Rücksetzverzögerung für intermittierende Phasenfehler (nur für INV-Kennlinien)		

<b>IE[1] . IH2 Blo</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]	
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, IH2 . aktiv	P.2
⊕ Adapt. Param.	↳ IH2 Blo.	
 Blockade des Auslösebefehls wenn ein Inrush erkannt wird.		

<b>IE[1] . Rch n mögl-&gt;Unger Ausl</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
inaktiv		inaktiv, aktiv
⊕ Adapt. Param.		↳ aktiv/inaktiv.
<p><i>☞ Nur bei richtungsabhängigen Stromschutzfunktionen! Wie soll sich das Gerät verhalten, wenn eine Richtungserkennung nicht möglich ist. (Z.B. weil die Richtungserkennungskriterien nicht mess- oder validierbar sind, oder weil die Frequenz zu sehr von der Nennfrequenz abweicht)? Ist dieser Parameter aktiv, dann löst das Gerät ungerichtet aus, wenn die Richtung nicht ermittelbar ist. Achtung, wenn dieser Parameter inaktiv ist, dann wird nur ausgelöst, wenn die Richtung ermittelbar ist.</i></p>		

<b>IE[1] . UX Blo</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
inaktiv		inaktiv, aktiv
⊕ Adapt. Param.		↳ aktiv/inaktiv.
<p><i>☞ UX Blo = aktiv: Die IE-Stufe regt nur an, wenn gleichzeitig auch eine Verlagerungsspannung oberhalb der Anregeschwelle gemessen wird. UX Blo = inaktiv: Die IE-Stufe regt unabhängig vom Verlagerungsspannungsschutz an.</i></p>		

<b>IE[1] . UE&gt;</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / IE[1]]
1.00Un		0.01Un ... 2.00Un
⊕ Adapt. Param.		
<p><i>☞ Beim Überschreiten des Einstellwertes regt das Modul/Stufe an.</i></p>		

### 9.8.4 IE[1]: Zustände der Eingänge

<b>IE[1] . ExBlo1-E</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↓	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

<b>IE[1] . ExBlo2-E</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↓	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2	

<b>IE[1] . ExBlo AuslBef-E</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↓	<p>Nur verfügbar wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IE[1] . Nur Überw. = nein</li> </ul> <p>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</p>	

IE[1] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung</i>

IE[1] . <b>AdaptSatz1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1</i>

IE[1] . <b>AdaptSatz2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2</i>

IE[1] . <b>AdaptSatz3-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3</i>

IE[1] . <b>AdaptSatz4-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4</i>

### 9.8.5 IE[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

IE[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↓	<i>Meldung: aktiv</i>

IE[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↓	<i>Meldung: Der Alarm-Schwellwert wurde überschritten.</i>

IE[1] . <b>AusI</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusI] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↓	<i>Meldung: Auslösung</i>



<b>IE[1] . AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusIBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↑	<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IE[1] . Nur Überw. = nein</li> </ul> <i>Meldung: Auslösebefehl</i>
<b>IE[1] . ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↑	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
<b>IE[1] . Ex rückw Verr</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↑	<i>Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
<b>IE[1] . Blo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↑	<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IE[1] . Nur Überw. = nein</li> </ul> <i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
<b>IE[1] . ExBlo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↑	<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IE[1] . Nur Überw. = nein</li> </ul> <i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
<b>IE[1] . IEH2 Blo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↑	<i>Meldung: Blockade durch Inrush</i>
<b>IE[1] . StandardSatz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↑	<i>Meldung: Standard-Parametersatz</i>
<b>IE[1] . AdaptSatz 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↑	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 1</i>
<b>IE[1] . AdaptSatz 2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
↑	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 2</i>

## 9 Schutzparameter

### 9.8.5 IE[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

IE[1] . <b>AdaptSatz 3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
----------------------------	--


 <i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 3</i>
---

IE[1] . <b>AdaptSatz 4</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / IE[1]]
----------------------------	--


 <i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 4</i>
---


## 9.9 ThA - Thermisches Abbild-Modul

### 9.9.1 ThA: Projektierungsparameter


ThA . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
	<i>Thermisches Abbild-Modul, Betriebsart</i>	



### 9.9.2 ThA: Globale Parameter



ThA . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / ThA]	
ThA . <b>ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>	



ThA . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / ThA]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


### 9.9.3 ThA: Satz-Parameter


ThA . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / ThA]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>ThA . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / ThA]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>ThA . Blo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / ThA]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	


<b>ThA . ExBlo AuslBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / ThA]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	

<b>ThA . Ib</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / ThA]	
1.00In	0.01In ... 4.00In	P.2
	<i>Basisstrom: Maximal zulässiger thermischer Dauerstrom</i>	

<b>ThA . K</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / ThA]	
1.00	0.80 ... 1.50	P.2
	<i>Überlastfaktor: Das Produkt aus Überlastfaktor und Basisstrom <math>k \cdot I_B</math> definiert den maximal zulässigen thermischen Grenzwert für das Betriebsmittel.</i>	

<b>ThA . Alarm Theta</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / ThA]	
80%	50% ... 100%	P.2
	<i>Schwellwert</i>	


ThA . <b><math>\tau</math>-erw</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / ThA]	
10s	1s ... 60000s	P.2
 Erwärmungszeitkonstante		


ThA . <b><math>\tau</math>-abk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / ThA]	
10s	1s ... 60000s	P.2
 Abkühlzeitkonstante		


### 9.9.4 ThA: Direktkommandos

ThA . <b>Reset</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.1
 Rücksetzen des Thermischen Abbilds		


### 9.9.5 ThA: Zustände der Eingänge

ThA . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / ThA]	
 Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1		

ThA . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / ThA]	
 Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2		

ThA . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / ThA]	
 Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls		

### 9.9.6 ThA: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

ThA . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / ThA]	
 Meldung: aktiv		

ThA . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / ThA]
 <i>Meldung: Alarm Thermische Überlast</i>	
ThA . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / ThA]
 <i>Meldung: Auslösung</i>	
ThA . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / ThA]
 <i>Meldung: Auslösebefehl</i>	
ThA . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / ThA]
 <i>Meldung: Externe Blockade</i>	
ThA . <b>Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / ThA]
 <i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>	
ThA . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / ThA]
 <i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>	
ThA . <b>Rücksetz Therm Kap</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / ThA]
 <i>Meldung: Rücksetzen des Thermischen Abbilds</i>	

## 9.9.7 ThA: Werte


ThA . <b>verw Therm Kap</b>	[Betrieb / Messwerte / ThA]
 <i>Messwert: Bereits verwendete Thermische Kapazität</i>	
ThA . <b>Zeit bis zur Auslösung</b>	[Betrieb / Messwerte / ThA]
 <i>Messwert (berechnet/gemessen): Noch verbleibende Zeit bis zur Auslösung der thermischen Überlastfunktion</i>	

### 9.9.8 ThA: Statistische Werte


ThA . <b>Therm Kap max</b>	[Betrieb / Statistik / Max / ThA]
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Therm Kap Maximalwert</i>	


## 9.10 I2>[1] ... I2>[2] - Schieflast-Stufe

### 9.10.1 I2>[1]: Projektierungsparameter


I2>[1] . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
 Schieflast-Stufe, Betriebsart		

### 9.10.2 I2>[1]: Globale Parameter


I2>[1] . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / I2>[1]]	
I2>[1] . <b>ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		


I2>[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / I-Schutz / I2>[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.		


### 9.10.3 I2>[1]: Satz-Parameter


I2>[1] . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I2>[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		




I2>[1] . <b>ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I2>[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


I2>[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I2>[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	

I2>[1] . <b>ExBlo AuslBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I2>[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	

I2>[1] . <b>I2&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I2>[1]]	
0.01In	0.01In ... 4.00In	P.2
	<i>Diese Anregeschwelle dient der Vermeidung (Überfunktion) von Fehlauflösungen des Schiefaststrommoduls. Das Schiefaststrommodul wird nur dann anregen, wenn dieser minimale Gegenstrom (I2 Schwelle) überschritten ist.</i>	

I2>[1] . <b>%(I2/I1)</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I2>[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
	<i>Der %(I2/I1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (I2) bezogen auf das Mitsystem (I1) fest (%I2/I1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.</i>	

I2>[1] . <b>%(I2/I1)</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I2>[1]]	
20%	2% ... 40%	P.2

 Der %(I2/I1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (I2) bezogen auf das Mitsystem (I1) fest %(I2/I1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.


I2>[1] . <b>Kennl</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I2>[1]]	
DEFT	DEFT, INV  Kennl.	P.2

 Kennlinie


I2>[1] . <b>t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I2>[1]]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	P.2

 Auslöseverzögerung


I2>[1] . <b>K</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I2>[1]]	
10.0s	1.00s ... 200.00s	P.2


 Gibt die thermische Belastbarkeit der Maschine unter 100% Schiefaststrom an. Die Konstante ist den technischen Daten des Maschinenherstellers zu entnehmen.

I2>[1] . <b>τ-abk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / I-Schutz / I2>[1]]	
0.0s	0.0s ... 60000.0s	P.2

 Die Abkühlzeitkonstante berücksichtigt die Abkühlzeit nach Unterschreiten des Schiefaststroms. Wird der Schiefaststrom erneut überschritten, dann führt die noch nicht vollständig abgebaute Temperatur zu einer beschleunigten Auslösung.

### 9.10.4 I2>[1]: Zustände der Eingänge

I2>[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I2>[1]]	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

I2>[1] . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I2>[1]]	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2	

I2>[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I2>[1]]
↳	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>

### 9.10.5 I2>[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

I2>[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I2>[1]]
↳	<i>Meldung: aktiv</i>

I2>[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I2>[1]]
↳	<i>Meldung: Alarm Asymmetrie</i>

I2>[1] . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I2>[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösung</i>

I2>[1] . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I2>[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>


I2>[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I2>[1]]
↳	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

I2>[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I2>[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>


I2>[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / I-Schutz / I2>[1]]
↳	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>


## 9.11 U[1] ... U[6] - Spannungsschutz-Stufe

### 9.11.1 U[1]: Projektierungsparameter


U[1] . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
U>	„-“, U>, U<  ↳ Projektierung.	S.3
	<i>Spannungsschutz-Stufe, Betriebsart</i>	


### 9.11.2 U[1]: Globale Parameter


U[1] . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U[1]]	
U[1] . <b>ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


U[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


### 9.11.3 U[1]: Satz-Parameter


U[1] . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]	
aktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>U[1] . ExBlo Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	↳ aktiv/inaktiv.	
<p> <i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i></p>		


<b>U[1] . Blo AuslBef</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	↳ Modus.	
<p> <i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i></p>		


<b>U[1] . ExBlo AuslBef Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	↳ aktiv/inaktiv.	
<p> <i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i></p>		


<b>U[1] . Mess-Modus</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]
Leiter-Erd	Leiter-Erd, Leiter-Leiter	P.2
	↳ Mess-Modus.	
<p> <i>Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.</i></p>		


<b>U[1] . Messprinzip</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert, Umit	P.2
	↳ Messprinzip.	
<p> <i>Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"</i></p>		


U[1] . <b>Alarm-Modus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]	
1 aus 3	1 aus 3, 2 aus 3, alle 3  ↳ Alarm-Modus.	P.2
 Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe		


U[1] . <b>U&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]	
1.1Un	0.01Un ... 2.000Un	P.2
 Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von Un ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd", dass $Un = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$ , bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $Un = SpW \text{ sek}$ . Wenn allerdings an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann wird die Einstellung »Mess-Modus« ignoriert und intern auf "Leiter-Leiter" gesetzt, mit $Un = SpW \text{ sek}$ .		


U[1] . <b>U&gt; Reset%</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]	
98.5%	80% ... 99.0%	P.2
 Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)		


U[1] . <b>U&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]	
0.80Un	0.01Un ... 2.000Un	P.2
 Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von Un ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd", dass $Un = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$ , bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $Un = SpW \text{ sek}$ . Wenn allerdings an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann wird die Einstellung »Mess-Modus« ignoriert und intern auf "Leiter-Leiter" gesetzt, mit $Un = SpW \text{ sek}$ .		


U[1] . <b>U&lt; Reset%</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]	
101.5%	101% ... 110.0%	P.2
 Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)		

U[1] . <b>t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]	
1s	0.00s ... 3000.00s	P.2
 Auslöseverzögerung		


U[1] . <b>Messkrübw</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]	
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv  ↳ SpWÜ Block.	P.2
	<i>Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).</i>	

U[1] . <b>Imin-Freigabepreif.</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
	<i>Mindeststrom-Prüfung aktivieren. Dieses Kriterium prüft den Stromfluss (im Stromwandler auf der Seite des Spannungswandlers), um festzustellen, ob der Leistungsschalter dauerhaft geöffnet ist; in diesem Falle wird der Unterspannungserkennung blockiert.</i>	

U[1] . <b>Schwellwert Imin</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]	
0.05In	0.02In ... 10.00In	P.2
Nur verfügbar wenn:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• U[1] . Imin-Freigabepreif. = aktiv</li> </ul>		
	<i>Schwellwert, der für die Mindeststrom-Prüfung zugrunde gelegt werden soll. Wenn der Stromfluss unter diesem Wert liegt, wird angenommen, dass der Leistungsschalter dauerhaft geöffnet ist.</i>	

U[1] . <b>t-Verz. Imin</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U[1]]	
0.03s	0.00s ... 3000.00s	P.2
Nur verfügbar wenn:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• U[1] . Imin-Freigabepreif. = aktiv</li> </ul>		
	<i>Freigabeverzögerung für die Unterspannungserkennung. Diese ist nur wirksam, nachdem die Mindeststrom-Prüfung die Unterspannungserkennung blockiert hatte. Wenn der Leistungsschalter geschlossen wird und der Stromfluss wieder ansteigt, wird die Unterspannungserkennung noch weiterhin blockiert, sodass die Spannung in dieser Zeit den Schwellwert »U« übersteigen kann.</i>	

## 9.11.4 U[1]: Zustände der Eingänge

U[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

U[1] . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
↳	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

U[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
↳	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>

### 9.11.5 U[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

U[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
↳	<i>Meldung: aktiv</i>

U[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
↳	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>

U[1] . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösung</i>

U[1] . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>

U[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
↳	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

U[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>


U[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
↳	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>




U[1] . <b>Alarm L1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
⬆	<i>Meldung: Alarm L1</i>
U[1] . <b>Alarm L2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
⬆	<i>Meldung: Alarm L2</i>
U[1] . <b>Alarm L3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
⬆	<i>Meldung: Alarm L3</i>
U[1] . <b>Ausl L1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
⬆	<i>Meldung: General-Auslösung L1</i>
U[1] . <b>Ausl L2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
⬆	<i>Meldung: General-Auslösung L2</i>
U[1] . <b>Ausl L3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
⬆	<i>Meldung: General-Auslösung L3</i>
U[1] . <b>Imin-Freigabe aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U[1]]
⬆	<i>Meldung, dass die Imin-Freigabeprüfung aktiv ist und die Unterspannungserkennung (momentan) nicht blockiert.</i>


## 9.12 df/dt - Frequenzänderungsgeschwindigkeit

### 9.12.1 df/dt: Projektierungsparameter


df/dt . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
 <i>Frequenzschutz - Modul, Betriebsart</i>		



### 9.12.2 df/dt: Globale Parameter



df/dt . <b>ExBlo1</b> df/dt . <b>ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 <i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>		



df/dt . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 <i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>		


### 9.12.3 df/dt: Satz-Parameter


df/dt . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
 <i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>		









df/dt . <b>ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


df/dt . <b>Blo AusIBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	

df/dt . <b>ExBlo AusIBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AusIBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


df/dt . <b>f&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
51.00Hz	40.00Hz ... 69.00Hz	P.2
	<i>Schwellwert für die Überfrequenz</i>	


df/dt . <b>f&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
49.00Hz	40.00Hz ... 69.00Hz	P.2
	<i>Schwellwert für die Unterfrequenz</i>	


<b>df/dt . Freq.-Rückfallwert</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
0.020Hz	0.010Hz ... 0.100Hz	P.2
	<i>Rückfallwert der Frequenzschutzfunktion. Diese Einstellung beeinflusst die Hysterese, die bei der Frequenzschutz eingesetzt wird.</i>	
<b>df/dt . t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
1.00s	0.00s ... 3600.00s	P.2
	<i>Auslöseverzögerung</i>	
<b>df/dt . df/dt</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
1.000Hz/s	0.100Hz/s ... 10.000Hz/s	P.2
	<i>Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit</i>	
<b>df/dt . t-df/dt</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
1.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
	<i>Verzögerungszeit df/dt</i>	
<b>df/dt . DF</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
1.00Hz	0.0Hz ... 10.0Hz	P.2
	<i>Frequenzdifferenz des maximal zulässigen Mittelwertes der Frequenzänderungsgeschwindigkeit. Die Funktion ist inaktiv wenn DF=0.</i>	
<b>df/dt . DT</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
1.00s	0.1s ... 10.0s	P.2
	<i>Zeitintervall der maximal zulässigen "mittleren" Frequenzänderungsgeschwindigkeit.</i>	
<b>df/dt . df/dt Modus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
absolut df/dt	absolut df/dt, positiv df/dt, negativ df/dt	P.2
	 Modus.	
	<i>df/dt Modus</i>	

df/dt . <b>delta phi</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
10°	1° ... 30°	P.2
	Messwert (errechnet): Vektorsprung	

### 9.12.4 df/dt: Zustände der Eingänge

df/dt . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

df/dt . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2	

df/dt . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls	

### 9.12.5 df/dt: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

df/dt . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
	Meldung: aktiv	

df/dt . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)	

df/dt . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]	
	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)	


## 9 Schutzparameter

### 9.12.5 df/dt: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


df/dt . <b>AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusIBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]
 <i>Meldung: Auslösebefehl</i>	
df/dt . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]
 <i>Meldung: Externe Blockade</i>	
df/dt . <b>Blo durch U&lt;</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]
 <i>Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.</i>	
df/dt . <b>Blo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]
 <i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>	
df/dt . <b>ExBlo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / df/dt]
 <i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>	


## 9.13 delta phi - Vektorsprung

### 9.13.1 delta phi: Projektierungsparameter


delta phi . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
 <i>Frequenzschutz - Modul, Betriebsart</i>		


### 9.13.2 delta phi: Globale Parameter


delta phi . <b>ExBlo1</b> delta phi . <b>ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 <i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>		


delta phi . <b>ExBlo AusIBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 <i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>		


### 9.13.3 delta phi: Satz-Parameter


delta phi . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
 <i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>		

delta phi . <b>ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


delta phi . <b>Blo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	


delta phi . <b>ExBlo AuslBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


delta phi . <b>f&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
51.00Hz	40.00Hz ... 69.00Hz	P.2
	<i>Schwellwert für die Überfrequenz</i>	


delta phi . <b>f&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
49.00Hz	40.00Hz ... 69.00Hz	P.2
	<i>Schwellwert für die Unterfrequenz</i>	





delta phi . <b>Freq.-Rückfallwert</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
0.020Hz	0.010Hz ... 0.100Hz	P.2
 Rückfallwert der Frequenzschutzfunktion. Diese Einstellung beeinflusst die Hysterese, die bei der Frequenzschutz eingesetzt wird.		



delta phi . <b>t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
1.00s	0.00s ... 3600.00s	P.2
 Auslöseverzögerung		


delta phi . <b>df/dt</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
1.000Hz/s	0.100Hz/s ... 10.000Hz/s	P.2
 Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit		

delta phi . <b>t-df/dt</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
1.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
 Verzögerungszeit df/dt		


delta phi . <b>DF</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
1.00Hz	0.0Hz ... 10.0Hz	P.2
 Frequenzdifferenz des maximal zulässigen Mittelwertes der Frequenzänderungsgeschwindigkeit. Die Funktion ist inaktiv wenn DF=0.		


delta phi . <b>DT</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
1.00s	0.1s ... 10.0s	P.2
 Zeitintervall der maximal zulässigen "mittleren" Frequenzänderungsgeschwindigkeit.		


delta phi . <b>df/dt Modus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
absolut df/dt	absolut df/dt, positiv df/dt, negativ df/dt	P.2
	 Modus.	
 df/dt Modus		

delta phi . <b>delta phi</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
10°	1° ... 30°	P.2
	<i>Messwert (errechnet): Vektorsprung</i>	

### 9.13.4 delta phi: Zustände der Eingänge


delta phi . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>	


delta phi . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>	

delta phi . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>	

### 9.13.5 delta phi: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

delta phi . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven]	
	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
	<i>Meldung: aktiv</i>	


delta phi . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme]	
	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
	<i>Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)</i>	

delta phi . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl]	
	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]	
	<i>Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)</i>	


delta phi . <b>AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusIBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]
 <i>Meldung: Auslösebefehl</i>	
delta phi . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]
 <i>Meldung: Externe Blockade</i>	
delta phi . <b>Blo durch U&lt;</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]
 <i>Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.</i>	
delta phi . <b>Blo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]
 <i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>	
delta phi . <b>ExBlo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / delta phi]
 <i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>	


## 9.14 LS-Mitnahme


### 9.14.1 LS-Mitnahme: Projektierungsparameter


LS-Mitnahme . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden  ↳ Projektierung.	S.3
 Externer Schutz - Modul, Betriebsart		

### 9.14.2 LS-Mitnahme: Globale Parameter


LS-Mitnahme . <b>ExBlo1</b> LS-Mitnahme . <b>ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		


LS-Mitnahme . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.		


LS-Mitnahme . <b>Alarm</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 Rangierung für Externen Alarm		


LS-Mitnahme . <b>Ausl</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Externe Auslösung des Leistungsschalters wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.</i>	

### 9.14.3 LS-Mitnahme: Satz-Parameter


LS-Mitnahme . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


LS-Mitnahme . <b>ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	


LS-Mitnahme . <b>Blo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	


LS-Mitnahme . <b>ExBlo AuslBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	


### 9.14.4 LS-Mitnahme: Zustände der Eingänge

LS-Mitnahme . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>	


LS-Mitnahme . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>	

LS-Mitnahme . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>	

LS-Mitnahme . <b>Alarm-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Alarm</i>	

LS-Mitnahme . <b>Ausl-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl</i>	


### 9.14.5 LS-Mitnahme: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

LS-Mitnahme . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven]  [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]	
	<i>Meldung: aktiv</i>	


LS-Mitnahme . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme]  [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]
⬆	<i>Meldung: Alarm</i>
LS-Mitnahme . <b>AusI</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusI]  [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]
⬆	<i>Meldung: Auslösung</i>
LS-Mitnahme . <b>AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusIBef]  [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]
⬆	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
LS-Mitnahme . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
LS-Mitnahme . <b>Blo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]
⬆	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
LS-Mitnahme . <b>ExBlo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / LS-Mitnahme]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>


## 9.15 P - Wirk-Rückleistung

### 9.15.1 P: Projektierungsparameter


<b>P . Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, P>, Pr>  ↳ Modus.	S.3
 <i>Leistungsüberwachungs - Modul, Betriebsart</i>		

### 9.15.2 P: Globale Parameter



<b>P . ExBlo1</b> <b>P . ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 <i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>		



<b>P . ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 <i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>		



### 9.15.3 P: Satz-Parameter



<b>P . Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
 <i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>		












<b>P . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	

<b>P . Blo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	

<b>P . ExBlo AuslBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	

<b>P . MesskrübW Spg</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]	
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv  SpWÜ Block.	P.2
	<i>Messkreisüberwachung Spannung</i>	

<b>P . MesskrübW Strom</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]	
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, StWÜ . aktiv  SpWÜ Block.	P.2
	<i>Messkreisüberwachung Strom</i>	

P . <b>P&gt;</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
1.20Sn	0.003Sn ... 10.000Sn	P.2
	<i>Anregewert der Wirkleistungssteigerung (Überlast). Hiermit wird z.B. die zulässige Vorwärtsleistung von Transformatoren oder Freileitungen überwacht. Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW \text{ Nennspannung} * StW \text{ Nennstrom}</math>. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	
P . <b>Pr&gt;</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
0.5Sn	0.003Sn ... 10.000Sn	P.2
	<i>Anregewert des Rückleistungsschutzes (Wirkleistung). Schutz vor Rückspeisung. Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW \text{ Nennspannung} * StW \text{ Nennstrom}</math>. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	
P . <b>S&gt;</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
1.20Sn	0.02Sn ... 10.00Sn	P.2
	<i>Anregewert der Scheinleistungssteigerung Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW \text{ Nennspannung} * StW \text{ Nennstrom}</math>. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	
P . <b>S&lt;</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
0.80Sn	0.02Sn ... 10.00Sn	P.2
	<i>Anregewert des Scheinleistungsrückgangs Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW \text{ Nennspannung} * StW \text{ Nennstrom}</math>. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	
P . <b>t</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
0.01s	0.00s ... 1100.00s	P.2
	<i>Auslöseverzögerung</i>	
P . <b>LeistMessprinzip</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
Effektivwert	Grundwelle, Effektivwert  <a href="#">LeistMessprinzip.</a>	P.2
	<i>Legt fest ob die Wirkleistung, Blindleistung und Scheinleistung auf der Basis von RMS oder der Grundwelle berechnet wird.</i>	

### 9.15.4 P: Zustände der Eingänge

P . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
P . <b>ExBlo2-E</b>	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>

P . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>

### 9.15.5 P: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

P . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
↑	<i>Meldung: aktiv</i>

P . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
↑	<i>Meldung: Alarm Leistungsschutz</i>

P . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
↑	<i>Meldung: Auslösung Leistungsschutz</i>

P . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
↑	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>

P . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
↑	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

P . <b>Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]
↑	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>

## 9 Schutzparameter

9.15.5 P: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

P . **ExBlo AusBef**



[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / P]





*Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos*



## 9.16 Q

### 9.16.1 Q: Projektierungsparameter



<b>Q . Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, Q>, Qr>  Modus.	S.3
	<i>Leistungsüberwachungs - Modul, Betriebsart</i>	


### 9.16.2 Q: Globale Parameter


<b>Q . ExBlo1</b> <b>Q . ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


<b>Q . ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


### 9.16.3 Q: Satz-Parameter


<b>Q . Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>Q . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>Q . Blo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	


<b>Q . ExBlo AuslBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>Q . MesskrübW Spg</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]	
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv ↳ SpWÜ Block.	P.2
	<i>Messkreisüberwachung Spannung</i>	


<b>Q . MesskrübW Strom</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]	
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, StWÜ . aktiv ↳ SpWÜ Block.	P.2
	<i>Messkreisüberwachung Strom</i>	

Q . Q>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
1.20Sn	0.003Sn ... 10.000Sn P.2
	Anregewert der Blindleistungssteigerung (Überlast). Z. B. Überwachung der Blindleistungsgrenzen von Transformatoren und Leitungen. Bei Überschreiten könnte z.B. eine Kondensatorbank abgeschaltet werden. Die Definition für Sn ist: $S_n = 1.7321 * SpW$ Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.

Q . Qr>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
0.5Sn	0.003Sn ... 10.000Sn P.2
	Anregewert des Rückleistungsschutzes (Blindleistung) Die Definition für Sn ist: $S_n = 1.7321 * SpW$ Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.


Q . S>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
1.20Sn	0.02Sn ... 10.00Sn P.2
	Anregewert der Scheinleistungssteigerung Die Definition für Sn ist: $S_n = 1.7321 * SpW$ Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.

Q . S<	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
0.80Sn	0.02Sn ... 10.00Sn P.2
	Anregewert des Scheinleistungsrückgangs Die Definition für Sn ist: $S_n = 1.7321 * SpW$ Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.


Q . t	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
0.01s	0.00s ... 1100.00s P.2
	Auslöseverzögerung


## 9.16.4 Q: Zustände der Eingänge


Q . ExBlo1-E	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
Q . ExBlo2-E	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade


<b>Q . ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
 <i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>	


### 9.16.5 Q: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


<b>Q . aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
 <i>Meldung: aktiv</i>	


<b>Q . Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
 <i>Meldung: Alarm Leistungsschutz</i>	

<b>Q . Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
 <i>Meldung: Auslösung Leistungsschutz</i>	

<b>Q . AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
 <i>Meldung: Auslösebefehl</i>	

<b>Q . ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
 <i>Meldung: Externe Blockade</i>	


<b>Q . Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
 <i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>	

<b>Q . ExBlo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Netzentkuplg / Q]
 <i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>	





## 9.17 HVRT[1] ... HVRT[2] - High Voltage Ride Through

### 9.17.1 HVRT[1]: Projektierungsparameter


HVRT[1] . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, U> <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
 <i>Spannungsschutz-Stufe, Betriebsart</i>		



### 9.17.2 HVRT[1]: Globale Parameter



HVRT[1] . <b>ExBlo1</b> HVRT[1] . <b>ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / HVRT[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 <i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>		



HVRT[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / HVRT[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 <i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>		



### 9.17.3 HVRT[1]: Satz-Parameter



HVRT[1] . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / HVRT[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
 <i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>		



<b>HVRT[1] . ExBlo Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / HVRT[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	 aktiv/inaktiv.	
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>HVRT[1] . Blo AuslBef</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / HVRT[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	 Modus.	
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	


<b>HVRT[1] . ExBlo AuslBef Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / HVRT[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	 aktiv/inaktiv.	
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>HVRT[1] . Mess-Modus</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / HVRT[1]]
Leiter-Erd	Leiter-Erd, Leiter-Leiter	P.2
	 Mess-Modus.	
	<i>Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.</i>	

<b>HVRT[1] . Messprinzip</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / HVRT[1]]
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert	P.2
	 Messprinzip.	
	<i>Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"</i>	


HVRT[1] . <b>Alarm-Modus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / HVRT[1]]	
1 aus 3	1 aus 3, 2 aus 3, alle 3	P.2
	 Alarm-Modus.	
	Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe	


HVRT[1] . <b>U&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / HVRT[1]]	
1.25Un	0.01Un ... 2.000Un	P.2
	Wenn der Alarm-Wert überschritten wird, dann wird das Modul gestartet. Die Definition von Un ist abhängig sowohl vom Feldparameter »SpW Anschluss« als auch vom Satz-Parameter »Mess-Modus«: Wenn an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Erd-Spannungen liegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Erd"), dann bedeutet die Einstellung »Mess-Modus« = "Leiter-Erd", dass $Un = SpW \text{ sek} / \sqrt{3}$ , bzw. »Mess-Modus« = "Leiter-Leiter": $Un = SpW \text{ sek}$ . Wenn allerdings an den Messeingängen der Spannungsmesskarte Leiter-Leiter-Spannungen anliegen (d.h. »SpW Anschluss« = "Leiter-Leiter"), dann wird die Einstellung »Mess-Modus« ignoriert und intern auf "Leiter-Leiter" gesetzt, mit $Un = SpW \text{ sek}$ .	


HVRT[1] . <b>U&gt; Reset%</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / HVRT[1]]	
98.5%	80% ... 99.0%	P.2
	Rückfallverhältnis (einstellbar in Prozent vom Einstellwert)	

HVRT[1] . <b>t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / HVRT[1]]	
0.1s	0.00s ... 3000.00s	P.2
	Auslöseverzögerung	



### 9.17.4 HVRT[1]: Zustände der Eingänge

HVRT[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

HVRT[1] . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2	

HVRT[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls	


### 9.17.5 HVRT[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

HVRT[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
 <i>Meldung: aktiv</i>	
HVRT[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
 <i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>	
HVRT[1] . <b>AusI</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusI] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
 <i>Meldung: Auslösung</i>	
HVRT[1] . <b>AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusIBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
 <i>Meldung: Auslösebefehl</i>	
HVRT[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
 <i>Meldung: Externe Blockade</i>	
HVRT[1] . <b>Blo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
 <i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>	
HVRT[1] . <b>ExBlo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
 <i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>	
HVRT[1] . <b>Alarm L1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
 <i>Meldung: Alarm L1</i>	
HVRT[1] . <b>Alarm L2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
 <i>Meldung: Alarm L2</i>	


HVRT[1] . <b>Alarm L3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
⬆	Meldung: Alarm L3
HVRT[1] . <b>Ausl L1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
⬆	Meldung: General-Auslösung L1
HVRT[1] . <b>Ausl L2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
⬆	Meldung: General-Auslösung L2
HVRT[1] . <b>Ausl L3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / HVRT[1]]
⬆	Meldung: General-Auslösung L3


## 9.18 LVRT[1] ... LVRT[2] - Low Voltage Ride Through

### 9.18.1 LVRT[1]: Projektierungsparameter


LVRT[1] . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
 Betriebsart		


### 9.18.2 LVRT[1]: Globale Parameter


LVRT[1] . <b>ExBlo1</b> LVRT[1] . <b>ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / LVRT[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


LVRT[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / LVRT[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


### 9.18.3 LVRT[1]: Satz-Parameter


LVRT[1] . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>LVRT[1] . ExBlo Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	↳ aktiv/inaktiv.	
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	

<b>LVRT[1] . Blo AuslBef</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	↳ Modus.	
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	







<b>LVRT[1] . ExBlo AuslBef Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	↳ aktiv/inaktiv.	
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>LVRT[1] . Mess-Modus</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen]
Leiter-Erd	Leiter-Erd, Leiter-Leiter	P.2
	↳ Mess-Modus.	
	<i>Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.</i>	


<b>LVRT[1] . Messprinzip</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen]
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert	P.2
	↳ Messprinzip.	
	<i>Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzrelais)</i>	

<b>LVRT[1] . Alarm-Modus</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen]
1 aus 3	1 aus 3, 2 aus 3, alle 3, nur 2	P.2
	 Alarm-Modus.	
	<i>Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe</i>	
<b>LVRT[1] . Messkrübw</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen]
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv	P.2
	 SpWÜ Block.	
	<i>Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).</i>	
<b>LVRT[1] . AWE gesteuertes LVRT</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	 aktiv/inaktiv.	
	<i>Aktiviert die Überwachung der erlaubten Spannungseinbrüche während einer definierten Zeit (t-LVRT)</i>	
<b>LVRT[1] . Anz erl SpgEinbr bis Ausl</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen]
1	1 ... 6	P.2
<i>Nur verfügbar wenn:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• LVRT[1] . AWE gesteuertes LVRT = aktiv</li> </ul>		
	<i>Anzahl erlaubter Spannungseinbrüche bis das Entkopplungssignal (Auslösung) ausgegeben wird.</i>	





<b>LVRT[1] . t-LVRT</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / Allg Einstellungen]	
30.00s	0.00s ... 3000.00s	P.2
<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• LVRT[1] . AWE gesteuertes LVRT = aktiv</li> </ul>		
 <i>Dieser Timer definiert das Überwachungszeitfenster für die Zählung/Erfassung der zulässigen Spannungseinbrüche ("Anz erl SpgEinbr bis Aus!"). Dieser Timer wird durch den ersten erkannten Spannungseinbruch gestartet. Nach Ablauf dieses Timers wird die erfasste Anzahl von Spannungseinbrüchen zurückgesetzt. Der Timer wird ebenfalls zurückgesetzt, wenn die erlaubte Anzahl von Spannungseinbrüchen vor Ablauf des Timer erreicht wird.</i>		
<b>LVRT[1] . Ustart&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil]	
0.90Un	0.00Un ... 2.00Un	P.2
 <i>Ein Spannungseinbruch wird erkannt, wenn die Spannung unter diesen Startwert fällt.</i>		
<b>LVRT[1] . Ustop&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil]	
0.93Un	0.10Un ... 2.00Un	P.2
 <i>Die Spannung gilt als wiederhergestellt (Spannungseinbruch beendet) , wenn die Spannung diesen Schwellwert übersteigt.</i>		
<b>LVRT[1] . U(t1)</b> <b>LVRT[1] . U(t2)</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil]	
0.00Un	0.00Un ... 2.00Un	P.2
 <i>Spannungswert eines Punkts <math>U(t(n))</math> auf der LVRT-Kurve</i>		
<b>LVRT[1] . t1</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil]	
0.00s	0.00s ... 20.00s	P.2
 <i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts <math>U(t(n))</math> auf der LVRT-Kurve</i>		
<b>LVRT[1] . t2</b> <b>LVRT[1] . t3</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil]	
0.15s	0.00s ... 20.00s	P.2
 <i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts <math>U(t(n))</math> auf der LVRT-Kurve</i>		

LVRT[1] . <b>U(t3)</b> LVRT[1] . <b>U(t4)</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil]	
0.70Un	0.00Un ... 2.00Un	P.2
 <i>Spannungswert eines Punkts U(t(n)) auf der LVRT-Kurve</i>		

LVRT[1] . <b>t4</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil]	
0.70s	0.00s ... 20.00s	P.2
 <i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts U(t(n)) auf der LVRT-Kurve</i>		

LVRT[1] . <b>U(t5)</b> ... LVRT[1] . <b>U(t10)</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil]	
0.90Un	0.00Un ... 2.00Un	P.2
 <i>Spannungswert eines Punkts U(t(n)) auf der LVRT-Kurve</i>		

LVRT[1] . <b>t5</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil]	
1.50s	0.00s ... 20.00s	P.2
 <i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts U(t(n)) auf der LVRT-Kurve</i>		

LVRT[1] . <b>t6</b> ... LVRT[1] . <b>t10</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / LVRT[1] / LVRT Profil]	
3.00s	0.00s ... 20.00s	P.2
 <i>Zeitpunkt für den zugehörigen Spannungswert eines Punkts U(t(n)) auf der LVRT-Kurve</i>		

### 9.18.4 LVRT[1]: Direktkommandos

LVRT[1] . <b>Res SpgsEinbr Z</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.1
<p>● <i>Reset des Zählers für die Gesamtanzahl der Spannungseinbrüche und des Zählers für die Gesamtanzahl der Spannungseinbrüche, die zu einer Auslösung geführt haben.</i></p>		

### 9.18.5 LVRT[1]: Zustände der Eingänge

LVRT[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>

LVRT[1] . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

LVRT[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>

### 9.18.6 LVRT[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

LVRT[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
↑	<i>Meldung: aktiv</i>

LVRT[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
↑	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>

LVRT[1] . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
↑	<i>Meldung: Auslösung</i>

LVRT[1] . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
LVRT[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
LVRT[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
LVRT[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
LVRT[1] . <b>Alarm L1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
⬆	<i>Meldung: Alarm L1</i>
LVRT[1] . <b>Alarm L2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
⬆	<i>Meldung: Alarm L2</i>
LVRT[1] . <b>Alarm L3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
⬆	<i>Meldung: Alarm L3</i>
LVRT[1] . <b>Ausl L1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
⬆	<i>Meldung: General-Auslösung L1</i>
LVRT[1] . <b>Ausl L2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
⬆	<i>Meldung: General-Auslösung L2</i>
LVRT[1] . <b>Ausl L3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
⬆	<i>Meldung: General-Auslösung L3</i>
LVRT[1] . <b>t-LVRT läuft</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / LVRT[1]]
⬆	<i>Meldung: t-LVRT läuft</i>

### 9.18.7 LVRT[1]: Zähler

<b>LVRT[1] . Z Anz SpgsEinbr währd t-LVRT</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / LVRT[1]]
---	---------------------------------------

#	<i>Anzahl von Spannungseinbrüchen während t-LVRT.</i>
---	---

<b>LVRT[1] . Z Anz SpgEinbr ges</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / LVRT[1]]
-------------------------------------	---------------------------------------


#	<i>Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen</i>
---	---


<b>LVRT[1] . Z Anz SpgsEinbr Ausl</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / LVRT[1]]
---------------------------------------	---------------------------------------

#	<i>Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen, die zu einer Auslösung geführt haben.</i>
---	--


## 9.19 UE[1] ... UE[2] - Verlagerungsspannungs-Stufe


### 9.19.1 UE[1]: Projektierungsparameter

UE[1] . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, U>, U< ↳ Projektierung.	S.3
 Verlagerungsspannungs-Stufe, Betriebsart		



UE[1] . <b>Nur Überw.</b>	[Projektierung]	
nein	nein, ja ↳ ja/nein.	S.3
 Verlagerungsspannungs-Stufe, falls = „ja“: Funktion wirkt als Überwachungsfunktion, d.h. es werden keine Generalanregung, keine General-Auslösung und kein Aus-Befehl erzeugt.		



### 9.19.2 UE[1]: Globale Parameter



UE[1] . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / UE[1]]	
UE[1] . <b>ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		



UE[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / UE[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
Nur verfügbar wenn:		
• UE[1] . Nur Überw. = nein		
 Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.		


### 9.19.3 UE[1]: Satz-Parameter


UE[1] . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / UE[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.2
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		


UE[1] . <b>ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / UE[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	P.2
 Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!		


UE[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / UE[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.2
Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>• UE[1] . Nur Überw. = nein</li> </ul>		
 Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.		


UE[1] . <b>ExBlo AuslBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / UE[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	P.2
Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>• UE[1] . Nur Überw. = nein</li> </ul>		
 Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!		


<b>UE[1] . UX Quelle</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / UE[1]]
gemessen	gemessen, berechnet	P.2
	<a href="#">↳ UX Quelle.</a>	
	<i>Auswahl ob UE gemessen oder berechnet werden soll (Neutralleiterspannung oder Verlagerungsspannung)</i>	

<b>UE[1] . Messprinzip</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / UE[1]]
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert	P.2
	<a href="#">↳ Messprinzip.</a>	
	<i>Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzrelais)</i>	


<b>UE[1] . UE&gt;</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / UE[1]]
1Un	0.01Un ... 2.00Un	P.2
	<i>Beim Überschreiten des Einstellwertes regt das Modul/Stufe an.</i>	

<b>UE[1] . UE&lt;</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / UE[1]]
0.8Un	0.01Un ... 2.00Un	P.2
	<i>Unterspannungs-Schwellwert</i>	

<b>UE[1] . t</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / UE[1]]
0.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
	<i>Auslöseverzögerung</i>	

<b>UE[1] . Messkrübw</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / UE[1]]
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv	P.2
	<a href="#">↳ SpWÜ Block.</a>	
	<i>Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).</i>	

### 9.19.4 UE[1]: Zustände der Eingänge

<b>UE[1] . ExBlo1-E</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>	



UE[1] . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

UE[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]]
↓	<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UE[1] . Nur Überw. = nein</li> </ul> <i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>

### 9.19.5 UE[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

UE[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]]
↑	<i>Meldung: aktiv</i>

UE[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]]
↑	<i>Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe</i>

UE[1] . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]]
↑	<i>Meldung: Auslösung</i>

UE[1] . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]]
↑	<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UE[1] . Nur Überw. = nein</li> </ul> <i>Meldung: Auslösebefehl</i>


UE[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]]
↑	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

UE[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]]
↑	<p><i>Nur verfügbar wenn:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• UE[1] . Nur Überw. = nein</li></ul> <p><i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i></p>


UE[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / UE[1]]
↑	<p><i>Nur verfügbar wenn:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• UE[1] . Nur Überw. = nein</li></ul> <p><i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i></p>


## 9.20 U012[1] ... U012[6] - Symmetrische Komponenten: Überwachung des Mit- oder Gegensystems


### 9.20.1 U012[1]: Projektierungsparameter

U012[1] . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, U1>, U1<, U2> <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
	<i>Asymmetrie-Schutz: Überwachung des Spannungssystems</i>	


### 9.20.2 U012[1]: Globale Parameter


U012[1] . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.1</i>	


U012[1] . <b>ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.2</i>	


U012[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / U-Schutz / U012[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


### 9.20.3 U012[1]: Satz-Parameter


<b>U012[1] . Funktion</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U012[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		


<b>U012[1] . ExBlo Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U012[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
 Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!		



<b>U012[1] . Blo AuslBef</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U012[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
 Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.		


<b>U012[1] . ExBlo AuslBef Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U012[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
 Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!		


<b>U012[1] . U1&gt;</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U012[1]]
1.00Un	0.01Un ... 2.00Un	P.2
 Mitsystem Überspannung		



U012[1] . <b>U1&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U012[1]]
1.00Un	0.01Un ... 2.00Un P.2
 Mitsystem Unterspannung	

U012[1] . <b>U2&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U012[1]]
1.00Un	0.01Un ... 2.00Un P.2
 Gegensystem Überspannung	


U012[1] . <b>%(U2/U1)</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U012[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv P.2  Modus.
 Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.	

U012[1] . <b>%(U2/U1)</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U012[1]]
20%	2% ... 40% P.2
 Der %(U2/U1) Parameter ist der Anregewert (Schwellwert). Er legt den höchstzulässigen prozentualen Anteil des Gegensystems (U2) bezogen auf das Mitsystem (U1) fest (%U2/U1). Die Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.	

U012[1] . <b>t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U012[1]]
0.00s	0.00s ... 300.00s P.2
 Auslöseverzögerung	

U012[1] . <b>Messkrübw</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / U-Schutz / U012[1]]
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv P.2  SpWÜ Block.
 Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).	

## 9.20.4 U012[1]: Zustände der Eingänge

U012[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]]
 Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

U012[1] . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]]
⬇	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

U012[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]]
⬇	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>

### 9.20.5 U012[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

U012[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]]
⬆	<i>Meldung: aktiv</i>

U012[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]]
⬆	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>

U012[1] . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösung</i>

U012[1] . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>


U012[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

U012[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>


U012[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / U-Schutz / U012[1]]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>


## 9.21 f[1] ... f[6] - Frequenzschutz - Modul

### 9.21.1 f[1]: Projektierungsparameter


f[1] . Modus	[Projektierung]	
f<	„-“ ... delta phi <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
	Frequenzschutz - Modul, Betriebsart	


### 9.21.2 f[1]: Globale Parameter


f[1] . ExBlo1	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / f-Schutz / f[1]]	
f[1] . ExBlo2		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.	


f[1] . ExBlo AuslBef	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / f-Schutz / f[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.	


### 9.21.3 f[1]: Satz-Parameter


f[1] . Funktion	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
aktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
	Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren	


<b>f[1] . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	

<b>f[1] . Blo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	


<b>f[1] . ExBlo AuslBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>f[1] . f&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
51.00Hz	40.00Hz ... 69.00Hz	P.2
	<i>Schwellwert für die Überfrequenz</i>	


<b>f[1] . f&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
49.00Hz	40.00Hz ... 69.00Hz	P.2
	<i>Schwellwert für die Unterfrequenz</i>	


<b>f[1] . Freq.-Rückfallwert</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
0.020Hz	0.010Hz ... 0.100Hz	P.2
	<i>Rückfallwert der Frequenzschutzfunktion. Diese Einstellung beeinflusst die Hysterese, die bei der Frequenzschutz eingesetzt wird.</i>	






f[1] . <b>t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
1.00s	0.00s ... 3600.00s	P.2
 <i>Auslöseverzögerung</i>		


f[1] . <b>df/dt</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
1.000Hz/s	0.100Hz/s ... 10.000Hz/s	P.2
 <i>Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit</i>		

f[1] . <b>t-df/dt</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
1.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
 <i>Verzögerungszeit df/dt</i>		


f[1] . <b>DF</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
1.00Hz	0.0Hz ... 10.0Hz	P.2
 <i>Frequenzdifferenz des maximal zulässigen Mittelwertes der Frequenzänderungsgeschwindigkeit. Die Funktion ist inaktiv wenn DF=0.</i>		

f[1] . <b>DT</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
1.00s	0.1s ... 10.0s	P.2
 <i>Zeitintervall der maximal zulässigen "mittleren" Frequenzänderungsgeschwindigkeit.</i>		

f[1] . <b>df/dt Modus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
absolut df/dt	absolut df/dt, positiv df/dt, negativ df/dt  Modus.	P.2
 <i>df/dt Modus</i>		

f[1] . <b>delta phi</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / f-Schutz / f[1]]	
10°	1° ... 30°	P.2
 <i>Messwert (errechnet): Vektorsprung</i>		

### 9.21.4 f[1]: Zustände der Eingänge

f[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]	
 <i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>		

f[1] . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬇	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

f[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬇	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>

### 9.21.5 f[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

f[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬇	<i>Meldung: aktiv</i>

f[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬇	<i>Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)</i>

f[1] . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬇	<i>Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)</i>

f[1] . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬇	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>

f[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬇	<i>Meldung: Externe Blockade</i>


f[1] . <b>Blo durch U&lt;</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬇	<i>Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.</i>

f[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬇	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>


f[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
f[1] . <b>Alarm f</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬆	<i>Meldung: Alarm Frequenzschutz</i>
f[1] . <b>Alarm df/dt   DF/DT</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬆	<i>Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.</i>
f[1] . <b>Alarm delta phi</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬆	<i>Meldung: Alarm Vektorsprung</i>
f[1] . <b>Ausl f</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt</i>
f[1] . <b>Ausl df/dt   DF/DT</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT</i>
f[1] . <b>Ausl delta phi</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / f-Schutz / f[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösung delta phi</i>


## 9.22 PQS[1] ... PQS[6] - Leistungsüberwachungs - Modul

### 9.22.1 PQS[1]: Projektierungsparameter


PQS[1] . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
P>	„-“ ... S< <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Leistungsüberwachungs - Modul, Betriebsart</i>	



### 9.22.2 PQS[1]: Globale Parameter



PQS[1] . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / P-Schutz / PQS[1]]	
PQS[1] . <b>ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>	



PQS[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / P-Schutz / PQS[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>	



### 9.22.3 PQS[1]: Satz-Parameter



PQS[1] . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
aktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>PQS[1] . ExBlo Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	 aktiv/inaktiv.	
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>PQS[1] . Blo AuslBef</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	 Modus.	
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	


<b>PQS[1] . ExBlo AuslBef Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	 aktiv/inaktiv.	
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>PQS[1] . Messkrübw Spg</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv	P.2
	 SpWÜ Block.	
	<i>Messkreisüberwachung Spannung</i>	


<b>PQS[1] . Messkrübw Strom</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, StWÜ . aktiv	P.2
	 SpWÜ Block.	
	<i>Messkreisüberwachung Strom</i>	


PQS[1] . <b>P&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
1.0Sn	0.003Sn ... 10.000Sn	P.2
	<i>Anregewert der Wirkleistungssteigerung (Überlast). Hiermit wird z.B. die zulässige Vorwärtsleistung von Transformatoren oder Freileitungen überwacht. Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW</math> Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	

PQS[1] . <b>P&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
0.80Sn	0.003Sn ... 10.000Sn	P.2
	<i>Anregewert des Wirkleistungsrückgangs (Unterlast). Diese kann z.B. durch leerlaufende Motoren verursacht werden. Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW</math> Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	


PQS[1] . <b>Pr&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
0.020Sn	0.003Sn ... 10.000Sn	P.2
	<i>Anregewert des Rückleistungsschutzes (Wirkleistung). Schutz vor Rückspeisung. Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW</math> Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	


PQS[1] . <b>Pr&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
0.80Sn	0.003Sn ... 10.000Sn	P.2
	<i>Wirkleistung in Rückwärtsrichtung unterschritten Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW</math> Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	


PQS[1] . <b>Q&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
1.20Sn	0.003Sn ... 10.000Sn	P.2
	<i>Anregewert der Blindleistungssteigerung (Überlast). Z. B. Überwachung der Blindleistungsgrenzen von Transformatoren und Leitungen. Bei Überschreiten könnte z.B. eine Kondensatorbank abgeschaltet werden. Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW</math> Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	


PQS[1] . <b>Q&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
0.80Sn	0.003Sn ... 10.000Sn	P.2
	<i>Anregewert des Blindleistungsrückgangs (Unterlast). Z. B. Überwachung der Blindleistungsgrenzen von Transformatoren und Leitungen. Bei Überschreiten könnte z.B. eine Kondensatorbank zugeschaltet werden. Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW</math> Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	



PQS[1] . <b>Qr&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
0.020Sn	0.003Sn ... 10.000Sn	P.2
	<i>Anregewert des Rückleistungsschutzes (Blindleistung) Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW</math> Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	

PQS[1] . <b>Qr&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
0.80Sn	0.003Sn ... 10.000Sn	P.2
	<i>Blindleistung in Rückwärtsrichtung unterschritten Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW</math> Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	

PQS[1] . <b>S&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
1.20Sn	0.02Sn ... 10.00Sn	P.2
	<i>Anregewert der Scheinleistungssteigerung Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW</math> Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	

PQS[1] . <b>S&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
0.80Sn	0.02Sn ... 10.00Sn	P.2
	<i>Anregewert des Scheinleistungsrückgangs Die Definition für Sn ist: <math>S_n = 1.7321 * SpW</math> Nennspannung * StW Nennstrom. Spannung ist die Leiter-Leiter-Spannung.</i>	

PQS[1] . <b>t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
1.00s	0.00s ... 1100.00s	P.2
	<i>Auslöseverzögerung</i>	

PQS[1] . <b>LeistMessprinzip</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / P-Schutz / PQS[1]]	
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert  <a href="#">LeistMessprinzip.</a>	P.2
	<i>Legt fest ob die Wirkleistung, Blindleistung und Scheinleistung auf der Basis von RMS oder der Grundwelle berechnet wird.</i>	

## 9.22.4 PQS[1]: Zustände der Eingänge

PQS[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / P-Schutz / PQS[1]]	
PQS[1] . <b>ExBlo2-E</b>		
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>	

PQS[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / P-Schutz / PQS[1]]
↳	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>

### 9.22.5 PQS[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

PQS[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / P-Schutz / PQS[1]]
↳	<i>Meldung: aktiv</i>

PQS[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / P-Schutz / PQS[1]]
↳	<i>Meldung: Alarm Leistungsschutz</i>

PQS[1] . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / P-Schutz / PQS[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösung Leistungsschutz</i>

PQS[1] . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / P-Schutz / PQS[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>

PQS[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / P-Schutz / PQS[1]]
↳	<i>Meldung: Externe Blockade</i>


PQS[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / P-Schutz / PQS[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>

PQS[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / P-Schutz / PQS[1]]
↳	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>





## 9.23 LF[1] ... LF[2] - Leistungsfaktor - Modul

### 9.23.1 LF[1]: Projektierungsparameter


LF[1] . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Leistungsfaktor - Modul, Betriebsart</i>	


### 9.23.2 LF[1]: Globale Parameter


LF[1] . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / LF-Schutz / LF[1]]	
LF[1] . <b>ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


LF[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / LF-Schutz / LF[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


### 9.23.3 LF[1]: Satz-Parameter


LF[1] . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>LF[1] . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	



<b>LF[1] . Blo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	


<b>LF[1] . ExBlo AuslBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrier sind!</i>	


<b>LF[1] . Messprinzip</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert  ↳ Messprinzip.	P.2
	<i>Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzrelais)</i>	


<b>LF[1] . Trig Modus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
I eilt U nach	I eilt U voraus, I eilt U nach  ↳ Modus.	P.2
	<i>Trigger Modus, soll das Modul auf das Vorseilen des Stromzeigers (vor dem Spannungszeiger) = Lead ansprechen? Oder soll das Modul auf das Nacheilen des Stromzeigers (nach dem Spannungszeiger) =Lag ansprechen?</i>	


LF[1] . <b>Trigger-LF</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
0.8	0.5 ... 0.99	P.2
	<i>Bei diesem Wert triggert das LF-Modul</i>	

LF[1] . <b>Res Modus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
I eilt U voraus	I eilt U voraus, I eilt U nach  Modus.	P.2
	<i>Trigger Modus, soll das Modul auf das Vorseilen des Stromzeigers (vor dem Spannungszeiger) = Lead ansprechen? Oder soll das Modul auf das Nacheilen des Stromzeigers (nach dem Spannungszeiger) =Lag ansprechen?</i>	

LF[1] . <b>Reset-LF</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
0.99	0.5 ... 0.99	P.2
	<i>Bei diesem Wert fällt das LF-Modul zurück. Durch diesen Wert wird quasi die Hysterese für den Trigger gesetzt.</i>	

LF[1] . <b>t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
0.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
	<i>Auslöseverzögerung</i>	

LF[1] . <b>Vorlaufz. Kompens</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
5.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
	<i>Vorlaufzeit für das Kompensationssignal. Erst nach Ablauf dieser Zeit wird das Kompensationssignal gesetzt.</i>	

LF[1] . <b>Nachlaufz. Kompens</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / LF-Schutz / LF[1]]	
5.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
	<i>Nachlaufzeit für das Kompensationssignal. Erst nach Ablauf dieser Zeit wird das Kompensationssignal deaktiviert.</i>	

## 9.23.4 LF[1]: Zustände der Eingänge

LF[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / LF-Schutz / LF[1]]	
LF[1] . <b>ExBlo2-E</b>		
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>	

LF[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / LF-Schutz / LF[1]]
↳	<i>Meldung des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>

### 9.23.5 LF[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

LF[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / LF-Schutz / LF[1]]
↳	<i>Meldung: aktiv</i>

LF[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / LF-Schutz / LF[1]]
↳	<i>Meldung: Alarm Leistungsfaktor</i>

LF[1] . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / LF-Schutz / LF[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösung Leistungsfaktor</i>

LF[1] . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / LF-Schutz / LF[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>

LF[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / LF-Schutz / LF[1]]
↳	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

LF[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / LF-Schutz / LF[1]]
↳	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>

LF[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / LF-Schutz / LF[1]]
↳	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>

LF[1] . <b>Kompensation</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / LF-Schutz / LF[1]]
↳	<i>Meldung: Kompensationssignal</i>



LF[1] . **nicht möglich**

[Betrieb / Zustandsanzeige / LF-Schutz / LF[1]]



 *Meldung: Alarm Leistungsfaktor nicht möglich*



## 9.24 Q->&U<

### 9.24.1 Q->&U<: Projektierungsparameter



Q->&U< . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden  Modus.	S.3
 Betriebsart		





### 9.24.2 Q->&U<: Globale Parameter






Q->&U< . <b>ExBlo1</b> Q->&U< . <b>ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Q->&U<]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>	

Q->&U< . <b>Ausl Rtg Leistung</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Q->&U<]	
positiv	positiv, negativ  Ausl Rtg Leistung.	P.2
	<i>Über diesen Parameter kann die Auslöserichtung (Vorzeichen) von Wirk- und Blindleistung innerhalb des QU-Moduls invertiert werden.</i>	


### 9.24.3 Q->&U<: Satz-Parameter

Q->&U< . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Q->&U< / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>Q-&gt;&amp;U&lt; . ExBlo Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Q->&U< / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
<p> <i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i></p>		
<b>Q-&gt;&amp;U&lt; . Messkrüb</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Q->&U< / Allg Einstellungen]
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv  ↳ SpWÜ Block.	P.2
<p> <i>Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).</i></p>		
<b>Q-&gt;&amp;U&lt; . QU-Variante</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Q->&U< / Entkupplung]
Leistungswinkelüberwachung	Leistungswinkelüberwachung, Reine Blindleistungsschwelle  ↳ Auswahl der Q(U)-Variante: Leistungswinkelüberwachung oder reine Blindleistungsschwelle.	P.2
<p> <i>Auswahl der Q(U)-Variante: Leistungswinkelüberwachung oder reine Blindleistungsschwelle</i></p>		
<b>Q-&gt;&amp;U&lt; . I1 Freigabe</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Q->&U< / Entkupplung]
aktiv	If: Q->&U< . QU-Variante = Leistungswinkelüberwachung <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktiv</li> </ul> If: Q->&U< . QU-Variante = Reine Blindleistungsschwelle <ul style="list-style-type: none"> <li>• inaktiv, aktiv</li> </ul> ↳ I1 Freigabe.	P.2
<p> <i>Freigabe des "Mindeststroms I1"-Kriteriums.</i></p>		


<b>Q-&gt;&amp;U&lt; . I1 min QU</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Q->&U< / Entkupplung]
0.10In	0.01In ... 0.20In	P.2
<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Q-&gt;&amp;U&lt; . I1 Freigabe = aktiv</li> </ul>		
 <i>Durch Aktivierung eines "Mindeststroms I1" des Nennstroms der Erzeugungsanlage kann eine Überfunktion des Q(U)-Schutzes verhindert werden.</i>		
<b>Q-&gt;&amp;U&lt; . ULL&lt; QU</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Q->&U< / Entkupplung]
0.85Un	0.70Un ... 1.00Un	P.2
 <i>Unterspannungsschwelle (stets die Außenleiterspannung)</i>		
<b>Q-&gt;&amp;U&lt; . Phi-Leistungswinkel</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Q->&U< / Entkupplung]
3°	0° ... 10°	P.2
<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Q-&gt;&amp;U&lt; . QU-Variante = Leistungswinkelüberwachung</li> </ul>		
 <i>Grenzwert des Leistungswinkels (Mitsystem)</i>		
<b>Q-&gt;&amp;U&lt; . Q min QU</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Q->&U< / Entkupplung]
0.05Sn	0.01Sn ... 0.20Sn	P.2
<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Q-&gt;&amp;U&lt; . QU-Variante = Reine Blindleistungsschwelle</li> </ul>		
 <i>Ansprechschwelle für die Blindleistung (Mitsystem)</i>		
<b>Q-&gt;&amp;U&lt; . t-EZE</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Q->&U< / Entkupplung]
0.5s	0.00s ... 2.00s	P.2
 <i>Bei Ansprechen des ersten Zeitgliedes t1 wird ein Auslösebefehl an die Erzeugungseinheit (z.B. Generator) erteilt.</i>		




Q->&U< . <b>t-NAP</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Q->&U< / Entkupplung]
0.5s	0.00s ... 4.00s <span style="float: right;">P.2</span>
	<i>Bei Ansprechen des zweiten Zeitgliedes t2 wird ein Auslösebefehl an den Netzanschlusspunkt (NAP) erteilt.</i>


### 9.24.4 Q->&U<: Zustände der Eingänge


Q->&U< . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Q->&U<]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>


Q->&U< . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Q->&U<]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>


### 9.24.5 Q->&U<: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Q->&U< . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Q->&U<]
	<i>Meldung: aktiv</i>

Q->&U< . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarmer] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Q->&U<]
	<i>Meldung: Alarm Blindleistungsunterspannungsschutz</i>

Q->&U< . <b>Entkupplung EZE</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Q->&U<]
	<i>Meldung: Entkupplung der Erzeugungseinheit</i>

Q->&U< . <b>Entkupplung NAP</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Q->&U<]
	<i>Meldung: Entkupplung am Netzanschlusspunkts</i>

Q->&U< . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Q->&U<]
	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

## 9 Schutzparameter

### 9.24.5 Q->&U<: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Q->&U< . **Autom Spw Blo** [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Q->&U<]

⬆️ *Meldung: Blockade durch Spannungswandlerfehler (Automatenfall)*

Q->&U< . **Leistungswinkel** [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Q->&U<]

⬆️ *Meldung: Zulässiger Leistungswinkel überschritten*

Q->&U< . **Blindleistungsschw** [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Q->&U<]



⬆️ *Meldung: Zulässige Blindleistungsschwelle überschritten*

Q->&U< . **ULL zu niedrig** [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Q->&U<]



⬆️ *Meldung: Außenleiterspannung zu niedrig*



## 9.25 WZS[1] ... WZS[2] - Wiederezuschaltung



### 9.25.1 WZS[1]: Projektierungsparameter


WZS[1] . <b>Modus</b>		[Projektierung]	
„-“		„-“, verwenden  Modus.	S.3
	Betriebsart		


### 9.25.2 WZS[1]: Globale Parameter

WZS[1] . <b>ExBlo1</b> WZS[1] . <b>ExBlo2</b>		[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen]	
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>		


WZS[1] . <b>U Ext Freigabe NAP</b>		[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen]	
„-“		„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Rangierung der Freigabe durch den Netzanschlusspunkt für die Wiederezuschaltung. Die Außenleiterspannung liegt wieder oberhalb von 95% UN.</i>		


WZS[1] . <b>NAP Autom Spw</b>		[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen]	
„-“		„-“ ... DI Slot X6 . DI 8  1..n, Dig Inputs.	P.2
	<i>Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.</i>		


<b>WZS[1] . wieder zugeschaltet</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Durch diese Rangierung wird der Status "wiederzugeschaltet" (netzparallel) indiziert.</i>	


<b>WZS[1] . Entkupplung1</b> ... <b>WZS[1] . Entkupplung6</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / WZS[1] / Entkupplung]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg ↳ Entkupplungsfunktionen.	P.2
	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>	


### 9.25.3 WZS[1]: Satz-Parameter


<b>WZS[1] . Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>WZS[1] . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	


<b>WZS[1] . Messkrübw</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen]
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv	P.2
	<a href="#">↳ SpWÜ Block.</a>	
	<i>Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).</i>	


<b>WZS[1] . U Ext Freigabe NAP Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
	<a href="#">↳ Modus.</a>	
	<i>Aktivieren der Freigabe durch den Netzanschlusspunkt, wenn die Außenleiterspannung wieder oberhalb von 95% UN liegt.</i>	


<b>WZS[1] . WiederZuschFreigabebed</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para]
Beides	U Interne Freigabe, U Ext Freigabe NAP, Beides	P.2
	<a href="#">↳ WiederZuschFreigabebed.</a>	
	<i>Durch diesen Parameter wird sichergestellt, dass die Spannung im Netz wiederhergestellt wurde.</i>	


<b>WZS[1] . NAP Autom Spw Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.2
Nur verfügbar wenn:	<a href="#">↳ Modus.</a>	
•	WZS[1] . WiederZuschFreigabebed = U Ext Freigabe NAP	
•	WZS[1] . WiederZuschFreigabebed = Beides	
	<i>Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.</i>	


<b>WZS[1] . Messprinzip</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para]	
Grundwelle	Grundwelle, Effektivwert, Umit  ↳ Messprinzip.	P.2
 <i>Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"</i>		

<b>WZS[1] . ULL&lt; Freigabe</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para]	
1.10Un  <i>Nur verfügbar wenn:</i>	1.00Un ... 1.50Un	P.2
<ul style="list-style-type: none"> <li>• WZS[1] . WiederZuschFreigabebed = U Interne Freigabe</li> <li>• WZS[1] . WiederZuschFreigabebed = Beides</li> </ul>		
 <i>Obere Spannungsgrenze (Außenleiterspannung) für die Wiederausaltung</i>		


<b>WZS[1] . ULL&gt; Freigabe</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para]	
0.95Un  <i>Nur verfügbar wenn:</i>	0.70Un ... 1.00Un	P.2
<ul style="list-style-type: none"> <li>• WZS[1] . WiederZuschFreigabebed = U Interne Freigabe</li> <li>• WZS[1] . WiederZuschFreigabebed = Beides</li> </ul>		
 <i>Untere Spannungsgrenze (Außenleiterspannung) für die Wiederausaltung</i>		


<b>WZS[1] . f&gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para]	
50.05Hz	40.00Hz ... 69.90Hz	P.2
 <i>Obere Frequenzgrenze für die Wiederausaltung</i>		


<b>WZS[1] . f&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para]	
47.5Hz	40.00Hz ... 69.90Hz	P.2
 <i>Untere Frequenzgrenze für die Wiederausaltung</i>		


WZS[1] . <b>t-Freigabe Blo</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / WZS[1] / Freigabe Para]
600s	0.00s ... 3600.00s
	<i>Zeitstufe (Verzögerung) für die Wiedereinschaltung der Erzeugungseinheiten. Die Netzberuhigungszeit liegt erfahrungsgemäß im Bereich von 10 bis 15 Minuten.</i>


## 9.25.4 WZS[1]: Zustände der Eingänge


WZS[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>

WZS[1] . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

WZS[1] . <b>U Ext Freigabe NAP-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe).</i>

WZS[1] . <b>NAP Autom Spw-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.</i>

WZS[1] . <b>wieder zugeschaltet -E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]]
	<i>Durch diese Rangierung wird der Status "wiederzuschaltet" (netzparallel) indiziert.</i>

WZS[1] . <b>Entkupplung1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]]
...	
WZS[1] . <b>Entkupplung6-E</b>	
	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiedereinschaltung triggert.</i>

## 9.25.5 WZS[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

WZS[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven]
	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]]
	<i>Meldung: aktiv</i>

## 9 Schutzparameter


### 9.25.5 WZS[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

<b>WZS[1] . ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
<b>WZS[1] . Blo d. Messkreisüberwachung</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]]
⬆	<i>Meldung: Blockade des Moduls durch die Messkreisüberwachung</i>
<b>WZS[1] . Freigabe Wiedersch EZE</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / WZS[1]]
⬆	<i>Meldung: Freigabe Erzeugungseinheit.</i>





## 9.26 AFE - Automatische Frequenzlastung basierend auf der Wirkleistungsflussrichtung


### 9.26.1 AFE: Projektierungsparameter


AFE . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 Betriebsart		


### 9.26.2 AFE: Globale Parameter


AFE . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / AFE]	
AFE . <b>ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		


AFE . <b>Ex P-Rtg</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / AFE]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 Ignoriere (blockiere) die Auswertung der Richtung des Wirkleistungsflusses. Ist diese Funktionalität parametrisiert und aktiv, verändert sich die Funktionalität des Moduls hin zu konventionellem, rein frequenzabhängigen Lastabwurf.		


AFE . <b>P-Block Rtg</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / AFE]	
negativ	positiv, negativ <a href="#">↳ P-Block Rtg.</a>	P.2
 Über diesen Parameter kann die Blockaderichtung (Vorzeichen) des AFE-Moduls in Bezug auf die Wirkleistung invertiert werden.		

<b>AFE . AdaptSatz 1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / AFE]
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>
 <i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 1</i>	


<b>AFE . AdaptSatz 2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / AFE]
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>
 <i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 2</i>	





<b>AFE . AdaptSatz 3</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / AFE]
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>
 <i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 3</i>	


<b>AFE . AdaptSatz 4</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / AFE]
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>
 <i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 4</i>	


<b>AFE . AdaptSatz 5</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / AFE]
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ AdaptSatz.</a>
 <i>Rangierung Adaptiver Parametersatz 5</i>	

### 9.26.3 AFE: Satz-Parameter


<b>AFE . Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / AFE / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>
 <i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>AFE . ExBlo Fk</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / AFE / Allg Einstellungen]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
<p> <i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i></p>		
<b>AFE . Messkrüb</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / AFE / Allg Einstellungen]
Sys . inaktiv	Sys . inaktiv, SPÜ . aktiv  ↳ SpWÜ Block.	P.2
<p> <i>Aktiviert die Verwendung der Messkreisüberwachung. Das Modul wird blockiert wenn die Messkreisüberwachung (z.B. Spannungswandlerüberwachung) fehlerhafte Messsignale erkennt (z.B. auf Grund eines Fuse Failures / Automatenfalls).</i></p>		
<b>AFE . AFE Methode</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / AFE / Lastabwurf]
keine P-Rtg / Ex Pdir	keine P-Rtg / Ex Pdir, Leistungswinkel-Überwachung, Reine Wirkleistungsschwelle  ↳ AFE-Variante.	P.2
<p> <i>Wie soll die Wirkleistung berücksichtigt werden.</i></p>		
<b>AFE . I1 Freigabe</b>		[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / AFE / Lastabwurf]
inaktiv	Wenn: AFE . AFE Methode = keine P-Rtg / Ex Pdir <ul style="list-style-type: none"> <li>• inaktiv</li> </ul> Wenn: AFE . AFE Methode = Leistungswinkel-Überwachung <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktiv</li> </ul> Wenn: AFE . AFE Methode = Reine Wirkleistungsschwelle <ul style="list-style-type: none"> <li>• inaktiv, aktiv</li> </ul> ↳ I1 Freigabe.	P.2
<p> <i>"Mindeststrom" / Freigabestrom um Fehlauflösungen zu verhindern. Das Modul wird oberhalb dieses Mindeststroms freigegeben.</i></p>		


<b>AFE . I1 min</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / AFE / Lastabwurf]	
0.05In	0.02In ... 0.20In	P.2
<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AFE . I1 Freigabe = aktiv</li> </ul>		
	<i>Mindeststrom</i>	

<b>AFE . ULL min</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / AFE / Lastabwurf]	
0.70Un	0.50Un ... 1.00Un	P.2
	<i>Mindestspannung</i>	


<b>AFE . Leistungswinkel</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / AFE / Lastabwurf]	
5°	0° ... 10°	P.2
<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AFE . AFE Methode = Leistungswinkel-Überwachung</li> </ul>		
⊕ Adapt. Param.		
	<i>Grenzwert des Leistungswinkels (Mitsystem)</i>	


<b>AFE . P min</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / AFE / Lastabwurf]	
0.05Sn	0.01Sn ... 0.10Sn	P.2
<i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AFE . AFE Methode = Reine Wirkleistungsschwelle</li> </ul>		
⊕ Adapt. Param.		
	<i>Mindestwert (Schwellwert) der Wirkleistung</i>	


<b>AFE . f&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / AFE / Lastabwurf]	
49.00Hz	45.00Hz ... 65.00Hz	P.2
⊕ Adapt. Param.		
	<i>Unterfrequenz-Schwellwert</i>	


AFE . <b>t-AFE</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / AFE / Lastabwurf]	
0.1s	0.00s ... 300.00s	P.2
↻ Adapt. Param.		
 Auslöseverzögerung		


## 9.26.4 AFE: Zustände der Eingänge


AFE . <b>AdaptSatz1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1	


AFE . <b>AdaptSatz2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2	


AFE . <b>AdaptSatz3-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3	

AFE . <b>AdaptSatz4-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4	

AFE . <b>AdaptSatz5-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz5	

AFE . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

AFE . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2	

AFE . <b>Ex P-Rtg-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Ignoriere (blockiere) die Auswertung der Richtung des Wirkleistungsflusses. Ist diese Funktionalität parametrisiert und aktiv, verändert sich die Funktionalität des Moduls hin zu konventionellem, rein frequenzabhängigen Lastabwurf.	

### 9.26.5 AFE: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

AFE . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
⬆️ <i>Meldung: aktiv</i>	
AFE . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
⬆️ <i>Meldung: Alarm P-&gt;&amp;f&lt;</i>	
AFE . <b>AusI</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusI] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
⬆️ <i>Meldung: Meldung: Auslösung</i>	
AFE . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
⬆️ <i>Meldung: Externe Blockade</i>	
AFE . <b>Autom Spw Blo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
⬆️ <i>Meldung: Blockade durch Spannungswandlerfehler (Automatenfall)</i>	
AFE . <b>I1 Freigabe</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
⬆️ <i>Meldung: "Mindeststrom" / Freigabestrom um Fehlauflösungen zu verhindern. Das Modul wird oberhalb dieses Mindeststroms freigegeben.</i>	
AFE . <b>ULL min</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
⬆️ <i>Meldung: Mindestspannung</i>	
AFE . <b>Leistungswinkel</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
⬆️ <i>Meldung: Grenzwert des Leistungswinkels (Mitsystem)</i>	
AFE . <b>P min</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
⬆️ <i>Meldung: Mindestwert (Schwellwert) der Wirkleistung</i>	
AFE . <b>P Blo Lastabwurf</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
⬆️ <i>Meldung: Lastabwurf wird durch Auswertung der Wirkleistung blockiert.</i>	

AFE . <b>f&lt;</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Meldung: <i>Unterfrequenz-Schwellwert</i>	
AFE . <b>StandardSatz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Meldung: <i>Standard-Parametersatz</i>	
AFE . <b>AdaptSatz 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Meldung: <i>Adaptiver Parametersatz 1</i>	
AFE . <b>AdaptSatz 2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Meldung: <i>Adaptiver Parametersatz 2</i>	
AFE . <b>AdaptSatz 3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Meldung: <i>Adaptiver Parametersatz 3</i>	
AFE . <b>AdaptSatz 4</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Meldung: <i>Adaptiver Parametersatz 4</i>	
AFE . <b>AdaptSatz 5</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / AFE]
 Meldung: <i>Adaptiver Parametersatz 5</i>	

## 9.27 AWE - Automatische Wiedereinschaltung

### 9.27.1 AWE: Projektierungsparameter

<b>AWE . Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
Betriebsart		


### 9.27.2 AWE: Globale Parameter


<b>AWE . LS</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / AWE / Allg Einstellungen]	
SG[1] .	„-“, SG[1] . , SG[2] . , SG[3] . , SG[4] . , SG[5] . , SG[6] . <a href="#">↳ LS List.</a>	P.2
Leistungsschalter Modul		


<b>AWE . ExBlo1</b> <b>AWE . ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / AWE / Allg Einstellungen]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		

<b>AWE . Ex Schuss Ink</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / AWE / Allg Einstellungen]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ 1..n, DI-LogikListe.</a>	P.2
Der AWE Zähler wird durch dieses externe Signal inkrementiert. Diese Funktionalität kann für die Zonenkoordination von vorgelagerten (upstream) Schutzgeräten, die ebenfalls über eine AWE-Funktionalität verfügen, verwendet werden.		





<b>AWE . Ex Verrieg</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / AWE / Allg Einstellungen]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ 1..n, DI-LogikListe.</a>	P.2
	<i>Die AWE wird durch diese externe Signal verriegelt (in den "Verriegelt Zustand gesetzt").</i>	


<b>AWE . DI Reset Ex Verrieg</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / AWE / Allg Einstellungen]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ 1..n, DI-LogikListe.</a>	P.2
	<i>Der "Verriegelungszustand" der AWE kann über einen Digitalen Eingang zurückgesetzt werden.</i>	


<b>AWE . Scada Reset Ex Verrieg</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / AWE / Allg Einstellungen]	
„-“	„-“ ... Profibus . Leittechnik-Bef 16 <a href="#">↳ Kommunikationskommandos.</a>	P.2
	<i>Der "Verriegelungszustand" der AWE kann über Scada zurückgesetzt werden.</i>	


### 9.27.3 AWE: Satz-Parameter


<b>AWE . Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>AWE . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	


<b>AWE . Ablaufkoordinierung</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	P.2
 <i>Ablaufkoordinierung: Die Zonenkoordinierung dient dazu, die übergeordnete Wiedereinschaltung mit der untergeordneten zu synchronisieren (abzustimmen) in Bezug auf Auslöseverzögerungen um Fehlauflösungen zu vermeiden.</i>		







<b>AWE . Ex Schuss Ink Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	P.2
 <i>Der AWE Zähler wird durch dieses externe Signal inkrementiert. Diese Funktionalität kann für die Zonenkoordination von vorgelagerten (upstream) Schutzgeräten, die ebenfalls über eine AWE-Funktionalität verfügen, verwendet werden. Achtung dieser Parameter gibt die Funktionalität nur grundsätzlich frei. Die eigentliche Rangierung muss in den Globalen Parametern vorgenommen werden.</i>		



<b>AWE . Ex Verrieg Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	P.2
 <i>Die AWE wird durch diese externe Signal verriegelt. Achtung dieser Parameter gibt die Funktionalität nur grundsätzlich frei. Die eigentliche Rangierung muss in den Globalen Parametern vorgenommen werden.</i>		


<b>AWE . Reset Mode</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
auto	auto ... HMI und DI <a href="#">↳ Res Verrieg über:.</a>	P.2
 <i>Reset Mode</i>		

<b>AWE . Anzahl</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
1	1 ... 6	P.2
 <i>Anzahl der erlaubten Wiedereinschaltversuche</i>		



<b>AWE . Startmodus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
Alarm	Alarm, AuslBef <a href="#">↳ Startmodus.</a>	P.2
 <i>Startmodus</i>		


<b>AWE . t-Wirk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
1s	0.01s ... 9999.00s	P.2
<p>Nur verfügbar wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AWE . Startmodus = Alarm</li> </ul>		
<p> Die Wirkzeit wird mit der Anregung einer AWE-berechtigten Schutzfunktion gestartet. Nur wenn das Auslösekommando der AWE-berechtigten Schutzfunktion innerhalb der Wirkzeit kommt, wird die AWE angeworfen. Fehlerort und der Fehlerwiderstand haben bei abhängigen Auslösekennlinien direkten Einfluss auf die Auslösezeit. Durch die Wirkzeit kann Einfluss darauf genommen werden, ob bei weit entfernten oder hochohmigen Fehlern, eine Wiedereinschaltung gestartet werden soll oder nicht.</p>		
<b>AWE . t-Blo nach LS man EIN</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
10.0s	0.01s ... 9999.00s	P.2
<p> Dieser Timer wird gestartet, wenn der Leistungsschalter manuell eingeschaltet wurde. Während dieser Timer läuft ist kein AWE Start möglich.</p>		
<b>AWE . t-Reset Verrieg</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
10.0s	0.01s ... 9999.00s	P.2
<p> Nachdem vom Gerät das Rücksetzsignal (z.B. über einen digitalen Eingang oder Scada) erkannt wurde, wird das Zurücksetzen der AWE um diese Zeit verzögert.</p>		
<b>AWE . t-Run2Ready</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
10.0s	0.01s ... 9999.00s	P.2
<p> Untersuchungszeit: Wenn der Leistungsschalter nach einem Wiedereinschaltversuch für die Dauer dieser Zeit eingeschaltet bleibt, dann war die AWE erfolgreich und das AWE Modul kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.</p>		
<b>AWE . t-Blo Reset</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
10.0s	0.01s ... 9999.00s	P.2
<p> Nachdem kein Blockadesignal mehr anliegt, wird das Entblockieren der AWE um diese Zeit verzögert.</p>		
<b>AWE . t-AWE Überwachung</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Allg Einstellungen]	
100.0s	1.00s ... 9999.00s	P.2
<p> AWE Gesamtüberwachungs-/untersuchungszeit (&gt; größer als die Summe aller von der AWE verwendeten Timer)</p>		


<b>AWE . AWE Initialisierung: AnwurfFk1</b>  ...  <b>AWE . AWE Initialisierung: AnwurfFk4</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Schussmanager / Prä Schuss Strg]	
„-“	„-“ ... . ExS[4]   Startfkt.	P.2
 <i>Initialisierung der Automatischen Wiedereinschaltung : Startfunktion</i>		


<b>AWE . t-DP1</b>  ...  <b>AWE . t-DP6</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Schussmanager / Schuss Strg1]  ...  [Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Schussmanager / Schuss Strg6]	
1s  <i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AWE . Anzahl = 1</li> <li>• AWE . Anzahl = 2</li> <li>• AWE . Anzahl = 3</li> <li>• AWE . Anzahl = 4</li> <li>• AWE . Anzahl = 5</li> <li>• AWE . Anzahl = 6</li> </ul>	0.01s ... 9999.00s	P.2
 <i>Pausenzeit zwischen Schutzauslösung und Wiedereinschaltversuch bei Phasenfehlern</i>		

AWE . <b>t-DE1</b> ... AWE . <b>t-DE6</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Schussmanager / Schuss Strg1] ... [Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Schussmanager / Schuss Strg6]	
1s <i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AWE . Anzahl = 1</li> <li>• AWE . Anzahl = 2</li> <li>• AWE . Anzahl = 3</li> <li>• AWE . Anzahl = 4</li> <li>• AWE . Anzahl = 5</li> <li>• AWE . Anzahl = 6</li> </ul>	0.01s ... 9999.00s	P.2
 <i>Pausenzeit zwischen Schutzauslösung und Wiedereinschaltversuch bei Erdfehlern</i>		


AWE . <b>Schuss 1: AnwurfFk1</b> ... AWE . <b>Schuss 6: AnwurfFk4</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Schussmanager / Schuss Strg1] ... [Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Schussmanager / Schuss Strg6]	
„-“ <i>Nur verfügbar wenn:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AWE . Anzahl = 1</li> <li>• AWE . Anzahl = 2</li> <li>• AWE . Anzahl = 3</li> <li>• AWE . Anzahl = 4</li> <li>• AWE . Anzahl = 5</li> <li>• AWE . Anzahl = 6</li> </ul>	„-“ ... . ExS[4]  Startfkt.	P.2
 <i>AWE Wiedereinschaltversuch : Startfunktion</i>		

AWE . <b>Service Alarm 1</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Wart Monitor]	
1000	1 ... 65535	P.2
 <i>Nach folgender Anzahl von AWEs soll ein Wartungsalarm ausgegeben werden (Revisionsarbeiten am Leistungsschalter)</i>		



<b>AWE . Service Alarm 2</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Wart Monitor]	
65535	1 ... 65535	P.2
	<i>Zu viele Automatische Wiedereinschaltversuche. Nach der parametrisierten Anzahl erfolgt ein Alarm.</i>	



<b>AWE . Max AWE/h</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / AWE / Wart Monitor]	
10	1 ... 20	P.2
	<i>Maximale Anzahl erlaubter AWE Zyklen pro Stunde.</i>	

### 9.27.4 AWE: Direktkommandos

<b>AWE . Res Gesz erf fehlg Z</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.1
	<i>Zurücksetzen aller statistischen AWE Zähler: Gesamtanzahl der AWEs, erfolgreiche und erfolglose AWEs</i>	

<b>AWE . Res Service Z</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.1
	<i>Rücksetzen der Service Zähler</i>	

<b>AWE . Reset Verrieg über HMI</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.1
	<i>Zurücksetzen der AWE Verriegelung über die Bedieneinheit.</i>	

<b>AWE . Res Max Schüsse / h Z</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.1
	<i>Zurücksetzen des Zählers für die höchstzulässige Anzahl von Wiedereinschaltversuchen pro Stunde.</i>	

### 9.27.5 AWE: Zustände der Eingänge

<b>AWE . ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>

<b>AWE . ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

<b>AWE . Ex Schuss Ink-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Der AWE Zähler wird durch dieses externe Signal inkrementiert. Diese Funktionalität kann für die Zonenkoordination von vorgelagerten (upstream) Schutzgeräten, die ebenfalls über eine AWE-Funktionalität verfügen, verwendet werden. Achtung dieser Parameter gibt die Funktionalität nur grundsätzlich frei. Die eigentliche Rangierung muss in den Globalen Parametern vorgenommen werden.</i>

<b>AWE . Ex Verrieg-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Verriegelung der AWE.</i>

<b>AWE . DI Reset Ex Verrieg -E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Zurücksetzen des Verriegelungszustands der AWE (wenn Rücksetzen über Digitale Eingänge ermöglicht wurde).</i>

<b>AWE . Scada Reset Ex Verrieg-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzen des "Verriegelungszustandes" der AWE über Scada.</i>

### 9.27.6 AWE: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

<b>AWE . aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven]
	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
↑	<i>Meldung: aktiv</i>

<b>AWE . ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
↑	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

<b>AWE . Bereitschaft</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
↑	<i>Meldung: Allgemeine Bereitschaft</i>

<b>AWE . t-Blo nach LS man EIN</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Blockade nach manueller Einschaltung des Leistungsschalters. Dieser Timer wird gestartet, wenn der Leistungsschalter manuell eingeschaltet wurde. Während dieser Timer läuft ist kein AWE Start möglich.</i>
<b>AWE . wiedereinschaltbereit</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Wiedereinschaltbereit</i>
<b>AWE . läuft</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Automatische Wiedereinschaltung läuft</i>
<b>AWE . t-Pause</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Pausenzeit zwischen Schutzauslösung und Wiedereinschaltversuch</i>
<b>AWE . LS EIN Bef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Einschaltbefehl an den Leistungsschalter</i>
<b>AWE . t-Run2Ready</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Untersuchungszeit: Wenn der Leistungsschalter nach einem Wiedereinschaltversuch für die Dauer dieser Zeit eingeschaltet bleibt, dann war die AWE erfolgreich und das AWE Modul kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.</i>
<b>AWE . Verr</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: AWE verriegelt</i>
<b>AWE . t-Reset Verrieg</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Verzögerungs-Timer für das Zurücksetzen der AWE Verriegelung. Nachdem vom Gerät das Rücksetzsignal (z.B. über einen digitalen Eingang oder Scada) erkannt wurde, wird das Zurücksetzen der AWE um diese Zeit verzögert.</i>
<b>AWE . Blo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: AWE blockiert</i>
<b>AWE . t-Blo Reset</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Verzögerungs-Timer für das Zurücksetzen der AWE Blockade. Nachdem kein Blockadesignal mehr anliegt, wird das Entblockieren der AWE um diese Zeit verzögert.</i>
<b>AWE . erfolgr</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Automatische Wiedereinschaltung war erfolgreich</i>



<b>AWE . fehlgeschl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Automatische Wiedereinschaltung fehlgeschlagen</i>
<b>AWE . t-AWE Überwachung</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: AWE Überwachung</i>
<b>AWE . Vorab Schuss</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Steuerung des Vorab-Schusses</i>
<b>AWE . Schuss 1</b> ... <b>AWE . Schuss 6</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Schusssteuerung</i>
<b>AWE . Service Alarm 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Service Alarm 1, zu viele Schaltspiele.</i>
<b>AWE . Service Alarm 2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: AWE - Service Alarm 2, zu viele Schaltspiele</i>
<b>AWE . Max Schüsse / h überschr</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Die höchstzulässige Anzahl an Wiedereinschaltversuchen pro Stunde wurde überschritten.</i>
<b>AWE . Res Statistik Z</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Zurücksetzen aller statistischen AWE Zähler: Gesamtanzahl der AWEs, erfolgreiche und erfolglose AWEs</i>
<b>AWE . Res Service Z</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Rücksetzen der Servicezähler für Alarm und Blockade</i>
<b>AWE . Reset Verrieg</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Die AWE-Verriegelung wurde über die Bedieneinheit zurückgesetzt.</i>

AWE . <b>Res Max Schüsse / h</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]
⬆	<i>Meldung: Der Zähler für die höchstzulässige Anzahl von Wiedereinschaltversuchen pro Stunde, wurde zurückgesetzt.</i>

### 9.27.7 AWE: Zähler

AWE . <b>AWE Versuch Nr.</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / AWE]
#	<i>Zähler - Automatische Wiedereinschaltversuche</i>

AWE . <b>Gesamt Z</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / AWE]
#	<i>Gesamtanzahl aller durchgeführten Automatischen Wiedereinschaltversuche</i>

AWE . <b>Z erfolgr</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / AWE]
#	<i>Gesamtanzahl erfolgreicher Automatischer Wiedereinschaltungen</i>

AWE . <b>Z fehlgeschl</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / AWE]
#	<i>Gesamtanzahl erfolgloser Automatischer Wiedereinschaltversuche</i>


AWE . <b>Z Service Alarm1</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / AWE]
#	<i>Noch verbleibende Anzahl AWEs bis zum Service-Alarm 1</i>

AWE . <b>Z Service Alarm2</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / AWE]
#	<i>Noch verbleibende Anzahl AWEs bis zum Service-Alarm 2</i>


AWE . <b>Max Schüsse / h Z</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / AWE]
#	<i>Zähler für die höchstzulässige Anzahl von Wiedereinschaltversuchen pro Stunde.</i>

## 9.27.8 AWE Abbruch

### 9.27.8.1 AWE: Einstellungen


AWE . <b>Abbr: 1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / AWE / Blo Fk]	
...		
AWE . <b>Abbr: 6</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Abbruch des AWE-Zyklus, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist. Bei aktivem Status der Funktion wird die AWE abgebrochen.</i>	

### 9.27.8.2 AWE: Zustände der Eingänge


AWE . <b>Abbr: 1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AWE]	
...		
AWE . <b>Abbr: 6</b>		
	<i>Abbruch des AWE-Zyklus, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist. Bei aktivem Status der Funktion wird die AWE abgebrochen.</i>	


## 9.28 Sync - Synchrocheck


### 9.28.1 Sync: Projektierungsparameter


Sync . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden  ↳ Modus.	S.3
 Syncrocheck, Betriebsart		

### 9.28.2 Sync: Globale Parameter


Sync . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync]	
Sync . <b>ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	C.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		


Sync . <b>Durchsteuern</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg  ↳ 1..n, DI-LogikListe.	C.2
 Das Synchrocheckmodul wird überbrückt (durchgesteuert), wenn der Status des rangierten Signals wahr wird.		


Sync . <b>LS Pos Erkennng</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync]	
SG[1] . Pos	„-“, SG[1] . Pos, SG[2] . Pos, SG[3] . Pos, SG[4] . Pos, SG[5] . Pos, SG[6] . Pos  ↳ LS Manager.	C.2
 Dieser Parameter legt fest, wodurch die Schalterstellung des Leistungsschalters erkannt werden soll.		


Sync . <b>LSEinInit</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / NA-Schutz / Sync]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg ↳ 1..n, SyncAnfdrgListe.	C.2
	<i>Initiierung des Einschaltens mit Synchrocheck aus beliebiger Quelle (z.B. Scada oder HMI). Wenn der Status des rangierten Signals wahr wird, wird die synchrone Einschaltung getriggert.</i>	


### 9.28.3 Sync: Satz-Parameter


Sync . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


Sync . <b>ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	


Sync . <b>Durchsteuern Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Erlauben, dass das Synchrocheckmodul überbrückt (durchgesteuert) wird, wenn der Status des gleichnamigen, in den Globalen Parametern rangierten Signals wahr wird.</i>	


<b>Sync . SyncModus</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Modus/ Zeiten]	
NetzZuNetz	NetzZuNetz, GeneratorZuNetz  ↳ SyncModus.	P.2
	<i>Synchrocheck-Modus: GeneratorZumNetz = Synchronisierung eines Generators zum Netz (LS Ein Init (Trigger) wird benötigt). NetzZuNetz Synchrocheck, es wird keine LS Status Information benötigt.</i>	


<b>Sync . t-Schaltereigenzeit</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Modus/ Zeiten]	
0.05s	0.00s ... 300.00s	P.2
Nur verfügbar wenn:		
• Sync . SyncModus = GeneratorZuNetz		
	<i>Für die Dauer der Freigabeverzögerung müssen alle Synchronitätsbedingungen erfüllt sein. Erst danach wird der Einschaltbefehl ausgegeben.</i>	


<b>Sync . t-SyncUeberw</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Modus/ Zeiten]	
30.00s	0.00s ... 3000.00s	P.2
Nur verfügbar wenn:		
• Sync . SyncModus = GeneratorZuNetz		
	<i>Maximal zulässige Dauer des Synchronisiervorgangs nachdem das Einschalten des Leistungsschalters initiiert wurde (wird nur für den GeneratorZuNetz-Modus benötigt).</i>	


<b>Sync . MinUSS</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel]	
0.65Un	0.10Un ... 2.00Un	P.2
	<i>Schwelle um zu Erkennen, dass die Sammelschiene spannungsbehaftet ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Sammelschiene oberhalb dieser Schwelle liegen, dann führt die Sammelschiene Spannung ).</i>	


<b>Sync . MaxUSS</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel]	
0.03Un	0.01Un ... 1.00Un	P.2
	<i>Schwelle um zu Erkennen, dass die Sammelschiene spannungslos ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Sammelschiene unterhalb dieser Schwelle liegen, dann ist die Sammelschiene spannungslos).</i>	


Sync . <b>MinUNetz</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel]	
0.65Un	0.10Un ... 2.00Un	P.2
	<i>Schwelle um zu Erkennen, dass die Netzseite spannungsbehaftet ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Netzseite oberhalb dieser Schwelle liegen, dann führt das Netz Spannung, bzw. liegt die Netzspannung an ).</i>	


Sync . <b>MaxUNetz</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel]	
0.03Un	0.01Un ... 1.00Un	P.2
	<i>Schwelle um zu Erkennen, dass die Netzseite spannungslos ist (Wenn alle drei Spannungen auf der Sammelschiene unterhalb dieser Schwelle liegen, dann ist die Netzseite spannungslos).</i>	


Sync . <b>t-spannungslos</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Spannungslevel]	
0.167s	0.000s ... 300.000s	P.2
	<i>Überwachungszeit: Liegt die Spannung auch nach Ablauf dieser Zeit unterhalb der parametrisierten Schwelle, dann wird die Spannungslosigkeit der Generatorseite/Netzseite festgestellt.</i>	


Sync . <b>Max dU</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen]	
0.24Un	0.01Un ... 1.00Un	P.2
	<i>Zulässige Spannungsdifferenz zur Erkennung der Synchronität, zwischen den Spannungszeigern, der zu synchronisierenden Netze (bezogen auf die Sekundärseite der Sammelschiene).</i>	

Sync . <b>Max df</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen]	
0.20Hz	0.01Hz ... 2.00Hz	P.2
	<i>Zulässige Frequenzdifferenz (Schlupf) zur Erkennung der Synchronität, zwischen den zu synchronisierenden Netzen.</i>	


Sync . <b>Max dWinkel</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Synchronitätsbedingungen]	
20°	1° ... 60°	P.2
	<i>Zulässige Winkeldifferenz (in Grad) für die Erkennung der Synchronität, zwischen den Spannungszeigern, der zu synchronisierenden Netze.</i>	


Sync . <b>SS=0 &amp; Netz=0</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken]
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.
	<i>Freigeben/Verhindern einer Zuschaltung unter der Bedingung, dass die Sammelschiene spannungslos ist und die Netzseite ebenfalls spannungslos ist.</i>


Sync . <b>SS=0 &amp; Netz=Spg</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken]
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.
	<i>Freigeben/Verhindern einer Zuschaltung unter der Bedingung, dass die Sammelschiene spannungslos ist und die Netzseite spannungsbehaftet ist.</i>

Sync . <b>SS=Spg &amp; Netz=0</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / NA-Schutz / Sync / Überbrücken]
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.
	<i>Freigeben/Verhindern einer Zuschaltung unter der Bedingung, dass die Sammelschiene spannungsbehaftet ist und die Netzseite spannungslos ist.</i>

### 9.28.4 Sync: Zustände der Eingänge

Sync . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>

Sync . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

Sync . <b>Durchsteuerung-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Das Synchrocheckmodul wird überbrückt (durchgesteuert), wenn der Status des rangierten Signals wahr wird.</i>



Sync . <b>LSEinInit-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Initiierung des Einschaltens mit Synchrocheck aus beliebiger Quelle (z.B. Scada oder HMI). Wenn der Status des rangierten Signals wahr wird, wird die synchrone Einschaltung getriggert.</i>

## 9.28.5 Sync: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Sync . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
↑	<i>Meldung: aktiv</i>

Sync . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
↑	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

Sync . <b>SS=Spg</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
↑	<i>Meldung: Sammelschiene spannungsführend? "1=spannungsführend", "0=Spannung liegt unterhalb der Schwelle für SS=Spg".</i>

Sync . <b>Netz=Spg</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
↑	<i>Meldung: Netzseite spannungsführend? "1=spannungsführend", "0=Spannung liegt unterhalb der Schwelle für Netz=Spg".</i>

Sync . <b>läuft</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
↑	<i>Meldung: Synchronisiertimer läuft. Dieser Timer wird gestartet, wenn die Zuschaltung initiiert wird, und wird gestoppt, wenn der Leistungschalter eingeschaltet ist. Ein Timeout bedeutet, dass der Synchronisiervorgang erfolglos war.</i>

Sync . <b>Störung</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
↑	<i>Meldung: Synchronisierung erfolglos. Befindet sich der Leistungsschalter nach Ablauf der höchstzulässigen Synchronisierzeit noch in der "Offen-Position", dann wird dieses Signal für 5 Sekunden ausgegeben.</i>


Sync . <b>Durchsteuerung</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
↑	<i>Meldung: Synchronisierüberwachung wird überbrückt (durchgesteuert). Eine der Überbrückungskriterien wurde erfüllt (Sammelschiene spannungslos, Netz ist spannungslos oder Überbrückungssignal).</i>


Sync . <b>dU &gt;&gt;</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
↑	<i>Meldung: Spannungsdifferenz zwischen Netz und Sammelschiene zu groß.</i>

Sync . <b>df &gt;&gt;</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
⬇	<i>Meldung: Frequenzunterschied (Schlupffrequenz) zwischen Sammelschiene und Netzspannung zu groß.</i>
Sync . <b>dWinkel &gt;&gt;</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
⬇	<i>Meldung: Phasendifferenzwinkel zwischen Sammelschiene und Netzspannung zu groß.</i>
Sync . <b>Sys-in-Sync</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
⬇	<i>Meldung: Sammelschienenspannung und Netzspannung sind synchron (gemäß den parametrisierten Synchronitätsbedingungen).</i>
Sync . <b>Zuschaltbereit</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / NA-Schutz / Sync]
⬇	<i>Meldung: Zuschaltbereit</i>

## 9.28.6 Sync: Werte

Sync . <b>delta f</b>	[Betrieb / Messwerte / Synchronität]
⬇	<i>Schlupffrequenz</i>
Sync . <b>delta U</b>	[Betrieb / Messwerte / Synchronität]
⬇	<i>Spannungsdifferenz zwischen Netz und Sammelschiene.</i>
Sync . <b>delta Winkel</b>	[Betrieb / Messwerte / Synchronität]
⬇	<i>Differenzwinkel zwischen Sammelschiene und Netzspannung.</i>
Sync . <b>f SS</b>	[Betrieb / Messwerte / Synchronität]
⬇	<i>Frequenz auf der Sammelschienenenseite</i>
Sync . <b>f Netz</b>	[Betrieb / Messwerte / Synchronität]
⬇	<i>Frequenz auf der Netzseite</i>
Sync . <b>U SS</b>	[Betrieb / Messwerte / Synchronität]
⬇	<i>Spannung auf der Sammelschiene</i>
Sync . <b>U Netz</b>	[Betrieb / Messwerte / Synchronität]
⬇	<i>Netzspannung</i>

Sync . <b>SS Winkel</b>	[Betrieb / Messwerte / Synchronität]
 Winkel der Referenzspannung	

Sync . <b>Netz Winkel</b>	[Betrieb / Messwerte / Synchronität]
 Winkel der Netzspannung	

## 9.29 FAS - Fehleraufschaltung - Modul

### 9.29.1 FAS: Projektierungsparameter

<b>FAS . Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
Betriebsart		


### 9.29.2 FAS: Globale Parameter

<b>FAS . Modus</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / FAS]	
LS Pos	LS Pos, I<, LS Pos und I<, LS manuell EIN, Ext FAS <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
Betriebsart		


<b>FAS . ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / FAS]	
<b>FAS . ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		


<b>FAS . Ex rückw Verr</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / FAS]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
Externe Blockade des Moduls durch rückwärtige Verriegelung, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand des rangierten Signals wahr ist.		


<b>FAS . Auswahl SG</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / FAS]	
. SG[1]	„-“, . SG[1], . SG[2], . SG[3], . SG[4], . SG[5], . SG[6] <a href="#">↳ LS List.</a>	P.2
Auswahl Schaltgerät		


<b>FAS . Ext FAS</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / FAS]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg ↳ 1..n, DI-LogikListe.	P.2
 Externe Fehleraufschaltung		


### 9.29.3 FAS: Satz-Parameter

<b>FAS . Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / FAS]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		

<b>FAS . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / FAS]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
 Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!		


<b>FAS . Ex rückw Verr Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / FAS]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
 Blockade des Moduls bzw. der Stufe durch rückwärtige Verriegelung aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "Ex rückw Verr Fk = aktiv" parametrier sind!		


<b>FAS . I&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / FAS]	
0.01In	0.01In ... 1.00In	P.2
 Wenn der gemessene Strom kleiner als dieser Parameter ist, dann befindet sich der Schalter in Offen-Stellung.		

<b>FAS . t-wirksam</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / FAS]	
2s	0.10s ... 10.00s	P.2
	<i>Während dieser Timer läuft, und sofern das Modul nicht blockiert wird, ist das Fehleraufschaltungsmodul wirksam.</i>	


### 9.29.4 FAS: Zustände der Eingänge


<b>FAS . ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / FAS]
<b>FAS . ExBlo2-E</b>	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>


<b>FAS . Ex rückw Verr-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / FAS]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung</i>


<b>FAS . Ext FAS-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / FAS]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externer Fehleraufschaltungsalarm</i>


### 9.29.5 FAS: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

<b>FAS . aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / FAS]
	<i>Meldung: aktiv</i>

<b>FAS . ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / FAS]
	<i>Meldung: Externe Blockade</i>


<b>FAS . Ex rückw Verr</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / FAS]
	<i>Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung</i>

<b>FAS . freigegeben</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / FAS]
	<i>Meldung: Fehleraufschaltung freigegeben. Dieses Signal kann dazu benutzt werden um die Überstromzeitstufen zu beeinflussen.</i>

<b>FAS . AWE Blo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / FAS]
	<i>Meldung: Blockade durch AWE</i>


FAS . I&lt;

[Betrieb / Zustandsanzeige / FAS]


 Meldung: Stromlos (Kein Laststrom).


## 9.30 KLA - Kalte Last Alarm - Modul


### 9.30.1 KLA: Projektierungsparameter

KLA . Modus	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 Betriebsart		


### 9.30.2 KLA: Globale Parameter

KLA . Modus	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / KLA]	
LS Pos	LS Pos, I<, LS Pos oder I<, LS Pos und I< <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
 Betriebsart		


KLA . ExBlo1 KLA . ExBlo2	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / KLA]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		


KLA . Ex rückw Verr	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / KLA]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
 Externe Blockade des Moduls durch rückwärtige Verriegelung, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand des rangierten Signals wahr ist.		





<b>KLA . LS Pos Erkennng</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / KLA]	
SG[1] . Pos	„-“, SG[1] . Pos, SG[2] . Pos, SG[3] . Pos, SG[4] . Pos, SG[5] . Pos, SG[6] . Pos  ↳ LS Manager.	P.2
 <i>Dieser Parameter legt fest, wodurch die Schalterstellung des Leistungsschalters erkannt werden soll.</i>		


### 9.30.3 KLA: Satz-Parameter


<b>KLA . Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / KLA]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
 <i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>		


<b>KLA . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / KLA]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
 <i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!</i>		


<b>KLA . Ex rückw Verr Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / KLA]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
 <i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe durch rückwärtige Verriegelung aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "Ex rückw Verr Fk = aktiv" parametrier sind!</i>		

<b>KLA . t-Last AUS</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / KLA]	
1.00s	0.00s ... 7200.00s	P.2
 <i>Festlegen der Zeit, nach der nach einem Spannungsausfall von einer kalten Last auszugehen ist. Erst nach Ablauf des Ansprechverzögerungstimers wird eine Kalte Last gemeldet.</i>		

<b>KLA . t-Max Block</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / KLA]	
1.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
	<i>Festlegen der Zeit für den Kalte Last Einschalttrush. Erst nach Ablauf des Rückfallverzögerungstimers wird eine Warme Last gemeldet.</i>	


<b>KLA . I&lt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / KLA]	
0.01In	0.01In ... 1.00In	P.2
	<i>Wenn der gemessene Strom kleiner als dieser Parameter ist, dann befindet sich der Schalter in Offen-Stellung.</i>	

<b>KLA . Schwellwert</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / KLA]	
1.2In	0.10In ... 4.00In	P.2
	<i>Legt den Schwellwert für den Einschaltstoßstrom (Load Inrush) fest.</i>	


<b>KLA . Beruhigungszeit</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / KLA]	
1.00s	0.00s ... 300.00s	P.2
	<i>Beruhigungszeit für den Einschaltstoßstrom (Load Inrush)</i>	


### 9.30.4 KLA: Zustände der Eingänge

<b>KLA . ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / KLA]	
<b>KLA . ExBlo2-E</b>		
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>	

<b>KLA . Ex rückw Verr-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / KLA]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung</i>	

### 9.30.5 KLA: Meldungen (Zustände der Ausgänge)



<b>KLA . aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven]	
	[Betrieb / Zustandsanzeige / KLA]	
	<i>Meldung: aktiv</i>	

<b>KLA . ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / KLA]	
	<i>Meldung: Externe Blockade</i>	



<b>KLA . Ex rückw Verr</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / KLA]
⬆	<i>Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
<b>KLA . freigegeben</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / KLA]
⬆	<i>Meldung: Kalte Last Freigabe</i>
<b>KLA . erkannt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / KLA]
⬆	<i>Meldung: Kalte Last Erkennung erkannt</i>
<b>KLA . AWE Blo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / KLA]
⬆	<i>Meldung: Blockade durch AWE</i>
<b>KLA . I&lt;</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / KLA]
⬆	<i>Meldung: Kein Laststrom.</i>
<b>KLA . Last Inrush</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / KLA]
⬆	<i>Meldung: Last Inrush</i>
<b>KLA . Beruhigungszeit</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / KLA]
⬆	<i>Meldung: Beruhigungszeit</i>



## 9.31 ExS[1] ... ExS[4] - Externer Schutz - Modul



### 9.31.1 ExS[1]: Projektierungsparameter


ExS[1] . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden  Projektierung.	S.3
	Externer Schutz - Modul, Betriebsart	

### 9.31.2 ExS[1]: Globale Parameter


ExS[1] . <b>ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[1]]	
ExS[1] . <b>ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	P.2
	Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.	


ExS[1] . <b>ExBlo AusIBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	P.2
	Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.	


ExS[1] . <b>Alarm</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	P.2
	Rangierung für Externen Alarm	


<b>ExS[1] . Ausl</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / ExS / ExS[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Externe Auslösung des Leistungsschalters wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.</i>	

### 9.31.3 ExS[1]: Satz-Parameter

<b>ExS[1] . Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / ExS / ExS[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	

<b>ExS[1] . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / ExS / ExS[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

<b>ExS[1] . Blo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / ExS / ExS[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
	<i>Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.</i>	

<b>ExS[1] . ExBlo AuslBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / ExS / ExS[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	

### 9.31.4 ExS[1]: Zustände der Eingänge

ExS[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
ExS[1] . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
ExS[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
ExS[1] . <b>Alarm-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Alarm</i>
ExS[1] . <b>Ausl-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl</i>


### 9.31.5 ExS[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

ExS[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
↑	<i>Meldung: aktiv</i>
ExS[1] . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
↑	<i>Meldung: Alarm</i>
ExS[1] . <b>Ausl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Ausl] [Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
↑	<i>Meldung: Auslösung</i>
ExS[1] . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
↑	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>


ExS[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
ExS[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
ExS[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / ExS / ExS[1]]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>


## 9.32 AnaP[1] ... AnaP[4] - Analoger Schutzzeigang


### 9.32.1 AnaP[1]: Projektierungsparameter

AnaP[1] . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
verwenden	„-“, verwenden <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Analogeingänge, Betriebsart</i>		


### 9.32.2 AnaP[1]: Globale Parameter

AnaP[1] . <b>ExBlo1</b> AnaP[1] . <b>ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Analogeingänge / AnaP[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>		


AnaP[1] . <b>ExBlo AusIBef</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Analogeingänge / AnaP[1]]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Externe Blockade des Auslösekommandos des Moduls/der Stufe, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Zustand der rangierten Meldung wahr ist.</i>		


AnaP[1] . <b>Messeingang</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Analogeingänge / AnaP[1]]	
„-“	„-“, AnEing[1] . Wert, AnEing[2] . Wert <a href="#">↳ 1..n, AnalogAusgList.</a>	S.3
 <i>Messeingang</i>		





AnaP[1] . <b>Alarmmodus</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Analogeingänge / AnaP[1]]	
Über	Über, Unter  ↳ t-Alarm.	S.3
 Alarmmodus		


### 9.32.3 AnaP[1]: Satz-Parameter


AnaP[1] . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Analogeingänge / AnaP[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	S.3
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		

AnaP[1] . <b>ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Analogeingänge / AnaP[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	S.3
 Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!		


AnaP[1] . <b>Blo AuslBef</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Analogeingänge / AnaP[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	S.3
 Dauerhafte Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe.		


AnaP[1] . <b>ExBlo AuslBef Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Analogeingänge / AnaP[1]]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	S.3
 Blockade des Auslösekommandos des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals wird der Auslösebefehl in den Stufen / Modulen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo AuslBef Fk = aktiv" parametrisiert sind!		


AnaP[1] . <b>Schwellwert</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Analogeingänge / AnaP[1]]
20%	Wenn: AnaP[1] . Alarmmodus = Über • 1.0% ... 99.9%  Wenn: AnaP[1] . Alarmmodus = Unter • 0.1% ... 97.0%
 <i>Schwellwert</i>	

AnaP[1] . <b>t</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Analogeingänge / AnaP[1]]
1s	0.00s ... 10.00s
 <i>Auslöseverzögerung</i>	


### 9.32.4 AnaP[1]: Zustände der Eingänge

AnaP[1] . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnaP[1]]
 <i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>	

AnaP[1] . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnaP[1]]
 <i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>	

AnaP[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnaP[1]]
 <i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>	

### 9.32.5 AnaP[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

AnaP[1] . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnaP[1]]
 <i>Meldung: aktiv</i>	


AnaP[1] . <b>Anregung</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnaP[1]]
 <i>Meldung: Alarm Analogeingang</i>	

AnaP[1] . <b>AusI</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusI] [Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnaP[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösung</i>
AnaP[1] . <b>AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AusIBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnaP[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[1] . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnaP[1]]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
AnaP[1] . <b>Blo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnaP[1]]
⬆	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
AnaP[1] . <b>ExBlo AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Analogeingänge / AnaP[1]]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>


## 9.33 Überwachung


### 9.33.1 LSV - Leistungsschaltversagerschutz-Modul


#### 9.33.1.1 LSV: Projektierungsparameter



<b>LSV . Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden  ↳ Projektierung.	S.3
 Modul Leistungsschaltversagerschutz, Betriebsart		



#### 9.33.1.2 LSV: Globale Parameter

<b>LSV . Überwachungsmethode</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / LSV]	
50BF	If: LSV . LS = „-“  • 50BF  If: LSV . LS ≠ „-“  • 50BF, LS Pos, 50BF und LS Pos  ↳ Überwachungsmethode.	P.2
 Überwachungsmethode		



<b>LSV . LS</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / LSV]	
SG[1] .	„-“, SG[1] . , SG[2] . , SG[3] . , SG[4] . , SG[5] . , SG[6] .  ↳ LS List.	P.2
 Auswahl des zu überwachenden Leistungsschalters.		



<b>LSV . ExBlo1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / LSV]	
<b>LSV . ExBlo2</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		


<b>LSV . Trigger</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / LSV]	
Alle Ausl Nur verfügbar wenn: • LSV . LS ≠ „-“	- . -, Alle Ausl, Externe Ausl, Strom Ausl  Trigger.	P.2
	<i>Legt fest, wodurch der Leistungsschaltersversagerschutz getriggert werden soll.</i>	

<b>LSV . Trigger1</b> <b>LSV . Trigger2</b> <b>LSV . Trigger3</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / LSV]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg  Trigger.	P.2
	<i>Trigger der den LSV startet</i>	

### 9.33.1.3 LSV: Satz-Parameter

<b>LSV . Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / LSV]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	

<b>LSV . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / LSV]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	


<b>LSV . I-LSV &gt;</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / LSV]	
0.02In	0.02In ... 4.00In	P.2
	<i>Ein Leistungsschaltersversager-Alarm wird dann ausgegeben, wenn dieser Schwellwert nach Ablauf des Timers immer noch überschritten ist (50 BF).</i>	


LSV . <b>t-LSV</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / LSV]	
0.20s	0.00s ... 10.00s	P.2
	<i>Verzögerungszeit bis zum Leistungsschaltversager-Alarm</i>	

### 9.33.1.4 LSV: Direktkommandos

LSV . <b>Res Verrieg</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.1
	<i>Zurücksetzen der Verriegelung</i>	


### 9.33.1.5 LSV: Zustände der Eingänge


LSV . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>	

LSV . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>	

LSV . <b>Trigger1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV]	
LSV . <b>Trigger2-E</b>		
LSV . <b>Trigger3-E</b>		
	<i>Moduleingang: Trigger der den LSV startet</i>	

### 9.33.1.6 LSV: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


LSV . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven]	
	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV]	
	<i>Meldung: aktiv</i>	

LSV . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme]	
	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV]	
	<i>Meldung: Leistungsschaltversager</i>	


<b>LSV . ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
<b>LSV . Warte auf Trigger</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV]
⬆	<i>Warte auf Trigger</i>
<b>LSV . läuft</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV]
⬆	<i>Meldung: LSV-Modul gestartet</i>
<b>LSV . Verrieg</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV]
⬆	<i>Meldung: Verriegelung</i>
<b>LSV . Res Verrieg</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / LSV]
⬆	<i>Meldung: Zurücksetzen der Verriegelung</i>


## 9.33.2 AKÜ - Auslösekreisüberwachung


### 9.33.2.1 AKÜ: Projektierungsparameter

<b>AKÜ . Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
 <i>Auslösekreisüberwachung, Betriebsart</i>		


### 9.33.2.2 AKÜ: Globale Parameter


<b>AKÜ . LS Pos Erkenn</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / AKÜ]	
SG[1] . Pos	„-“, SG[1] . Pos, SG[2] . Pos, SG[3] . Pos, SG[4] . Pos, SG[5] . Pos, SG[6] . Pos <a href="#">↳ LS Manager.</a>	P.2
 <i>Dieser Parameter legt fest, wodurch die Schalterstellung des Leistungsschalters erkannt werden soll.</i>		

<b>AKÜ . Modus</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / AKÜ]	
Geschlossen <i>Nur verfügbar wenn:</i> • AKÜ . LS Pos Erkenn $\neq$ „-“	Geschlossen, Beide <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
 <i>Legt fest, ob der Auslösekreis nur den "EIN-Zustand (geschlossen)" des Leistungsschalters überwacht oder beide (EIN und AUS-Zustand).</i>		


<b>AKÜ . Eingang 1</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / AKÜ]	
„-“ <i>Nur verfügbar wenn:</i> • AKÜ . LS Pos Erkenn $\neq$ „-“	„-“ ... DI Slot X6 . DI 8 <a href="#">↳ 1..n, Dig Inputs.</a>	P.2
 <i>Auswahl des Digitalen Eingangs über den die Spule des Leistungsschalters überwacht wird, wenn der Leistungsschalter geschlossen ist.</i>		





<b>AKÜ . Eingang 2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / AKÜ]	
„-“ Nur verfügbar wenn: <ul style="list-style-type: none"><li>• AKÜ . LS Pos Erkengng ≠ „-“</li><li>• AKÜ . Modus = Beide</li></ul>	„-“ ... DI Slot X6 . DI 8  ↳ 1..n, Dig Inputs.	P.2
	<i>Auswahl des Digitalen Eingangs über den die Spule des Leistungsschalters überwacht wird, wenn der Leistungsschalter offen ist. Nur verfügbar wenn Modus ="beide".</i>	

<b>AKÜ . ExBlo1</b> <b>AKÜ . ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / AKÜ]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


### 9.33.2.3 AKÜ: Satz-Parameter


<b>AKÜ . Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / AKÜ]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	


<b>AKÜ . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / AKÜ]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	


AKÜ . <b>t-AKÜ</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / AKÜ]	
0.2s	0.10s ... 10.00s	P.2
	<i>Verzögerung der Auslösekreisüberwachung</i>	

#### 9.33.2.4 AKÜ: Zustände der Eingänge


AKÜ . <b>Hiko EIN-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)</i>	


AKÜ . <b>Hiko AUS-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)</i>	


AKÜ . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>	


AKÜ . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ]	
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>	

#### 9.33.2.5 AKÜ: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

AKÜ . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven]	
	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ]	
	<i>Meldung: aktiv</i>	



AKÜ . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme]	
	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ]	
	<i>Meldung: Alarm Auslösekreisüberwachung</i>	

AKÜ . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ]	
	<i>Meldung: Externe Blockade</i>	



AKÜ . <b>nicht mögl</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / AKÜ]	
	<i>Nicht möglich, weil kein Statusindikator rangiert wurde.</i>	

### 9.33.3 StWÜ – Stromwandlerüberwachung



#### 9.33.3.1 StWÜ: Projektierungsparameter



StWÜ . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden  Projektierung.	S.3
 Stromwandlerüberwachung, Betriebsart		


#### 9.33.3.2 StWÜ: Globale Parameter


StWÜ . <b>ExBlo1</b> StWÜ . <b>ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / StWÜ]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  1..n, Rangierliste.	P.2
 Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.		


#### 9.33.3.3 StWÜ: Satz-Parameter

StWÜ . <b>Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / StWÜ]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.2
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		


StWÜ . <b>ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / StWÜ]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	P.2
 Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrier sind!		


StWÜ . <b><math>\Delta I</math></b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / StWÜ]
0.50In	0.10In ... 1.00In P.2
	<i>Zum Schutz vor Fehlauslösungen bei phasenselektiven Schutzfunktionen, welche den Strom als Entscheidungskriterium verwenden. Ist die Differenz des gemessenen Erdstromes zur berechneten Größe <math>I_0</math> größer als der Grenzwert <math>\Delta I</math>, so wird nach Ablauf der Anregeverzögerung eine Alarmmeldung ausgegeben. In diesem Fall liegt ein Fehler in den Strommesskreisen (Leiterbruch, Sicherungsfall) vor.</i>

StWÜ . <b>Alarmverzögerung</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / StWÜ]
1.0s	0.0s ... 9999.0s P.2
	<i>Alarmverzögerung</i>


StWÜ . <b>Kd</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / StWÜ]
0.00	0.00 ... 0.99 P.2
	<i>Dynamischer Korrekturfaktor für die Auswertung der Stromdifferenz zwischen gemessenem und errechnetem Nullstrom. Hierdurch werden Messwandlerfehler bei höheren Strömen kompensiert.</i>


#### 9.33.3.4 StWÜ: Zustände der Eingänge

StWÜ . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / StWÜ]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>

StWÜ . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / StWÜ]
	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

#### 9.33.3.5 StWÜ: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

StWÜ . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven]
	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / StWÜ]
	<i>Meldung: aktiv</i>

StWÜ . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme]
	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / StWÜ]
	<i>Meldung: Alarm Stromwandlerüberwachung</i>

StWÜ . **ExBlo**

[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / StWÜ]



*Meldung: Externe Blockade*

## 9.33.4 SPÜ - Erweiterte Spannungswandlerüberwachung

### 9.33.4.1 SPÜ: Projektierungsparameter


SPÜ . <b>Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden <a href="#">↳ Projektierung.</a>	S.3
Betriebsart		


### 9.33.4.2 SPÜ: Globale Parameter

SPÜ . <b>LS Pos Erkenn</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / SPÜ]	
„-“	„-“, SG[1] . Pos, SG[2] . Pos, SG[3] . Pos, SG[4] . Pos, SG[5] . Pos, SG[6] . Pos <a href="#">↳ LS Manager.</a>	P.2
	<i>Wenn ein Leistungsschalter zugeordnet wurde, dann wird die Spannungswandlerfehlererkennung blockiert, wenn die Offen-Stellung des zugeordneten Leistungsschalters erkannt wird. Wenn kein Leistungsschalter zugeordnet wird, dann wird die Schalterstellung nicht ausgewertet bzw. berücksichtigt.</i>	


SPÜ . <b>ExBlo1</b> SPÜ . <b>ExBlo2</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / SPÜ]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.</i>	


SPÜ . <b>Blo Trigger1</b> ... SPÜ . <b>Blo Trigger5</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / SPÜ]	
„-“	„-“ ... IE[4] . Alarm <a href="#">↳ Blo Trigger.</a>	P.2
	<i>Durch eine Anregung in dieser Schutzstufe, wird die Spannungswandlerfehlererkennung blockiert.</i>	


<b>SPÜ . Ex Automf. SpW</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / SPÜ]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Automatenfall Spannungswandler</i>	


<b>SPÜ . Ex Automf. ESpW</b>	[Schutzparameter / Globale Schutzpara / Überwachung / SPÜ]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	P.2
	<i>Automatenfall Erdspannungswandler</i>	


### 9.33.4.3 SPÜ: Satz-Parameter



<b>SPÜ . Funktion</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / SPÜ]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.2
	<i>Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren</i>	

<b>SPÜ . ExBlo Fk</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / SPÜ]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	P.2
	<i>Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!</i>	


<b>SPÜ . SPÜ Blo erlauben</b>	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / SPÜ]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ aktiv/inaktiv.</a>	P.2
	<i>Blockade durch das Modul SPÜ aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben).</i>	


SPÜ . I<	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / SPÜ]	
2.0In	0.5In ... 4.0In	P.2
	<p>Dieser Schwellwert legt die Grenze fest, die zwischen regulärem Betriebsströmen und Fehlern (z.B. Überstrom) unterscheidet. Ein Strom oberhalb dieser Schwelle wird als Überstrom interpretiert und die Spannungswandlerüberwachung wird blockiert. Wählen Sie diese Schwelle so, dass unerwünschte Anregungen der Spannungswandlerfehlererkennung vermieden werden. Wenn dieser Wert zu niedrig eingestellt wird, dann wird u.U. regulärer Betriebsstrom als Überstrom interpretiert (Schwellwert zu niedrig). Dies kann zu einer Unterfunktion der Spannungswandlerüberwachung führen. Wenn der Schwellwert zu hoch gewählt wird, dann wird u.U. eine Überstromsituation als Spannungswandlerfehler fehlinterpretiert (Überfunktion).</p>	


SPÜ . t-Alarm	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / SPÜ]	
0.1s	0s ... 9999.0s	P.2
	Auslöseverzögerung	


SPÜ . SS potentialfrei Erk.	[Schutzparameter / Satz 1...4 / Überwachung / SPÜ]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.2
	Wenn diese Erkennung aktiv ist, dann wird die Spannungswandlerfehlererkennung blockiert, wenn weder Strom und noch Spannung erkennbar sind.	

#### 9.33.4.4 SPÜ: Zustände der Eingänge

SPÜ . ExBlo1-E	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SPÜ]	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1	

SPÜ . ExBlo2-E	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SPÜ]	
	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2	

SPÜ . Ex Automf. SpW-E	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SPÜ]	
	Zustand des Moduleingangs: Automatenfall Spannungswandler	

SPÜ . Ex Automf. ESpW-E	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SPÜ]	
	Zustand des Moduleingangs: Automatenfall Erdspannungswandler	



SPÜ . <b>Blo Trigger1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SPÜ]
...	
SPÜ . <b>Blo Trigger5-E</b>	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Durch eine Anregung in dieser Schutzstufe, wird die Spannungswandlerfehlererkennung blockiert.</i>

### 9.33.4.5 SPÜ: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

SPÜ . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alle Aktiven] [Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SPÜ]
↑	<i>Meldung: aktiv</i>

SPÜ . <b>Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Alarme] [Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SPÜ]
↑	<i>Meldung: Alarm Loss of Potential</i>


SPÜ . <b>ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SPÜ]
↑	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

SPÜ . <b>PoV Blo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SPÜ]
↑	<i>Meldung: Loss of Potential blockiert andere Module</i>

SPÜ . <b>Ex Automf. SpW</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SPÜ]
↑	<i>Meldung: Ex Automf. SpW</i>



SPÜ . <b>Ex Automf. ESspW</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Überwachung / SPÜ]
↑	<i>Meldung: Automatenfall Erdspannungswandler</i>

# 10 Steuerung



Steuer-Seite		[Steuerung / Steuer-Seite]
	Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)	
	<i>Steuer-Seite</i>	

## 10.1 Strg: Projektierungsparameter



## 10.2 Strg: Einstellungen

Strg . Res Unver		[Steuerung / Allg Einstellungen]
Einzelbefehl	Einzelbefehl, Zeitüberschrtg, permanent	C.2
	 Unverr Schalten Rück Modus.	
	<i>Resetmodus für unverriegeltes Schalten</i>	

Strg . Zeitüber Unver		[Steuerung / Allg Einstellungen]
60s	2s ... 3600s	C.2
	<i>Zeitüberschreitung für unverriegeltes Schalten</i>	

Strg . Unver Rang		[Steuerung / Allg Einstellungen]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	C.2
	 1..n, Rangierliste.	
	<i>Unverriegelte Rangierung</i>	

## 10.3 Strg: Direktkommandos

Strg . Schalthoheit		[Steuerung / Allg Einstellungen]
vor Ort	keine, vor Ort, von Fern, vor Ort und Fern	C.2
	 Schalthoheit.	
	<i>Schalthoheit</i>	

Strg . <b>Unverriegelt</b>	[Steuerung / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	C.2
☉	<i>Direkte Steuerung für unverriegeltes Schalten</i>	

## 10.4 Strg: Zustände der Eingänge

Strg . <b>Unverriegelt-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung]
⬇	<i>Unverriegeltes Schalten</i>

## 10.5 Strg: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Strg . <b>vor Ort</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung]
⬆	<i>Schaltheit: Vor Ort</i>


Strg . <b>Fern</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung]
⬆	<i>Schaltheit: Fern</i>

Strg . <b>Unverriegelt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung]
⬆	<i>Unverriegeltes Schalten ist aktiv</i>



Strg . <b>SG Unbest</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung]
⬆	<i>(Mindestens ein) Schaltgerät ist in Bewegung (Position kann nicht eindeutig bestimmt werden).</i>

Strg . <b>SG Stör</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung]
⬆	<i>(Mindestens ein) Schaltgerät befindet sich in Störstellung.</i>

Strg . <b>SBÜ Hoheit</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung]
⬆	<i>Schaltsbefehlsüberwachung: Zähler für die zurückgewiesenen Schaltkommandos auf Grund von nicht vorhandener Schaltheit.</i>









Strg . <b>SBÜ DoppelBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / Allg Steuerung]
 <i>Schaltbefehlsüberwachung: Zähler für die zurückgewiesenen Schaltkommandos weil ein Schaltbefehl abgesetzt wurde während ein laufender noch nicht abgeschlossen ist.</i>	


## 10.6 Strg: Werte

Strg . <b>Schaltheheit</b>	[Betrieb / Security / Security-Status]
vor Ort	keine, vor Ort, von Fern, vor Ort und Fern  <a href="#">Schaltheheit.</a>
 <i>Schaltheheit</i>	


## 10.7 SG[1] ... SG[6] - Schaltgerät


### 10.7.1 SG[1]: Einstellungen


<b>SG[1] . EIN inkl Schutz EIN</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen]
aktiv	inaktiv, aktiv	C.2
	 Modus.	
	<i>Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>	
<b>SG[1] . AUS inkl Schutz AUS</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen]
aktiv	inaktiv, aktiv	C.2
	 Modus.	
	<i>Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>	
<b>SG[1] . t-Eigenz EIN</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen]
0.1s	0.01s ... 100.00s	C.2
	<i>Eigenzeit für das Schließen des Leistungsschalters</i>	
<b>SG[1] . t-Eigenz AUS</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen]
0.1s	0.01s ... 100.00s	C.2
	<i>Eigenzeit für das Öffnen des Leistungsschalters</i>	
<b>SG[1] . t-Nachdrück</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen]
0s	0s ... 100.00s	C.2
	<i>Nachdrückzeit</i>	
<b>SG[1] . t-AusIBef</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager]
0.2s	0s ... 300.00s	P.2
	<i>Mindesthaltezeit des Ausschaltbefehls (an den Leistungsschalter, Lasttrennschalter...)</i>	


<b>SG[1] . Selbsthaltung</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager]
inaktiv	inaktiv, aktiv  ↳ Modus.	P.2
 <i>Legt fest, ob der Auslösebefehl selbsthaltend ist.</i>		

<b>SG[1] . Quit AuslBef</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager]
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 <i>Quit AuslBef</i>		





<b>SG[1] . AUS Bef1</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager]
l[1] . AuslBef	„-“ ... AnaP[4] . AuslBef  ↳ 1..n, Ausl Bef.	P.2
 <i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>		

<b>SG[1] . AUS Bef2</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager]
U[1] . AuslBef	„-“ ... AnaP[4] . AuslBef  ↳ 1..n, Ausl Bef.	P.2
 <i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>		


<b>SG[1] . AUS Bef3</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager]
U[2] . AuslBef	„-“ ... AnaP[4] . AuslBef  ↳ 1..n, Ausl Bef.	P.2
 <i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>		


<b>SG[1] . AUS Bef4</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager]
f[1] . AuslBef	„-“ ... AnaP[4] . AuslBef  ↳ 1..n, Ausl Bef.	P.2
 <i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>		


SG[1] . <b>AUS Bef5</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager]
f[2] . AuslBef	„-“ ... AnaP[4] . AuslBef ↳ 1..n, Ausl Bef.	P.2
 <i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>		
SG[1] . <b>AUS Bef6</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager]
PQS[1] . AuslBef	„-“ ... AnaP[4] . AuslBef ↳ 1..n, Ausl Bef.	P.2
 <i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>		
SG[1] . <b>AUS Bef7</b> ... SG[1] . <b>AUS Bef55</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ausl Manager]
„-“	„-“ ... AnaP[4] . AuslBef ↳ 1..n, Ausl Bef.	P.2
 <i>Ausschaltbefehl an den Leistungsschalter wenn der Zustand der Rangierung wahr wird.</i>		
SG[1] . <b>Hiko EIN</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Stellungsmeldungen]
DI Slot X1 . DI 1	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg ↳ 1..n, DI-LogikListe.	C.2
 <i>Hilfskontakt 52a. Der Leistungsschalter ist in EIN-Position, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.</i>		
SG[1] . <b>Hiko AUS</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Stellungsmeldungen]
DI Slot X1 . DI 2	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg ↳ 1..n, DI-LogikListe.	C.2
 <i>Hilfskontakt 52b. Der Leistungsschalter ist in AUS-Position, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist.</i>		

<b>SG[1] . Bereit</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Stellungsmeldungen]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg		C.2
	↳ 1..n, DI-LogikListe.		
	<i>Leistungsschalter ist schaltbereit, wenn der Status der Rangierung wahr ist. Mit diesen rangierbaren Digitalen Eingang wird erkannt, dass der Leistungsschalter manuell eingeschaltet wurde. Dieser Digitale Eingang kann von Schutzfunktionen (wenn im Gerät vorhanden) wie z.B. Automatische Wiedereinschaltung (AWE) verwendet werden (z.B. als Triggersignal)</i>		
<b>SG[1] . Entnommen</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Stellungsmeldungen]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg		C.2
	↳ 1..n, DI-LogikListe.		
	<i>Leistungsschalter entnommen.</i>		
<b>SG[1] . SBef EIN</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ex EIN/AUS Bef]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg		C.2
	↳ 1..n, DI-LogikListe.		
	<i>Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>		
<b>SG[1] . SBef AUS</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Ex EIN/AUS Bef]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg		C.2
	↳ 1..n, DI-LogikListe.		
	<i>Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>		
<b>SG[1] . Verrieg EIN1</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / Verriegelungen]	
<b>SG[1] . Verrieg EIN2</b>			
<b>SG[1] . Verrieg EIN3</b>			
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state		C.2
	↳ 1..n, Rangierliste.		
	<i>Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>		




SG[1] . <b>Verrieg AUS1</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / Verriegelungen]	
SG[1] . <b>Verrieg AUS2</b>		
SG[1] . <b>Verrieg AUS3</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	C.2
 <i>Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>		

SG[1] . <b>Synchronität</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / Sync Zuschalten]	
„-“	„-“ ... Logik . LG80.Invertierter Ausg <a href="#">↳ 1..n, SyncfreigabeListe.</a>	C.2
 <i>Synchronität</i>		

SG[1] . <b>t-SyncUeberw</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / Sync Zuschalten]	
0.2s	0s ... 3000.00s	C.2
 <i>Maximal zulässige Dauer des Synchronisiervorgangs nachdem das Einschalten des Leistungsschalters initiiert wurde (wird nur für den GeneratorZuNetz-Modus benötigt).</i>		

## 10.7.2 SG[1]: Direktkommandos

SG[1] . <b>Quit AusIBef</b>	[Betrieb / Quittierung]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.1
 <i>Quittierung des Auslösebefehls</i>		

SG[1] . <b>Res SGMon Sgverz</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>	P.1
 <i>Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters</i>		

<b>SG[1] . Manipuliere Stellung</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, Pos AUS, Pos EIN <a href="#">↳ Manipuliere Stellung.</a>	C.2
<p><b>⊙</b> <i>WARNUNG! Manuelles Manipulieren der Stellungsmeldung</i></p>		

### 10.7.3 SG[1]: Zustände der Eingänge

<b>SG[1] . Verrieg EIN1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]	
<b>SG[1] . Verrieg EIN2-E</b>		
<b>SG[1] . Verrieg EIN3-E</b>		
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>	

<b>SG[1] . Verrieg AUS1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]	
<b>SG[1] . Verrieg AUS2-E</b>		
<b>SG[1] . Verrieg AUS3-E</b>		
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>	

<b>SG[1] . SBef EIN-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>	

<b>SG[1] . SBef AUS-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>	

<b>SG[1] . Hiko EIN-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)</i>	

<b>SG[1] . Hiko AUS-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)</i>	

<b>SG[1] . Bereit-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]	
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: LS bereit</i>	

SG[1] . <b>Sys-in-Sync-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Innerhalb der Synchronisierzeit muss dieses Signal anstehen, damit zugeschaltet wird. Anderfalls war der Schaltversuch erfolglos.</i>
SG[1] . <b>Entnommen-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Leistungsschalter entnommen.</i>
SG[1] . <b>Quit Auslösebefehl-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Quittersignal (zum Zurücksetzen des Auslösebefehls) Modulleistungssignal</i>

#### 10.7.4 SG[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

SG[1] . <b>AuslBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / AuslBef] [Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
↓	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
SG[1] . <b>EKA Nur ein HIKO</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
↓	<i>Meldung: Die Position des Schaltgeräts wird nur über einen einzelnen Hilfskontakt (Einpolige-Kontakt-Anzeige) erfasst. Zwischen- oder Störstellungen können auf diese Weise nicht erfasst werden.</i>
SG[1] . <b>Pos nicht EIN</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
↓	<i>Meldung: Pos nicht EIN</i>
SG[1] . <b>Pos EIN</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
↓	<i>Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position</i>
SG[1] . <b>Pos AUS</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
↓	<i>Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position</i>
SG[1] . <b>Pos Unbest</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
↓	<i>Meldung: Leistungsschalterstellung ist unbestimmt.</i>
SG[1] . <b>Pos Gestört</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
↓	<i>Meldung: Leistungsschalter Fehler - Unklare Schalterstellung. Die Stellungskontakte widersprechen sich. Nach Ablauf des Timers wird dieser Alarm ausgegeben.</i>









<b>SG[1] . Pos</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).</i>
<b>SG[1] . Bereit</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Leistungsschalter ist schaltbereit.</i>
<b>SG[1] . t-Nachdrück</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Nachdrückzeit</i>
<b>SG[1] . Entnommen</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Leistungsschalter entnommen.</i>
<b>SG[1] . Verrieg EIN</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Mindestens ein EIN-Schaltbefehl ist verriegelt.</i>
<b>SG[1] . Verrieg AUS</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Mindestens ein AUS-Schaltbefehl ist verriegelt.</i>
<b>SG[1] . SBÜ erfolgreich</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolgreich</i>
<b>SG[1] . SBÜ Störstellung</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos. Schaltgerät in Störstellung.</i>
<b>SG[1] . SBÜ Fehler AUSBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Wegen eines anstehenden Auslösebefehl wurde der Ausschaltbefehl nicht ausgeführt.</i>
<b>SG[1] . SBÜ Schaltrichtg</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung bzw Schaltrichtungsüberwachung: Dieses Signal wird wahr, wenn die Position, in der sich ein Schaltgerät befindet erneut angesteuert werden soll. Beispiel: Ein Schaltgerät, das sich bereits in der "AUS"-Position befindet, soll erneut "AUS"-geschaltet werden. Das Gleiche gilt für EIN-Kommandos.</i>
<b>SG[1] . SBÜ EIN währd AUSBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Während ein Ausschaltbefehl aussteht, kommt ein Einschaltbefehl.</i>

SG[1] . <b>SBÜ SG n. bereit</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬇	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Das Schaltgerät ist nicht bereit.</i>
SG[1] . <b>SBÜ Feldverrieg</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬇	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl verstößt gegen eine Feldverriegelung.</i>
SG[1] . <b>SBÜ SyncTimeout</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬇	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl wurde nicht ausgeführt. Es wurde während der Synchronisierzeit kein Synchronisiersignal empfangen.</i>
SG[1] . <b>SBÜ SG entnommen</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬇	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos, da Schaltgerät entnommen.</i>
SG[1] . <b>Schutz EIN</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬇	<i>Meldung: EIN Kommando durch das Schutzmodul</i>
SG[1] . <b>Quit AusIBef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬇	<i>Meldung: Quittierung des Auslösebefehls</i>
SG[1] . <b>EIN inkl Schutz EIN</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬇	<i>Meldung: Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
SG[1] . <b>AUS inkl Schutz AUS</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬇	<i>Meldung: Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
SG[1] . <b>Stellgsmeldg manipul</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬇	<i>Meldung: Stellungsmeldung manipuliert</i>
SG[1] . <b>SGMon SGverzögert</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬇	<i>Meldung: Schaltgerätewartung: Alarm, der Schalter wird langsamer</i>
SG[1] . <b>Res SGMon Sgverz</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬇	<i>Meldung: Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters</i>


SG[1] . <b>EIN Bef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Einschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Einschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte EIN-Kommando beinhalten.</i>
SG[1] . <b>AUS Bef</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Ausschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Ausschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte AUS-Kommando beinhalten.</i>
SG[1] . <b>EIN Bef manuell</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Manueller Einschaltbefehl</i>
SG[1] . <b>AUS Bef manuell</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Manueller Ausschaltbefehl</i>
SG[1] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	<i>Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens</i>


## 10.7.5 Schaltgerätewartung

### 10.7.5.1 SG[1]: Einstellungen

<b>SG[1] . Anz Schaltsp Alarm</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]
9999	1 ... 100000	C.2
	<i>Grenzwert für die Anzahl Schaltspiele. Wenn der Zähler der Schaltspiele »AuslBef Z« den hier eingestellten Wert überschreitet, wird die Meldung »Anz Schaltsp Alarm« gesetzt.</i>	
<b>SG[1] . Sum Ik Alarm</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]
100.00kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
	<i>Alarm, dass die zulässige Summe (kumuliert) der Abschaltströme überschritten wurde.</i>	
<b>SG[1] . Sum Ik/h Alarm</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]
100.00kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
	<i>Alarm, die Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten.</i>	
<b>SG[1] . SG-RevisionsKennl Fk</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]
inaktiv	inaktiv, aktiv  aktiv/inaktiv.	C.2
	<i>Die Leistungsschalter (Lasttrennschalter)-Revisions-Kennlinie legt die Anzahl erlaubter Schaltvorgänge (EIN/AUS) in Abhängigkeit vom Ausschaltstrom fest. Bei Überschreiten des Summenstroms wird ein Alarm ausgegeben. Die Kurve ist den Technischen Daten des Leistungsschalter-Hersteller zu entnehmen. Mit Hilfe der Stützstellen ist diese Kurve nachzubilden.</i>	
<b>SG[1] . SGWartAlarm</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]
80.00%	0.00% ... 100.00%	C.2
	<i>Schwelle für den Revisions-Alarm</i>	
<b>SG[1] . SGWartVerrieg</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]
95.00%	0.00% ... 100.00%	C.2
	<i>Schwelle für die Verriegelung</i>	
<b>SG[1] . Strom1</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]
0.00kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
	<i>Schwellwert für die Abschaltströme #1</i>	

<b>SG[1] . Anzahl1</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
10000	1 ... 32000	C.2
 Anzahl erlaubter Abschaltungen #1		


<b>SG[1] . Strom2</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
1.20kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
 Schwellwert für die Abschaltströme #2		

<b>SG[1] . Anzahl2</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
10000	1 ... 32000	C.2
 Anzahl erlaubter Abschaltungen #2		

<b>SG[1] . Strom3</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
8.00kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
 Schwellwert für die Abschaltströme #3		

<b>SG[1] . Anzahl3</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
150	1 ... 32000	C.2
 Anzahl erlaubter Abschaltungen #3		

<b>SG[1] . Strom4</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
20.00kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
 Schwellwert für die Abschaltströme #4		

<b>SG[1] . Anzahl4</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
12	1 ... 32000	C.2
 Anzahl erlaubter Abschaltungen #4		

<b>SG[1] . Strom5</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
20.00kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
 Schwellwert für die Abschaltströme #5		

<b>SG[1] . Anzahl5</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
1	1 ... 32000	C.2
 Anzahl erlaubter Abschaltungen #5		



<b>SG[1] . Strom6</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
20.00kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
	<i>Schwellwert für die Abschaltströme #6</i>	

<b>SG[1] . Anzahl6</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
1	1 ... 32000	C.2
	<i>Anzahl erlaubter Abschaltungen #6</i>	

<b>SG[1] . Strom7</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
20.00kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
	<i>Schwellwert für die Abschaltströme #7</i>	

<b>SG[1] . Anzahl7</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
1	1 ... 32000	C.2
	<i>Anzahl erlaubter Abschaltungen #7</i>	

<b>SG[1] . Strom8</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
20.00kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
	<i>Schwellwert für die Abschaltströme #8</i>	

<b>SG[1] . Anzahl8</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
1	1 ... 32000	C.2
	<i>Anzahl erlaubter Abschaltungen #8</i>	


<b>SG[1] . Strom9</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
20.00kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
	<i>Schwellwert für die Abschaltströme #9</i>	

<b>SG[1] . Anzahl9</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
1	1 ... 32000	C.2
	<i>Anzahl erlaubter Abschaltungen #9</i>	

<b>SG[1] . Strom10</b>	[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]	
20.00kA	0.00kA ... 2000.00kA	C.2
	<i>Schwellwert für die Abschaltströme #10</i>	


<b>SG[1] . Anzahl10</b>		[Steuerung / SG / SG[1] / SG Wartung]
1	1 ... 32000	C.2
	<i>Anzahl erlaubter Abschaltungen #10</i>	

**10.7.5.2 SG[1]: Direktkommandos**


<b>SG[1] . Res AuslBef Z</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
	 Modus.	
<input checked="" type="radio"/>	<i>Rücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts</i>	

<b>SG[1] . Res Sum Abschalt</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
	 Modus.	
<input checked="" type="radio"/>	<i>Reset Summen der Abschaltströme</i>	

<b>SG[1] . Res LS AUS Kapazität</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
	 Modus.	
<input checked="" type="radio"/>	<i>Zurücksetzen der verbrauchten LS AUS Kapazität.</i> <i>(Anmerkung: Ein Wert von 100% für die »LS AUS Kapazität« bedeutet, dass der Schalter gewartet werden muss.)</i>	

<b>SG[1] . Res Sum Ik/h</b>		[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
	 Modus.	
<input checked="" type="radio"/>	<i>Zurücksetzen der kumulierten Summe der Abschaltströme pro Stunde.</i>	


**10.7.5.3 SG[1]: Meldungen (Zustände der Ausgänge)**


<b>SG[1] . Anz Schaltsp Alarm</b>		[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
	<i>Meldung: Zu viele Schaltspiele. (Der Zählerstand »AuslBef Z« hat den unter »Anz Schaltsp Alarm« eingestellten Wert überschritten.)</i>	

SG[1] . <b>Sum Abschalt: IL1</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL1
SG[1] . <b>Sum Abschalt: IL2</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL2
SG[1] . <b>Sum Abschalt: IL3</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL3
SG[1] . <b>Sum Abschalt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme wurde in mindestens einer Phase überschritten
SG[1] . <b>Res AuslBef Z</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	Meldung: Rücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts
SG[1] . <b>Res Sum Abschalt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	Meldung: Reset Summen der Abschaltströme
SG[1] . <b>SGWartAlarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	Meldung: Schwelle für den Revisions-Alarm
SG[1] . <b>SGWartVerrieg</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	Meldung: Schwelle für die Verriegelung
SG[1] . <b>Res LS AUS Kapazität</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	Meldung: Rücksetzen der Wartungskennlinie (d. h. des Zählers für die verbrauchte LS AUS Kapazität).
SG[1] . <b>Sum Ik/h Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	Meldung: Alarm, die Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten.
SG[1] . <b>Res Sum Ik/h Alarm</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Steuerung / SG[1]]
⬆	Meldung: Rücksetzen des Alarms „Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten“.


**10.7.5.4 SG[1]: Werte**

SG[1] . <b>Sum Abschalt IL1</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung / SG[1]]
SG[1] . <b>Sum Abschalt IL2</b>	
SG[1] . <b>Sum Abschalt IL3</b>	
 <i>Summe der Abschaltströme Phase</i>	

SG[1] . <b>Sum Ik/h</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung / SG[1]]
 <i>Kumulierte Summe der Abschaltströme pro Stunde.</i>	


SG[1] . <b>LS AUS Kapazität</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung / SG[1]]
 <i>Verbrauchte Kapazität des Leistungsschalters. (100% bedeutet, dass der Schalter gewartet werden muss.)</i>	

**10.7.5.5 SG[1]: Zähler**


SG[1] . <b>AuslBef Z</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Steuerung / SG[1]]
 <i>Zähler Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts.</i>	


# 11 Alarme auf Systemebene


## 11.1 SysA: Projektierungsparameter


<b>SysA . Modus</b>	[Projektierung]	
„-“	„-“, verwenden ↳ Modus.	S.3
 Betriebsart		


## 11.2 SysA: Einstellungen


<b>SysA . Funktion</b>	[SysA / Allg Einstellungen]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	P.2
 Modul bzw. Stufe dauerhaft aktivieren oder deaktivieren		

<b>SysA . ExBlo Fk</b>	[SysA / Allg Einstellungen]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	P.2
 Blockade des Moduls bzw. der Stufe aktivieren (erlauben) / inaktivieren (nicht erlauben). Dieser Parameter kann nur im Zusammenhang mit dem gleichnamigen globalen Schutzparameter, dem ein Signal aus der Rangierliste zugeordnet wurde, wirksam werden. Bei aktivem Status des rangierten Signals werden diejenigen Stufen der Schutzfunktionen blockiert, die mit "ExBlo Fk = aktiv" parametrisiert sind!		

<b>SysA . Alarm</b>	[SysA / Leistung / Watt] ... [SysA / THD / I THD]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ aktiv/inaktiv.	P.2
 Alarmierung		


SysA . <b>Schwellwert</b>	[SysA / Leistung / Watt] ... [SysA / THD / U THD]
10000kW	1kW ... 40000000kW P.2
 <i>Schwellwert (als Primärwert einzugeben)</i>	

SysA . <b>t-Ausl</b>	[SysA / Leistung / Watt] ... [SysA / THD / I THD]
0Min	0Min ... 60Min P.2
 <i>Auslöseverzögerung</i>	


SysA . <b>Schwellwert</b>	[SysA / Bezugsmanagem / Strom Bezmanag] [SysA / THD / I THD]
500A	10A ... 500000A P.2
 <i>Schwellwert (als Primärwert einzugeben)</i>	

SysA . <b>Schwellwert</b>	[SysA / Bezugsmanagem / Leistungs-Bezug / Wq Bezug] [SysA / Bezugsmanagem / Leistungs-Bezug / Ws Bezug]
20000kVAr	1kVAr ... 40000000kVAr P.2
 <i>Schwellwert (als Primärwert einzugeben)</i>	

### 11.3 SysA: Zustände der Eingänge

SysA . <b>ExBlo-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
 <i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>	

### 11.4 SysA: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

SysA . <b>aktiv</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
 <i>Meldung: aktiv</i>	

<b>SysA . ExBlo</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
<b>SysA . Alarm P Max (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Alarm: Höchstzulässige Wirkleistung überschritten</i>
<b>SysA . Alarm Q Max (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Alarm: Höchstzulässige Blindleistung überschritten</i>
<b>SysA . Alarm S Max (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Alarm: Höchstzulässige Scheinleistung überschritten</i>
<b>SysA . Alarm P mit (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Alarm: Gemittelte Wirkleistung zu hoch</i>
<b>SysA . Alarm Q mit (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Alarm: Gemittelte Blindleistung zu hoch</i>
<b>SysA . Alarm S mit (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Alarm: Gemittelte Scheinleistung zu hoch</i>
<b>SysA . Alarm I mit (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Alarm: Gemittelter Bezugsstrom zu hoch</i>
<b>SysA . Alarm I THD</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Alarm Verzerrungsstrom - Total Harmonic Distortion</i>
<b>SysA . Alarm V THD</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Alarm Spannungsverzerrung - Total Harmonic Distortion</i>
<b>SysA . Ausl P Max (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Auslösung, da höchstzulässige Wirkleistung überschritten</i>
<b>SysA . Ausl Q Max (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Auslösung, da höchstzulässige Blindleistung überschritten</i>

## 11 Alarme auf Systemebene

### 11.4 SysA: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


<b>SysA . Ausl S Max (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Auslösung, da höchstzulässige Scheinleistung überschritten</i>
<b>SysA . Ausl P mit (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Auslösung: Gemittelter Wirkleistungsbezug zu hoch</i>
<b>SysA . Ausl Q mit (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Auslösung: Gemittelter Blindleistungsbezug zu hoch</i>
<b>SysA . Ausl S mit (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Auslösung: Gemittelter Scheinleistungsbezug zu hoch</i>
<b>SysA . Ausl Strom mit (Bezug)</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Auslösung: Gemittelter Strombezug zu hoch</i>
<b>SysA . Ausl I THD</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Auslösung Verzerrungsstrom - Total Harmonic Distortion</i>
<b>SysA . Ausl U THD</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / SysA]
⬆	<i>Meldung: Auslösung Spannungsverzerrung - Total Harmonic Distortion</i>



12.1 Ereignisrek - Im Ereignisrekorder werden alle Ereignisse wie Schalthandlungen, Änderungen von Parametern, Auslösungen, Alarme, Wechsel der Betriebsarten, Blockaden, Zustandsänderungen von Ein- und Ausgängen....gespeichert.

## 12 Rekorder


### 12.1 Ereignisrek - Im Ereignisrekorder werden alle Ereignisse wie Schalthandlungen, Änderungen von Parametern, Auslösungen, Alarme, Wechsel der Betriebsarten, Blockaden, Zustandsänderungen von Ein- und Ausgängen....gespeichert.

Ereignisrek	[Betrieb / Rekorder / Ereignisrek]
	Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)  <i>Im Ereignisrekorder werden alle Ereignisse wie Schalthandlungen, Änderungen von Parametern, Auslösungen, Alarme, Wechsel der Betriebsarten, Blockaden, Zustandsänderungen von Ein- und Ausgängen....gespeichert.</i>


#### 12.1.1 Ereignisrek: Direktkommandos

Ereignisrek . Res alle Aufzng	[Betrieb / Reset]
inaktiv	inaktiv, aktiv <a href="#">↳ Modus.</a>
	Alle Aufzeichnungen löschen


#### 12.1.2 Ereignisrek: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


Ereignisrek . Res alle Aufzng	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Ereignisrek]
	Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)


## 12.2 Störschr - Der Störschreiber zeichnet nachdem ein Triggerereignis wahr wird analoge und digitale Spuren auf.


<b>Störschr</b>	[Betrieb / Rekorder / Störschr]
	Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)  <i>Der Störschreiber zeichnet nachdem ein Triggerereignis wahr wird analoge und digitale Spuren auf.</i>


### 12.2.1 Störschr: Einstellungen


<b>Störschr . Start: 1</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Störschr]	
Schutz . Ausl	„-“ ... Sys . Internal test state  <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:</i>	

<b>Störschr . Start: 2</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Störschr]	
...		
<b>Störschr . Start: 8</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state  <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
	<i>Aufzeichnung, wenn die zugeordnete Rangierung wahr ist:</i>	



<b>Störschr . Auto Überschr</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Störschr]	
aktiv	inaktiv, aktiv  <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
	<i>Ist kein weiterer Speicherplatz mehr vorhanden, wird die älteste Aufzeichnung überschrieben.</i>	

<b>Störschr . Vorlaufzeit</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Störschr]	
20%	0% ... 99%	S.3
	<i>Die Vorlaufzeit wird in Prozent der »Max Aufzlänge« angegeben und bezeichnet denjenigen Teil der Aufzeichnungslänge, der vor dem Triggersignal stattfindet.</i>	

Störschr . <b>Nachlaufzeit</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Störschr]	
20%	0% ... 99%	S.3
	<i>Die Nachlaufzeit wird in Prozent der »Max Aufzlänge« angegeben. In Abhängigkeit von der Dauer des Triggersignals und der Dauer der Vorlaufzeit ist die Nachlaufzeit die verbleibende Zeit der »Max Aufzlänge«, jedoch keinesfalls länger als die hier eingestellte Dauer.</i>	

Störschr . <b>Max Aufzlänge</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Störschr]	
2s	0.1s ... 15.0s	S.3
	<i>Die maximale Aufzeichnungslänge pro Störschrieb (inklusive Vor- und Nachlaufzeit). Die maximal mögliche Anzahl von Aufzeichnungen hängt von der Größe der einzelnen Störschriebe, von der hier eingestellten Aufzeichnungslänge und der Gesamtaufzeichnungskapazität ab.</i>	

## 12.2.2 Störschr: Direktkommandos


Störschr . <b>Man Trigger</b>	[Betrieb / Rekorder / Man Trigger]	
unwahr	unwahr, wahr  wahr o unwahr.	P.1
	Manueller Trigger	


Störschr . <b>Res alle Aufzng</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.1
	Alle Aufzeichnungen löschen	


## 12.2.3 Störschr: Zustände der Eingänge


Störschr . <b>Start1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr]	
...		
Störschr . <b>Start8-E</b>		
	Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten	


### 12.2.4 Störschr: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


Störschr . <b>Aufzng läuft</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr]
 <i>Meldung: Aufzeichnung läuft</i>	

Störschr . <b>Speicher voll</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr]
 <i>Meldung: Speicher voll</i>	



Störschr . <b>Löschfeh</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr]
 <i>Meldung: Fehler beim Löschen einer Aufzeichnung</i>	



Störschr . <b>Res alle Aufzng</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr]
 <i>Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)</i>	

Störschr . <b>Res Aufzng</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr]
 <i>Meldung: Aufzeichnung löschen</i>	


Störschr . <b>Man Trigger</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr]
 <i>Meldung: Manueller Trigger</i>	

### 12.2.5 Störschr: Werte



Störschr . <b>Aufz Status</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr]
bereit	bereit, Aufzeichnung, schreibe Datei, Trigger Blo  <a href="#">Aufz Status.</a>
 <i>Aufzeichnungsstatus</i>	


Störschr . <b>Fehlercode</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Störschr]
OK	OK, Schreibfeh, Löschfeh, Berechnungsfeh, Datei nicht gef, Auto Überschr aus  <a href="#">Fehler.</a>
 <i>Fehlercode</i>	

## 12.3 Fehlerrek - Die zu einer Auslösung gehörenden Messwerte werden im Fehlerrekorder gespeichert.

<b>Fehlerrek</b>	[Betrieb / Rekorder / Fehlerrek]
	Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.) <i>Die zu einer Auslösung gehörenden Messwerte werden im Fehlerrekorder gespeichert.</i>

### 12.3.1 Fehlerrek: Einstellungen


<b>Fehlerrek . Rekorder-Modus</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Fehlerrek]	
Nur Ausl	Alarme und Ausl, Nur Ausl	S.3
	 <a href="#">Rekorder-Modus.</a>	
	<i>Rekorder Modus (Aufzeichnungsverhalten festlegen)</i>	

<b>Fehlerrek . t-Mess-Verz</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Fehlerrek]	
0ms	0ms ... 60ms	S.3
	<i>Nach der Auslösung wird die Messwertaufnahme um diese Zeit verzögert.</i>	


### 12.3.2 Fehlerrek: Direktkommandos

<b>Fehlerrek . Res alle Aufzng</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv	P.1
	 <a href="#">Modus.</a>	
	<i>Alle Aufzeichnungen löschen</i>	



### 12.3.3 Fehlerrek: Meldungen (Zustände der Ausgänge)



<b>Fehlerrek . Res Aufzng</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Fehlerrek]
	<i>Meldung: Aufzeichnung löschen</i>



## 12.4 Trendrek - Trendrekorder


<b>Trendrek</b>	[Betrieb / Rekorder / Trendrek]
 Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)	
	<i>Trendrekorder</i>



### 12.4.1 Trendrek: Einstellungen







<b>Trendrek . Auflösung</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Trendrek]
15 min	60 min, 30 min, 15 min, 10 min, 5 min
	 Auflösung.
 <i>Auflösung (Aufzeichnungsfrequenz)</i>	S.3

<b>Trendrek . Trend1</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Trendrek]
StW . IL1 RMS	„-“ ... PQSZ . cos phi RMS
	 1..n, TrendRekList.
 <i>Beobachteter Wert1</i>	S.3

<b>Trendrek . Trend2</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Trendrek]
StW . IL2 RMS	„-“ ... PQSZ . cos phi RMS
	 1..n, TrendRekList.
 <i>Beobachteter Wert2</i>	S.3

<b>Trendrek . Trend3</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Trendrek]
StW . IL3 RMS	„-“ ... PQSZ . cos phi RMS
	 1..n, TrendRekList.
 <i>Beobachteter Wert3</i>	S.3


<b>Trendrek . Trend4</b>	[Geräteparameter / Rekorder / Trendrek]
StW . IE gem RMS	„-“ ... PQSZ . cos phi RMS
	 1..n, TrendRekList.
 <i>Beobachteter Wert4</i>	S.3

Trendrek . <b>Trend5</b>		[Geräteparameter / Rekorder / Trendrek]	
SpW . UL1 RMS	„-“ ... PQSZ . cos phi RMS		S.3
	<a href="#">↳ 1..n, TrendRekList.</a>		
	<i>Beobachteter Wert5</i>		
Trendrek . <b>Trend6</b>		[Geräteparameter / Rekorder / Trendrek]	
SpW . UL2 RMS	„-“ ... PQSZ . cos phi RMS		S.3
	<a href="#">↳ 1..n, TrendRekList.</a>		
	<i>Beobachteter Wert6</i>		
Trendrek . <b>Trend7</b>		[Geräteparameter / Rekorder / Trendrek]	
SpW . UL3 RMS	„-“ ... PQSZ . cos phi RMS		S.3
	<a href="#">↳ 1..n, TrendRekList.</a>		
	<i>Beobachteter Wert7</i>		
Trendrek . <b>Trend8</b>		[Geräteparameter / Rekorder / Trendrek]	
SpW . UX gem RMS	„-“ ... PQSZ . cos phi RMS		S.3
	<a href="#">↳ 1..n, TrendRekList.</a>		
	<i>Beobachteter Wert8</i>		
Trendrek . <b>Trend9</b>		[Geräteparameter / Rekorder / Trendrek]	
„-“	„-“ ... PQSZ . cos phi RMS		S.3
	<a href="#">↳ 1..n, TrendRekList.</a>		
	<i>Beobachteter Wert9</i>		
Trendrek . <b>Trend10</b>		[Geräteparameter / Rekorder / Trendrek]	
„-“	„-“ ... PQSZ . cos phi RMS		S.3
	<a href="#">↳ 1..n, TrendRekList.</a>		
	<i>Beobachteter Wert10</i>		


### 12.4.2 Trendrek: Direktkommandos

Trendrek . <b>Res alle Aufzng</b>	[Betrieb / Reset]	
inaktiv	inaktiv, aktiv  Modus.	P.1
<input checked="" type="radio"/> <i>Alle Aufzeichnungen löschen</i>		

### 12.4.3 Trendrek: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Trendrek . <b>Res alle Aufzng</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Rekorder / Trendrek]	
	<i>Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)</i>	

### 12.4.4 Trendrek: Zähler



Trendrek . <b>Max mögl Einträge</b>	[Betrieb / Zähl und RevDat / Trendrek]	
	<i>Maximal mögliche Anzahl von Einträgen in der gegenwärtigen Konfiguration.</i>	



# 13 Logik






## 13.1 Logik

### 13.1.1 Logik: Projektierungsparameter

Logik . <b>Anz Gleichungen:</b>	[Projektierung]	
20	0, 5, 10, 20, 40, 80  Anz Gleichungen:.	S.3
	Anzahl benötigter Logikgleichungen:	


## 13.1.2 Logik ... Logik

### 13.1.2.1 Logik: Einstellungen

Logik . <b>LG1.Gatter</b>		[Logik / LG 1]
AND	AND, OR, NAND, NOR	S.3
	<a href="#">↳ LG1.Gatter.</a>	
	<i>Logikgatter</i>	
Logik . <b>LG1.Eingang1</b>		[Logik / LG 1]
...		
Logik . <b>LG1.Eingang4</b>		
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state	S.3
	<a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	
	<i>Rangierung des Eingangssignals</i>	
Logik . <b>LG1.Invertierung1</b>		[Logik / LG 1]
...		
Logik . <b>LG1.Invertierung4</b>		
inaktiv	inaktiv, aktiv	S.3
	<a href="#">↳ Modus.</a>	
	<i>Invertieren der Eingangssignale</i>	
Logik . <b>LG1.t-Ein Verz</b>		[Logik / LG 1]
0.00s	0.00s ... 36000.00s	S.3
	<i>Einschaltverzögerung</i>	
Logik . <b>LG1.t-Aus Verz</b>		[Logik / LG 1]
0.00s	0.00s ... 36000.00s	S.3
	<i>Ausschaltverzögerung</i>	


Logik . <b>LG1.Res Selbsthaltung</b>	[Logik / LG 1]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
 Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.		

Logik . <b>LG1.Inv Rücksetzen</b>	[Logik / LG 1]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	S.3
 Invertieren des Rücksetzsignals für die Selbsthaltung		


Logik . <b>LG1.Inv Setzen</b>	[Logik / LG 1]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	S.3
 Invertieren des Signals für das Setzen der Selbsthaltung		


### 13.1.2.2 Logik: Zustände der Eingänge

Logik . <b>LG1.GatterEing1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Logik]	
...		
Logik . <b>LG1.GatterEing4-E</b>		
 Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals		

Logik . <b>LG1.Res Selbsthaltung-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Logik]	
 Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.		

### 13.1.2.3 Logik: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Logik . <b>LG1.Gatterausgang</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Logik]	
 Meldung: Ausgang des Logikgatters		

Logik . <b>LG1.Timerausgang</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Logik]	
 Meldung: Ausgang des Timers		

## 13 Logik

### 13.1.2.3 Logik: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Logik . **LG1.Ausgang**

[Betrieb / Zustandsanzeige / Logik]


⬆️ *Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)*

Logik . **LG1.Invertierter Ausg**



[Betrieb / Zustandsanzeige / Logik]

⬆️ *Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)*


## 14 Selbstüberwachung


<b>Meldungen</b>	[Betrieb / Selbstüberwachung / Meldungen]
 Dieser Parameter stellt einen speziellen Dialog dar. (Siehe Handbuch für die Beschreibung.)	
<i>Interne Meldungen</i>	


### 14.1 SÜW: Direktkommandos


<b>SÜW . Quit System LED</b>	[Betrieb / Quittierung]
unwahr	unwahr, wahr
	 wahr o unwahr.
 Quittieren der System LED (rot/grün blinkende System LED)	P.1

### 14.2 SÜW: Meldungen (Zustände der Ausgänge)


<b>SÜW . Systemfehler</b>	[Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus]
 Meldung: Gerätefehler	

<b>SÜW . Selbstüberwachungskontakt</b>	[Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus]
 Meldung: Selbstüberwachungskontakt	


<b>SÜW . Neuer Fehler</b>	[Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus]
 Meldung: Ein neuer Fehler wurde gemeldet.	

<b>SÜW . Neue Warnung</b>	[Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus]
 Meldung: Eine neue Warnung wurde gemeldet.	

### 14.3 SÜW: Zähler


<b>SÜW . Z Anz freier Sockets</b>	[Betrieb / Selbstüberwachung / Systemstatus]
 Zähler für die Netzwerkdiagnose. Anzahl freier Sockets.	

## 15 Service


- Sys . Neustart:  Tab.


## 15.1 Sgen - Sinusgenerator


### 15.1.1 Sgen: Projektierungsparameter


<b>Sgen . Modus</b>	[Projektierung]	
verwenden	„-“, verwenden <a href="#">↳ Modus.</a>	S.3
 <i>Sinusgenerator, Betriebsart</i>		


### 15.1.2 Sgen: Einstellungen


<b>Sgen . AuslBef Modus</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Ablauf]	
Kein AuslBef	Kein AuslBef, Mit AuslBef <a href="#">↳ AuslBef Modus.</a>	S.3
 <i>Auslösebefehlsmodus: Soll die Fehlersimulation mit oder ohne Schalterauslösung durchgeführt werden.</i>		


<b>Sgen . Ex Start Simulation</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Ablauf]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Externer Start der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)</i>		


<b>Sgen . ExBlo1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Ablauf]	
SG[1] . Pos EIN	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.1</i>		

<b>Sgen . ExBlo2</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Ablauf]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state <a href="#">↳ 1..n, Rangierliste.</a>	S.3
 <i>Externe Blockade des Moduls, wenn die Blockade in einem Parametersatz erlaubt wurde und der Status der rangierten Meldung wahr ist.2</i>		


<b>Sgen . Ex Erzwingenachl</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Ablauf]	
„-“	„-“ ... Sys . Internal test state ↳ 1..n, Rangierliste.	S.3
 <i>Erzwinge den Wechsel in die Nachlaufphase. Abbruch der Simulation.</i>		


<b>Sgen . Vorlauf</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Zeiten]	
0.0s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Vorlaufzeit</i>		

<b>Sgen . FehlerSimulation</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Zeiten]	
0.0s	0.00s ... 10800.00s	S.3
 <i>Dauer der Fehlersimulation</i>		

<b>Sgen . Nachlauf</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Zeiten]	
0.0s	0.00s ... 300.00s	S.3
 <i>Nachlaufzeit</i>		

### 15.1.3 Sgen: Direktkommandos

<b>Sgen . Start Simulation</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Ablauf]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	S.3
 <i>Start der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)</i>		

<b>Sgen . Stopp Simulation</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Ablauf]	
inaktiv	inaktiv, aktiv ↳ Modus.	S.3
 <i>Stopp der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)</i>		



### 15.1.4 Sgen: Zustände der Eingänge

Sgen . <b>Ex Start Simulation-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externer Start der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)</i>
Sgen . <b>ExBlo1-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen] [Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Status]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
Sgen . <b>ExBlo2-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen] [Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Status]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
Sgen . <b>Ex Erzwingenachi-E</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen] [Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Status]
↓	<i>Zustand des Moduleingangs: Erzwingen den Wechsel in die Nachlaufphase. Abbruch der Simulation.</i>

### 15.1.5 Sgen: Meldungen (Zustände der Ausgänge)

Sgen . <b>manuell gestartet</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen]
↑	<i>Fehler-Simulation wurde manuell gestartet</i>
Sgen . <b>manuell gestoppt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen]
↑	<i>Fehler-Simulation wurde manuell gestoppt</i>
Sgen . <b>läuft</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen] [Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Status]
↑	<i>Meldung: Messwertsimulation läuft</i>
Sgen . <b>gestartet</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen]
↑	<i>Fehler-Simulation hat gestartet</i>

Sgen . <b>gestoppt</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen]
⬆	<i>Fehler-Simulation hat gestoppt</i>








Sgen . <b>Status</b>	[Betrieb / Zustandsanzeige / Sgen]
⬆	<i>Meldung: Stati der Messwertsimulation :0=Off, 1=Fehlersimulation-Vorlauf, 2=Fehlersimulation, 3=Fehlersimulation-Nachlauf, 4=InitReset</i>


### 15.1.6 Sgen: Werte


Sgen . <b>Status</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Status]
Off	Off, Vorlauf, FehlerSimulation, Nachlauf, Init Res  ↳ Status.
✎	<i>Stati der Messwertsimulation :0=Off, 1=Fehlersimulation-Vorlauf, 2=Fehlersimulation, 3=Fehlersimulation-Nachlauf, 4=InitReset</i>


## 15.1.7 Sgen - Sinusgenerator


### 15.1.7.1 Sgen: Einstellungen


Sgen . <b>UL1</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW]
0.57Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
 <i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L1</i>		
Sgen . <b>UL2</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW]
0.57Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
 <i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L2</i>		
Sgen . <b>UL3</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW]
0.57Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
 <i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L3</i>		
Sgen . <b>UX</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW]
0.0Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
 <i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase: UX</i>		
Sgen . <b>phi UL1</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW]
0°	-360° ... 360°	S.3
 <i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs:Phase L1</i>		
Sgen . <b>phi UL2</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW]
240°	-360° ... 360°	S.3
 <i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs:Phase L2</i>		
Sgen . <b>phi UL3</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW]
120°	-360° ... 360°	S.3
 <i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs:Phase L3</i>		


<b>Sgen . phi UX gem</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / SpW]	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während des Vorlaufs: UX</i>	


<b>Sgen . UL1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW]	
0.29Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L1</i>	


<b>Sgen . UL2</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW]	
0.29Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L2</i>	


<b>Sgen . UL3</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW]	
0.29Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L3</i>	


<b>Sgen . UX</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW]	
0.29Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase UX</i>	


<b>Sgen . phi UL1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW]	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation:Phase L1</i>	


<b>Sgen . phi UL2</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW]	
240°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation:Phase L2</i>	


Sgen . <b>phi UL3</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW]	
120°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation:Phase L3</i>	


Sgen . <b>phi UX gem</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / SpW]	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Fehlersimulation: UX</i>	


Sgen . <b>UL1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW]	
0.57Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L1</i>	

Sgen . <b>UL2</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW]	
0.57Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L2</i>	


Sgen . <b>UL3</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW]	
0.57Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L3</i>	

Sgen . <b>UX</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW]	
0.0Un	0.00Un ... 2.00Un	S.3
	<i>Spannungsamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase UX</i>	

Sgen . <b>phi UL1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW]	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase L1</i>	







<b>Sgen . phi UL2</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW]	
240°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase L2</i>	








<b>Sgen . phi UL3</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW]	
120°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase L3</i>	

<b>Sgen . phi UX gem</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / SpW]	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Spannungszeigers während der Nachlaufphase:Phase UX</i>	





## 15.1.8 Sgen - Sinusgenerator

### 15.1.8.1 Sgen: Einstellungen

Sgen . <b>IL1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / StW]	
0.0In	0.00In ... 40.00In	S.3
	<i>Stromamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L1</i>	
Sgen . <b>IL2</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / StW]	
0.0In	0.00In ... 40.00In	S.3
	<i>Stromamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L2</i>	
Sgen . <b>IL3</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / StW]	
0.0In	0.00In ... 40.00In	S.3
	<i>Stromamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase:Phase L3</i>	
Sgen . <b>IE gem</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / StW]	
0.0In	If: Slot 3 = Strommesseingänge2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0.00In ... 2.500In</li> </ul> If: Slot 3 ≠ Strommesseingänge2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0.00In ... 25.00In</li> </ul>	S.3
	<i>Stromamplitude der Grundwelle während der Vorlaufphase: IE</i>	
Sgen . <b>phi IL1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / StW]	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während des Vorlaufs:Phase L1</i>	
Sgen . <b>phi IL2</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / StW]	
240°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während des Vorlaufs:Phase L2</i>	

<b>Sgen . phi IL3</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / StW]
120°	-360° ... 360°	S.3
 <i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während des Vorlaufs:Phase L3</i>		
<b>Sgen . phi IE gem</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Vorlauf / StW]
0°	-360° ... 360°	S.3
 <i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während des Vorlaufs: IE</i>		
<b>Sgen . IL1</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / StW]
0.0In	0.00In ... 40.00In	S.3
 <i>Stromamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L1</i>		
<b>Sgen . IL2</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / StW]
0.0In	0.00In ... 40.00In	S.3
 <i>Stromamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L2</i>		
<b>Sgen . IL3</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / StW]
0.0In	0.00In ... 40.00In	S.3
 <i>Stromamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation:Phase L3</i>		
<b>Sgen . IE gem</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / StW]
0.0In	If: Slot 3 = Strommesseingänge2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0.00In ... 2.500In</li> </ul> If: Slot 3 ≠ Strommesseingänge2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0.00In ... 25.00In</li> </ul>	S.3
 <i>Stromamplitude der Grundwelle während der Fehlersimulation: IE</i>		
<b>Sgen . phi IL1</b>		[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / StW]
0°	-360° ... 360°	S.3
 <i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während der Fehlersimulation:Phase L1</i>		



Sgen . <b>phi IL2</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / StW]	
240°	-360° ... 360°	S.3
 <i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während der Fehlersimulation:Phase L2</i>		
Sgen . <b>phi IL3</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / StW]	
120°	-360° ... 360°	S.3
 <i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während der Fehlersimulation:Phase L3</i>		
Sgen . <b>phi IE gem</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / FehlerSimulation / StW]	
0°	-360° ... 360°	S.3
 <i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während der Fehlersimulation: IE</i>		
Sgen . <b>IL1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / StW]	
0.0In	0.00In ... 40.00In	S.3
 <i>Stromamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L1</i>		
Sgen . <b>IL2</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / StW]	
0.0In	0.00In ... 40.00In	S.3
 <i>Stromamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L2</i>		
Sgen . <b>IL3</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / StW]	
0.0In	0.00In ... 40.00In	S.3
 <i>Stromamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase:Phase L3</i>		
Sgen . <b>IE gem</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / StW]	
0.0In	If: Slot 3 = Strommesseingänge2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0.00In ... 2.500In</li> </ul> If: Slot 3 ≠ Strommesseingänge2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0.00In ... 25.00In</li> </ul>	S.3
 <i>Stromamplitude der Grundwelle während der Nachlaufphase: IE</i>		

<b>Sgen . phi IL1</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / StW]	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während der Nachlaufphase:Phase L1</i>	
<b>Sgen . phi IL2</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / StW]	
240°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während der Nachlaufphase:Phase L2</i>	
<b>Sgen . phi IL3</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / StW]	
120°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während der Nachlaufphase:Phase L3</i>	
<b>Sgen . phi IE gem</b>	[Service / Test (Schutz gesperrt) / Sgen / Einstellungen / Nachlauf / StW]	
0°	-360° ... 360°	S.3
	<i>Startposition bzw Startwinkel des Stromzeigers während der Nachlaufphase: IE</i>	

## 16 Auswahllisten

### **Richtung**

Richtungserkennung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Schutz . Richt. I
-  Schutz . Richt. IE gem.
-  Schutz . Richt. IE err.

<b>Richtung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>rückwärts</b>	<i>rückwärts</i>
<b>vorwärts</b>	<i>vorwärts</i>
<b>nicht möglich</b>	<i>nicht möglich</i>

### **Aufz Status**

Aufzeichnungsstatus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Störschr . Aufz Status

<b>Aufz Status</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>bereit</b>	<i>bereit</i>
<b>Aufzeichnung</b>	<i>Aufzeichnung</i>
<b>schreibe Datei</b>	<i>Meldung: Schreibe Datei</i>
<b>Trigger Blo</b>	<i>Triggersignal noch aktiv - Warten auf Rückfall des Triggersignals. Erst wenn das Triggersignal das die vorherige Aufzeichnung gestartet hatte einmal abgefallen ist kann eine neue Aufzeichnung gestartet werden. Hierdurch sollen Endlosaufzeichnungen verhindert werden.</i>

### **Fehler**




Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Störschr . Fehlercode

<b>Fehler</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>OK</b>	<i>OK</i>
<b>Schreibfeh</b>	<i>Meldung: Schreibfehler bei Ablage</i>
<b>Löschfeh</b>	<i>Meldung: Fehler beim Löschen einer Aufzeichnung</i>
<b>Berechnungsfeh</b>	<i>Berechnungsfehler</i>
<b>Datei nicht gef</b>	<i>Datei nicht gefunden</i>
<b>Auto Überschr aus</b>	<i>Ist kein Speicherplatz mehr vorhanden, wird die Aufzeichnung gestoppt.</i>

### **Status**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [IEC 61850 . GoosePublisherState](#)
-  [IEC 61850 . GooseSubscriberState](#)
-  [IEC 61850 . MmsServerState](#)

<b>Status</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Aus</b>	<i>Aus</i>
<b>Ein</b>	<i>Ein</i>
<b>Fehler</b>	<i>Fehler</i>

### **Status**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [Profibus . Slave Status](#)

<b>Status</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Baud Search</b>	<i>Keine Verbindung zum PROFIBUS-DP-Master</i>
<b>Baudsuche</b>	<i>Der PROFIBUS DP Slave wird nicht angesprochen ist aber am Bus (Der Slave wurde nach der letzten Busunterbrechung noch nicht angesprochen).</i>
<b>PRM OK</b>	<i>Der Slave wird vom Master angesprochen, das Parametrier-Telegramm wurde bereits empfangen und ist in Ordnung, vom Master wird ein Konfigurations-Telegramm erwartet.</i>

Status	Beschreibung
<b>PRM REQ</b>	<i>Der Master hatte bereits den Slave angesprochen. Nun aber nicht mehr (z.B. auf Grund von Umparametrierungen des Masters ohne das der Bus unterbrochen wurde, Master-Software heruntergefahren trotz noch aktiver unterer Kommunikationsschicht).</i>
<b>PRM Fehler</b>	<i>Fehler im Parametrier-Telegramm (z.B. ein falsche PNO IdentNr.)</i>
<b>CFG Fehler</b>	<i>Fehler im Konfigurationstelegramm (Die im Master parametrierte Anzahl von Eingangs-/Ausgangsbytes stimmt nicht mit der im Gerät hinterlegten überein.)</i>
<b>Clear Data</b>	<i>Master sendet General-Kommando zum Löschen der Daten.</i>
<b>Datenaustausch</b>	<i>Master und Slave tauschen Daten aus.</i>

### **Baudrate**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Profibus . Baudrate

Baudrate	Beschreibung
<b>12 Mb/s</b>	<i>12 Mb/s</i>
<b>6 Mb/s</b>	<i>6 Mb/s</i>
<b>3 Mb/s</b>	<i>3 Mb/s</i>
<b>1.5 Mb/s</b>	<i>1.5 Mb/s</i>
<b>0.5 Mb/s</b>	<i>0.5 Mb/s</i>
<b>187500 baud</b>	<i>187500 baud</i>
<b>93750 baud</b>	<i>93750 baud</i>
<b>45450 baud</b>	<i>45450 baud</i>
<b>19200 baud</b>	<i>19200 baud</i>
<b>9600 baud</b>	<i>9600 baud</i>
<b>--</b>	<i>--</i>

### **PNO Id**

PNO Identifikationsnummer. GSD Identifikationsnummer.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Profibus . PNO Id

PNO Id	Beschreibung
0C50h	<i>Pnold für die Konfigurationsdatei.</i>

### **Konfig.-Status**

Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.\nMögliche Werte:

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Profibus . Konfig.-Status

Konfig.-Status	Beschreibung
<b>Wird geändert</b>	<i>Neue SCADA-Konfiguration wird geladen.</i>
<b>OK</b>	<i>Die SCADA-Konfiguration ist aktiv.</i>
<b>Konfig. nicht verfügbar</b>	<i>Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen).</i>
<b>Fehler</b>	<i>Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.</i>

### **Server Status**

Server Status.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  SNTP . Verw Server

Server Status	Beschreibung
<b>Server1</b>	<i>Server 1 wird genutzt.</i>
<b>Server2</b>	<i>Server 2 wird genutzt.</i>
<b>Keiner</b>	<i>Kein Server wird genutzt.</i>

### **Status**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  SNTP . ServerQualit

-  SNTP . NetzVbg

Status	Beschreibung
GUT	GUT
AUSR	AUSREICHEND
SCHLECHT	SCHLECHT
„-“	Keine Verbindung

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



-  DI Slot X1 . Invertierung 1
-  DI Slot X5 . Invertierung 1
-  DI Slot X6 . Invertierung 1
-  K Slot X2 . Selbsthaltung
-  K Slot X2 . Invertierung
-  K Slot X2 . Invertierung 1
- [...]

Modus	Beschreibung
inaktiv	inaktiv
aktiv	aktiv

### **wahr o unwahr**

wahr o. unwahr

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Störschr . Man Trigger
-  SÜW . Quit System LED



wahr o unwahr	Beschreibung
unwahr	unwahr

wahr o unwahr	Beschreibung
wahr	wahr

### **Art der Passw.-Def.**

Art der Passwort-Definition. Dieser Wert hat einen direkten Bezug zu der Sicherheitsstufe des Gerätezuganges.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Sys . Passw. für USB-Verb.
-  Sys . Passw. für Fernzugriff

Art der Passw.-Def.	Beschreibung
<b>deaktiviert</b>	<i>Das Passwort ist deaktiviert.</i>
<b>standard</b>	<i>Das Passwort ist das gleiche wie bei der Werksvorgabe, wurde also vom Anwender nicht geändert. (Bei Geräten mit einem deaktivierten Passwort als Werksvorgabe wird allerdings nicht „standard“, sondern „deaktiviert“ angezeigt.)</i>
<b>vom Anwender def.</b>	<i>Das Passwort wurde vom Anwender festgelegt. Dies entspricht der höchstmöglichen Sicherheitsstufe beim Gerätezugang.</i>

### **TLS-Zertifikat**

Art des TLS-Zertifikats, das vom Gerät für die verschlüsselte Kommunikation verwendet wird. Dieser Wert hat einen direkten Bezug zu der Sicherheitsstufe der verschlüsselten Kommunikation.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:




-  Sys . TLS-Zertifikat

TLS-Zertifikat	Beschreibung
<b>Gerätespezifisch</b>	<i>Es wird ein gerätespezifisches TLS-Zertifikat für die verschlüsselte Kommunikation verwendet. Dies entspricht der höchstmöglichen Sicherheitsstufe der verschlüsselten Kommunikation.</i>
<b>Standard</b>	<i>Es wird ein allgemeines TLS-Zertifikat für die verschlüsselte Kommunikation verwendet. Dies bedeutet eine etwas verringerte Sicherheit gegenüber einem gerätespezifischen Zertifikat.</i>
<b>Beschädigt</b>	<i>Das TLS-Zertifikat für die verschlüsselte Kommunikation ist beschädigt und daher unbrauchbar.</i>



### Schaltheheit

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Strg . Schaltheheit
-  Strg . Schaltheheit
-  Strg . Schaltheheit

Schaltheheit	Beschreibung
keine	<i>keine</i>
vor Ort	<i>vor Ort</i>
von Fern	<i>von Fern</i>
vor Ort und Fern	<i>vor Ort und Fern</i>

### Konfig. Geräte-Reset

Wenn während eines Kaltstarts die »C«-Taste betätigt wird, erscheint ein allgemeiner Reset-Dialog auf dem Display. Hier lässt sich konfigurieren, welche Optionen dort verfügbar sein sollen.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Bedieneinheit . Konfig. Geräte-Reset
-  Bedieneinheit . Konfig. Geräte-Reset
-  Bedieneinheit . Konfig. Geräte-Reset
-  Bedieneinheit . Konfig. Geräte-Reset

Konfig. Geräte-Reset	Beschreibung
„Fact.def.“, „PW rst“	<p><i>Es sollen zwei Reset-Optionen zur Verfügung stehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "Reset to factory defaults" (Rücksetzen auf Werkseinstellung),</li> <li>- "Reset passwords" (alle Passwörter rücksetzen).</li> </ul>
Nur: „Fact.defaults“	<p><i>Es soll nur eine Reset-Option zur Verfügung stehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "Reset to factory defaults" (Rücksetzen auf Werkseinstellung).</li> </ul> <p><i>VORSICHT: Wenn diese Option aktiv ist und das Passwort jemals verloren gehen sollte, besteht die einzige Möglichkeit, das Schutzgerät</i></p>

Konfig. Geräte-Reset	Beschreibung
	wieder bedienbar zu machen, in einem Rücksetzen auf Werkseinstellungen.
<b>Reset deakt.</b>	Die Reset-Optionen soll grundsätzlich nicht erscheinen.  VORSICHT: Wenn diese Option aktiv ist und das Passwort jemals verloren gehen sollte, muss das Schutzgerät als Service-Fall an den Hersteller gesandt werden.

**Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IH2 . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	nicht verwenden
<b>verwenden</b>	verwenden

**I>**

Beim Überschreiten des Einstellwertes regt das Modul/Stufe an.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  I[1] . Modus

I>	Beschreibung
„-“	nicht verwenden
<b>ungerichtet</b>	ungerichtet
<b>vorwärts</b>	vorwärts
<b>rückwärts</b>	rückwärts

**Erdüberstrom**





Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IE[1] . Modus

<b>Erdüberstrom</b>	<b>Beschreibung</b>
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>ungerichtet</b>	<i>ungerichtet</i>
<b>vorwärts</b>	<i>vorwärts</i>
<b>rückwärts</b>	<i>rückwärts</i>

### **ja/nein**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Sys . Neustart
-  IE[1] . Nur Überw.
-  UE[1] . Nur Überw.
-  Sys . Neustart

<b>ja/nein</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>nein</b>	<i>nein</i>
<b>ja</b>	<i>ja</i>

### **Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  ThA . Modus

<b>Projektierung</b>	<b>Beschreibung</b>
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

### **Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  I2>[1] . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

### **Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  U[1] . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>U&gt;</b>	<i>U&gt;</i>
<b>U&lt;</b>	<i>Schwellwert</i>

### **Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  df/dt . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

### **Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  delta phi . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

### Projektierung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LS-Mitnahme . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
verwenden	<i>verwenden</i>

### Modus

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  P . Modus

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
P>	<i>Wirkleistung in Vorwärtsrichtung überschritten</i>
Pr>	<i>Wirkleistung in Rückwärtsrichtung überschritten</i>

### Modus

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Q . Modus

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
Q>	<i>Blindleistung in Vorwärtsrichtung überschritten</i>
Qr>	<i>Blindleistung in Rückwärtsrichtung überschritten</i>

**Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  HVRT[1] . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
U>	U>

**Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LVRT[1] . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
verwenden	<i>verwenden</i>

**Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  UE[1] . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
U>	U>
U<	<i>Schwellwert</i>

**Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  U012[1] . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	nicht verwenden
U1>	Mitsystem Überspannung
U1<	Mitsystem Unterspannung
U2>	Gegensystem Überspannung

### Projektierung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  f[1] . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	nicht verwenden
f<	Unterfrequenz
f>	Überfrequenz
f< und df/dt	Unterfrequenz und (momentane) Frequenzänderungsgeschwindigkeit
f> und df/dt	Überfrequenz und (momentane) Frequenzänderungsgeschwindigkeit
f< und DF/DT	Unterfrequenz und (gemittelte) Frequenzänderungsgeschwindigkeit
f> und DF/DT	Überfrequenz und (gemittelte) Frequenzänderungsgeschwindigkeit
df/dt	Messwert (errechnet): Frequenzänderungsgeschwindigkeit
delta phi	Messwert (errechnet): Vektorsprung

### Modus

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  PQS[1] . Modus

Modus	Beschreibung
„-“	nicht verwenden
P>	Anregewert der Wirkleistungssteigerung (Überlast). Hiermit wird z.B. die zulässige Vorwärtsleistung von Transformatoren oder Freileitungen überwacht.

<b>Modus</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>P&lt;</b>	Anregewert des Wirkleistungsrückgangs (Unterlast). Diese kann z.B. durch leerlaufende Motoren verursacht werden.
<b>Pr&lt;</b>	Wirkleistung in Rückwärtsrichtung unterschritten
<b>Pr&gt;</b>	Anregewert des Rückleistungsschutzes (Wirkleistung). Schutz vor Rückspeisung.
<b>Q&gt;</b>	Anregewert der Blindleistungssteigerung (Überlast). Z. B. Überwachung der Blindleistungsgrenzen von Transformatoren und Leitungen. Bei Überschreiten könnte z.B. eine Kondensatorbank abgeschaltet werden.
<b>Q&lt;</b>	Anregewert des Blindleistungsrückgangs (Unterlast). Z. B. Überwachung der Blindleistungsgrenzen von Transformatoren und Leitungen. Bei Überschreiten könnte z.B. eine Kondensatorbank zugeschaltet werden.
<b>Qr&lt;</b>	Blindleistung in Rückwärtsrichtung unterschritten
<b>Qr&gt;</b>	Anregewert des Rückleistungsschutzes (Blindleistung)
<b>S&gt;</b>	Anregewert der Scheinleistungssteigerung
<b>S&lt;</b>	Anregewert des Scheinleistungsrückgangs

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LF[1] . Modus

<b>Modus</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>„-“</b>	nicht verwenden
<b>verwenden</b>	verwenden

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Q->&U< . Modus



Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  WZS[1] . Modus

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AFE . Modus

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

### **Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AWE . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Sync . Modus

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  FAS . Modus

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  KLA . Modus

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

**Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  ExS[1] . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

**Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LSV . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

**Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AKÜ . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

**Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  StWÜ . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>

Projektierung	Beschreibung
verwenden	<i>verwenden</i>

### **Projektierung**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  SPÜ . Modus

Projektierung	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
verwenden	<i>verwenden</i>

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  SysA . Modus

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
verwenden	<i>verwenden</i>

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AnaP[1] . Modus

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
verwenden	<i>verwenden</i>

**Verwendetes Protokoll**

Verwendetes SCADA-Protokoll

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Leittechnik . Protokoll

Verwendetes Protokoll	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>Modbus RTU</b>	<i>Modbus Protokoll RTU</i>
<b>Modbus TCP</b>	<i>Modbus Protokoll TCP</i>
<b>Modbus TCP/RTU</b>	<i>Modbus Protokoll TCP/RTU</i>
<b>DNP3 RTU</b>	<i>Distributed Network Protokoll RTU</i>
<b>DNP3 TCP</b>	<i>Distributed Network Protokoll TCP</i>
<b>DNP3 UDP</b>	<i>Distributed Network Protokoll UDP</i>
<b>IEC 60870-5-103</b>	<i>IEC 60870-5-103-Protokoll</i>
<b>IEC 60870-5-104</b>	<i>IEC 60870-5-104-Protokoll</i>
<b>IEC 61850</b>	<i>Kommunikation nach IEC 61850</i>
<b>Profibus</b>	<i>Profibus-Modul</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IRIG-B . Modus

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [SNTP . Modus](#)

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

### **Anz Gleichungen:**

Anzahl benötigter Logikgleichungen:

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [Logik . Anz Gleichungen:](#)

Anz Gleichungen:	Beschreibung
<b>0</b>	<i>0</i>
<b>5</b>	<i>5</i>
<b>10</b>	<i>10</i>
<b>20</b>	<i>20</i>
<b>40</b>	<i>40</i>
<b>80</b>	<i>80</i>

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [Sgen . Modus](#)

Modus	Beschreibung
„-“	<i>nicht verwenden</i>
<b>verwenden</b>	<i>verwenden</i>

### Skalierung

Darstellung der Messgrößen als: Primärwerte, Sekundärwerte oder bezogene Größen.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Sys . Skalierung

Skalierung	Beschreibung
Bezogene Größen	Bezogene Größen
Primärgrößen	Primärgrößen
Sekundärgrößen	Sekundärgrößen

### 1..n PQS Skalierung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  PQSZ . Leistungseinheiten

1..n PQS Skalierung	Beschreibung
Leistung-Auto-Skalg	Das Präfix wird in Abhängigkeit der SpW und StW Primärwerte automatisch gewählt (k, M, G).
kW/kVAr/kVA	Präfix in k (kW, kVAr or kVA)
MW/MVAr/MVA	Präfix in M (MW, MVAr or MVA)
GW/GVAr/GVA	Präfix in G (GW, GVAr or GVA)

### 1..n W Skalierung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  PQSZ . Energieeinheiten

1..n W Skalierung	Beschreibung
Energie-Auto-Skalg	Das Präfix wird in Abhängigkeit der SpW und StW Primärwerte automatisch gewählt (k, M, G).
kWh/kVArh/kVAh	Präfix in k (kWh, kVArh or kVAh)
MWh/MVArh/MVAh	Präfix in M (MWh, MVArh or MVAh)
GWh/GVArh/GVAh	Präfix in G (GWh, GVArh or GVAh)

**Nennspannung**

Nennspannung der digitalen Eingänge

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ DI Slot X1 . Nennspannung](#)

Nennspannung	Beschreibung
24 VDC	24 VDC
48 VDC	48 VDC
60 VDC	60 VDC
110 VDC	110 VDC
230 VDC	230 VDC
110 VAC	110 VAC
230 VAC	230 VAC

**Entprellzeit**

Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ DI Slot X1 . Entprellzeit 1](#)

Entprellzeit	Beschreibung
keine Entprz	keine Entrpz.
20 ms	20 ms
50 ms	50 ms
100 ms	100 ms

**Nennspannung**

Nennspannung der digitalen Eingänge

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ DI Slot X5 . Nennspannung](#)



Nennspannung	Beschreibung
24 VDC	24 VDC
48 VDC	48 VDC
60 VDC	60 VDC
110 VDC	110 VDC
230 VDC	230 VDC
110 VAC	110 VAC
230 VAC	230 VAC

### Entprellzeit

Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ DI Slot X5 . Entprellzeit 1](#)

Entprellzeit	Beschreibung
keine Entrprz	keine Entrprz.
20 ms	20 ms
50 ms	50 ms
100 ms	100 ms

### Nennspannung

Nennspannung der digitalen Eingänge

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ DI Slot X6 . Nennspannung](#)

Nennspannung	Beschreibung
24 VDC	24 VDC
48 VDC	48 VDC
60 VDC	60 VDC
110 VDC	110 VDC

Nennspannung	Beschreibung
230 VDC	230 VDC
110 VAC	110 VAC
230 VAC	230 VAC

**Entprellzeit**

Erst nach Ablauf der Entprellzeit wird ein Zustandswechsel an einem digitalen Eingang vom Gerät übernommen. So werden evtl. Wischer nicht fehlinterpretiert.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  DI Slot X6 . Entprellzeit 1

Entprellzeit	Beschreibung
keine Entrpz	keine Entrpz.
20 ms	20 ms
50 ms	50 ms
100 ms	100 ms

**1..n Arbeitsprinzip**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X2 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X2 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X2 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X2 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X2 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X2 . Arbeitsprinzip

1..n Arbeitsprinzip	Beschreibung
Arbeitsstromprinzip	Das Ausgangsrelais verhält sich wie Schließer (Arbeitsstromprinzip).
Ruhestromprinzip	Das Ausgangsrelais verhält sich wie ein Öffner (Ruhestromprinzip).

**1..n, Rangierliste**

Rangierliste

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X2 . Quittierung
-  K Slot X2 . Rangierung 1
-  K Slot X2 . Rangierung 2
-  K Slot X2 . Quittierung
-  K Slot X2 . Rangierung 1
-  K Slot X2 . Rangierung 2
- [ ... ]

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
„-“	<i>Keine Rangierung</i>
Schutz . <b>verfügbar</b>	<i>Meldung: Schutz ist verfügbar</i>
Schutz . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
Schutz . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
Schutz . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
Schutz . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
Schutz . <b>Alarm L1</b>	<i>Meldung: General-Alarm L1</i>
Schutz . <b>Alarm L2</b>	<i>Meldung: General-Alarm L2</i>
Schutz . <b>Alarm L3</b>	<i>Meldung: General-Alarm L3</i>
Schutz . <b>Alarm E</b>	<i>Meldung: General-Alarm - Erdfehler</i>
Schutz . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: General-Alarm</i>
Schutz . <b>Ausl L1</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L1</i>
Schutz . <b>Ausl L2</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L2</i>
Schutz . <b>Ausl L3</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L3</i>
Schutz . <b>Ausl E</b>	<i>Meldung: General-Auslösung Erdfehler</i>
Schutz . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: General-Auslösung</i>
Schutz . <b>Res Stör u Netz Nr</b>	<i>Meldung: Rücksetzen der Störfallnummer und Netzstörungsnummer</i>
Schutz . <b>I Rch vorw</b>	<i>Meldung: Phasenstromfehler vorwärts</i>
Schutz . <b>I Rch rückw</b>	<i>Meldung: Phasenstromfehler rückwärts</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Schutz . <b>I Rch n mögl</b>	<i>Meldung: Phasenfehler - fehlende Referenzspannung</i>
Schutz . <b>IE err Rch vorw</b>	<i>Meldung: Erdstrom (errechnet) Fehler in Vorwärtsrichtung</i>
Schutz . <b>IE err Rch rückw</b>	<i>Meldung: Erdstrom (errechnet) Fehler in Rückwärtsrichtung</i>
Schutz . <b>IE err Rch n mögl</b>	<i>Meldung: Richtungsbestimmung des Erdstroms (errechnet) nicht möglich</i>
Schutz . <b>IE gem Rch vorw</b>	<i>Meldung: Erdstrom (gemessen) Fehler in Vorwärtsrichtung</i>
Schutz . <b>IE gem Rch rückw</b>	<i>Meldung: Erdstrom (gemessen) Fehler in Rückwärtsrichtung</i>
Schutz . <b>IE gem Rch n mögl</b>	<i>Meldung: Richtungsbestimmung des Erdstroms (gemessen) nicht möglich</i>
Schutz . <b>f(UL123)&lt;10Hz</b>	<i>Frequenz der Meßkanäle 1-3(UL1,UL2,UL3) ist kleiner 10 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UL123)&gt;10Hz</b>	<i>Frequenz der Meßkanäle 1-3(UL1,UL2,UL3) ist größer 10 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UL123)&lt;70Hz</b>	<i>Frequenz der Meßkanäle 1-3(UL1,UL2,UL3) ist kleiner 70 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UL123)&gt;70Hz</b>	<i>Frequenz der Meßkanäle 1-3(UL1,UL2,UL3) ist größer 70 Hz.</i>
Schutz . <b>DFT ungültig</b>	<i>Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische (alle bis auf UX) sind ungültig.</i>
Schutz . <b>DFT gültig</b>	<i>Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische (alle bis auf UX) sind gültig.</i>
Schutz . <b>f(UX)&lt;10Hz</b>	<i>Frequenz des Messkanals 4(UX) ist kleiner 10 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UX)&gt;10Hz</b>	<i>Frequenz des Messkanals 4(UX) ist größer 10 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UX)&lt;70Hz</b>	<i>Frequenz des Messkanals 4(UX) ist kleiner 70 Hz.</i>
Schutz . <b>f(UX)&gt;70Hz</b>	<i>Frequenz des Messkanals 4(UX) ist größer 70 Hz.</i>
Schutz . <b>DFT ungültig (UX)</b>	<i>Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische von UX sind ungültig.</i>
Schutz . <b>DFT gültig (UX)</b>	<i>Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische von UX sind gültig.</i>
Schutz . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
Schutz . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
Schutz . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SpW . <b>Phasenfolge falsch</b>	<i>Meldung, dass das Gerät für die Phasenfolge (L1-L2-L3 bzw. L1-L3-L2) eine andere Abfolge festgestellt hat, als unter [Feldparameter / Allgemeine Einstellungen] »Drehfeldrichtung« eingestellt wurde.</i>
StW . <b>Phasenfolge falsch</b>	<i>Meldung, dass das Gerät für die Phasenfolge (L1-L2-L3 bzw. L1-L3-L2) eine andere Abfolge festgestellt hat, als unter [Feldparameter / Allgemeine Einstellungen] »Drehfeldrichtung« eingestellt wurde.</i>
Strg . <b>vor Ort</b>	<i>Schaltheheit: Vor Ort</i>
Strg . <b>Fern</b>	<i>Schaltheheit: Fern</i>
Strg . <b>Unverriegelt</b>	<i>Unverriegeltes Schalten ist aktiv</i>
Strg . <b>SG Unbest</b>	<i>(Mindestens ein) Schaltgerät ist in Bewegung (Position kann nicht eindeutig bestimmt werden).</i>
Strg . <b>SG Stör</b>	<i>(Mindestens ein) Schaltgerät befindet sich in Störstellung.</i>
Strg . <b>Unverriegelt-E</b>	<i>Unverriegeltes Schalten</i>
SG[1] . <b>EKA Nur ein HIKO</b>	<i>Meldung: Die Position des Schaltgeräts wird nur über einen einzelnen Hilfskontakt (Einpolige-Kontakt-Anzeige) erfasst. Zwischen- oder Störstellungen können auf diese Weise nicht erfasst werden.</i>
SG[1] . <b>Pos nicht EIN</b>	<i>Meldung: Pos nicht EIN</i>
SG[1] . <b>Pos EIN</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position</i>
SG[1] . <b>Pos AUS</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position</i>
SG[1] . <b>Pos Unbest</b>	<i>Meldung: Leistungsschalterstellung ist unbestimmt.</i>
SG[1] . <b>Pos Gestört</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter Fehler - Unklare Schalterstellung. Die Stellungskontakte widersprechen sich. Nach Ablauf des Timers wird dieser Alarm ausgegeben.</i>
SG[1] . <b>Bereit</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter ist schaltbereit.</i>
SG[1] . <b>t-Nachdruck</b>	<i>Meldung: Nachdruckzeit</i>
SG[1] . <b>Entnommen</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter entnommen.</i>
SG[1] . <b>Verrieg EIN</b>	<i>Meldung: Mindestens ein EIN-Schaltbefehl ist verriegelt.</i>
SG[1] . <b>Verrieg AUS</b>	<i>Meldung: Mindestens ein AUS-Schaltbefehl ist verriegelt.</i>
SG[1] . <b>SBÜ erfolgreich</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolgreich</i>
SG[1] . <b>SBÜ Störstellung</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos. Schaltgerät in Störstellung.</i>
SG[1] . <b>SBÜ Fehler AUSBef</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Wegen eines anstehenden Auslösebefehl wurde der Ausschaltbefehl nicht ausgeführt.</i>
SG[1] . <b>SBÜ Schaltrichtg</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung bzw Schaltrichtungsüberwachung: Dieses Signal wird wahr, wenn die Position, in der sich ein Schaltgerät befindet erneut angesteuert werden soll. Beispiel: Ein Schaltgerät, das sich bereits in der "AUS"-Position befindet, soll erneut "AUS"-geschaltet werden. Das Gleiche gilt für EIN-Kommandos.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[1] . <b>SBÜ EIN währd AUSBef</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Während ein Ausschaltbefehl aussteht, kommt ein Einschaltbefehl.</i>
SG[1] . <b>SBÜ SG n. bereit</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Das Schaltgerät ist nicht bereit.</i>
SG[1] . <b>SBÜ Feldverrieg</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl verstößt gegen eine Feldverriegelung.</i>
SG[1] . <b>SBÜ SyncTimeout</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl wurde nicht ausgeführt. Es wurde während der Synchronisierzeit kein Synchronisierungssignal empfangen.</i>
SG[1] . <b>SBÜ SG entnommen</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos, da Schaltgerät entnommen.</i>
SG[1] . <b>Schutz EIN</b>	<i>Meldung: EIN Kommando durch das Schutzmodul</i>
SG[1] . <b>AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
SG[1] . <b>Quit AusIBef</b>	<i>Meldung: Quittierung des Auslösebefehls</i>
SG[1] . <b>EIN inkl Schutz EIN</b>	<i>Meldung: Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
SG[1] . <b>AUS inkl Schutz AUS</b>	<i>Meldung: Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
SG[1] . <b>Stellgsmeldg manipul</b>	<i>Meldung: Stellungsmeldung manipuliert</i>
SG[1] . <b>SGMon SGverzögert</b>	<i>Meldung: Schaltgerätewartung: Alarm, der Schalter wird langsamer</i>
SG[1] . <b>Res SGMon Sgverz</b>	<i>Meldung: Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters</i>
SG[1] . <b>EIN Bef</b>	<i>Meldung: Einschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Einschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte EIN-Kommando beinhalten.</i>
SG[1] . <b>AUS Bef</b>	<i>Meldung: Ausschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Ausschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte AUS-Kommando beinhalten.</i>
SG[1] . <b>EIN Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Einschaltbefehl</i>
SG[1] . <b>AUS Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Ausschaltbefehl</i>
SG[1] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	<i>Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens</i>
SG[1] . <b>Hiko EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)</i>
SG[1] . <b>Hiko AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[1] . <b>Bereit-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: LS bereit</i>
SG[1] . <b>Sys-in-Sync-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Innerhalb der Synchronisierzeit muss dieses Signal anstehen, damit zugeschaltet wird. Anderfalls war der Schaltversuch erfolglos.</i>
SG[1] . <b>Entnommen-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Leistungsschalter entnommen.</i>
SG[1] . <b>Quit Auslösebefehl-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Quittiersignal (zum Zurücksetzen des Auslösebefehls) Modul-Eingangssignal</i>
SG[1] . <b>Verrieg EIN1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[1] . <b>Verrieg EIN2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[1] . <b>Verrieg EIN3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[1] . <b>Verrieg AUS1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[1] . <b>Verrieg AUS2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[1] . <b>Verrieg AUS3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[1] . <b>SBef EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>
SG[1] . <b>SBef AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>
SG[1] . <b>Anz Schaltsp Alarm</b>	<i>Meldung: Zu viele Schaltspiele. (Der Zählerstand »AuslBef Z« hat den unter »Anz Schaltsp Alarm« eingestellten Wert überschritten.)</i>
SG[1] . <b>Sum Abschalt: IL1</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL1</i>
SG[1] . <b>Sum Abschalt: IL2</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL2</i>
SG[1] . <b>Sum Abschalt: IL3</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL3</i>
SG[1] . <b>Sum Abschalt</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme wurde in mindestens einer Phase überschritten</i>
SG[1] . <b>Res AuslBef Z</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts</i>
SG[1] . <b>Res Sum Abschalt</b>	<i>Meldung: Reset Summen der Abschaltströme</i>
SG[1] . <b>SGWartAlarm</b>	<i>Meldung: Schwelle für den Revisions-Alarm</i>
SG[1] . <b>SGWartVerrieg</b>	<i>Meldung: Schwelle für die Verriegelung</i>
SG[1] . <b>Res LS AUS Kapazität</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen der Wartungskennlinie (d. h. des Zählers für die verbrauchte LS AUS Kapazität).</i>
SG[1] . <b>Sum Ik/h Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm, die Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[1] . <b>Res Sum Ik/h Alarm</b>	Meldung: Rücksetzen des Alarms „Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten“.
SG[2] . <b>EKA Nur ein HIKO</b>	Meldung: Die Position des Schaltgeräts wird nur über einen einzelnen Hilfskontakt (Einpolige-Kontakt-Anzeige) erfasst. Zwischen- oder Störstellungen können auf diese Weise nicht erfasst werden.
SG[2] . <b>Pos nicht EIN</b>	Meldung: Pos nicht EIN
SG[2] . <b>Pos EIN</b>	Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position
SG[2] . <b>Pos AUS</b>	Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position
SG[2] . <b>Pos Unbest</b>	Meldung: Leistungsschalterstellung ist unbestimmt.
SG[2] . <b>Pos Gestört</b>	Meldung: Leistungsschalter Fehler - Unklare Schalterstellung. Die Stellungskontakte widersprechen sich. Nach Ablauf des Timers wird dieser Alarm ausgegeben.
SG[2] . <b>Bereit</b>	Meldung: Leistungsschalter ist schaltbereit.
SG[2] . <b>t-Nachdruck</b>	Meldung: Nachdruckzeit
SG[2] . <b>Entnommen</b>	Meldung: Leistungsschalter entnommen.
SG[2] . <b>Verrieg EIN</b>	Meldung: Mindestens ein EIN-Schaltbefehl ist verriegelt.
SG[2] . <b>Verrieg AUS</b>	Meldung: Mindestens ein AUS-Schaltbefehl ist verriegelt.
SG[2] . <b>SBÜ erfolgreich</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolgreich
SG[2] . <b>SBÜ Störstellung</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos. Schaltgerät in Störstellung.
SG[2] . <b>SBÜ Fehler AUSBef</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Wegen eines anstehenden Auslösebefehl wurde der Ausschaltbefehl nicht ausgeführt.
SG[2] . <b>SBÜ Schaltrichtg</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung bzw Schaltrichtungsüberwachung: Dieses Signal wird wahr, wenn die Position, in der sich ein Schaltgerät befindet erneut angesteuert werden soll. Beispiel: Ein Schaltgerät, das sich bereits in der "AUS"-Position befindet, soll erneut "AUS"-geschaltet werden. Das Gleiche gilt für EIN-Kommandos.
SG[2] . <b>SBÜ EIN währd AUSBef</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Während ein Ausschaltbefehl aussteht, kommt ein Einschaltbefehl.
SG[2] . <b>SBÜ SG n. bereit</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Das Schaltgerät ist nicht bereit.
SG[2] . <b>SBÜ Feldverrieg</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl verstößt gegen eine Feldverriegelung.
SG[2] . <b>SBÜ SyncTimeout</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl wurde nicht ausgeführt. Es wurde während der Synchronisierzeit kein Synchronisiersignal empfangen.
SG[2] . <b>SBÜ SG entnommen</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos, da Schaltgerät entnommen.
SG[2] . <b>Schutz EIN</b>	Meldung: EIN Kommando durch das Schutzmodul



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[2] . <b>AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
SG[2] . <b>Quit AusIBef</b>	<i>Meldung: Quittierung des Auslösebefehls</i>
SG[2] . <b>EIN inkl Schutz EIN</b>	<i>Meldung: Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
SG[2] . <b>AUS inkl Schutz AUS</b>	<i>Meldung: Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
SG[2] . <b>Stellgsmeldg manipul</b>	<i>Meldung: Stellungsmeldung manipuliert</i>
SG[2] . <b>SGMon SGverzögert</b>	<i>Meldung: Schaltgerätewartung: Alarm, der Schalter wird langsamer</i>
SG[2] . <b>Res SGMon Sgverz</b>	<i>Meldung: Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters</i>
SG[2] . <b>EIN Bef</b>	<i>Meldung: Einschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Einschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte EIN-Kommando beinhalten.</i>
SG[2] . <b>AUS Bef</b>	<i>Meldung: Ausschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Ausschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte AUS-Kommando beinhalten.</i>
SG[2] . <b>EIN Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Einschaltbefehl</i>
SG[2] . <b>AUS Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Ausschaltbefehl</i>
SG[2] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	<i>Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens</i>
SG[2] . <b>Hiko EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)</i>
SG[2] . <b>Hiko AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)</i>
SG[2] . <b>Bereit-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: LS bereit</i>
SG[2] . <b>Sys-in-Sync-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Innerhalb der Synchronisierzeit muss dieses Signal anstehen, damit zugeschaltet wird. Anderfalls war der Schaltversuch erfolglos.</i>
SG[2] . <b>Entnommen-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Leistungsschalter entnommen.</i>
SG[2] . <b>Quit Auslösebefehl-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Quittiersignal (zum Zurücksetzen des Auslösebefehls) Modul-Eingangssignal</i>
SG[2] . <b>Verrieg EIN1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[2] . <b>Verrieg EIN2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[2] . <b>Verrieg EIN3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[2] . <b>Verrieg AUS1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[2] . <b>Verrieg AUS2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[2] . <b>Verrieg AUS3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[2] . <b>SBef EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>
SG[2] . <b>SBef AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>
SG[2] . <b>Anz Schaltsp Alarm</b>	<i>Meldung: Zu viele Schaltspiele. (Der Zählerstand »AusIBef Z« hat den unter »Anz Schaltsp Alarm« eingestellten Wert überschritten.)</i>
SG[2] . <b>Sum Abschalt: IL1</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL1</i>
SG[2] . <b>Sum Abschalt: IL2</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL2</i>
SG[2] . <b>Sum Abschalt: IL3</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL3</i>
SG[2] . <b>Sum Abschalt</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme wurde in mindestens einer Phase überschritten</i>
SG[2] . <b>Res AusIBef Z</b>	<i>Meldung: Rücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts</i>
SG[2] . <b>Res Sum Abschalt</b>	<i>Meldung: Reset Summen der Abschaltströme</i>
SG[2] . <b>SGWartAlarm</b>	<i>Meldung: Schwelle für den Revisions-Alarm</i>
SG[2] . <b>SGWartVerrieg</b>	<i>Meldung: Schwelle für die Verriegelung</i>
SG[2] . <b>Res LS AUS Kapazität</b>	<i>Meldung: Rücksetzen der Wartungskennlinie (d. h. des Zählers für die verbrauchte LS AUS Kapazität).</i>
SG[2] . <b>Sum Ik/h Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm, die Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten.</i>
SG[2] . <b>Res Sum Ik/h Alarm</b>	<i>Meldung: Rücksetzen des Alarms „Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten“.</i>
SG[3] . <b>EKA Nur ein HIKO</b>	<i>Meldung: Die Position des Schaltgeräts wird nur über einen einzelnen Hilfskontakt (Einpolige-Kontakt-Anzeige) erfasst. Zwischen- oder Störstellungen können auf diese Weise nicht erfasst werden.</i>
SG[3] . <b>Pos nicht EIN</b>	<i>Meldung: Pos nicht EIN</i>
SG[3] . <b>Pos EIN</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position</i>
SG[3] . <b>Pos AUS</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position</i>
SG[3] . <b>Pos Unbest</b>	<i>Meldung: Leistungsschalterstellung ist unbestimmt.</i>
SG[3] . <b>Pos Gestört</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter Fehler - Unklare Schalterstellung. Die Stellungskontakte widersprechen sich. Nach Ablauf des Timers wird dieser Alarm ausgegeben.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[3] . <b>Bereit</b>	Meldung: Leistungsschalter ist schaltbereit.
SG[3] . <b>t-Nachdrück</b>	Meldung: Nachdrückzeit
SG[3] . <b>Entnommen</b>	Meldung: Leistungsschalter entnommen.
SG[3] . <b>Verrieg EIN</b>	Meldung: Mindestens ein EIN-Schaltbefehl ist verriegelt.
SG[3] . <b>Verrieg AUS</b>	Meldung: Mindestens ein AUS-Schaltbefehl ist verriegelt.
SG[3] . <b>SBÜ erfolgreich</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolgreich
SG[3] . <b>SBÜ Störstellung</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos. Schaltgerät in Störstellung.
SG[3] . <b>SBÜ Fehler AUSBef</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Wegen eines anstehenden Auslösebefehl wurde der Ausschaltbefehl nicht ausgeführt.
SG[3] . <b>SBÜ Schaltrichtg</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung bzw Schaltrichtungsüberwachung: Dieses Signal wird wahr, wenn die Position, in der sich ein Schaltgerät befindet erneut angesteuert werden soll. Beispiel: Ein Schaltgerät, das sich bereits in der "AUS"-Position befindet, soll erneut "AUS"-geschaltet werden. Das Gleiche gilt für EIN-Kommandos.
SG[3] . <b>SBÜ EIN währd AUSBef</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Während ein Ausschaltbefehl aussteht, kommt ein Einschaltbefehl.
SG[3] . <b>SBÜ SG n. bereit</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Das Schaltgerät ist nicht bereit.
SG[3] . <b>SBÜ Feldverrieg</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl verstößt gegen eine Feldverriegelung.
SG[3] . <b>SBÜ SyncTimeout</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl wurde nicht ausgeführt. Es wurde während der Synchronisierzeit kein Synchronisiersignal empfangen.
SG[3] . <b>SBÜ SG entnommen</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos, da Schaltgerät entnommen.
SG[3] . <b>Schutz EIN</b>	Meldung: EIN Kommando durch das Schutzmodul
SG[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
SG[3] . <b>Quit AuslBef</b>	Meldung: Quittierung des Auslösebefehls
SG[3] . <b>EIN inkl Schutz EIN</b>	Meldung: Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).
SG[3] . <b>AUS inkl Schutz AUS</b>	Meldung: Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).
SG[3] . <b>Stellgsmeldg manipul</b>	Meldung: Stellungsmeldung manipuliert
SG[3] . <b>SGMon SGverzögert</b>	Meldung: Schaltgerätewartung: Alarm, der Schalter wird langsamer

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[3] . <b>Res SGMon Sgverz</b>	<i>Meldung: Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters</i>
SG[3] . <b>EIN Bef</b>	<i>Meldung: Einschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Einschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte EIN-Kommando beinhalten.</i>
SG[3] . <b>AUS Bef</b>	<i>Meldung: Ausschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Ausschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte AUS-Kommando beinhalten.</i>
SG[3] . <b>EIN Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Einschaltbefehl</i>
SG[3] . <b>AUS Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Ausschaltbefehl</i>
SG[3] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	<i>Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens</i>
SG[3] . <b>Hiko EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)</i>
SG[3] . <b>Hiko AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)</i>
SG[3] . <b>Bereit-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: LS bereit</i>
SG[3] . <b>Sys-in-Sync-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Innerhalb der Synchronisierzeit muss dieses Signal anstehen, damit zugeschaltet wird. Anderfalls war der Schaltversuch erfolglos.</i>
SG[3] . <b>Entnommen-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Leistungsschalter entnommen.</i>
SG[3] . <b>Quit Auslösebefehl-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Quittiersignal (zum Zurücksetzen des Auslösebefehls) Modul-Eingangssignal</i>
SG[3] . <b>Verrieg EIN1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[3] . <b>Verrieg EIN2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[3] . <b>Verrieg EIN3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[3] . <b>Verrieg AUS1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[3] . <b>Verrieg AUS2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[3] . <b>Verrieg AUS3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[3] . <b>SBef EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>
SG[3] . <b>SBef AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>
SG[3] . <b>Anz Schaltsp Alarm</b>	<i>Meldung: Zu viele Schaltspiele. (Der Zählerstand »AuslBef Z« hat den unter »Anz Schaltsp Alarm« eingestellten Wert überschritten.)</i>
SG[3] . <b>Sum Abschalt: IL1</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL1</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[3] . <b>Sum Abschalt: IL2</b>	Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL2
SG[3] . <b>Sum Abschalt: IL3</b>	Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL3
SG[3] . <b>Sum Abschalt</b>	Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme wurde in mindestens einer Phase überschritten
SG[3] . <b>Res AusIBef Z</b>	Meldung: Rücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts
SG[3] . <b>Res Sum Abschalt</b>	Meldung: Reset Summen der Abschaltströme
SG[3] . <b>SGWartAlarm</b>	Meldung: Schwelle für den Revisions-Alarm
SG[3] . <b>SGWartVerrieg</b>	Meldung: Schwelle für die Verriegelung
SG[3] . <b>Res LS AUS Kapazität</b>	Meldung: Rücksetzen der Wartungskennlinie (d. h. des Zählers für die verbrauchte LS AUS Kapazität).
SG[3] . <b>Sum Ik/h Alarm</b>	Meldung: Alarm, die Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten.
SG[3] . <b>Res Sum Ik/h Alarm</b>	Meldung: Rücksetzen des Alarms „Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten“.
SG[4] . <b>EKA Nur ein HIKO</b>	Meldung: Die Position des Schaltgeräts wird nur über einen einzelnen Hilfskontakt (Einpellige-Kontakt-Anzeige) erfasst. Zwischen- oder Störstellungen können auf diese Weise nicht erfasst werden.
SG[4] . <b>Pos nicht EIN</b>	Meldung: Pos nicht EIN
SG[4] . <b>Pos EIN</b>	Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position
SG[4] . <b>Pos AUS</b>	Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position
SG[4] . <b>Pos Unbest</b>	Meldung: Leistungsschalterstellung ist unbestimmt.
SG[4] . <b>Pos Gestört</b>	Meldung: Leistungsschalter Fehler - Unklare Schalterstellung. Die Stellungskontakte widersprechen sich. Nach Ablauf des Timers wird dieser Alarm ausgegeben.
SG[4] . <b>Bereit</b>	Meldung: Leistungsschalter ist schaltbereit.
SG[4] . <b>t-Nachdruck</b>	Meldung: Nachdruckzeit
SG[4] . <b>Entnommen</b>	Meldung: Leistungsschalter entnommen.
SG[4] . <b>Verrieg EIN</b>	Meldung: Mindestens ein EIN-Schaltbefehl ist verriegelt.
SG[4] . <b>Verrieg AUS</b>	Meldung: Mindestens ein AUS-Schaltbefehl ist verriegelt.
SG[4] . <b>SBÜ erfolgreich</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolgreich
SG[4] . <b>SBÜ Störstellung</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos. Schaltgerät in Störstellung.
SG[4] . <b>SBÜ Fehler AUSBef</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Wegen eines anstehenden Auslösebefehl wurde der Ausschaltbefehl nicht ausgeführt.

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[4] . <b>SBÜ Schaltrichtg</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung bzw Schaltrichtungsüberwachung: Dieses Signal wird wahr, wenn die Position, in der sich ein Schaltgerät befindet erneut angesteuert werden soll. Beispiel: Ein Schaltgerät, das sich bereits in der "AUS"-Position befindet, soll erneut "AUS"-geschaltet werden. Das Gleiche gilt für EIN-Kommandos.</i>
SG[4] . <b>SBÜ EIN währd AUSBef</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Während ein Ausschaltbefehl aussteht, kommt ein Einschaltbefehl.</i>
SG[4] . <b>SBÜ SG n. bereit</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Das Schaltgerät ist nicht bereit.</i>
SG[4] . <b>SBÜ Feldverrieg</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl verstößt gegen eine Feldverriegelung.</i>
SG[4] . <b>SBÜ SyncTimeout</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl wurde nicht ausgeführt. Es wurde während der Synchronisierzeit kein Synchronisiersignal empfangen.</i>
SG[4] . <b>SBÜ SG entnommen</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos, da Schaltgerät entnommen.</i>
SG[4] . <b>Schutz EIN</b>	<i>Meldung: EIN Kommando durch das Schutzmodul</i>
SG[4] . <b>AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
SG[4] . <b>Quit AusIBef</b>	<i>Meldung: Quittierung des Auslösebefehls</i>
SG[4] . <b>EIN inkl Schutz EIN</b>	<i>Meldung: Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
SG[4] . <b>AUS inkl Schutz AUS</b>	<i>Meldung: Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
SG[4] . <b>Stellgsmeldg manipul</b>	<i>Meldung: Stellungsmeldung manipuliert</i>
SG[4] . <b>SGMon SGverzögert</b>	<i>Meldung: Schaltgerätewartung: Alarm, der Schalter wird langsamer</i>
SG[4] . <b>Res SGMon Sgverz</b>	<i>Meldung: Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters</i>
SG[4] . <b>EIN Bef</b>	<i>Meldung: Einschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Einschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte EIN-Kommando beinhalten.</i>
SG[4] . <b>AUS Bef</b>	<i>Meldung: Ausschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Ausschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte AUS-Kommando beinhalten.</i>
SG[4] . <b>EIN Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Einschaltbefehl</i>
SG[4] . <b>AUS Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Ausschaltbefehl</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[4] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	<i>Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens</i>
SG[4] . <b>Hiko EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)</i>
SG[4] . <b>Hiko AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)</i>
SG[4] . <b>Bereit-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: LS bereit</i>
SG[4] . <b>Sys-in-Sync-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Innerhalb der Synchronisierzeit muss dieses Signal anstehen, damit zugeschaltet wird. Anderfalls war der Schaltversuch erfolglos.</i>
SG[4] . <b>Entnommen-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Leistungsschalter entnommen.</i>
SG[4] . <b>Quit Auslösebefehl-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Quittiersignal (zum Zurücksetzen des Auslösebefehls) Modul-Eingangssignal</i>
SG[4] . <b>Verrieg EIN1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[4] . <b>Verrieg EIN2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[4] . <b>Verrieg EIN3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[4] . <b>Verrieg AUS1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[4] . <b>Verrieg AUS2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[4] . <b>Verrieg AUS3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[4] . <b>SBef EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>
SG[4] . <b>SBef AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>
SG[4] . <b>Anz Schaltsp Alarm</b>	<i>Meldung: Zu viele Schaltspiele. (Der Zählerstand »AuslBef Z« hat den unter »Anz Schaltsp Alarm« eingestellten Wert überschritten.)</i>
SG[4] . <b>Sum Abschalt: IL1</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL1</i>
SG[4] . <b>Sum Abschalt: IL2</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL2</i>
SG[4] . <b>Sum Abschalt: IL3</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL3</i>
SG[4] . <b>Sum Abschalt</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme wurde in mindestens einer Phase überschritten</i>
SG[4] . <b>Res AuslBef Z</b>	<i>Meldung: Rücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts</i>
SG[4] . <b>Res Sum Abschalt</b>	<i>Meldung: Reset Summen der Abschaltströme</i>
SG[4] . <b>SGWartAlarm</b>	<i>Meldung: Schwelle für den Revisions-Alarm</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[4] . <b>SGWartVerrieg</b>	Meldung: Schwelle für die Verriegelung
SG[4] . <b>Res LS AUS Kapazität</b>	Meldung: Rücksetzen der Wartungskennlinie (d. h. des Zählers für die verbrauchte LS AUS Kapazität).
SG[4] . <b>Sum Ik/h Alarm</b>	Meldung: Alarm, die Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten.
SG[4] . <b>Res Sum Ik/h Alarm</b>	Meldung: Rücksetzen des Alarms „Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten“.
SG[5] . <b>EKA Nur ein HIKO</b>	Meldung: Die Position des Schaltgeräts wird nur über einen einzelnen Hilfskontakt (Einpolige-Kontakt-Anzeige) erfasst. Zwischen- oder Störstellungen können auf diese Weise nicht erfasst werden.
SG[5] . <b>Pos nicht EIN</b>	Meldung: Pos nicht EIN
SG[5] . <b>Pos EIN</b>	Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position
SG[5] . <b>Pos AUS</b>	Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position
SG[5] . <b>Pos Unbest</b>	Meldung: Leistungsschalterstellung ist unbestimmt.
SG[5] . <b>Pos Gestört</b>	Meldung: Leistungsschalter Fehler - Unklare Schalterstellung. Die Stellungskontakte widersprechen sich. Nach Ablauf des Timers wird dieser Alarm ausgegeben.
SG[5] . <b>Bereit</b>	Meldung: Leistungsschalter ist schaltbereit.
SG[5] . <b>t-Nachdruck</b>	Meldung: Nachdruckzeit
SG[5] . <b>Entnommen</b>	Meldung: Leistungsschalter entnommen.
SG[5] . <b>Verrieg EIN</b>	Meldung: Mindestens ein EIN-Schaltbefehl ist verriegelt.
SG[5] . <b>Verrieg AUS</b>	Meldung: Mindestens ein AUS-Schaltbefehl ist verriegelt.
SG[5] . <b>SBÜ erfolgreich</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolgreich
SG[5] . <b>SBÜ Störstellung</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos. Schaltgerät in Störstellung.
SG[5] . <b>SBÜ Fehler AUSBef</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Wegen eines anstehenden Auslösebefehl wurde der Ausschaltbefehl nicht ausgeführt.
SG[5] . <b>SBÜ Schaltrichtg</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung bzw Schaltrichtungsüberwachung: Dieses Signal wird wahr, wenn die Position, in der sich ein Schaltgerät befindet erneut angesteuert werden soll. Beispiel: Ein Schaltgerät, das sich bereits in der "AUS"-Position befindet, soll erneut "AUS"-geschaltet werden. Das Gleiche gilt für EIN-Kommandos.
SG[5] . <b>SBÜ EIN währd AUSBef</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Während ein Ausschaltbefehl aussteht, kommt ein Einschaltbefehl.
SG[5] . <b>SBÜ SG n. bereit</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Das Schaltgerät ist nicht bereit.
SG[5] . <b>SBÜ Feldverrieg</b>	Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl verstößt gegen eine Feldverriegelung.



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[5] . <b>SBÜ SyncTimeout</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl wurde nicht ausgeführt. Es wurde während der Synchronisierzeit kein Synchronisierungssignal empfangen.</i>
SG[5] . <b>SBÜ SG entnommen</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos, da Schaltgerät entnommen.</i>
SG[5] . <b>Schutz EIN</b>	<i>Meldung: EIN Kommando durch das Schutzmodul</i>
SG[5] . <b>AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
SG[5] . <b>Quit AusIBef</b>	<i>Meldung: Quittierung des Auslösebefehls</i>
SG[5] . <b>EIN inkl Schutz EIN</b>	<i>Meldung: Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
SG[5] . <b>AUS inkl Schutz AUS</b>	<i>Meldung: Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
SG[5] . <b>Stellgsmeldg manipul</b>	<i>Meldung: Stellungsmeldung manipuliert</i>
SG[5] . <b>SGMon SGverzögert</b>	<i>Meldung: Schaltgerätewartung: Alarm, der Schalter wird langsamer</i>
SG[5] . <b>Res SGMon Sgverz</b>	<i>Meldung: Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters</i>
SG[5] . <b>EIN Bef</b>	<i>Meldung: Einschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Einschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte EIN-Kommando beinhalten.</i>
SG[5] . <b>AUS Bef</b>	<i>Meldung: Ausschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Ausschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte AUS-Kommando beinhalten.</i>
SG[5] . <b>EIN Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Einschaltbefehl</i>
SG[5] . <b>AUS Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Ausschaltbefehl</i>
SG[5] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	<i>Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens</i>
SG[5] . <b>Hiko EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)</i>
SG[5] . <b>Hiko AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)</i>
SG[5] . <b>Bereit-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: LS bereit</i>
SG[5] . <b>Sys-in-Sync-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Innerhalb der Synchronisierzeit muss dieses Signal anstehen, damit zugeschaltet wird. Anderfalls war der Schaltversuch erfolglos.</i>
SG[5] . <b>Entnommen-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Leistungsschalter entnommen.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[5] . <b>Quit Auslösebefehl-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Quittiersignal (zum Zurücksetzen des Auslösebefehls) Modul-Eingangssignal</i>
SG[5] . <b>Verrieg EIN1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[5] . <b>Verrieg EIN2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[5] . <b>Verrieg EIN3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[5] . <b>Verrieg AUS1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[5] . <b>Verrieg AUS2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[5] . <b>Verrieg AUS3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[5] . <b>SBef EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>
SG[5] . <b>SBef AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>
SG[5] . <b>Anz Schaltsp Alarm</b>	<i>Meldung: Zu viele Schaltspiele. (Der Zählerstand »AuslBef Z« hat den unter »Anz Schaltsp Alarm« eingestellten Wert überschritten.)</i>
SG[5] . <b>Sum Abschalt: IL1</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL1</i>
SG[5] . <b>Sum Abschalt: IL2</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL2</i>
SG[5] . <b>Sum Abschalt: IL3</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL3</i>
SG[5] . <b>Sum Abschalt</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme wurde in mindestens einer Phase überschritten</i>
SG[5] . <b>Res AuslBef Z</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts</i>
SG[5] . <b>Res Sum Abschalt</b>	<i>Meldung: Reset Summen der Abschaltströme</i>
SG[5] . <b>SGWartAlarm</b>	<i>Meldung: Schwelle für den Revisions-Alarm</i>
SG[5] . <b>SGWartVerrieg</b>	<i>Meldung: Schwelle für die Verriegelung</i>
SG[5] . <b>Res LS AUS Kapazität</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen der Wartungskennlinie (d. h. des Zählers für die verbrauchte LS AUS Kapazität).</i>
SG[5] . <b>Sum Ik/h Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm, die Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten.</i>
SG[5] . <b>Res Sum Ik/h Alarm</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen des Alarms „Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten“.</i>
SG[6] . <b>EKA Nur ein HIKO</b>	<i>Meldung: Die Position des Schaltgeräts wird nur über einen einzelnen Hilfskontakt (Einpolige-Kontakt-Anzeige) erfasst. Zwischen- oder Störstellungen können auf diese Weise nicht erfasst werden.</i>
SG[6] . <b>Pos nicht EIN</b>	<i>Meldung: Pos nicht EIN</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[6] . <b>Pos EIN</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position</i>
SG[6] . <b>Pos AUS</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position</i>
SG[6] . <b>Pos Unbest</b>	<i>Meldung: Leistungsschalterstellung ist unbestimmt.</i>
SG[6] . <b>Pos Gestört</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter Fehler - Unklare Schalterstellung. Die Stellungskontakte widersprechen sich. Nach Ablauf des Timers wird dieser Alarm ausgegeben.</i>
SG[6] . <b>Bereit</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter ist schaltbereit.</i>
SG[6] . <b>t-Nachdrück</b>	<i>Meldung: Nachdrückzeit</i>
SG[6] . <b>Entnommen</b>	<i>Meldung: Leistungsschalter entnommen.</i>
SG[6] . <b>Verrieg EIN</b>	<i>Meldung: Mindestens ein EIN-Schaltbefehl ist verriegelt.</i>
SG[6] . <b>Verrieg AUS</b>	<i>Meldung: Mindestens ein AUS-Schaltbefehl ist verriegelt.</i>
SG[6] . <b>SBÜ erfolgreich</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolgreich</i>
SG[6] . <b>SBÜ Störstellung</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos. Schaltgerät in Störstellung.</i>
SG[6] . <b>SBÜ Fehler AUSBef</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Wegen eines anstehenden Auslösebefehl wurde der Ausschaltbefehl nicht ausgeführt.</i>
SG[6] . <b>SBÜ Schaltrichtg</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung bzw Schaltrichtungsüberwachung: Dieses Signal wird wahr, wenn die Position, in der sich ein Schaltgerät befindet erneut angesteuert werden soll. Beispiel: Ein Schaltgerät, das sich bereits in der "AUS"-Position befindet, soll erneut "AUS"-geschaltet werden. Das Gleiche gilt für EIN-Kommandos.</i>
SG[6] . <b>SBÜ EIN währd AUSBef</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Während ein Ausschaltbefehl aussteht, kommt ein Einschaltbefehl.</i>
SG[6] . <b>SBÜ SG n. bereit</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Das Schaltgerät ist nicht bereit.</i>
SG[6] . <b>SBÜ Feldverrieg</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl verstößt gegen eine Feldverriegelung.</i>
SG[6] . <b>SBÜ SyncTimeout</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Der Schaltbefehl wurde nicht ausgeführt. Es wurde während der Synchronisierzeit kein Synchronisiersignal empfangen.</i>
SG[6] . <b>SBÜ SG entnommen</b>	<i>Meldung: Schaltbefehlsüberwachung: Schaltbefehl war erfolglos, da Schaltgerät entnommen.</i>
SG[6] . <b>Schutz EIN</b>	<i>Meldung: EIN Kommando durch das Schutzmodul</i>
SG[6] . <b>AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
SG[6] . <b>Quit AusIBef</b>	<i>Meldung: Quittierung des Auslösebefehls</i>
SG[6] . <b>EIN inkl Schutz EIN</b>	<i>Meldung: Das EIN-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen EIN-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[6] . <b>AUS inkl Schutz AUS</b>	<i>Meldung: Das AUS-Kommando beinhaltet die durch den Schutz abgegebenen AUS-Kommandos (Es wird nur ein Ausgangsrelais benötigt).</i>
SG[6] . <b>Stellgsmeldg manipul</b>	<i>Meldung: Stellungsmeldung manipuliert</i>
SG[6] . <b>SGMon SGverzögert</b>	<i>Meldung: Schaltgerätewartung: Alarm, der Schalter wird langsamer</i>
SG[6] . <b>Res SGMon Sgverz</b>	<i>Meldung: Rücksetzen der Meldung des verlangsamten Schalters</i>
SG[6] . <b>EIN Bef</b>	<i>Meldung: Einschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Einschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte EIN-Kommando beinhalten.</i>
SG[6] . <b>AUS Bef</b>	<i>Meldung: Ausschaltbefehl an das Schaltgerät. Dieser Ausschaltbefehl kann je nach Parametrierung auch das vom Schutz abgesetzte AUS-Kommando beinhalten.</i>
SG[6] . <b>EIN Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Einschaltbefehl</i>
SG[6] . <b>AUS Bef manuell</b>	<i>Meldung: Manueller Ausschaltbefehl</i>
SG[6] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	<i>Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens</i>
SG[6] . <b>Hiko EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)</i>
SG[6] . <b>Hiko AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)</i>
SG[6] . <b>Bereit-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: LS bereit</i>
SG[6] . <b>Sys-in-Sync-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Innerhalb der Synchronisierzeit muss dieses Signal anstehen, damit zugeschaltet wird. Anderfalls war der Schaltversuch erfolglos.</i>
SG[6] . <b>Entnommen-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Leistungsschalter entnommen.</i>
SG[6] . <b>Quit Auslösebefehl-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Quittiersignal (zum Zurücksetzen des Auslösebefehls) Modul-Eingangssignal</i>
SG[6] . <b>Verrieg EIN1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[6] . <b>Verrieg EIN2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[6] . <b>Verrieg EIN3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des EIN-Schaltbefehls</i>
SG[6] . <b>Verrieg AUS1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[6] . <b>Verrieg AUS2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[6] . <b>Verrieg AUS3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Verriegelung des AUS-Schaltbefehls</i>
SG[6] . <b>SBef EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Einschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SG[6] . <b>SBef AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Ausschaltbefehl, ggf Zustand der Logik oder des Digitalen Eingangs</i>
SG[6] . <b>Anz Schaltsp Alarm</b>	<i>Meldung: Zu viele Schaltspiele. (Der Zählerstand »AusIBef Z« hat den unter »Anz Schaltsp Alarm« eingestellten Wert überschritten.)</i>
SG[6] . <b>Sum Abschalt: IL1</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL1</i>
SG[6] . <b>Sum Abschalt: IL2</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL2</i>
SG[6] . <b>Sum Abschalt: IL3</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme überschritten: IL3</i>
SG[6] . <b>Sum Abschalt</b>	<i>Meldung: Höchstzulässige Summe der Abschaltströme wurde in mindestens einer Phase überschritten</i>
SG[6] . <b>Res AusIBef Z</b>	<i>Meldung: Rücksetzen des Zählers: Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts</i>
SG[6] . <b>Res Sum Abschalt</b>	<i>Meldung: Reset Summen der Abschaltströme</i>
SG[6] . <b>SGWartAlarm</b>	<i>Meldung: Schwelle für den Revisions-Alarm</i>
SG[6] . <b>SGWartVerrieg</b>	<i>Meldung: Schwelle für die Verriegelung</i>
SG[6] . <b>Res LS AUS Kapazität</b>	<i>Meldung: Rücksetzen der Wartungskennlinie (d. h. des Zählers für die verbrauchte LS AUS Kapazität).</i>
SG[6] . <b>Sum Ik/h Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm, die Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten.</i>
SG[6] . <b>Res Sum Ik/h Alarm</b>	<i>Meldung: Rücksetzen des Alarms „Summe (kumuliert) der pro Stunde zulässigen Abschaltströme wurde überschritten“.</i>
IH2 . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
IH2 . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
IH2 . <b>Blo L1</b>	<i>Meldung: Blockade L1</i>
IH2 . <b>Blo L2</b>	<i>Meldung: Blockade L2</i>
IH2 . <b>Blo L3</b>	<i>Meldung: Blockade L3</i>
IH2 . <b>Blo IE gem</b>	<i>Meldung: Blockade des Erdschutz-Moduls (gemessener Erdstrom)</i>
IH2 . <b>Blo IE err</b>	<i>Meldung: Blockade des Erdschutz-Moduls (berechneter Erdstrom)</i>
IH2 . <b>3-ph Blo</b>	<i>Meldung: Blockierung des Auslösekommandos, da in mindestens einer Phase ein Inrush erkannt wurde.</i>
IH2 . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
IH2 . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
I[1] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
I[1] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
I[1] . <b>Ex rückw Verr</b>	Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung
I[1] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
I[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
I[1] . <b>IH2 Blo</b>	Meldung: Blockade des Auslösebefehls durch einen Inrush
I[1] . <b>Alarm L1</b>	Meldung: Alarm L1
I[1] . <b>Alarm L2</b>	Meldung: Alarm L2
I[1] . <b>Alarm L3</b>	Meldung: Alarm L3
I[1] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm
I[1] . <b>Ausl L1</b>	Meldung: General-Auslösung L1
I[1] . <b>Ausl L2</b>	Meldung: General-Auslösung L2
I[1] . <b>Ausl L3</b>	Meldung: General-Auslösung L3
I[1] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung
I[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I[1] . <b>StandardSatz</b>	Meldung: Standard-Parametersatz
I[1] . <b>AdaptSatz 1</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 1
I[1] . <b>AdaptSatz 2</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 2
I[1] . <b>AdaptSatz 3</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 3
I[1] . <b>AdaptSatz 4</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 4
I[1] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
I[1] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
I[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
I[1] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung
I[1] . <b>AdaptSatz1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1
I[1] . <b>AdaptSatz2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2
I[1] . <b>AdaptSatz3-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3
I[1] . <b>AdaptSatz4-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4
I[2] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
I[2] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
I[2] . <b>Ex rückw Verr</b>	Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung
I[2] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
I[2] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
I[2] . <b>IH2 Blo</b>	Meldung: Blockade des Auslösebefehls durch einen Inrush

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
I[2] . <b>Alarm L1</b>	Meldung: Alarm L1
I[2] . <b>Alarm L2</b>	Meldung: Alarm L2
I[2] . <b>Alarm L3</b>	Meldung: Alarm L3
I[2] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm
I[2] . <b>Ausl L1</b>	Meldung: General-Auslösung L1
I[2] . <b>Ausl L2</b>	Meldung: General-Auslösung L2
I[2] . <b>Ausl L3</b>	Meldung: General-Auslösung L3
I[2] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung
I[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I[2] . <b>StandardSatz</b>	Meldung: Standard-Parametersatz
I[2] . <b>AdaptSatz 1</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 1
I[2] . <b>AdaptSatz 2</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 2
I[2] . <b>AdaptSatz 3</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 3
I[2] . <b>AdaptSatz 4</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 4
I[2] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
I[2] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
I[2] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
I[2] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung
I[2] . <b>AdaptSatz1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1
I[2] . <b>AdaptSatz2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2
I[2] . <b>AdaptSatz3-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3
I[2] . <b>AdaptSatz4-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4
I[3] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
I[3] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
I[3] . <b>Ex rückw Verr</b>	Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung
I[3] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
I[3] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
I[3] . <b>IH2 Blo</b>	Meldung: Blockade des Auslösebefehls durch einen Inrush
I[3] . <b>Alarm L1</b>	Meldung: Alarm L1
I[3] . <b>Alarm L2</b>	Meldung: Alarm L2
I[3] . <b>Alarm L3</b>	Meldung: Alarm L3
I[3] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
I[3] . <b>Ausl L1</b>	Meldung: General-Auslösung L1
I[3] . <b>Ausl L2</b>	Meldung: General-Auslösung L2
I[3] . <b>Ausl L3</b>	Meldung: General-Auslösung L3
I[3] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung
I[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I[3] . <b>StandardSatz</b>	Meldung: Standard-Parametersatz
I[3] . <b>AdaptSatz 1</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 1
I[3] . <b>AdaptSatz 2</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 2
I[3] . <b>AdaptSatz 3</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 3
I[3] . <b>AdaptSatz 4</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 4
I[3] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
I[3] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
I[3] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
I[3] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung
I[3] . <b>AdaptSatz1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1
I[3] . <b>AdaptSatz2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2
I[3] . <b>AdaptSatz3-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3
I[3] . <b>AdaptSatz4-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4
I[4] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
I[4] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
I[4] . <b>Ex rückw Verr</b>	Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung
I[4] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
I[4] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
I[4] . <b>IH2 Blo</b>	Meldung: Blockade des Auslösebefehls durch einen Inrush
I[4] . <b>Alarm L1</b>	Meldung: Alarm L1
I[4] . <b>Alarm L2</b>	Meldung: Alarm L2
I[4] . <b>Alarm L3</b>	Meldung: Alarm L3
I[4] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm
I[4] . <b>Ausl L1</b>	Meldung: General-Auslösung L1
I[4] . <b>Ausl L2</b>	Meldung: General-Auslösung L2
I[4] . <b>Ausl L3</b>	Meldung: General-Auslösung L3
I[4] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
I[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
I[4] . <b>StandardSatz</b>	<i>Meldung: Standard-Parametersatz</i>
I[4] . <b>AdaptSatz 1</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 1</i>
I[4] . <b>AdaptSatz 2</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 2</i>
I[4] . <b>AdaptSatz 3</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 3</i>
I[4] . <b>AdaptSatz 4</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 4</i>
I[4] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
I[4] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
I[4] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
I[4] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
I[4] . <b>AdaptSatz1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1</i>
I[4] . <b>AdaptSatz2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2</i>
I[4] . <b>AdaptSatz3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3</i>
I[4] . <b>AdaptSatz4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4</i>
I[5] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
I[5] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
I[5] . <b>Ex rückw Verr</b>	<i>Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
I[5] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
I[5] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
I[5] . <b>IH2 Blo</b>	<i>Meldung: Blockade des Auslösebefehls durch einen Inrush</i>
I[5] . <b>Alarm L1</b>	<i>Meldung: Alarm L1</i>
I[5] . <b>Alarm L2</b>	<i>Meldung: Alarm L2</i>
I[5] . <b>Alarm L3</b>	<i>Meldung: Alarm L3</i>
I[5] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm</i>
I[5] . <b>Ausl L1</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L1</i>
I[5] . <b>Ausl L2</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L2</i>
I[5] . <b>Ausl L3</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L3</i>
I[5] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
I[5] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
I[5] . <b>StandardSatz</b>	<i>Meldung: Standard-Parametersatz</i>
I[5] . <b>AdaptSatz 1</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 1</i>
I[5] . <b>AdaptSatz 2</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 2</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
I[5] . <b>AdaptSatz 3</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 3
I[5] . <b>AdaptSatz 4</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 4
I[5] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
I[5] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
I[5] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
I[5] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung
I[5] . <b>AdaptSatz1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1
I[5] . <b>AdaptSatz2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2
I[5] . <b>AdaptSatz3-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3
I[5] . <b>AdaptSatz4-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4
I[6] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
I[6] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
I[6] . <b>Ex rückw Verr</b>	Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung
I[6] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
I[6] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
I[6] . <b>IH2 Blo</b>	Meldung: Blockade des Auslösebefehls durch einen Inrush
I[6] . <b>Alarm L1</b>	Meldung: Alarm L1
I[6] . <b>Alarm L2</b>	Meldung: Alarm L2
I[6] . <b>Alarm L3</b>	Meldung: Alarm L3
I[6] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm
I[6] . <b>Ausl L1</b>	Meldung: General-Auslösung L1
I[6] . <b>Ausl L2</b>	Meldung: General-Auslösung L2
I[6] . <b>Ausl L3</b>	Meldung: General-Auslösung L3
I[6] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung
I[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I[6] . <b>StandardSatz</b>	Meldung: Standard-Parametersatz
I[6] . <b>AdaptSatz 1</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 1
I[6] . <b>AdaptSatz 2</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 2
I[6] . <b>AdaptSatz 3</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 3
I[6] . <b>AdaptSatz 4</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 4
I[6] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
I[6] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
I[6] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
I[6] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
I[6] . <b>AdaptSatz1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1</i>
I[6] . <b>AdaptSatz2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2</i>
I[6] . <b>AdaptSatz3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3</i>
I[6] . <b>AdaptSatz4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4</i>
IE[1] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
IE[1] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
IE[1] . <b>Ex rückw Verr</b>	<i>Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
IE[1] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
IE[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
IE[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Der Alarm-Schwellwert wurde überschritten.</i>
IE[1] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
IE[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
IE[1] . <b>IEH2 Blo</b>	<i>Meldung: Blockade durch Inrush</i>
IE[1] . <b>StandardSatz</b>	<i>Meldung: Standard-Parametersatz</i>
IE[1] . <b>AdaptSatz 1</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 1</i>
IE[1] . <b>AdaptSatz 2</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 2</i>
IE[1] . <b>AdaptSatz 3</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 3</i>
IE[1] . <b>AdaptSatz 4</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 4</i>
IE[1] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
IE[1] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
IE[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
IE[1] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
IE[1] . <b>AdaptSatz1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1</i>
IE[1] . <b>AdaptSatz2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2</i>
IE[1] . <b>AdaptSatz3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3</i>
IE[1] . <b>AdaptSatz4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4</i>
IE[2] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
IE[2] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
IE[2] . <b>Ex rückw Verr</b>	<i>Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
IE[2] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IE[2] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
IE[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Der Alarm-Schwellwert wurde überschritten.</i>
IE[2] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
IE[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
IE[2] . <b>IEH2 Blo</b>	<i>Meldung: Blockade durch Inrush</i>
IE[2] . <b>StandardSatz</b>	<i>Meldung: Standard-Parametersatz</i>
IE[2] . <b>AdaptSatz 1</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 1</i>
IE[2] . <b>AdaptSatz 2</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 2</i>
IE[2] . <b>AdaptSatz 3</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 3</i>
IE[2] . <b>AdaptSatz 4</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 4</i>
IE[2] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
IE[2] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
IE[2] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
IE[2] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
IE[2] . <b>AdaptSatz1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1</i>
IE[2] . <b>AdaptSatz2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2</i>
IE[2] . <b>AdaptSatz3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3</i>
IE[2] . <b>AdaptSatz4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4</i>
IE[3] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
IE[3] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
IE[3] . <b>Ex rückw Verr</b>	<i>Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
IE[3] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
IE[3] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
IE[3] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Der Alarm-Schwellwert wurde überschritten.</i>
IE[3] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
IE[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
IE[3] . <b>IEH2 Blo</b>	<i>Meldung: Blockade durch Inrush</i>
IE[3] . <b>StandardSatz</b>	<i>Meldung: Standard-Parametersatz</i>
IE[3] . <b>AdaptSatz 1</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 1</i>
IE[3] . <b>AdaptSatz 2</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 2</i>
IE[3] . <b>AdaptSatz 3</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 3</i>
IE[3] . <b>AdaptSatz 4</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 4</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IE[3] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
IE[3] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
IE[3] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
IE[3] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
IE[3] . <b>AdaptSatz1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1</i>
IE[3] . <b>AdaptSatz2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2</i>
IE[3] . <b>AdaptSatz3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3</i>
IE[3] . <b>AdaptSatz4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4</i>
IE[4] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
IE[4] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
IE[4] . <b>Ex rückw Verr</b>	<i>Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
IE[4] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
IE[4] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
IE[4] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Der Alarm-Schwellwert wurde überschritten.</i>
IE[4] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
IE[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
IE[4] . <b>IEH2 Blo</b>	<i>Meldung: Blockade durch Inrush</i>
IE[4] . <b>StandardSatz</b>	<i>Meldung: Standard-Parametersatz</i>
IE[4] . <b>AdaptSatz 1</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 1</i>
IE[4] . <b>AdaptSatz 2</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 2</i>
IE[4] . <b>AdaptSatz 3</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 3</i>
IE[4] . <b>AdaptSatz 4</b>	<i>Meldung: Adaptiver Parametersatz 4</i>
IE[4] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
IE[4] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
IE[4] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
IE[4] . <b>Ex rückw Verr-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
IE[4] . <b>AdaptSatz1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1</i>
IE[4] . <b>AdaptSatz2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2</i>
IE[4] . <b>AdaptSatz3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3</i>
IE[4] . <b>AdaptSatz4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4</i>
ThA . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
ThA . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
ThA . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
ThA . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
ThA . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Thermische Überlast</i>
ThA . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
ThA . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
ThA . <b>Rücksetz Therm Kap</b>	<i>Meldung: Rücksetzen des Thermischen Abbilds</i>
ThA . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
ThA . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
ThA . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
I2>[1] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
I2>[1] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
I2>[1] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
I2>[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
I2>[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Asymmetrie</i>
I2>[1] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
I2>[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
I2>[1] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
I2>[1] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
I2>[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
I2>[2] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
I2>[2] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
I2>[2] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
I2>[2] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
I2>[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Asymmetrie</i>
I2>[2] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
I2>[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
I2>[2] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
I2>[2] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
I2>[2] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
U[1] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
U[1] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
U[1] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U[1] . <b>Alarm L1</b>	<i>Meldung: Alarm L1</i>
U[1] . <b>Alarm L2</b>	<i>Meldung: Alarm L2</i>
U[1] . <b>Alarm L3</b>	<i>Meldung: Alarm L3</i>
U[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
U[1] . <b>Ausl L1</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L1</i>
U[1] . <b>Ausl L2</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L2</i>
U[1] . <b>Ausl L3</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L3</i>
U[1] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
U[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U[1] . <b>Imin-Freigabe aktiv</b>	<i>Meldung, dass die Imin-Freigabeprüfung aktiv ist und die Unterspannungserkennung (momentan) nicht blockiert.</i>
U[1] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
U[1] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
U[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
U[2] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
U[2] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
U[2] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U[2] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U[2] . <b>Alarm L1</b>	<i>Meldung: Alarm L1</i>
U[2] . <b>Alarm L2</b>	<i>Meldung: Alarm L2</i>
U[2] . <b>Alarm L3</b>	<i>Meldung: Alarm L3</i>
U[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
U[2] . <b>Ausl L1</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L1</i>
U[2] . <b>Ausl L2</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L2</i>
U[2] . <b>Ausl L3</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L3</i>
U[2] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
U[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U[2] . <b>Imin-Freigabe aktiv</b>	<i>Meldung, dass die Imin-Freigabeprüfung aktiv ist und die Unterspannungserkennung (momentan) nicht blockiert.</i>
U[2] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
U[2] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
U[2] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
U[3] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
U[3] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
U[3] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U[3] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U[3] . <b>Alarm L1</b>	<i>Meldung: Alarm L1</i>
U[3] . <b>Alarm L2</b>	<i>Meldung: Alarm L2</i>
U[3] . <b>Alarm L3</b>	<i>Meldung: Alarm L3</i>
U[3] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
U[3] . <b>Ausl L1</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L1</i>
U[3] . <b>Ausl L2</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L2</i>
U[3] . <b>Ausl L3</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L3</i>
U[3] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
U[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U[3] . <b>Imin-Freigabe aktiv</b>	<i>Meldung, dass die Imin-Freigabeprüfung aktiv ist und die Unterspannungserkennung (momentan) nicht blockiert.</i>
U[3] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
U[3] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
U[3] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
U[4] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
U[4] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
U[4] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U[4] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U[4] . <b>Alarm L1</b>	<i>Meldung: Alarm L1</i>
U[4] . <b>Alarm L2</b>	<i>Meldung: Alarm L2</i>
U[4] . <b>Alarm L3</b>	<i>Meldung: Alarm L3</i>
U[4] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
U[4] . <b>Ausl L1</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L1</i>
U[4] . <b>Ausl L2</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L2</i>
U[4] . <b>Ausl L3</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L3</i>
U[4] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
U[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U[4] . <b>Imin-Freigabe aktiv</b>	<i>Meldung, dass die Imin-Freigabeprüfung aktiv ist und die Unterspannungserkennung (momentan) nicht blockiert.</i>
U[4] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
U[4] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
U[4] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
U[5] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
U[5] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
U[5] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U[5] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U[5] . <b>Alarm L1</b>	<i>Meldung: Alarm L1</i>
U[5] . <b>Alarm L2</b>	<i>Meldung: Alarm L2</i>
U[5] . <b>Alarm L3</b>	<i>Meldung: Alarm L3</i>
U[5] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
U[5] . <b>Ausl L1</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L1</i>
U[5] . <b>Ausl L2</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L2</i>
U[5] . <b>Ausl L3</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L3</i>
U[5] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
U[5] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U[5] . <b>Imin-Freigabe aktiv</b>	<i>Meldung, dass die Imin-Freigabeprüfung aktiv ist und die Unterspannungserkennung (momentan) nicht blockiert.</i>
U[5] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
U[5] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
U[5] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
U[6] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
U[6] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
U[6] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U[6] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U[6] . <b>Alarm L1</b>	<i>Meldung: Alarm L1</i>
U[6] . <b>Alarm L2</b>	<i>Meldung: Alarm L2</i>
U[6] . <b>Alarm L3</b>	<i>Meldung: Alarm L3</i>
U[6] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
U[6] . <b>Ausl L1</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L1</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
U[6] . <b>Ausl L2</b>	Meldung: General-Auslösung L2
U[6] . <b>Ausl L3</b>	Meldung: General-Auslösung L3
U[6] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung
U[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[6] . <b>Imin-Freigabe aktiv</b>	Meldung, dass die Imin-Freigabeprüfung aktiv ist und die Unterspannungserkennung (momentan) nicht blockiert.
U[6] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
U[6] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
U[6] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
df/dt . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
df/dt . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
df/dt . <b>Blo durch U&lt;</b>	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
df/dt . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
df/dt . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
df/dt . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
df/dt . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
df/dt . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
df/dt . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
df/dt . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
df/dt . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
delta phi . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
delta phi . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
delta phi . <b>Blo durch U&lt;</b>	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
delta phi . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
delta phi . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
delta phi . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
delta phi . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
delta phi . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
delta phi . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
delta phi . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
delta phi . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
LS-Mitnahme . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
LS-Mitnahme . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
LS-Mitnahme . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
LS-Mitnahme . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
LS-Mitnahme . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm</i>
LS-Mitnahme . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
LS-Mitnahme . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
LS-Mitnahme . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
LS-Mitnahme . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
LS-Mitnahme . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
LS-Mitnahme . <b>Alarm-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Alarm</i>
LS-Mitnahme . <b>Ausl-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl</i>
P . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
P . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
P . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
P . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
P . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Leistungsschutz</i>
P . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung Leistungsschutz</i>
P . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
P . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
P . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
P . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
Q . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
Q . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
Q . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
Q . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
Q . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Leistungsschutz</i>
Q . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung Leistungsschutz</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Q . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
Q . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade
Q . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade
Q . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
HVRT[1] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
HVRT[1] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
HVRT[1] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
HVRT[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
HVRT[1] . <b>Alarm L1</b>	Meldung: Alarm L1
HVRT[1] . <b>Alarm L2</b>	Meldung: Alarm L2
HVRT[1] . <b>Alarm L3</b>	Meldung: Alarm L3
HVRT[1] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Spannungsstufe
HVRT[1] . <b>Ausl L1</b>	Meldung: General-Auslösung L1
HVRT[1] . <b>Ausl L2</b>	Meldung: General-Auslösung L2
HVRT[1] . <b>Ausl L3</b>	Meldung: General-Auslösung L3
HVRT[1] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung
HVRT[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
HVRT[1] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
HVRT[1] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
HVRT[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
HVRT[2] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
HVRT[2] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
HVRT[2] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
HVRT[2] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
HVRT[2] . <b>Alarm L1</b>	Meldung: Alarm L1
HVRT[2] . <b>Alarm L2</b>	Meldung: Alarm L2
HVRT[2] . <b>Alarm L3</b>	Meldung: Alarm L3
HVRT[2] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Spannungsstufe
HVRT[2] . <b>Ausl L1</b>	Meldung: General-Auslösung L1
HVRT[2] . <b>Ausl L2</b>	Meldung: General-Auslösung L2

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
HVRT[2] . <b>Ausl L3</b>	Meldung: General-Auslösung L3
HVRT[2] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung
HVRT[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
HVRT[2] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
HVRT[2] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
HVRT[2] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
LVRT[1] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
LVRT[1] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
LVRT[1] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
LVRT[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
LVRT[1] . <b>Alarm L1</b>	Meldung: Alarm L1
LVRT[1] . <b>Alarm L2</b>	Meldung: Alarm L2
LVRT[1] . <b>Alarm L3</b>	Meldung: Alarm L3
LVRT[1] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Spannungsstufe
LVRT[1] . <b>Ausl L1</b>	Meldung: General-Auslösung L1
LVRT[1] . <b>Ausl L2</b>	Meldung: General-Auslösung L2
LVRT[1] . <b>Ausl L3</b>	Meldung: General-Auslösung L3
LVRT[1] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung
LVRT[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LVRT[1] . <b>t-LVRT läuft</b>	Meldung: t-LVRT läuft
LVRT[1] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
LVRT[1] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
LVRT[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
LVRT[2] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
LVRT[2] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
LVRT[2] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
LVRT[2] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
LVRT[2] . <b>Alarm L1</b>	Meldung: Alarm L1
LVRT[2] . <b>Alarm L2</b>	Meldung: Alarm L2
LVRT[2] . <b>Alarm L3</b>	Meldung: Alarm L3
LVRT[2] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Spannungsstufe

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
LVRT[2] . <b>Ausl L1</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L1</i>
LVRT[2] . <b>Ausl L2</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L2</i>
LVRT[2] . <b>Ausl L3</b>	<i>Meldung: General-Auslösung L3</i>
LVRT[2] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
LVRT[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
LVRT[2] . <b>t-LVRT läuft</b>	<i>Meldung: t-LVRT läuft</i>
LVRT[2] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
LVRT[2] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
LVRT[2] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
UE[1] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
UE[1] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
UE[1] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
UE[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
UE[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe</i>
UE[1] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
UE[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
UE[1] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
UE[1] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
UE[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
UE[2] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
UE[2] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
UE[2] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
UE[2] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
UE[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe</i>
UE[2] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
UE[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
UE[2] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
UE[2] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
UE[2] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
U012[1] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
U012[1] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
U012[1] . <b>Blo AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U012[1] . <b>ExBlo AusIBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U012[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
U012[1] . <b>AusI</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
U012[1] . <b>AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[1] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
U012[1] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
U012[1] . <b>ExBlo AusIBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
U012[2] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
U012[2] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
U012[2] . <b>Blo AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U012[2] . <b>ExBlo AusIBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U012[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
U012[2] . <b>AusI</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
U012[2] . <b>AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[2] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
U012[2] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
U012[2] . <b>ExBlo AusIBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
U012[3] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
U012[3] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
U012[3] . <b>Blo AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U012[3] . <b>ExBlo AusIBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U012[3] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
U012[3] . <b>AusI</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
U012[3] . <b>AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[3] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
U012[3] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
U012[3] . <b>ExBlo AusIBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
U012[4] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
U012[4] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
U012[4] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U012[4] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U012[4] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
U012[4] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
U012[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[4] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
U012[4] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
U012[4] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
U012[5] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
U012[5] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
U012[5] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U012[5] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U012[5] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
U012[5] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
U012[5] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[5] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
U012[5] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
U012[5] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
U012[6] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
U012[6] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
U012[6] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
U012[6] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
U012[6] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
U012[6] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
U012[6] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[6] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
U012[6] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
U012[6] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
f[1] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
f[1] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
f[1] . <b>Blo durch U&lt;</b>	<i>Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.</i>
f[1] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
f[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
f[1] . <b>Alarm f</b>	<i>Meldung: Alarm Frequenzschutz</i>
f[1] . <b>Alarm df/dt   DF/DT</b>	<i>Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.</i>
f[1] . <b>Alarm delta phi</b>	<i>Meldung: Alarm Vektorsprung</i>
f[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)</i>
f[1] . <b>Ausl f</b>	<i>Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt</i>
f[1] . <b>Ausl df/dt   DF/DT</b>	<i>Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT</i>
f[1] . <b>Ausl delta phi</b>	<i>Meldung: Auslösung delta phi</i>
f[1] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)</i>
f[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
f[1] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
f[1] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
f[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
f[2] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
f[2] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
f[2] . <b>Blo durch U&lt;</b>	<i>Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.</i>
f[2] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
f[2] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
f[2] . <b>Alarm f</b>	<i>Meldung: Alarm Frequenzschutz</i>
f[2] . <b>Alarm df/dt   DF/DT</b>	<i>Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.</i>
f[2] . <b>Alarm delta phi</b>	<i>Meldung: Alarm Vektorsprung</i>
f[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)</i>
f[2] . <b>Ausl f</b>	<i>Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt</i>
f[2] . <b>Ausl df/dt   DF/DT</b>	<i>Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
f[2] . <b>Ausl delta phi</b>	Meldung: Auslösung delta phi
f[2] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
f[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[2] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
f[2] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
f[2] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
f[3] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
f[3] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
f[3] . <b>Blo durch U&lt;</b>	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
f[3] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
f[3] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
f[3] . <b>Alarm f</b>	Meldung: Alarm Frequenzschutz
f[3] . <b>Alarm df/dt   DF/DT</b>	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
f[3] . <b>Alarm delta phi</b>	Meldung: Alarm Vektorsprung
f[3] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
f[3] . <b>Ausl f</b>	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
f[3] . <b>Ausl df/dt   DF/DT</b>	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
f[3] . <b>Ausl delta phi</b>	Meldung: Auslösung delta phi
f[3] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
f[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[3] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
f[3] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
f[3] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
f[4] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
f[4] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
f[4] . <b>Blo durch U&lt;</b>	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
f[4] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
f[4] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
f[4] . <b>Alarm f</b>	Meldung: Alarm Frequenzschutz
f[4] . <b>Alarm df/dt   DF/DT</b>	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
f[4] . <b>Alarm delta phi</b>	Meldung: Alarm Vektorsprung
f[4] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
f[4] . <b>Ausl f</b>	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
f[4] . <b>Ausl df/dt   DF/DT</b>	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
f[4] . <b>Ausl delta phi</b>	Meldung: Auslösung delta phi
f[4] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
f[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[4] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
f[4] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
f[4] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
f[5] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
f[5] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
f[5] . <b>Blo durch U&lt;</b>	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.
f[5] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
f[5] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
f[5] . <b>Alarm f</b>	Meldung: Alarm Frequenzschutz
f[5] . <b>Alarm df/dt   DF/DT</b>	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
f[5] . <b>Alarm delta phi</b>	Meldung: Alarm Vektorsprung
f[5] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
f[5] . <b>Ausl f</b>	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
f[5] . <b>Ausl df/dt   DF/DT</b>	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
f[5] . <b>Ausl delta phi</b>	Meldung: Auslösung delta phi
f[5] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
f[5] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[5] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
f[5] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
f[5] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
f[6] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
f[6] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
f[6] . <b>Blo durch U&lt;</b>	Meldung: Modul wird durch Unterspannung blockiert.

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
f[6] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
f[6] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
f[6] . <b>Alarm f</b>	Meldung: Alarm Frequenzschutz
f[6] . <b>Alarm df/dt   DF/DT</b>	Alarm momentane oder mittlere Frequenzänderungsgeschwindigkeit.
f[6] . <b>Alarm delta phi</b>	Meldung: Alarm Vektorsprung
f[6] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Frequenzschutz (Sammelmeldung)
f[6] . <b>Ausl f</b>	Meldung: Auslösung, Frequenz hat zulässigen Grenzwert verletzt
f[6] . <b>Ausl df/dt   DF/DT</b>	Meldung: Auslösung df/dt oder DF/DT
f[6] . <b>Ausl delta phi</b>	Meldung: Auslösung delta phi
f[6] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung Frequenzschutz (Sammelmeldung)
f[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[6] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
f[6] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
f[6] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
PQS[1] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
PQS[1] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
PQS[1] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
PQS[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
PQS[1] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Leistungsschutz
PQS[1] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung Leistungsschutz
PQS[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[1] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade
PQS[1] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade
PQS[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
PQS[2] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
PQS[2] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
PQS[2] . <b>Blo AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl blockiert
PQS[2] . <b>ExBlo AuslBef</b>	Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos
PQS[2] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Leistungsschutz
PQS[2] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung Leistungsschutz

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
PQS[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
PQS[2] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
PQS[2] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
PQS[2] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
PQS[3] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
PQS[3] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
PQS[3] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
PQS[3] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
PQS[3] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Leistungsschutz</i>
PQS[3] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung Leistungsschutz</i>
PQS[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
PQS[3] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
PQS[3] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
PQS[3] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
PQS[4] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
PQS[4] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
PQS[4] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
PQS[4] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
PQS[4] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Leistungsschutz</i>
PQS[4] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung Leistungsschutz</i>
PQS[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
PQS[4] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
PQS[4] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
PQS[4] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
PQS[5] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
PQS[5] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
PQS[5] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
PQS[5] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
PQS[5] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Leistungsschutz</i>
PQS[5] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung Leistungsschutz</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
PQS[5] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
PQS[5] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
PQS[5] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
PQS[5] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
PQS[6] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
PQS[6] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
PQS[6] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
PQS[6] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
PQS[6] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Leistungsschutz</i>
PQS[6] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung Leistungsschutz</i>
PQS[6] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
PQS[6] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
PQS[6] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
PQS[6] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
LF[1] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
LF[1] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
LF[1] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
LF[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
LF[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Leistungsfaktor</i>
LF[1] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung Leistungsfaktor</i>
LF[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
LF[1] . <b>Kompensation</b>	<i>Meldung: Kompensationssignal</i>
LF[1] . <b>nicht möglich</b>	<i>Meldung: Alarm Leistungsfaktor nicht möglich</i>
LF[1] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
LF[1] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
LF[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
LF[2] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
LF[2] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
LF[2] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
LF[2] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
LF[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Leistungsfaktor</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
LF[2] . <b>Ausl</b>	Meldung: Auslösung Leistungsfaktor
LF[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LF[2] . <b>Kompensation</b>	Meldung: Kompensationssignal
LF[2] . <b>nicht möglich</b>	Meldung: Alarm Leistungsfaktor nicht möglich
LF[2] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade
LF[2] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade
LF[2] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls
Q->&U< . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
Q->&U< . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
Q->&U< . <b>Autom Spw Blo</b>	Meldung: Blockade durch Spannungswandlerfehler (Automatenfall)
Q->&U< . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Blindleistungsunterspannungsschutz
Q->&U< . <b>Entkupplung EZE</b>	Meldung: Entkupplung der Erzeugungseinheit
Q->&U< . <b>Entkupplung NAP</b>	Meldung: Entkupplung am Netzanschlusspunkts
Q->&U< . <b>Leistungswinkel</b>	Meldung: Zulässiger Leistungswinkel überschritten
Q->&U< . <b>Blindleistungsschw</b>	Meldung: Zulässige Blindleistungsschwelle überschritten
Q->&U< . <b>ULL zu niedrig</b>	Meldung: Außenleiterspannung zu niedrig
Q->&U< . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
Q->&U< . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
WZS[1] . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
WZS[1] . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
WZS[1] . <b>Blo d. Messkreisüberwachung</b>	Meldung: Blockade des Moduls durch die Messkreisüberwachung
WZS[1] . <b>Freigabe Wiederzusch EZE</b>	Meldung: Freigabe Erzeugungseinheit.
WZS[1] . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
WZS[1] . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
WZS[1] . <b>U Ext Freigabe NAP-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe).
WZS[1] . <b>NAP Autom Spw-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
WZS[1] . <b>wieder zugeschaltet -E</b>	<i>Durch diese Rangierung wird der Status "wiederzugeschaltet" (netzparallel) indiziert.</i>
WZS[1] . <b>Entkupplung1-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>
WZS[1] . <b>Entkupplung2-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>
WZS[1] . <b>Entkupplung3-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>
WZS[1] . <b>Entkupplung4-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>
WZS[1] . <b>Entkupplung5-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>
WZS[1] . <b>Entkupplung6-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>
WZS[2] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
WZS[2] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
WZS[2] . <b>Blo d. Messkreisüberwachung</b>	<i>Meldung: Blockade des Moduls durch die Messkreisüberwachung</i>
WZS[2] . <b>Freigabe Wiederzusch EZE</b>	<i>Meldung: Freigabe Erzeugungseinheit.</i>
WZS[2] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
WZS[2] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
WZS[2] . <b>U Ext Freigabe NAP-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe).</i>
WZS[2] . <b>NAP Autom Spw-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Blockade bei erkanntem externem Automatenfall, falls die Freigabe von extern kommen soll.</i>
WZS[2] . <b>wieder zugeschaltet -E</b>	<i>Durch diese Rangierung wird der Status "wiederzugeschaltet" (netzparallel) indiziert.</i>
WZS[2] . <b>Entkupplung1-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>
WZS[2] . <b>Entkupplung2-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>
WZS[2] . <b>Entkupplung3-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>
WZS[2] . <b>Entkupplung4-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>
WZS[2] . <b>Entkupplung5-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>
WZS[2] . <b>Entkupplung6-E</b>	<i>Entkupplungsfunktion, die die Wiederzuschaltung triggert.</i>



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
AFE . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
AFE . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
AFE . <b>Autom Spw Blo</b>	Meldung: Blockade durch Spannungswandlerfehler (Automatenfall)
AFE . <b>I1 Freigabe</b>	Meldung: "Mindeststrom" / Freigabestrom um Fehlauflösungen zu verhindern. Das Modul wird oberhalb dieses Mindeststroms freigegeben.
AFE . <b>ULL min</b>	Meldung: Mindestspannung
AFE . <b>Leistungswinkel</b>	Meldung: Grenzwert des Leistungswinkels (Mitsystem)
AFE . <b>P min</b>	Meldung: Mindestwert (Schwellwert) der Wirkleistung
AFE . <b>P Blo Lastabwurf</b>	Meldung: Lastabwurf wird durch Auswertung der Wirkleistung blockiert.
AFE . <b>f&lt;</b>	Meldung: Unterfrequenz-Schwellwert
AFE . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm P->&f<
AFE . <b>Ausl</b>	Meldung: Meldung: Auslösung
AFE . <b>StandardSatz</b>	Meldung: Standard-Parametersatz
AFE . <b>AdaptSatz 1</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 1
AFE . <b>AdaptSatz 2</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 2
AFE . <b>AdaptSatz 3</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 3
AFE . <b>AdaptSatz 4</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 4
AFE . <b>AdaptSatz 5</b>	Meldung: Adaptiver Parametersatz 5
AFE . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
AFE . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
AFE . <b>Ex P-Rtg-E</b>	Ignoriere (blockiere) die Auswertung der Richtung des Wirkleistungsflusses. Ist diese Funktionalität parametrisiert und aktiv, verändert sich die Funktionalität des Moduls hin zu konventionellem, rein frequenzabhängigen Lastabwurf.
AFE . <b>AdaptSatz1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz1
AFE . <b>AdaptSatz2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz2
AFE . <b>AdaptSatz3-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz3
AFE . <b>AdaptSatz4-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz4
AFE . <b>AdaptSatz5-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Adaptiver Parametersatz5
AWE . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
AWE . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
AWE . <b>Bereitschaft</b>	Meldung: Allgemeine Bereitschaft

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>AWE . t-Blo nach LS man EIN</b>	<i>Meldung: Blockade nach manueller Einschaltung des Leistungsschalters. Dieser Timer wird gestartet, wenn der Leistungsschalter manuell eingeschaltet wurde. Während dieser Timer läuft ist kein AWE Start möglich.</i>
<b>AWE . wiedereinschaltbereit</b>	<i>Meldung: Wiedereinschaltbereit</i>
<b>AWE . läuft</b>	<i>Meldung: Automatische Wiedereinschaltung läuft</i>
<b>AWE . t-Pause</b>	<i>Meldung: Pausenzeit zwischen Schutzauslösung und Wiedereinschaltversuch</i>
<b>AWE . LS EIN Bef</b>	<i>Meldung: Einschaltbefehl an den Leistungsschalter</i>
<b>AWE . t-Run2Ready</b>	<i>Meldung: Untersuchungszeit: Wenn der Leistungsschalter nach einem Wiedereinschaltversuch für die Dauer dieser Zeit eingeschaltet bleibt, dann war die AWE erfolgreich und das AWE Modul kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.</i>
<b>AWE . Verr</b>	<i>Meldung: AWE verriegelt</i>
<b>AWE . t-Reset Verrieg</b>	<i>Meldung: Verzögerungs-Timer für das Zurücksetzen der AWE Verriegelung. Nachdem vom Gerät das Rücksetzsignal (z.B. über einen digitalen Eingang oder Scada) erkannt wurde, wird das Zurücksetzen der AWE um diese Zeit verzögert.</i>
<b>AWE . Blo</b>	<i>Meldung: AWE blockiert</i>
<b>AWE . t-Blo Reset</b>	<i>Meldung: Verzögerungs-Timer für das Zurücksetzen der AWE Blockade. Nachdem kein Blockadesignal mehr anliegt, wird das Entblockieren der AWE um diese Zeit verzögert.</i>
<b>AWE . erfolgr</b>	<i>Meldung: Automatische Wiedereinschaltung war erfolgreich</i>
<b>AWE . fehlgeschl</b>	<i>Meldung: Automatische Wiedereinschaltung fehlgeschlagen</i>
<b>AWE . t-AWE Überwachung</b>	<i>Meldung: AWE Überwachung</i>
<b>AWE . Vorab Schuss</b>	<i>Steuerung des Vorab-Schusses</i>
<b>AWE . Schuss 1</b>	<i>Schusssteuerung</i>
<b>AWE . Schuss 2</b>	<i>Schusssteuerung</i>
<b>AWE . Schuss 3</b>	<i>Schusssteuerung</i>
<b>AWE . Schuss 4</b>	<i>Schusssteuerung</i>
<b>AWE . Schuss 5</b>	<i>Schusssteuerung</i>
<b>AWE . Schuss 6</b>	<i>Schusssteuerung</i>
<b>AWE . Service Alarm 1</b>	<i>Meldung: Service Alarm 1, zu viele Schaltspiele.</i>
<b>AWE . Service Alarm 2</b>	<i>Meldung: AWE - Service Alarm 2, zu viele Schaltspiele</i>
<b>AWE . Max Schüsse / h überschr</b>	<i>Meldung: Die höchstzulässige Anzahl an Wiedereinschaltversuchen pro Stunde wurde überschritten.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
AWE . <b>Res Statistik Z</b>	Meldung: Zurücksetzen aller statistischen AWE Zähler: Gesamtanzahl der AWEs, erfolgreiche und erfolglose AWEs
AWE . <b>Res Service Z</b>	Meldung: Rücksetzen der Servicezähler für Alarm und Blockade
AWE . <b>Reset Verrieg</b>	Meldung: Die AWE-Verriegelung wurde über die Bedieneinheit zurückgesetzt.
AWE . <b>Res Max Schüsse / h</b>	Meldung: Der Zähler für die höchstzulässige Anzahl von Wiedereinschaltversuchen pro Stunde, wurde zurückgesetzt.
AWE . <b>ExBlo1-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1
AWE . <b>ExBlo2-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2
AWE . <b>Ex Schuss Ink-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Der AWE Zähler wird durch dieses externe Signal inkrementiert. Diese Funktionalität kann für die Zonenkoordination von vorgelagerten (upstream) Schutzgeräten, die ebenfalls über eine AWE-Funktionalität verfügen, verwendet werden. Achtung dieser Parameter gibt die Funktionalität nur grundsätzlich frei. Die eigentliche Rangierung muss in den Globalen Parametern vorgenommen werden.
AWE . <b>Ex Verrieg-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Externe Verriegelung der AWE.
AWE . <b>DI Reset Ex Verrieg -E</b>	Zustand des Moduleingangs: Zurücksetzen des Verriegelungszustands der AWE (wenn Rücksetzen über Digitale Eingänge ermöglicht wurde).
AWE . <b>Scada Reset Ex Verrieg-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Rücksetzen des "Verriegelungszustandes" der AWE über Scada.
AWE . <b>Abbr: 1</b>	Abbruch des AWE-Zyklus, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist. Bei aktivem Status der Funktion wird die AWE abgebrochen.
AWE . <b>Abbr: 2</b>	Abbruch des AWE-Zyklus, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist. Bei aktivem Status der Funktion wird die AWE abgebrochen.
AWE . <b>Abbr: 3</b>	Abbruch des AWE-Zyklus, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist. Bei aktivem Status der Funktion wird die AWE abgebrochen.
AWE . <b>Abbr: 4</b>	Abbruch des AWE-Zyklus, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist. Bei aktivem Status der Funktion wird die AWE abgebrochen.
AWE . <b>Abbr: 5</b>	Abbruch des AWE-Zyklus, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist. Bei aktivem Status der Funktion wird die AWE abgebrochen.
AWE . <b>Abbr: 6</b>	Abbruch des AWE-Zyklus, wenn der Status des rangierten Signals wahr ist. Bei aktivem Status der Funktion wird die AWE abgebrochen.
Sync . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
Sync . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
Sync . <b>SS=Spg</b>	Meldung: Sammelschiene spannungsführend? "1=spannungsführend", "0=Spannung liegt unterhalb der Schwelle für SS=Spg".
Sync . <b>Netz=Spg</b>	Meldung: Netzseite spannungsführend? "1=spannungsführend", "0=Spannung liegt unterhalb der Schwelle für Netz=Spg".
Sync . <b>läuft</b>	Meldung: Synchronisiertimer läuft. Dieser Timer wird gestartet, wenn die Zuschaltung initiiert wird, und wird gestoppt, wenn der

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
	<i>Leistungsschalter eingeschaltet ist. Ein Timeout bedeutet, dass der Synchronisiervorgang erfolglos war.</i>
Sync . <b>Störung</b>	<i>Meldung: Synchronisierung erfolglos. Befindet sich der Leistungsschalter nach Ablauf der höchstzulässigen Synchronisierzeit noch in der "Offen-Position", dann wird dieses Signal für 5 Sekunden ausgegeben.</i>
Sync . <b>Durchsteuerung</b>	<i>Meldung: Synchronisierüberwachung wird überbrückt (durchgesteuert). Eine der Überbrückungskriterien wurde erfüllt (Sammelschiene spannungslos, Netz ist spannungslos oder Überbrückungssignal).</i>
Sync . <b>dU &gt;&gt;</b>	<i>Meldung: Spannungsdifferenz zwischen Netz und Sammelschiene zu groß.</i>
Sync . <b>df &gt;&gt;</b>	<i>Meldung: Frequenzunterschied (Schlupffrequenz) zwischen Sammelschiene und Netzspannung zu groß.</i>
Sync . <b>dWinkel &gt;&gt;</b>	<i>Meldung: Phasendifferenzwinkel zwischen Sammelschiene und Netzspannung zu groß.</i>
Sync . <b>Sys-in-Sync</b>	<i>Meldung: Sammelschienen- und Netzspannung sind synchron (gemäß den parametrierten Synchronitätsbedingungen).</i>
Sync . <b>Zuschaltbereit</b>	<i>Meldung: Zuschaltbereit</i>
Sync . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
Sync . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
Sync . <b>Durchsteuerung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Das Synchrocheckmodul wird überbrückt (durchgesteuert), wenn der Status des rangierten Signals wahr wird.</i>
Sync . <b>LSEinInit-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Initiierung des Einschaltens mit Synchrocheck aus beliebiger Quelle (z.B. Scada oder HMI). Wenn der Status des rangierten Signals wahr wird, wird die synchrone Einschaltung getriggert.</i>
FAS . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
FAS . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
FAS . <b>Ex rückw Verr</b>	<i>Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
FAS . <b>freigegeben</b>	<i>Meldung: Fehleraufschaltung freigegeben. Dieses Signal kann dazu benutzt werden um die Überstromzeitstufen zu beeinflussen.</i>
FAS . <b>AWE Blo</b>	<i>Meldung: Blockade durch AWE</i>
FAS . <b>I&lt;</b>	<i>Meldung: Stromlos (Kein Laststrom).</i>
FAS . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
FAS . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
FAS . <b>Ex rückw Verr-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
FAS . <b>Ext FAS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externer Fehleraufschaltungsalarm</i>
KLA . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
KLA . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
KLA . <b>Ex rückw Verr</b>	<i>Meldung: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
KLA . <b>freigegeben</b>	<i>Meldung: Kalte Last Freigabe</i>
KLA . <b>erkannt</b>	<i>Meldung: Kalte Last Erkennung erkannt</i>
KLA . <b>AWE Blo</b>	<i>Meldung: Blockade durch AWE</i>
KLA . <b>I&lt;</b>	<i>Meldung: Kein Laststrom.</i>
KLA . <b>Last Inrush</b>	<i>Meldung: Last Inrush</i>
KLA . <b>Beruhigungszeit</b>	<i>Meldung: Beruhigungszeit</i>
KLA . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
KLA . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
KLA . <b>Ex rückw Verr-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe rückwärtige Verriegelung</i>
ExS[1] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
ExS[1] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
ExS[1] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
ExS[1] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
ExS[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm</i>
ExS[1] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
ExS[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
ExS[1] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
ExS[1] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
ExS[1] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
ExS[1] . <b>Alarm-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Alarm</i>
ExS[1] . <b>Ausl-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl</i>
ExS[2] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
ExS[2] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
ExS[2] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
ExS[2] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
ExS[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm</i>
ExS[2] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
ExS[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
ExS[2] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
ExS[2] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
ExS[2] . <b>ExBlo AusIBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
ExS[2] . <b>Alarm-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Alarm</i>
ExS[2] . <b>AusI-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl</i>
ExS[3] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
ExS[3] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
ExS[3] . <b>Blo AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
ExS[3] . <b>ExBlo AusIBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
ExS[3] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm</i>
ExS[3] . <b>AusI</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
ExS[3] . <b>AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
ExS[3] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
ExS[3] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
ExS[3] . <b>ExBlo AusIBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
ExS[3] . <b>Alarm-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Alarm</i>
ExS[3] . <b>AusI-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl</i>
ExS[4] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
ExS[4] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
ExS[4] . <b>Blo AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
ExS[4] . <b>ExBlo AusIBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
ExS[4] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm</i>
ExS[4] . <b>AusI</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
ExS[4] . <b>AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
ExS[4] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
ExS[4] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
ExS[4] . <b>ExBlo AusIBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
ExS[4] . <b>Alarm-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Alarm</i>
ExS[4] . <b>AusI-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Auslösebefehl</i>
LSV . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
LSV . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
LSV . <b>Warte auf Trigger</b>	<i>Warte auf Trigger</i>
LSV . <b>läuft</b>	<i>Meldung: LSV-Modul gestartet</i>
LSV . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Leistungsschalterversager</i>
LSV . <b>Verrieg</b>	<i>Meldung: Verriegelung</i>
LSV . <b>Res Verrieg</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen der Verriegelung</i>
LSV . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
LSV . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
LSV . <b>Trigger1-E</b>	<i>Moduleingang: Trigger der den LSV startet</i>
LSV . <b>Trigger2-E</b>	<i>Moduleingang: Trigger der den LSV startet</i>
LSV . <b>Trigger3-E</b>	<i>Moduleingang: Trigger der den LSV startet</i>
AKÜ . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
AKÜ . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
AKÜ . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Auslösekreisüberwachung</i>
AKÜ . <b>nicht mögl</b>	<i>Nicht möglich, weil kein Statusindikator rangiert wurde.</i>
AKÜ . <b>Hiko EIN-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52a)</i>
AKÜ . <b>Hiko AUS-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (52b)</i>
AKÜ . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
AKÜ . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
StWÜ . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
StWÜ . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
StWÜ . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Stromwandlerüberwachung</i>
StWÜ . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
StWÜ . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
SPÜ . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
SPÜ . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
SPÜ . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Loss of Potential</i>
SPÜ . <b>PoV Blo</b>	<i>Meldung: Loss of Potential blockiert andere Module</i>
SPÜ . <b>Ex Automf. SpW</b>	<i>Meldung: Ex Automf. SpW</i>
SPÜ . <b>Ex Automf. ES<sub>P</sub>W</b>	<i>Meldung: Automatenfall Erdspannungswandler</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SPÜ . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
SPÜ . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
SPÜ . <b>Ex Automf. SpW-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Automatenfall Spannungswandler</i>
SPÜ . <b>Ex Automf. ESpW-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Automatenfall Erdspannungswandler</i>
SPÜ . <b>Blo Trigger1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Durch eine Anregung in dieser Schutzstufe, wird die Spannungswandlerfehlererkennung blockiert.</i>
SPÜ . <b>Blo Trigger2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Durch eine Anregung in dieser Schutzstufe, wird die Spannungswandlerfehlererkennung blockiert.</i>
SPÜ . <b>Blo Trigger3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Durch eine Anregung in dieser Schutzstufe, wird die Spannungswandlerfehlererkennung blockiert.</i>
SPÜ . <b>Blo Trigger4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Durch eine Anregung in dieser Schutzstufe, wird die Spannungswandlerfehlererkennung blockiert.</i>
SPÜ . <b>Blo Trigger5-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Durch eine Anregung in dieser Schutzstufe, wird die Spannungswandlerfehlererkennung blockiert.</i>
PQSZ . <b>Z Ülf Ws Net</b>	<i>Meldung: Zählerüberlauf Ws Net</i>
PQSZ . <b>Z Ülf Wp Net</b>	<i>Meldung: Zählerüberlauf Wp Net</i>
PQSZ . <b>Z Ülf Wp+</b>	<i>Meldung: Zählerüberlauf Wp+</i>
PQSZ . <b>Z Ülf Wp-</b>	<i>Meldung: Zählerüberlauf Wp-</i>
PQSZ . <b>Z Ülf Wq Net</b>	<i>Meldung: Zählerüberlauf Wq Net</i>
PQSZ . <b>Z Ülf Wq+</b>	<i>Meldung: Zählerüberlauf Wq+</i>
PQSZ . <b>Z Ülf Wq-</b>	<i>Meldung: Zählerüberlauf Wq-</i>
PQSZ . <b>Ws Net Res Z</b>	<i>Meldung: Ws Net Reset Zähler</i>
PQSZ . <b>Wp Net Res Z</b>	<i>Meldung: Wp Net Reset Zähler</i>
PQSZ . <b>Wp+ Res Z</b>	<i>Meldung: Wp+ Reset Zähler</i>
PQSZ . <b>Wp- Res Z</b>	<i>Meldung: Wp- Reset Zähler</i>
PQSZ . <b>Wq Net Res Z</b>	<i>Meldung: Wq Net Reset Zähler</i>
PQSZ . <b>Wq+ Res Z</b>	<i>Meldung: Wq+ Reset Zähler</i>
PQSZ . <b>Wq- Res Z</b>	<i>Meldung: Wq- Reset Zähler</i>
PQSZ . <b>Res alle EnergieZ</b>	<i>Meldung: Reset aller Energiezähler</i>
PQSZ . <b>Z Ülf Ws Net</b>	<i>Meldung: Zähler Ws Net wird in Kürze überlaufen</i>
PQSZ . <b>Z ÜlfW Wp Net</b>	<i>Meldung: Zähler Wp Net wird in Kürze überlaufen</i>
PQSZ . <b>Z ÜlfW Wp+</b>	<i>Meldung: Zähler Wp+ wird in Kürze überlaufen</i>



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
PQSZ . <b>Z ÜIfW Wp-</b>	Meldung: Zähler Wp- wird in Kürze überlaufen
PQSZ . <b>Z ÜIfW Wq Net</b>	Meldung: Zähler Wq Net wird in Kürze überlaufen
PQSZ . <b>Z ÜIfW Wq+</b>	Meldung: Zähler Wq+ wird in Kürze überlaufen
PQSZ . <b>Z ÜIfW Wq-</b>	Meldung: Zähler Wq- wird in Kürze überlaufen
SysA . <b>aktiv</b>	Meldung: aktiv
SysA . <b>ExBlo</b>	Meldung: Externe Blockade
SysA . <b>Alarm P Max (Bezug)</b>	Meldung: Alarm: Höchstzulässige Wirkleistung überschritten
SysA . <b>Alarm Q Max (Bezug)</b>	Meldung: Alarm: Höchstzulässige Blindleistung überschritten
SysA . <b>Alarm S Max (Bezug)</b>	Meldung: Alarm: Höchstzulässige Scheinleistung überschritten
SysA . <b>Alarm P mit (Bezug)</b>	Meldung: Alarm: Gemittelte Wirkleistung zu hoch
SysA . <b>Alarm Q mit (Bezug)</b>	Meldung: Alarm: Gemittelte Blindleistung zu hoch
SysA . <b>Alarm S mit (Bezug)</b>	Meldung: Alarm: Gemittelte Scheinleistung zu hoch
SysA . <b>Alarm I mit (Bezug)</b>	Meldung: Alarm: Gemittelter Bezugsstrom zu hoch
SysA . <b>Alarm I THD</b>	Meldung: Alarm Verzerrungsstrom - Total Harmonic Distortion
SysA . <b>Alarm V THD</b>	Meldung: Alarm Spannungsverzerrung - Total Harmonic Distortion
SysA . <b>Ausl P Max (Bezug)</b>	Meldung: Auslösung, da höchstzulässige Wirkleistung überschritten
SysA . <b>Ausl Q Max (Bezug)</b>	Meldung: Auslösung, da höchstzulässige Blindleistung überschritten
SysA . <b>Ausl S Max (Bezug)</b>	Meldung: Auslösung, da höchstzulässige Scheinleistung überschritten
SysA . <b>Ausl P mit (Bezug)</b>	Meldung: Auslösung: Gemittelter Wirkleistungsbezug zu hoch
SysA . <b>Ausl Q mit (Bezug)</b>	Meldung: Auslösung: Gemittelter Blindleistungsbezug zu hoch
SysA . <b>Ausl S mit (Bezug)</b>	Meldung: Auslösung: Gemittelter Scheinleistungsbezug zu hoch
SysA . <b>Ausl Strom mit (Bezug)</b>	Meldung: Auslösung: Gemittelter Strombezug zu hoch
SysA . <b>Ausl I THD</b>	Meldung: Auslösung Verzerrungsstrom - Total Harmonic Distortion
SysA . <b>Ausl U THD</b>	Meldung: Auslösung Spannungsverzerrung - Total Harmonic Distortion

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
SysA . <b>ExBlo-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade</i>
DI Slot X1 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
K Slot X2 . <b>K 1</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X2 . <b>K 2</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X2 . <b>K 3</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X2 . <b>K 4</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X2 . <b>K 5</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X2 . <b>K 6</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
K Slot X2 . <b>GESPERRT</b>	<i>Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).</i>
K Slot X2 . <b>K erzwungen</b>	<i>Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)</i>
K Slot X4 . <b>K 1</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X4 . <b>K 2</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X4 . <b>K 3</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X4 . <b>K 4</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X4 . <b>K 5</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X4 . <b>GESPERRT</b>	<i>Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).</i>
K Slot X4 . <b>K erzwungen</b>	<i>Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)</i>
K Slot X5 . <b>K 1</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X5 . <b>K 2</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X5 . <b>K 3</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X5 . <b>K 4</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X5 . <b>K 5</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X5 . <b>K 6</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X5 . <b>GESPERRT</b>	<i>Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).</i>
K Slot X5 . <b>K erzwungen</b>	<i>Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)</i>
K Slot X5 . <b>K 1</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X5 . <b>K 2</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X5 . <b>K 3</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X5 . <b>K 4</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X5 . <b>GESPERRT</b>	<i>Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).</i>
K Slot X5 . <b>K erzwungen</b>	<i>Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
K Slot X6 . <b>K 1</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X6 . <b>K 2</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X6 . <b>K 3</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X6 . <b>K 4</b>	<i>Meldung: Ausgangsrelais</i>
K Slot X6 . <b>GESPERRT</b>	<i>Meldung: Relais GESPERRT um Wartungsarbeiten, ohne das Risiko ganze Prozesse offline zu schalten, sicher durchführen zu können (Hinweis, der Selbstüberwachungskontakt ist nicht sperrbar, kann nicht funktionslos geschaltet werden).</i>
K Slot X6 . <b>K erzwungen</b>	<i>Meldung: Der Status von mindestens einem Ausgangsrelais wurde erzwungen (entspricht nicht dem Zustand der rangierten Signale)</i>
AnEing[1] . <b>Drahtbruch</b>	<i>Meldung: Drahtbruch. Diese Meldung ist nur gültig, wenn der Analogeingang im Modus 4...20 mA betrieben wird.</i>
AnEing[1] . <b>Eing erzwungen</b>	<i>Der Wert des Analogeingangs wurde erzwungen (gesetzt). Das bedeutet, dass der Wert des Analogeingangs nicht dem realen Messwert am Eingang entspricht.</i>
AnEing[2] . <b>Drahtbruch</b>	<i>Meldung: Drahtbruch. Diese Meldung ist nur gültig, wenn der Analogeingang im Modus 4...20 mA betrieben wird.</i>
AnEing[2] . <b>Eing erzwungen</b>	<i>Der Wert des Analogeingangs wurde erzwungen (gesetzt). Das bedeutet, dass der Wert des Analogeingangs nicht dem realen Messwert am Eingang entspricht.</i>
AnaP[1] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
AnaP[1] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
AnaP[1] . <b>Blo AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
AnaP[1] . <b>ExBlo AusIBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
AnaP[1] . <b>Anregung</b>	<i>Meldung: Alarm Analogeingang</i>
AnaP[1] . <b>AusI</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
AnaP[1] . <b>AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[1] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
AnaP[1] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
AnaP[1] . <b>ExBlo AusIBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
AnaP[2] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
AnaP[2] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
AnaP[2] . <b>Blo AusIBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
AnaP[2] . <b>ExBlo AusIBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
AnaP[2] . <b>Anregung</b>	<i>Meldung: Alarm Analogeingang</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
AnaP[2] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
AnaP[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[2] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
AnaP[2] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
AnaP[2] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
AnaP[3] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
AnaP[3] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
AnaP[3] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
AnaP[3] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
AnaP[3] . <b>Anregung</b>	<i>Meldung: Alarm Analogeingang</i>
AnaP[3] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
AnaP[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[3] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
AnaP[3] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
AnaP[3] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
AnaP[4] . <b>aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
AnaP[4] . <b>ExBlo</b>	<i>Meldung: Externe Blockade</i>
AnaP[4] . <b>Blo AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl blockiert</i>
AnaP[4] . <b>ExBlo AuslBef</b>	<i>Meldung: Externe Blockade des Auslösekommandos</i>
AnaP[4] . <b>Anregung</b>	<i>Meldung: Alarm Analogeingang</i>
AnaP[4] . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Auslösung</i>
AnaP[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[4] . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
AnaP[4] . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
AnaP[4] . <b>ExBlo AuslBef-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade des Auslösebefehls</i>
AnAusg[1] . <b>Erzwing Modus</b>	<i>Für Inbetriebnahme- oder Wartungsarbeiten können Analogausgänge erzwungen/gesetzt werde. Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale Ausgangswert aller analogen Ausgaben überschrieben werden (erzwungen).</i>
AnAusg[2] . <b>Erzwing Modus</b>	<i>Für Inbetriebnahme- oder Wartungsarbeiten können Analogausgänge erzwungen/gesetzt werde. Mit Hilfe dieser Funktion kann der normale</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
	<i>Ausgangswert aller analogen Ausgaben überschrieben werden (erzwungen).</i>
<b>Ereignisrek . Res alle Aufzng</b>	<i>Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)</i>
<b>Störschr . Aufzng läuft</b>	<i>Meldung: Aufzeichnung läuft</i>
<b>Störschr . Speicher voll</b>	<i>Meldung: Speicher voll</i>
<b>Störschr . Löschfeh</b>	<i>Meldung: Fehler beim Löschen einer Aufzeichnung</i>
<b>Störschr . Res alle Aufzng</b>	<i>Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)</i>
<b>Störschr . Res Aufzng</b>	<i>Meldung: Aufzeichnung löschen</i>
<b>Störschr . Man Trigger</b>	<i>Meldung: Manueller Trigger</i>
<b>Störschr . Start1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten</i>
<b>Störschr . Start2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten</i>
<b>Störschr . Start3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten</i>
<b>Störschr . Start4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten</i>
<b>Störschr . Start5-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten</i>
<b>Störschr . Start6-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten</i>
<b>Störschr . Start7-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten</i>
<b>Störschr . Start8-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs:: Triggerereignis / Aufzeichnung starten</i>
<b>Fehlerrek . Res Aufzng</b>	<i>Meldung: Aufzeichnung löschen</i>
<b>Trendrek . Res alle Aufzng</b>	<i>Meldung: Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. (Sofort nach Beendigung des Löschvorganges wird diese Meldung wieder inaktiv.)</i>
<b>SÜW . Systemfehler</b>	<i>Meldung: Gerätefehler</i>
<b>SÜW . Selbstüberwachungskontakt</b>	<i>Meldung: Selbstüberwachungskontakt</i>
<b>SÜW . Neuer Fehler</b>	<i>Meldung: Ein neuer Fehler wurde gemeldet.</i>
<b>SÜW . Neue Warnung</b>	<i>Meldung: Eine neue Warnung wurde gemeldet.</i>
<b>Syslog . aktiv</b>	<i>Meldung: aktiv</i>
<b>Sys . Smart view über USB</b>	<i>Anzeige, ob der Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die USB-Schnittstelle aktiviert (erlaubt) oder inaktiv (nicht erlaubt) ist.</i>
<b>Sys . Smart view über Eth</b>	<i>Anzeige, ob der Zugriff von Smart view auf das Schutzgerät über die Ethernet-Schnittstelle aktiviert (erlaubt) oder inaktiv (nicht erlaubt) ist.</i>
<b>Leittechnik . Leittechnik angebunden</b>	<i>Mindestens eine Leittechnik (SCADA) ist mit dem Gerät verbunden</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Leittechnik . <b>Leittechnik nicht angebunden</b>	<i>Keine Verbindung mit der Leittechnik (SCADA)</i>
DNP3 . <b>Busy</b>	<i>Die Meldung wird gesetzt, sobald das Protokoll gestartet wird. Nach einem Shutdown wird die Meldung zurückgesetzt.</i>
DNP3 . <b>Ready</b>	<i>Die Meldung wird gesetzt sobald das Protokoll erfolgreich gestartet ist und zum Datenaustausch bereit ist.</i>
DNP3 . <b>Aktiv</b>	<i>Die Kommunikation mit dem Master (SCADA) läuft.</i>  <i>Hinweis: Für TCP/UDP ist dieser Status grundsätzlich „Low“, wenn nicht »DataLink confirm« auf „Immer“ eingestellt ist.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang0</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang1</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang2</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang3</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang4</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang5</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang6</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang7</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang8</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang9</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang10</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang11</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang12</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang13</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang14</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang15</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang16</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang17</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang18</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang19</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang20</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang21</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang22</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang23</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang24</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang25</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang26</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang27</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang28</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang29</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang30</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang31</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang0-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang1-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang2-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>DNP3 . Binärer Eingang3-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang4-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang5-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang6-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang7-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang8-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang9-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang10-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang11-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang12-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang13-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang14-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang15-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang16-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang17-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang18-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang19-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang20-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang21-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang22-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>DNP3 . Binärer Eingang23-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang24-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang25-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang26-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang27-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang28-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang29-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang30-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang31-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang32-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang33-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang34-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang35-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang36-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang37-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang38-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang39-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang40-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang41-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang42-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>DNP3 . Binärer Eingang43-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang44-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang45-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang46-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang47-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang48-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang49-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang50-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang51-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang52-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang53-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang54-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang55-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang56-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang57-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang58-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang59-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang60-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang61-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Eingang62-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
DNP3 . <b>Binärer Eingang63-I</b>	<i>Virtueller Digitaler Eingang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Ausgang des Schutzgeräts.</i>
Modbus . <b>Übertragung RTU</b>	<i>Meldung: SCADA aktiv</i>
Modbus . <b>Übertragung TCP</b>	<i>Meldung: SCADA aktiv</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Modbus . <b>Konf Bin Eing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing5-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing6-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing7-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing8-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing9-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing10-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing11-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing12-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing13-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing14-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing15-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing16-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing17-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing18-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing19-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing20-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing21-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Modbus . <b>Konf Bin Eing22-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing23-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing24-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing25-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing26-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing27-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing28-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing29-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing30-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing31-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
Modbus . <b>Konf Bin Eing32-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Konf Bin Eing</i>
IEC 61850 . <b>MMS Client connected</b>	<i>Es gibt mindestens eine 61850-Verbindung (MMS) zum Leitsystem</i>
IEC 61850 . <b>All Goose Subscriber active</b>	<i>Alle konfigurierten Goose-Subscriber funktionieren</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind1.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind2.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind3.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind4.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind5.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind6.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind7.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind8.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind9.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind10.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind11.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind12.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind13.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind14.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind15.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind16.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind17.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind18.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind19.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind20.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind21.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind22.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind23.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind24.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind25.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind26.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind27.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind28.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind29.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind30.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind31.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind32.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind1.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind2.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind3.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind4.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind5.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind6.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind7.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind8.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind9.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind10.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind11.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind12.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind13.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind14.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind15.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind16.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind17.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind18.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind19.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind20.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind21.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind22.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind23.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind24.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind25.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind26.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind27.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind28.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind29.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind30.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind31.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind32.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind1.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind2.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind3.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind4.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind5.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind6.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind7.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind8.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind9.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind10.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind11.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind12.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind13.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind14.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind15.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind16.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind17.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind18.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind19.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind20.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind21.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind22.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind23.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind24.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind25.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind26.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind27.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind28.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind29.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind30.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind31.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind32.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind1.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind2.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind3.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind4.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind5.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind6.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind7.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind8.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind9.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind10.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind11.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind12.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind13.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind14.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind15.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind16.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind17.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind18.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind19.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind20.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind21.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind22.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind23.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind24.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind25.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind26.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind27.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind28.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind29.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind30.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind31.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO2.Ind32.q</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Selbstüberwachung des GGIO Eingangs</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO1</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO2</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO3</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO4</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO5</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO6</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO7</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO8</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO9</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO10</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO11</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO12</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO13</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO14</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO15</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO16</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO17</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO18</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO19</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>SPCSO20</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO21</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO22</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO23</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO24</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO25</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO26</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO27</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO28</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO29</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO30</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO31</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO32</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Übertragung</b>	<i>Meldung: SCADA aktiv</i>
IEC103 . <b>Fehl Event verloreng</b>	<i>Fehler: Event verloren gegangen</i>
IEC103 . <b>Testbetrieb aktiv</b>	<i>Meldung: Die IEC103-Kommunikation ist in den Testbetrieb umgeschaltet worden.</i>
IEC103 . <b>Überw.r. block.</b>	<i>Meldung: Die Blockierung der Überwachungsrichtung wurde aktiviert.</i>
IEC103 . <b>Ex Testbetrieb akt.-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Testbetrieb der IEC103-Kommunikation.</i>
IEC103 . <b>Ex Bl. Überw.r. akt.-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Blockierung der Überwachungsrichtung in der IEC103-Kommunikation.</i>
IEC104 . <b>Busy</b>	<i>Die Meldung wird gesetzt, sobald das Protokoll gestartet wird. Nach einem Shutdown wird die Meldung zurückgesetzt.</i>
IEC104 . <b>Ready</b>	<i>Die Meldung wird gesetzt sobald das Protokoll erfolgreich gestartet ist und zum Datenaustausch bereit ist.</i>
IEC104 . <b>Übertragung</b>	<i>Meldung: SCADA aktiv</i>
IEC104 . <b>Fehl Event verloreng</b>	<i>Fehler: Event verloren gegangen</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Daten OK</b>	<i>Daten im Profibus-Input-Field sind gültig (JA = 1)</i>
Profibus . <b>SubModul Feh</b>	<i>Rangierbare Fehlermeldung, Fehler im Submodul, Kommunikation unterbrochen.</i>
Profibus . <b>Verbindung aktiv</b>	<i>Verbindung aktiv</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IRIG-B . <b>IRIG-B aktiv</b>	<i>Meldung: Wenn für 60 s kein gültiges IRIG-B Signal vorhanden ist, dann wird IRIG-B als inaktiv angesehen.</i>
IRIG-B . <b>High-Low Invert</b>	<i>Meldung: Die High und Low Signale des IRIG-B sind invertiert. Es handelt sich hierbei NICHT um einen Verdrahtungsfehler. Bei einem Verdrahtungsfehler wird kein Signal erkannt.</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal1</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal2</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal3</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal4</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal5</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal6</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal7</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal8</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal9</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
IRIG-B . <b>Steuersignal10</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal11</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal12</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal13</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal14</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal15</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal16</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal17</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
IRIG-B . <b>Steuersignal18</b>	<i>Meldung: IRIG-B Steuersignal. Der externe IRIG-B Generator kann diese Signale setzen. Diese können zu Steuerzwecken im Gerät verwendet werden (z.B. Logik).</i>
Sntp . <b>Sntp aktiv</b>	<i>Meldung: Wenn für 120 s kein gültiges Sntp Signal vorhanden ist, dann wird Sntp als inaktiv angesehen.</i>
ZeitSync . <b>Synchronisiert</b>	<i>Uhrzeit ist synchronisiert.</i>
Statistik . <b>ResFk Alle</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen aller Statistikwerte (Strombezug, Leistungsbezug, Minwerte, Maxwerte)</i>
Statistik . <b>ResFk Umit</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen der Gleitenden Mittelwertüberwachung.</i>
Statistik . <b>ResFk I Bezug</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen der Statistikberechnung - Strombezug (max, Schleppeizer)</i>
Statistik . <b>ResFk P Bezug</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen der Statistikberechnung (max, Schleppeizer)</i>
Statistik . <b>ResFk Max</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen aller Maximalwerte der Statistik</i>
Statistik . <b>ResFk Min</b>	<i>Meldung: Zurücksetzen aller Minimalwerte der Statistik</i>
Statistik . <b>StartFk Umit-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Start der Statistikberechnung Mittelwert der Spannung</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Statistik . <b>StartFk I Bezug-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Start der Statistikberechnung des Strombezugs</i>
Statistik . <b>StartFk P Bezug-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Start der Statistikberechnung des Wirkleistungsbezugs</i>
Logik . <b>LG1.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG1.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG1.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG1.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG1.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG1.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG1.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG1.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG1.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG2.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG2.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG2.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG2.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG2.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG2.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG2.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG2.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG2.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG3.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG3.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG3.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG3.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG3.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG3.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG3.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG3.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG3.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG4.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG4.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG4.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG4.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG4.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG4.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG4.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG4.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG4.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG5.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG5.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG5.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG5.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG5.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG5.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG5.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG5.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG5.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG6.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG6.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG6.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG6.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG6.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG6.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG6.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG6.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG6.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG7.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG7.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG7.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG7.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG7.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG7.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG7.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG7.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG7.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG8.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG8.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG8.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG8.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG8.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG8.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG8.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG8.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG8.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG9.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG9.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG9.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG9.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG9.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG9.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG9.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG9.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG9.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG10.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG10.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG10.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG10.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG10.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG10.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG10.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG10.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG10.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG11.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG11.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG11.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG11.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG11.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG11.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG11.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG11.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG11.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG12.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG12.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG12.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG12.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG12.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG12.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG12.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG12.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG12.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG13.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG13.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG13.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG13.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG13.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG13.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG13.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG13.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG13.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG14.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG14.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG14.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG14.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG14.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG14.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG14.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG14.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG14.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG15.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG15.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG15.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG15.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG15.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG15.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG15.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG15.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG15.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG16.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG16.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG16.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG16.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG16.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG16.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG16.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG16.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG16.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG17.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG17.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG17.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG17.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG17.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG17.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG17.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG17.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG17.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG18.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG18.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG18.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG18.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG18.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG18.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG18.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG18.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG18.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG19.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG19.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG19.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG19.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG19.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG19.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG19.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG19.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG19.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG20.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG20.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG20.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG20.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG20.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG20.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG20.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG20.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG20.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG21.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG21.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG21.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG21.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG21.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG21.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG21.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG21.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG21.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG22.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG22.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG22.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG22.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG22.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG22.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG22.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG22.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG22.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG23.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG23.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG23.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG23.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG23.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG23.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG23.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG23.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG23.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG24.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG24.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG24.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG24.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG24.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG24.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG24.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG24.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG24.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG25.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG25.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG25.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG25.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG25.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG25.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG25.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG25.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG25.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG26.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG26.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG26.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG26.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG26.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG26.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG26.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG26.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG26.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG27.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG27.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG27.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG27.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG27.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG27.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG27.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG27.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG27.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG28.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG28.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG28.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG28.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG28.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG28.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG28.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG28.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG28.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG29.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG29.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG29.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG29.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG29.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG29.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG29.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG29.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG29.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG30.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG30.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG30.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG30.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG30.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG30.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG30.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG30.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG30.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG31.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG31.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG31.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG31.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG31.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG31.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG31.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG31.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG31.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG32.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG32.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG32.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG32.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG32.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG32.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG32.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG32.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG32.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG33.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG33.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG33.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG33.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG33.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG33.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG33.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG33.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG33.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG34.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG34.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG34.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG34.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG34.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG34.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG34.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG34.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG34.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG35.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG35.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG35.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG35.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG35.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG35.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG35.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG35.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG35.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG36.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG36.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG36.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG36.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG36.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG36.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG36.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG36.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG36.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG37.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG37.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG37.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG37.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG37.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG37.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG37.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG37.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG37.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG38.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG38.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG38.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG38.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG38.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG38.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG38.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG38.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG38.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG39.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG39.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG39.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG39.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG39.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG39.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG39.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG39.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG39.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG40.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG40.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG40.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG40.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG40.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG40.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG40.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG40.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG40.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG41.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG41.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG41.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG41.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG41.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG41.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG41.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG41.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG41.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG42.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG42.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG42.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG42.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG42.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG42.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG42.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG42.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG42.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG43.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG43.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG43.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG43.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG43.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG43.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG43.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG43.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG43.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG44.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG44.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG44.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG44.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG44.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG44.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG44.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG44.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG44.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG45.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG45.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG45.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG45.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG45.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG45.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG45.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG45.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG45.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG46.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG46.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG46.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG46.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG46.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG46.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG46.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG46.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG46.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG47.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG47.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG47.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG47.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG47.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG47.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG47.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG47.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG47.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG48.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG48.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG48.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG48.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG48.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG48.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG48.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG48.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG48.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG49.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG49.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG49.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG49.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG49.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG49.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG49.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG49.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG49.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG50.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG50.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG50.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG50.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG50.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG50.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG50.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG50.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG50.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG51.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG51.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG51.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG51.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG51.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG51.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG51.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG51.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG51.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG52.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG52.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG52.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG52.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG52.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG52.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG52.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG52.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG52.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG53.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG53.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG53.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG53.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG53.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG53.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG53.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG53.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG53.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG54.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG54.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG54.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG54.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG54.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG54.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG54.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG54.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG54.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG55.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG55.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG55.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG55.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG55.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG55.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG55.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG55.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG55.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG56.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG56.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG56.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG56.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG56.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG56.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG56.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG56.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG56.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG57.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG57.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG57.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG57.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG57.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG57.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG57.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG57.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG57.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG58.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG58.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG58.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG58.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG58.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG58.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG58.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG58.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG58.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG59.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG59.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG59.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG59.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG59.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG59.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG59.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG59.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG59.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG60.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG60.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG60.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG60.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG60.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG60.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG60.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG60.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG60.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG61.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG61.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG61.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG61.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG61.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG61.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG61.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG61.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG61.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG62.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG62.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG62.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG62.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG62.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG62.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG62.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG62.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG62.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG63.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG63.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG63.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG63.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG63.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG63.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG63.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG63.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG63.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG64.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG64.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG64.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG64.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG64.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG64.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG64.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG64.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG64.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG65.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG65.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG65.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG65.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG65.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG65.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG65.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG65.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG65.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG66.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG66.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG66.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG66.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG66.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG66.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG66.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG66.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG66.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG67.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG67.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG67.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG67.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG67.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG67.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG67.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG67.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG67.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG68.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG68.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG68.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG68.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG68.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG68.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG68.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG68.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG68.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG69.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG69.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG69.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG69.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG69.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG69.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG69.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG69.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG69.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG70.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG70.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG70.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG70.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG70.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG70.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG70.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG70.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG70.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG71.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG71.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG71.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG71.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG71.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG71.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG71.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG71.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG71.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG72.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG72.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG72.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG72.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG72.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG72.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG72.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG72.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG72.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG73.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG73.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG73.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG73.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG73.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG73.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG73.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG73.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG73.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG74.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG74.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG74.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG74.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG74.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG74.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG74.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG74.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG74.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG75.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG75.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG75.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG75.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG75.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG75.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG75.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG75.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG75.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG76.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG76.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG76.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG76.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG76.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG76.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG76.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG76.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG76.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG77.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG77.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG77.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG77.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG77.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG77.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG77.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG77.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG77.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG78.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG78.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG78.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG78.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG78.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG78.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG78.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG78.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG78.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG79.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG79.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG79.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG79.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG79.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG79.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG79.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG79.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG79.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Logik . <b>LG80.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG80.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG80.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG80.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG80.GatterEing1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG80.GatterEing2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG80.GatterEing3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG80.GatterEing4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rangierung des Eingangssignals</i>
Logik . <b>LG80.Res Selbsthaltung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Rücksetzsignal für die Selbsthaltung.</i>
Sgen . <b>manuell gestartet</b>	<i>Fehler-Simulation wurde manuell gestartet</i>
Sgen . <b>manuell gestoppt</b>	<i>Fehler-Simulation wurde manuell gestoppt</i>
Sgen . <b>läuft</b>	<i>Meldung: Messwertsimulation läuft</i>
Sgen . <b>gestartet</b>	<i>Fehler-Simulation hat gestartet</i>
Sgen . <b>gestoppt</b>	<i>Fehler-Simulation hat gestoppt</i>
Sgen . <b>Ex Start Simulation-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs:Externer Start der Fehler-Simulation (Verwendung der Test-Parameter)</i>
Sgen . <b>ExBlo1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade1</i>
Sgen . <b>ExBlo2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Externe Blockade2</i>
Sgen . <b>Ex Erzwingenachi-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs:Erzwinge den Wechsel in die Nachlaufphase. Abbruch der Simulation.</i>
Sys . <b>PS 1</b>	<i>Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 1</i>
Sys . <b>PS 2</b>	<i>Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 2</i>
Sys . <b>PS 3</b>	<i>Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 3</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Sys . <b>PS 4</b>	Meldung: Der aktive Parametersatz ist aktuell PS 4
Sys . <b>PSU manuell</b>	Meldung: Manuelle Umschaltung des Parametersatzes
Sys . <b>PSU via Leittech</b>	Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Leittechnik. Schreiben Sie in dieses Output-Byte den Integer-Wert des Parametersatzes, auf den geschaltet werden soll (z.B. 4 => Umschalten auf Parametersatz 4).
Sys . <b>PSU via Eingsfkt</b>	Meldung: Parametersatz-Umschaltung über Eingangsfunktion
Sys . <b>mind. 1 Param geänd.</b>	Meldung: Mindestens ein Parameter wurde geändert
Sys . <b>Param Verrieg Bypass</b>	Meldung: Kurzzeitige Aufhebung der Parametriersperre
Sys . <b>Quit LED</b>	Meldung: LED Quittierung
Sys . <b>Quit K</b>	Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais
Sys . <b>Quit Leittechnik</b>	Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale
Sys . <b>Quit AuslBef</b>	Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls
Sys . <b>Quit LED-HMI</b>	Meldung: LED Quittierung, ausgelöst am HMI
Sys . <b>Quit K-HMI</b>	Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais, ausgelöst am HMI
Sys . <b>Quit Leittechnik-HMI</b>	Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale, ausgelöst am HMI
Sys . <b>Quit AuslBef-HMI</b>	Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls, ausgelöst am HMI
Sys . <b>Quit LED-Slt</b>	Meldung: LED Quittierung, ausgelöst von der Leittechnik
Sys . <b>Quit K-Slt</b>	Meldung: Ausgangsrelais Quittierung der Ausgangsrelais, ausgelöst von der Leittechnik
Sys . <b>Quit Zähler-Slt</b>	Meldung: Rücksetzen aller Zähler, ausgelöst von der Leittechnik
Sys . <b>Quit Leittechnik-Slt</b>	Meldung: Quittierung gehaltener SCADA-Signale, ausgelöst von der Leittechnik
Sys . <b>Quit AuslBef-Slt</b>	Meldung: Quittierung/Reset des Auslösebefehls, ausgelöst von der Leittechnik
Sys . <b>Res BetriebZ</b>	Meldung:: Res BetriebZ
Sys . <b>Res AlarmZ</b>	Meldung:: Res AlarmZ
Sys . <b>Res AuslBefZ</b>	Meldung:: Res AuslBefZ
Sys . <b>Res GesBetriebZ</b>	Meldung:: Res GesBetriebZ
Sys . <b>Quit LED-E</b>	Zustand des Moduleingangs: LED Quittierung über digitalen Eingang
Sys . <b>Quit K-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Quittierung der Ausgangsrelais
Sys . <b>Quit Leittechnik-E</b>	Zustand des Moduleingangs: Gehaltene Signale zur Leittechnik quittieren (zurücksetzen).

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
Sys . <b>PS1-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.</i>
Sys . <b>PS2-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.</i>
Sys . <b>PS3-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.</i>
Sys . <b>PS4-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs bzw. des Signals, das diesen Parametersatz aktivieren soll.</i>
Sys . <b>Param-Verriegelung-E</b>	<i>Zustand des Moduleingangs: Solange dieser Eingang wahr ist, können keine Parameter geändert werden. Die Parametrierung ist verriegelt.</i>
Sys . <b>Internal test state</b>	<i>Auxiliary state for testing purposes.</i>

**1..n Arbeitsprinzip**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X4 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X4 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X4 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X4 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X4 . Arbeitsprinzip



<b>1..n Arbeitsprinzip</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Arbeitsstromprinzip</b>	<i>Das Ausgangsrelais verhält sich wie Schließer (Arbeitsstromprinzip).</i>
<b>Ruhestromprinzip</b>	<i>Das Ausgangsrelais verhält sich wie ein Öffner (Ruhestromprinzip).</i>

**1..n Arbeitsprinzip**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X5 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X5 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X5 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X5 . Arbeitsprinzip



-  K Slot X5 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X5 . Arbeitsprinzip

1..n Arbeitsprinzip	Beschreibung
<b>Arbeitsstromprinzip</b>	<i>Das Ausgangsrelais verhält sich wie Schließer (Arbeitsstromprinzip).</i>
<b>Ruhestromprinzip</b>	<i>Das Ausgangsrelais verhält sich wie ein Öffner (Ruhestromprinzip).</i>

### **1..n Arbeitsprinzip**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X6 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X6 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X6 . Arbeitsprinzip
-  K Slot X6 . Arbeitsprinzip

1..n Arbeitsprinzip	Beschreibung
<b>Arbeitsstromprinzip</b>	<i>Das Ausgangsrelais verhält sich wie Schließer (Arbeitsstromprinzip).</i>
<b>Ruhestromprinzip</b>	<i>Das Ausgangsrelais verhält sich wie ein Öffner (Ruhestromprinzip).</i>

### **Eingangstyp**

Eingangstyp: Gewünschter Wertebereich für den Eingang

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AnEing[1] . Modus

Eingangstyp	Beschreibung
<b>0...20 mA</b>	<i>0...20 mA</i>
<b>4...20 mA</b>	<i>4...20 mA</i>
<b>0...10V</b>	<i>0...10V</i>

### **1..n, AnalogAusgList**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AnAusg[1] . Rangierung

<b>1..n, AnalogAusgList</b>	<b>Beschreibung</b>
„-“	<i>Keine Rangierung</i>
SpW . <b>f</b>	<i>Messwert: Frequenz</i>
SpW . <b>UL12 RMS</b>	<i>Messwert: Außenleiterspannung (RMS)</i>
SpW . <b>UL23 RMS</b>	<i>Messwert: Außenleiterspannung (RMS)</i>
SpW . <b>UL31 RMS</b>	<i>Messwert: Außenleiterspannung (RMS)</i>
SpW . <b>UL1 RMS</b>	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)</i>
SpW . <b>UL2 RMS</b>	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)</i>
SpW . <b>UL3 RMS</b>	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)</i>
SpW . <b>UX gem RMS</b>	<i>Messwert (gemessen): UX (RMS)</i>
SpW . <b>UE err RMS</b>	<i>Messwert (errechnet): UE (RMS)</i>
SpW . <b>UL12 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): U12 Total Harmonic Distortion</i>
SpW . <b>UL23 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): U23 Total Harmonic Distortion</i>
SpW . <b>UL31 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): U31 Total Harmonic Distortion</i>
SpW . <b>UL1 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): UL1 Total Harmonic Distortion</i>
SpW . <b>UL2 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): UL2 Total Harmonic Distortion</i>
SpW . <b>UL3 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): UL3 Total Harmonic Distortion</i>
StW . <b>IL1 RMS</b>	<i>Messwert: Phasenstrom (RMS)</i>
StW . <b>IL2 RMS</b>	<i>Messwert: Phasenstrom (RMS)</i>
StW . <b>IL3 RMS</b>	<i>Messwert: Phasenstrom (RMS)</i>
StW . <b>IE gem RMS</b>	<i>Messwert (gemessen): IE (RMS)</i>
StW . <b>IE err RMS</b>	<i>Messwert (errechnet): IE (RMS)</i>
StW . <b>IL1 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): IL1 Verzerrungsstrom / gesamter Oberschwingungsstrom</i>
StW . <b>IL2 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): IL2 Verzerrungsstrom / gesamter Oberschwingungsstrom</i>
StW . <b>IL3 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): IL3 Verzerrungsstrom / gesamter Oberschwingungsstrom</i>
ThA . <b>verw Therm Kap</b>	<i>Messwert: Bereits verwendete Thermische Kapazität</i>
Sync . <b>delta f</b>	<i>Schlupffrequenz</i>
Sync . <b>delta U</b>	<i>Spannungsdifferenz zwischen Netz und Sammelschiene.</i>
Sync . <b>delta Winkel</b>	<i>Differenzwinkel zwischen Sammelschiene und Netzspannung.</i>
Sync . <b>f SS</b>	<i>Frequenz auf der Sammelschienenenseite</i>

<b>1..n, AnalogAusgList</b>	<b>Beschreibung</b>
Sync . <b>f Netz</b>	<i>Frequenz auf der Netzseite</i>
Sync . <b>U SS</b>	<i>Spannung auf der Sammelschiene</i>
Sync . <b>U Netz</b>	<i>Netzspannung</i>
Sync . <b>SS Winkel</b>	<i>Winkel der Referenzspannung</i>
Sync . <b>Netz Winkel</b>	<i>Winkel der Netzspannung</i>
PQSZ . <b>S RMS</b>	<i>Messwert (berechnet): Scheinleistung (RMS)</i>
PQSZ . <b>P RMS</b>	<i>Messwert (berechnet): Wirkleistung (P- = abgegebene Wirkleistung, P+ = aufgenommene Wirkleistung) (RMS)</i>
PQSZ . <b>Q</b>	<i>Messwert (berechnet): Blindleistung (Q- = abgegebene Blindleistung, Q+ = aufgenommene Blindleistung) (Grundwelle)</i>
PQSZ . <b>cos phi (±)</b>	<i>Messwert (berechnet): Leistungsfaktor: Vorzeichenkonvention: (+)LF:I eilt U nach (-)LF:I eilt U voraus</i>
PQSZ . <b>cos phi RMS(±)</b>	<i>Messwert (berechnet): Leistungsfaktor: Vorzeichenkonvention: (+)LF:I eilt U nach (-)LF:I eilt U voraus</i>
PQSZ . <b>Ws Net</b>	<i>Netto Betrag Scheinleistungsstunden</i>
PQSZ . <b>Wp Net</b>	<i>Netto Betrag Wirkleistungsstunden</i>
PQSZ . <b>Wp+</b>	<i>Aufgenommene Wirkarbeit</i>
PQSZ . <b>Wp-</b>	<i>Abgegebene Wirkarbeit</i>
PQSZ . <b>Wq Net</b>	<i>Netto Betrag Blindleistungsstunden</i>
PQSZ . <b>Wq+</b>	<i>Aufgenommene Blindarbeit</i>
PQSZ . <b>Wq-</b>	<i>Abgegebene Blindarbeit</i>

### **Ausgangstyp**

Ausgangstyp: Gewünschter Wertebereich für den Ausgang

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AnAusg[1] . Bereich

<b>Ausgangstyp</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>0...20mA</b>	<i>0...20mA</i>
<b>4...20mA</b>	<i>4...20mA</i>
<b>0...10V</b>	<i>0...10V</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LEDs Gruppe A . Selbsthaltung
-  LEDs Gruppe A . Selbsthaltung
-  LEDs Gruppe A . Selbsthaltung
-  LEDs Gruppe A . Selbsthaltung
-  LEDs Gruppe A . Selbsthaltung
-  LEDs Gruppe A . Selbsthaltung
- [...] ]

Modus	Beschreibung
<b>inaktiv</b>	<i>inaktiv</i>
<b>aktiv</b>	<i>aktiv</i>
<b>aktiv, Quit. bei Alarm</b>	<i>Die Selbsthaltung von LEDs ist aktiv, wobei diese (vom Schutzmodul) beim Kommen eines Alarms automatisch quittiert (rückgesetzt) wird.</i>

**LED aktiv Farbe**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LEDs Gruppe A . LED aktiv Farbe
-  LEDs Gruppe A . LED inaktiv Farbe
-  LEDs Gruppe A . LED aktiv Farbe
-  LEDs Gruppe A . LED inaktiv Farbe
-  LEDs Gruppe A . LED aktiv Farbe
-  LEDs Gruppe A . LED inaktiv Farbe
- [...] ]

LED aktiv Farbe	Beschreibung
<b>grün</b>	<i>grün</i>
<b>rot</b>	<i>rot</i>
<b>rot bli</b>	<i>rot blinkend</i>

LED aktiv Farbe	Beschreibung
grün bli	<i>grün blinkend</i>
„-“	<i>Keine Rangierung</i>

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LEDs Gruppe B . Selbsthaltung
-  LEDs Gruppe B . Selbsthaltung
-  LEDs Gruppe B . Selbsthaltung
-  LEDs Gruppe B . Selbsthaltung
-  LEDs Gruppe B . Selbsthaltung
-  LEDs Gruppe B . Selbsthaltung
- [ ... ]

Modus	Beschreibung
inaktiv	<i>inaktiv</i>
aktiv	<i>aktiv</i>
<b>aktiv, Quit. bei Alarm</b>	<i>Die Selbsthaltung von LEDs ist aktiv, wobei diese (vom Schutzmodul) beim Kommen eines Alarms automatisch quitiert (rückgesetzt) wird.</i>

### **LED aktiv Farbe**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LEDs Gruppe B . LED aktiv Farbe
-  LEDs Gruppe B . LED inaktiv Farbe
-  LEDs Gruppe B . LED aktiv Farbe
-  LEDs Gruppe B . LED inaktiv Farbe
-  LEDs Gruppe B . LED aktiv Farbe
-  LEDs Gruppe B . LED inaktiv Farbe
- [ ... ]

LED aktiv Farbe	Beschreibung
grün	grün
rot	rot
rot bli	rot blinkend
grün bli	grün blinkend
„-“	Keine Rangierung

### Quit über »C«-Taste

Auswahl, welche quittierbaren Elemente über einen Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt werden sollen.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Sys . Quit über »C«-Taste




Quit über »C«-Taste	Beschreibung
<b>Nichts</b>	<i>Es sollen keine Elemente einfach über einen langen Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt werden. Das bedeutet auch, dass ein Druck auf die »C«-Taste nichts weiter bewirkt als einen direkten Sprung in das Quittiermenü, erst dann kann weiter ausgewählt werden, was zurückgesetzt werden soll.</i>
<b>Quit LEDs o. Passw</b>	<i>Alle LEDs werden über einen langen (ca. 1 Sekunde) Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt, ohne dass eine Passwortabfrage erfolgt. Der Rücksetzvorgang ist daran erkennbar, dass außerdem ein LED-Test durchgeführt wird, d.h. alle LEDs blinken (je einmal für 1 Sekunde) rot und danach grün auf.</i>
<b>Quit LEDs</b>	<i>Alle LEDs werden über einen langen (ca. 1 Sekunde) Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt. Der Rücksetzvorgang ist daran erkennbar, dass außerdem ein LED-Test durchgeführt wird, d.h. alle LEDs blinken (je einmal für 1 Sekunde) rot und danach grün auf.</i>
<b>Quit LEDs, Relais</b>	<i>Alle LEDs und alle (quittierbaren) Ausgangsrelais werden über einen langen (ca. 1 Sekunde) Druck auf die »C«-Taste zurückgesetzt. Der Rücksetzvorgang ist daran erkennbar, dass außerdem ein LED-Test durchgeführt wird, d.h. alle LEDs blinken (je einmal für 1 Sekunde) rot und danach grün auf.</i>
<b>Quit alles</b>	<p><i>Über einen langen (ca. 1 Sekunde) Druck auf die »C«-Taste werden alle quittierbaren Elemente zurückgesetzt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle LEDs, und</li> <li>- alle Ausgangsrelais, und\ - alle (gehaltenen) Meldungen zur Leittechnik, und</li> <li>- der Auslösebefehl.</li> </ul>

Quit über »C«-Taste	Beschreibung
	<i>Der Rücksetzvorgang ist daran erkennbar, dass außerdem ein LED-Test durchgeführt wird, d.h. alle LEDs blinken (je einmal für 1 Sekunde) rot und danach grün auf.</i>

**Dauer**

Dauer der Aufzeichnung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Statistik . Start I Bezug durch:
-  Statistik . Start P Bezug durch:
-  Statistik . Start Umit durch:

Dauer	Beschreibung
Dauer	<i>Dauer der Aufzeichnung</i>
StartFkt	<i>Startfunktion</i>

**Dauer**

Dauer der Aufzeichnung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Statistik . Dauer I Bezug
-  Statistik . Dauer P Bezug
-  Statistik . Dauer Umit

Dauer	Beschreibung
<b>2 s</b>	<i>s</i>
<b>5 s</b>	<i>s</i>
<b>10 s</b>	<i>s</i>
<b>15 s</b>	<i>Sekunden</i>
<b>30 s</b>	<i>Sekunden</i>
<b>1 min</b>	<i>Minute</i>
<b>5 min</b>	<i>Minute</i>

Dauer	Beschreibung
10 min	Minute
15 min	Minute
30 min	Minute
1 h	Stunden
2 h	Stunden
6 h	Stunden
12 h	Stunden
1 d	Tage
2 d	Tage
5 d	Tage
7 d	Tage
10 d	Tage
30 d	Tage

### **Statistikmethode**

Messfensterkonfiguration

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ Statistik . Fenster I Bezug](#)
- [↳ Statistik . Fenster P Bezug](#)
- [↳ Statistik . Fenster Umit](#)

Statistikmethode	Beschreibung
<b>gleitend</b>	<i>Gleitende Mittelwertüberwachung (kontinuierlich wird ein neuer Messwert in die Mittelwertberechnung aufgenommen und der älteste aus der Mittelwertberechnung entfernt)</i>
<b>fest</b>	<i>Mittelwertüberwachung in festen, unbeweglichen Zeitfenstern</i>

### **Selection**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ Bedieneinheit . Menüsprache](#)



Selection	Beschreibung
Englisch	Englisch
Deutsch	Deutsch
Russisch	Russisch
Polnisch	Polnisch
Französisch	Französisch
Portugiesisch	Portugiesisch
Spanisch	Spanisch
Rumänisch	Rumänisch

### **Rekorder-Modus**

Rekorder Modus (Aufzeichnungsverhalten festlegen)

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Fehlerrek . Rekorder-Modus](#)

Rekorder-Modus	Beschreibung
Alarme und Ausl	Eine Aufzeichnung wird durch einen Alarm oder eine Auslösung gestartet.
Nur Ausl	Eine Aufzeichnung wird nur durch eine Auslösung gestartet.

### **Auflösung**

Auflösung (Aufzeichnungsfrequenz)

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Trendrek . Auflösung](#)

Auflösung	Beschreibung
60 min	Nächste Aufzeichnung in: 60 min
30 min	Nächste Aufzeichnung in: 30 min
15 min	Nächste Aufzeichnung in: 15 min
10 min	Nächste Aufzeichnung in: 10 min
5 min	Nächste Aufzeichnung in: 5 min

**1..n, TrendRekList**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  DNP3 . Analogwert 0
-  Modbus . Konf Messw1
-  Trendrek . Trend1
-  Trendrek . Trend2
-  Trendrek . Trend3
-  Trendrek . Trend4
- [ ... ]

<b>1..n, TrendRekList</b>	<b>Beschreibung</b>
„-“	<i>Keine Rangierung</i>
SpW . <b>UL1</b>	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)</i>
SpW . <b>UL2</b>	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)</i>
SpW . <b>UL3</b>	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (Grundwelle)</i>
SpW . <b>UX gem</b>	<i>Messwert (gemessen): UX (Grundwelle)</i>
SpW . <b>UE err</b>	<i>Messwert (errechnet): UE (Grundwelle)</i>
SpW . <b>UL12</b>	<i>Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)</i>
SpW . <b>UL23</b>	<i>Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)</i>
SpW . <b>UL31</b>	<i>Messwert: Außenleiterspannung (Grundwelle)</i>
SpW . <b>UL1 RMS</b>	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)</i>
SpW . <b>UL2 RMS</b>	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)</i>
SpW . <b>UL3 RMS</b>	<i>Messwert: Leiter-Erd-Spannung (RMS)</i>
SpW . <b>UX gem RMS</b>	<i>Messwert (gemessen): UX (RMS)</i>
SpW . <b>UE err RMS</b>	<i>Messwert (errechnet): UE (RMS)</i>
SpW . <b>UL12 RMS</b>	<i>Messwert: Außenleiterspannung (RMS)</i>
SpW . <b>UL23 RMS</b>	<i>Messwert: Außenleiterspannung (RMS)</i>
SpW . <b>UL31 RMS</b>	<i>Messwert: Außenleiterspannung (RMS)</i>
SpW . <b>U0</b>	<i>Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Nullsystem(Grundwelle)</i>
SpW . <b>U1</b>	<i>Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Mitsystem(Grundwelle)</i>

<b>1..n, TrendRekList</b>	<b>Beschreibung</b>
SpW . <b>U2</b>	Messwert (berechnet): Symmetrische Komponenten Spannung Gegensystem(Grundwelle)
SpW . <b>%(U2/U1)</b>	Messwert (errechnet): U2/U1, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
SpW . <b>UL1 mit RMS</b>	UL1 Mittelwert (RMS)
SpW . <b>UL2 mit RMS</b>	UL2 Mittelwert (RMS)
SpW . <b>UL3 mit RMS</b>	UL3 Mittelwert (RMS)
SpW . <b>UL12 mit RMS</b>	UL12 Mittelwert (RMS)
SpW . <b>UL23 mit RMS</b>	UL23 Mittelwert (RMS)
SpW . <b>UL31 mit RMS</b>	UL31 Mittelwert (RMS)
SpW . <b>f</b>	Messwert: Frequenz
SpW . <b>UL1 THD</b>	Messwert (errechnet): UL1 Total Harmonic Distortion
SpW . <b>UL2 THD</b>	Messwert (errechnet): UL2 Total Harmonic Distortion
SpW . <b>UL3 THD</b>	Messwert (errechnet): UL3 Total Harmonic Distortion
SpW . <b>UL12 THD</b>	Messwert (errechnet): U12 Total Harmonic Distortion
SpW . <b>UL23 THD</b>	Messwert (errechnet): U23 Total Harmonic Distortion
SpW . <b>UL31 THD</b>	Messwert (errechnet): U31 Total Harmonic Distortion
StW . <b>IL1</b>	Messwert: Phasenstrom (Grundwelle)
StW . <b>IL2</b>	Messwert: Phasenstrom (Grundwelle)
StW . <b>IL3</b>	Messwert: Phasenstrom (Grundwelle)
StW . <b>IE gem</b>	Messwert (gemessen): IE (Grundwelle)
StW . <b>IE err</b>	Messwert (errechnet): IE (Grundwelle)
StW . <b>IL1 RMS</b>	Messwert: Phasenstrom (RMS)
StW . <b>IL2 RMS</b>	Messwert: Phasenstrom (RMS)
StW . <b>IL3 RMS</b>	Messwert: Phasenstrom (RMS)
StW . <b>IE gem RMS</b>	Messwert (gemessen): IE (RMS)
StW . <b>IE err RMS</b>	Messwert (errechnet): IE (RMS)
StW . <b>IO</b>	Messwert (berechnet): Nullstrom (Grundwelle)
StW . <b>I1</b>	Messwert (berechnet): Strom Mitsystem (Grundwelle)
StW . <b>I2</b>	Messwert (berechnet): Strom Gegensystem (Grundwelle)
StW . <b>%(I2/I1)</b>	Messwert (errechnet): I2/I1, Drehfeldrichtung wird automatisch berücksichtigt.
StW . <b>IL1 mit RMS</b>	IL1 Mittelwert (RMS)

<b>1..n, TrendRekList</b>	<b>Beschreibung</b>
StW . <b>IL2 mit RMS</b>	<i>IL2 Mittelwert (RMS)</i>
StW . <b>IL3 mit RMS</b>	<i>IL3 Mittelwert (RMS)</i>
StW . <b>IL1 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): IL1 Verzerrungsstrom / gesamter Oberschwingungsstrom</i>
StW . <b>IL2 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): IL2 Verzerrungsstrom / gesamter Oberschwingungsstrom</i>
StW . <b>IL3 THD</b>	<i>Messwert (errechnet): IL3 Verzerrungsstrom / gesamter Oberschwingungsstrom</i>
ThA . <b>verw Therm Kap</b>	<i>Messwert: Bereits verwendete Thermische Kapazität</i>
PQSZ . <b>S</b>	<i>Messwert (berechnet): Scheinleistung (Grundwelle)</i>
PQSZ . <b>P</b>	<i>Messwert (berechnet): Wirkleistung (P- = abgegebene Wirkleistung, P+ = aufgenommene Wirkleistung) (Grundwelle)</i>
PQSZ . <b>Q</b>	<i>Messwert (berechnet): Blindleistung (Q- = abgegebene Blindleistung, Q+ = aufgenommene Blindleistung) (Grundwelle)</i>
PQSZ . <b>P1</b>	<i>Messwert (berechnet): Wirkleistung im Mitsystem (P- = abgegebene Wirkleistung, P+ = aufgenommene Wirkleistung)</i>
PQSZ . <b>Q1</b>	<i>Messwert (berechnet): Blindleistung im Mitsystem (Q- = abgegebene Blindleistung, Q+ = aufgenommene Blindleistung)</i>
PQSZ . <b>S RMS</b>	<i>Messwert (berechnet): Scheinleistung (RMS)</i>
PQSZ . <b>P RMS</b>	<i>Messwert (berechnet): Wirkleistung (P- = abgegebene Wirkleistung, P+ = aufgenommene Wirkleistung) (RMS)</i>
PQSZ . <b>cos phi</b>	<i>Messwert (berechnet): Leistungsfaktor: Vorzeichenkonvention: <math>\text{sign}(LF) = \text{sign}(P)</math></i>
PQSZ . <b>cos phi RMS</b>	<i>Messwert (berechnet): Leistungsfaktor: Vorzeichenkonvention: <math>\text{sign}(LF) = \text{sign}(P)</math></i>
PQSZ . <b>Ws Net</b>	<i>Netto Betrag Scheinleistungsstunden</i>
PQSZ . <b>Wp Net</b>	<i>Netto Betrag Wirkleistungsstunden</i>
PQSZ . <b>Wq Net</b>	<i>Netto Betrag Blindleistungsstunden</i>
PQSZ . <b>Wp+</b>	<i>Aufgenommene Wirkarbeit</i>
PQSZ . <b>Wp-</b>	<i>Abgegebene Wirkarbeit</i>
PQSZ . <b>Wq+</b>	<i>Aufgenommene Blindarbeit</i>
PQSZ . <b>Wq-</b>	<i>Abgegebene Blindarbeit</i>
AnEing[1] . <b>Wert</b>	<i>Gemessener Eingangswert in Prozent.</i>
AnEing[2] . <b>Wert</b>	<i>Gemessener Eingangswert in Prozent.</i>

**1..n, OnOffList**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [IEC 61850 . Funktion](#)

<b>1..n, OnOffList</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>inaktiv</b>	<i>inaktiv</i>
<b>aktiv</b>	<i>aktiv</i>

**Baudrate**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [DNP3 . Übertragungsrate](#)

<b>Baudrate</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>1200</b>	<i>1200</i>
<b>2400</b>	<i>2400</i>
<b>4800</b>	<i>4800</i>
<b>9600</b>	<i>9600</i>
<b>19200</b>	<i>19200</i>
<b>38400</b>	<i>38400</i>
<b>57600</b>	<i>57600</i>
<b>115200</b>	<i>115200</i>

**Byte Frame**

Rahmentyp

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [DNP3 . Frame Layout](#)

<b>Byte Frame</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>8E1</b>	<i>8 Datenbits, gerade Parität, 1 Stoppbit.</i>
<b>8O1</b>	<i>8 Datenbits, ungerade, 1 Stoppbit.</i>
<b>8N1</b>	<i>8 Datenbits, keine Parität, 1 Stoppbit.</i>

Byte Frame	Beschreibung
8N2	8 Datenbits, keine Parität, 2 Stoppbits.

**Lichtwellenruhelage**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ DNP3 . Lichtwellenruhelage](#)

Lichtwellenruhelage	Beschreibung
Licht aus	Licht aus
Licht an	Licht an

**Verbindungsaufbau-Varianten**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ DNP3 . DataLink confirm](#)

Verbindungsaufbau-Varianten	Beschreibung
Niemals	Diese Option wird empfohlen
Immer	Wenn dieser Parameter auf „Immer“ gesetzt ist, dann muss die Link-Layer-Verbindung hergestellt sein, bevor das erste Frame gesendet wird.
On_Large	Wenn dieser Parameter auf "On_Large" gesetzt ist, dann muss die Verbindung hergestellt sein bevor das erste Frame einer Multi-Term-Message gesendet wird.

**\_AL\_ResponseType\_k**

\_AL\_ResponseType\_h

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ DNP3 . t-ResponseConf](#)

_AL_ResponseType_k	Beschreibung
Niemals	Niemals

<b>_AL_ResponseType_k</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Immer</b>	<i>Immer</i>
<b>Ereignisgesteuert</b>	<i>Ereignisgesteuert</i>

### **1..n, Rangierliste**

Rangierliste

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [DNP3 . Double Bit DI 0](#)

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>„-“</b>	<i>Keine Rangierung</i>
<b>SG[1] . Pos</b>	<i>Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).</i>
<b>SG[2] . Pos</b>	<i>Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).</i>
<b>SG[3] . Pos</b>	<i>Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).</i>
<b>SG[4] . Pos</b>	<i>Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).</i>
<b>SG[5] . Pos</b>	<i>Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).</i>
<b>SG[6] . Pos</b>	<i>Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).</i>

### **1..n, Rangierliste**

Rangierliste

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [DNP3 . Zähler 0](#)

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>„-“</b>	<i>Keine Rangierung</i>
<b>Schutz . Störfall-Nr.</b>	<i>Störfallnummer</i>
<b>Schutz . Netzstör-Nr.</b>	<i>Netzstörungsnummer: Hier wird jeder Fehler, d.h. jede Generalanregung (Signal »Schutz . Alarm«) gezählt, jedoch nur dann,</i>

<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
	<i>wenn nicht zugleich schon eine Wiedereinschaltung (Signal »AWE . läuft«) aktiv ist. (Anmerkung: Im Gegensatz hierzu zählt die »Störfall-Nr.« jeden Netzfehler, unabhängig von der Wiedereinschaltung. Für Schutzgeräte ohne AWE-Modul sind diese beiden Zähler prinzipiell gleichbedeutend.)</i>
SG[1] . <b>AuslBef Z</b>	<i>Zähler Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts.</i>
SG[2] . <b>AuslBef Z</b>	<i>Zähler Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts.</i>
SG[3] . <b>AuslBef Z</b>	<i>Zähler Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts.</i>
SG[4] . <b>AuslBef Z</b>	<i>Zähler Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts.</i>
SG[5] . <b>AuslBef Z</b>	<i>Zähler Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts.</i>
SG[6] . <b>AuslBef Z</b>	<i>Zähler Gesamtanzahl Auslösungen des Schaltgeräts.</i>
LVRT[1] . <b>Z Anz SpgsEinbr währd t-LVRT</b>	<i>Anzahl von Spannungseinbrüchen während t-LVRT.</i>
LVRT[1] . <b>Z Anz SpgEinbr ges</b>	<i>Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen</i>
LVRT[1] . <b>Z Anz SpgsEinbr Ausl</b>	<i>Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen, die zu einer Auslösung geführt haben.</i>
LVRT[2] . <b>Z Anz SpgsEinbr währd t-LVRT</b>	<i>Anzahl von Spannungseinbrüchen während t-LVRT.</i>
LVRT[2] . <b>Z Anz SpgEinbr ges</b>	<i>Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen</i>
LVRT[2] . <b>Z Anz SpgsEinbr Ausl</b>	<i>Zähler Gesamtanzahl an Spannungseinbrüchen, die zu einer Auslösung geführt haben.</i>
AWE . <b>AWE Versuch Nr.</b>	<i>Zähler - Automatische Wiedereinschaltversuche</i>
AWE . <b>Gesamt Z</b>	<i>Gesamtanzahl aller durchgeführten Automatischen Wiedereinschaltversuche</i>
AWE . <b>Z erfolgr</b>	<i>Gesamtanzahl erfolgreicher Automatischer Wiedereinschaltungen</i>
AWE . <b>Z fehlgeschl</b>	<i>Gesamtanzahl erfolgloser Automatischer Wiedereinschaltversuche</i>
AWE . <b>Z Service Alarm1</b>	<i>Noch verbleibende Anzahl AWEs bis zum Service-Alarm 1</i>
AWE . <b>Z Service Alarm2</b>	<i>Noch verbleibende Anzahl AWEs bis zum Service-Alarm 2</i>
AWE . <b>Max Schüsse / h Z</b>	<i>Zähler für die höchstzulässige Anzahl von Wiedereinschaltversuchen pro Stunde.</i>
PQSZ . <b>Wp+</b>	<i>Aufgenommene Wirkarbeit</i>
PQSZ . <b>Wp-</b>	<i>Abgegebene Wirkarbeit</i>
PQSZ . <b>Wq+</b>	<i>Aufgenommene Blindarbeit</i>



<b>1..n, Rangierliste</b>	<b>Beschreibung</b>
PQSZ . <b>Wq-</b>	<i>Abgegebene Blindarbeit</i>
Sys . <b>Betriebsstunden Z</b>	<i>Betriebsstunden Zähler des Schutzgeräts</i>

### **Skalierungsfaktor**

Multiplikator um Fließkommazahlen in Integer zu konvertieren.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [DNP3 . Skalierungsfaktor 0](#)

<b>Skalierungsfaktor</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>0.001</b>	<i>0.001</i>
<b>0.01</b>	<i>0.01</i>
<b>0.1</b>	<i>0.1</i>
<b>1</b>	<i>1</i>
<b>10</b>	<i>10</i>
<b>100</b>	<i>100</i>
<b>1000</b>	<i>1000</i>
<b>10000</b>	<i>10000</i>
<b>100000</b>	<i>100000</i>
<b>1000000</b>	<i>1000000</i>

### **Lichtwellenruhelage**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [Modbus . Lichtwellenruhelage](#)

<b>Lichtwellenruhelage</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Licht aus</b>	<i>Licht aus</i>
<b>Licht an</b>	<i>Licht an</i>

**Portauswahl**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [Modbus . TCP-Port-Konfig](#)

Portauswahl	Beschreibung
Standard	Standard Port
Privat	Privater Port

**Baudrate**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [Modbus . Baudrate](#)

Baudrate	Beschreibung
1200	1200
2400	2400
4800	4800
9600	9600
19200	19200
38400	38400

**Byte Frame**

Rahmentyp

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [Modbus . Physikal Einst](#)

Byte Frame	Beschreibung
8E1	8 Datenbits, gerade Parität, 1 Stoppbit.
8O1	8 Datenbits, ungerade, 1 Stoppbit.
8N1	8 Datenbits, keine Parität, 1 Stoppbit.
8N2	8 Datenbits, keine Parität, 2 Stoppbits.

**Art der SCADA-Zuordn.**

Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten \*.HptSMap-Datei.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Modbus . Art der SCADA-Zuordn.

Art der SCADA-Zuordn.	Beschreibung
<b>Standard</b>	<i>Standardmäßig voreingestellte Datenobjekt-Zuordnungen</i>
<b>Anwender-definiert</b>	<i>Vom Anwender erstellte Datenobjekt-Zuordnungen</i>

**Konfig.-Status**

Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.\nMögliche Werte:

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Modbus . Konfig.-Status

Konfig.-Status	Beschreibung
<b>Wird geändert</b>	<i>Neue SCADA-Konfiguration wird geladen.</i>
<b>OK</b>	<i>Die SCADA-Konfiguration ist aktiv.</i>
<b>Konfig. nicht verfügbar</b>	<i>Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen).</i>
<b>Fehler</b>	<i>Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.</i>

**Baudrate**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IEC103 . Baudrate

Baudrate	Beschreibung
<b>1200</b>	<i>1200</i>
<b>2400</b>	<i>2400</i>
<b>4800</b>	<i>4800</i>

Baudrate	Beschreibung
9600	9600
19200	19200
38400	38400
57600	57600

### Byte Frame

Rahmentyp

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [IEC103 . Physikal Einst](#)

Byte Frame	Beschreibung
8E1	8 Datenbits, gerade Parität, 1 Stoppbit.
8O1	8 Datenbits, ungerade, 1 Stoppbit.
8N1	8 Datenbits, keine Parität, 1 Stoppbit.
8N2	8 Datenbits, keine Parität, 2 Stoppbits.

### Zeitzone

Auswahl, ob die Zeitstempel in IEC103-Telegrammen als UTC-Zeit oder lokale Zeit angegeben werden sollen. („Lokale Zeit“ berücksichtigt automatisch die Einstellungen für Sommer-/Winterzeit).

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [IEC103 . Zeitzone](#)

Zeitzone	Beschreibung
UTC	UTC
Lokale Zeit	Lokale Zeit gemäß der in den Geräteparametern unter »Zeitzone« gemachten Einstellung (inkl. Sommer-/Winterzeit).

### **Art der SCADA-Zuordn.**

Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten \*.HptSMap-Datei.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [IEC103 . Art der SCADA-Zuordn.](#)

<b>Art der SCADA-Zuordn.</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Standard</b>	<i>Standardmäßig voreingestellte Datenobjekt-Zuordnungen</i>
<b>Anwender-definiert</b>	<i>Vom Anwender erstellte Datenobjekt-Zuordnungen</i>

### **Konfig.-Status**

Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.\nMögliche Werte:

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [IEC103 . Konfig.-Status](#)

<b>Konfig.-Status</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Wird geändert</b>	<i>Neue SCADA-Konfiguration wird geladen.</i>
<b>OK</b>	<i>Die SCADA-Konfiguration ist aktiv.</i>
<b>Konfig. nicht verfügbar</b>	<i>Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen).</i>
<b>Fehler</b>	<i>Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.</i>

### **Portauswahl**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [IEC104 . TCP-Port-Konfig](#)

<b>Portauswahl</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Standard</b>	<i>Standard Port</i>
<b>Privat</b>	<i>Privater Port</i>

**Zeitzone**

Auswahl, ob die Zeitstempel in den übermittelten Telegrammen als UTC-Zeit oder lokale Zeit angegeben werden sollen. („Lokale Zeit“ berücksichtigt automatisch die Einstellungen für Sommer-/Winterzeit).

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IEC104 . Zeitzone

Zeitzone	Beschreibung
UTC	UTC
Lokale Zeit	Lokale Zeit gemäß der in den Geräteparametern unter »Zeitzone« gemachten Einstellung (inkl. Sommer-/Winterzeit).

**Art der SCADA-Zuordn.**

Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten \*.HptSMap-Datei.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IEC104 . Art der SCADA-Zuordn.

Art der SCADA-Zuordn.	Beschreibung
Standard	Standardmäßig voreingestellte Datenobjekt-Zuordnungen
Anwender-definiert	Vom Anwender erstellte Datenobjekt-Zuordnungen

**Konfig.-Status**

Status der vom Anwender erstellten SCADA-Konfiguration.\nMögliche Werte:

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IEC104 . Konfig.-Status

Konfig.-Status	Beschreibung
Wird geändert	Neue SCADA-Konfiguration wird geladen.
OK	Die SCADA-Konfiguration ist aktiv.
Konfig. nicht verfügbar	Die Anwender-Konfiguration ist nicht verfügbar (z.B. nicht in das Gerät geladen).

Konfig.-Status	Beschreibung
Fehler	<i>Unerwarteter Fehler. Kontaktieren Sie unser Service-Team.</i>

### **Art der SCADA-Zuordn.**

Diese Einstellung legt fest, ob das Kommunikationsprotokoll mit den standardmäßig voreingestellten Datenobjekt-Zuordnungen verwendet werden soll, oder basierend auf einer vom Anwender erstellten \*.HptSMap-Datei.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ Profibus . Art der SCADA-Zuordn.](#)

Art der SCADA-Zuordn.	Beschreibung
Standard	<i>Standardmäßig voreingestellte Datenobjekt-Zuordnungen</i>
Anwender-definiert	<i>Vom Anwender erstellte Datenobjekt-Zuordnungen</i>

### **Zeitzone**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ ZeitSync . Zeitzone](#)

Zeitzone	Beschreibung
<b>UTC+14 Kiritimati</b>	<i>UTC+14 Kiritimati</i>
<b>UTC+13 Rawaki</b>	<i>UTC+13 Rawaki</i>
<b>UTC+12.75 Chatham Island</b>	<i>UTC+12.75 Chatham Island</i>
<b>UTC+12 Wellington</b>	<i>UTC+12 Wellington</i>
<b>UTC+11.5 Kingston</b>	<i>UTC+11.5 Kingston</i>
<b>UTC+11 Port Vila</b>	<i>UTC+11 Port Vila</i>
<b>UTC+10.5 Lord Howe Island</b>	<i>UTC+10.5 Lord Howe Island</i>
<b>UTC+10 Sydney</b>	<i>UTC+10 Sydney</i>
<b>UTC+9.5 Adelaide</b>	<i>UTC+9.5 Adelaide</i>
<b>UTC+9 Tokyo</b>	<i>UTC+9 Tokyo</i>
<b>UTC+8 Hong Kong</b>	<i>UTC+8 Hong Kong</i>

<b>Zeitzone</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>UTC+7 Bangkok</b>	<i>UTC+7 Bangkok</i>
<b>UTC+6.5 Rangoon</b>	<i>UTC+6.5 Rangoon</i>
<b>UTC+6 Colombo</b>	<i>UTC+6 Colombo</i>
<b>UTC+5.75 Kathmandu</b>	<i>UTC+5.75 Kathmandu</i>
<b>UTC+5.5 New Delhi</b>	<i>UTC+5.5 New Delhi</i>
<b>UTC+5 Islamabad</b>	<i>UTC+5 Islamabad</i>
<b>UTC+4.5 Kabul</b>	<i>UTC+4.5 Kabul</i>
<b>UTC+4 Abu Dhabi</b>	<i>UTC+4 Abu Dhabi</i>
<b>UTC+3.5 Tehran</b>	<i>UTC+3.5 Tehran</i>
<b>UTC+3 Moscow</b>	<i>UTC+3 Moscow</i>
<b>UTC+2 Athens</b>	<i>UTC+2 Athens</i>
<b>UTC+1 Berlin</b>	<i>UTC+1 Berlin</i>
<b>UTC+0 London</b>	<i>UTC+0 London</i>
<b>UTC-1 Azores</b>	<i>UTC-1 Azores</i>
<b>UTC-2 Fern. d. Noronha</b>	<i>UTC-2 Fern. d. Noronha</i>
<b>UTC-3 Buenos Aires</b>	<i>UTC-3 Buenos Aires</i>
<b>UTC-3.5 St. John's</b>	<i>UTC-3.5 St. John's</i>
<b>UTC-4 Santiago</b>	<i>UTC-4 Santiago</i>
<b>UTC-5 New York</b>	<i>UTC-5 New York</i>
<b>UTC-6 Chicago</b>	<i>UTC-6 Chicago</i>
<b>UTC-7 Salt Lake City</b>	<i>UTC-7 Salt Lake City</i>
<b>UTC-8 Los Angeles</b>	<i>UTC-8 Los Angeles</i>
<b>UTC-9 Anchorage</b>	<i>UTC-9 Anchorage</i>
<b>UTC-9.5 Taiohae</b>	<i>UTC-9.5 Taiohae</i>
<b>UTC-10 Honolulu</b>	<i>UTC-10 Honolulu</i>
<b>UTC-11 Midway Islands</b>	<i>UTC-11 Midway Islands</i>

### **Monat Zeitumstellung**

Monat der Zeitumstellung



Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↪ ZeitSync . Sommerzeit Monat](#)
- [↪ ZeitSync . Winterzeit Monat](#)

Monat Zeitemstellung	Beschreibung
<b>Januar</b>	<i>Januar</i>
<b>Februar</b>	<i>Februar</i>
<b>März</b>	<i>März</i>
<b>April</b>	<i>April</i>
<b>Mai</b>	<i>Mai</i>
<b>Juni</b>	<i>Juni</i>
<b>Juli</b>	<i>Juli</i>
<b>August</b>	<i>August</i>
<b>September</b>	<i>September</i>
<b>Oktober</b>	<i>Oktober</i>
<b>November</b>	<i>November</i>
<b>Dezember</b>	<i>Dezember</i>

### **Datum**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



- [↪ ZeitSync . Sommerzeit Tag](#)
- [↪ ZeitSync . Winterzeit Tag](#)

Datum	Beschreibung
<b>Sonntag</b>	<i>Sonntag</i>
<b>Montag</b>	<i>Montag</i>
<b>Dienstag</b>	<i>Dienstag</i>
<b>Mittwoch</b>	<i>Mittwoch</i>
<b>Donnerstag</b>	<i>Donnerstag</i>
<b>Freitag</b>	<i>Freitag</i>
<b>Samstag</b>	<i>Samstag</i>
<b>Beliebiger Tag</b>	<i>Beliebiger Tag: Beispiele: erster Tag im Monat, letzter Tag im Monat</i>

**Tag Umstellung**

Tag der Zeitumstellung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  ZeitSync . Sommerzeit Woche
-  ZeitSync . Winterzeit Woche

Tag Umstellung	Beschreibung
<b>Erste</b>	<i>Erste Woche des Monats</i>
<b>Zweite</b>	<i>Zweite Woche des Monats</i>
<b>Dritte</b>	<i>Dritte Woche des Monats</i>
<b>Vierte</b>	<i>Vierte Woche des Monats</i>
<b>Letzte</b>	<i>Letzte Woche des Monats</i>

**Verw. Protokoll**

Verwendetes Protokoll

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  ZeitSync . ZeitSync

Verw. Protokoll	Beschreibung
„-“	-
IRIG-B . <b>IRIG-B</b>	<i>IRIG-B-Modul</i>
SNTP . <b>SNTP</b>	<i>SNTP-Modul</i>
Modbus . <b>Modbus</b>	<i>Modbus Protokoll</i>
IEC103 . <b>IEC 60870-5-103</b>	<i>IEC 60870-5-103-Protokoll</i>
IEC104 . <b>IEC104</b>	<i>Kommunikation nach IEC 60870-5-104</i>
DNP3 . <b>DNP3</b>	<i>Distributed Network Protokoll</i>

**IRIG-B00X**

Festlegen des Typs: IRIG-B00X. IRIG-B Typen unterscheiden sich in den enthaltenen "Coded Expressions" (Jahr, Kontroll Funktionen, Binäre Sekunden).

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [IRIG-B . IRIG-B00X](#)

<b>IRIG-B00X</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>IRIGB-000</b>	<i>Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.</i>
<b>IRIGB-001</b>	<i>Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.</i>
<b>IRIGB-002</b>	<i>Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.</i>
<b>IRIGB-003</b>	<i>Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.</i>
<b>IRIGB-004</b>	<i>Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.</i>
<b>IRIGB-005</b>	<i>Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.</i>
<b>IRIGB-006</b>	<i>Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.</i>
<b>IRIGB-007</b>	<i>Siehe Spezifikation: IRIG STANDARD 200-04.</i>

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Sys . DM-Version](#)

	<b>Beschreibung</b>
<b>3.7.b</b>	<i>Version</i>

**Drehfeldrichtung**

Drehfeldrichtung (Phasenfolge)

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [Feldparameter . Drehfeldrichtung](#)

<b>Drehfeldrichtung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>ABC</b>	<i>Rechtsdrehfeld</i>
<b>ACB</b>	<i>Linksdrehfeld: Mit- und Gegensystem werden vertauscht, MTA wird negiert.</i>

**fN**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Feldparameter . f

fN	Beschreibung
50	Nennfrequenz
60	Nennfrequenz

**SpW Anschluss**

Dieser Parameter muss eingestellt werden, um die korrekte Interpretation der Spannungsmesskanäle im Gerät (Y- oder  $\Delta$ -Schaltung) sicherzustellen.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  SpW . SpW Anschluss

SpW Anschluss	Beschreibung
Leiter-Leiter	An den Eingängen der Spannungsmesskarte liegen „Leiter-Leiter-Spannungen“ (Dreieck).
Leiter-Erde	An den Eingängen der Spannungsmesskarte liegen „Leiter-Erde-Spannungen“ (Stern).

**Synchronisierspannungen**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



-  SpW . U Sync

Synchronisierspannung	Beschreibung
L1	Phase L1
L2	Phase L2
L3	Phase L3
L12	L12
L23	L23
L31	L31

**Verh prim/sek**

w\_prim/w\_sek



Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  StW . StW sek
-  StW . EStW sek

Verh prim/sek	Beschreibung
1	Nennwert der Sekundärseite der Stromwandler
5	Nennwert der Sekundärseite der Stromwandler

**Polarität**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  StW . StW Rch
-  StW . EStW Rch

Polarität	Beschreibung
0	0
180	180 Grad: Verdrahtungskorrektur

**3U0 Quelle**

Erdstromschutz-Stufen treffen auf Basis dieses Parameters die Richtungsentscheidung. Es ist sicherzustellen, dass dieser Parameter nur dann auf "Gemessen" gestellt wird, wenn am vierten Messeingang der entsprechenden Spannungsmesskarte auch tatsächlich die Verlagerungsspannung erfasst wird.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  SpW . 3U0 Quelle

3U0 Quelle	Beschreibung
gemessen	gemessen
berechnet	berechnet

**IE gem Richtungsoptionen**

Richtungsbestimmungsoptionen. IEgem ist die Betriebsgröße.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  SpW . IE gem Richtungsoptionen

<b>IE gem Richtungsoptionen</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>IE gem 3U0</b>	<i>Richtungserkennungsmodus: IE gem 3U0 (Winkel zwischen gemessenem Erdstrom und Nullspannung (gemessen oder berechnet))</i>
<b>I2,U2</b>	<i>Richtungserkennungsmodus: I2/U2 (Die Richtungsentscheidung für den Erdstrom ergibt sich aus dem Winkel zwischen I2 und U2 (Gegensystem).)</i>
<b>Dual</b>	<i>Richtungserkennungsmodus: Dual (Die Richtungsentscheidung für den Erdstrom ergibt sich aus dem Winkel zwischen I2 und U2 (Gegensystem/bevorzugt, falls verfügbar), ansonsten aus dem Winkel zwischen gemessenem Erdstrom und Nullspannung.</i>
<b>cos(φ)</b>	<i>Richtungserkennungsmodus: Diese Methode (heißt auch wattmetrische Erdfehlererkennung und) wird für Erdfehler in kompensierten Netzen verwendet. 3U0 ist die Polarisationsgröße und IE gem ist die Bezugsgröße.</i>
<b>sin(φ)</b>	<i>Richtungserkennungsmodus: Diese Methode wird für Erdfehler in isolierten Netzen verwendet. 3U0 ist die Polarisationsgröße und IE gem ist die Bezugsgröße.</i>

**IE err Richtungsoptionen**

Richtungsbestimmungsoptionen. IEerr ist die Betriebsgröße.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  SpW . IE err Richtungsoptionen

<b>IE err Richtungsoptionen</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>IE err 3U0</b>	<i>Richtungserkennungsmodus: 3U0 (Winkel zwischen errechnetem Erdstrom und Nullspannung (gemessen oder berechnet))</i>
<b>IE err IPol (IE gem)</b>	<i>Richtungserkennungsmodus: Winkel zwischen errechnetem Erdstrom und gemessenem Erdstrom</i>
<b>Dual</b>	<i>Richtungserkennungsmodus: Dual (Der Winkel zwischen gemessenem Erdstrom und errechnetem Erdstrom wird ausgewertet (bevorzugt).</i>

<b>IE err Richtungsoptionen</b>	<b>Beschreibung</b>
	<i>Wenn die bevorzugte Methode nicht möglich ist, wird der Winkel zwischen gemessenem Erdstrom und 3U0 ausgewertet.</i>
<b>I2,U2</b>	<i>Richtungserkennungsmodus: I2/U2 (Die Richtungsentscheidung für den Erdstrom ergibt sich aus dem Winkel zwischen I2 und U2 (Gegensystem))</i>
<b>cos(<math>\phi</math>)</b>	<i>Richtungserkennungsmodus: Diese Methode (heißt auch wattmetrische Erdfehlererkennung und) wird für Erdfehler in kompensierten Netzen verwendet. 3U0 ist die Polarisationsgröße und IE err ist die Bezugsgröße.</i>
<b>sin(<math>\phi</math>)</b>	<i>Richtungserkennungsmodus: Diese Methode wird für Erdfehler in isolierten Netzen verwendet. 3U0 ist die Polarisationsgröße und IE err ist die Bezugsgröße.</i>

### **delta phi - Modus**

Die Vektorsprungfunktion löst aus, wenn der zulässige Phasensprung (delta phi) von drei gemessenen Spannungen (Leiter-Erd oder Phase-Phase) in: einer Phase (einphasig), zwei Phasen (zweiphasig) oder in allen drei Phasen (dreiphasig) überschritten wurde.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  SpW . delta phi - Modus

<b>delta phi - Modus</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>einphasig</b>	<i>einphasig</i>
<b>zweiphasig</b>	<i>zweiphasig</i>
<b>dreiphasig</b>	<i>dreiphasig</i>

### **aktiv/inaktiv**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X2 . SPERREN K
-  K Slot X4 . SPERREN K
-  K Slot X5 . SPERREN K
-  K Slot X6 . SPERREN K
-  Schutz . ExBlo Fk
-  Schutz . ExBlo AusIBef Fk

- [...]

aktiv/inaktiv	Beschreibung
inaktiv	<i>inaktiv</i>
aktiv	<i>aktiv</i>

### **Ausl Rtg Leistung**

Über diesen Parameter kann die Auslöserichtung (Vorzeichen) von Wirk- und Blindleistung innerhalb des QU-Moduls invertiert werden.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:




-  Q->&U< . Ausl Rtg Leistung

Ausl Rtg Leistung	Beschreibung
positiv	<i>Auslösung bei positiver Wirk- /Blindleistung</i>
negativ	<i>Auslösung bei negativer Wirk- /Blindleistung</i>

### **1..n, Dig Inputs**

Liste der verfügbaren Digitalen Eingänge zur Erkennung der Leistungsschalterstellung.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  WZS[1] . NAP Autom Spw
-  AKÜ . Eingang 1
-  AKÜ . Eingang 2

1..n, Dig Inputs	Beschreibung
„-“	<i>Keine Rangierung</i>
DI Slot X1 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>



<b>1..n, Dig Inputs</b>	<b>Beschreibung</b>
DI Slot X1 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang

### **Entkupplungsfunktionen**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  WZS[1] . Entkupplung1

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
„-“	Keine Rangierung
I[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I[5] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
IE[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
IE[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
IE[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
IE[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
ThA . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I2>[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I2>[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[5] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
df/dt . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
delta phi . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LS-Mitnahme . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
P . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
Q . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
HVRT[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
HVRT[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LVRT[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LVRT[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
UE[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
UE[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[5] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
f[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[5] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[5] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LF[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LF[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
Q->&U< . <b>Entkupplung EZE</b>	Meldung: Entkupplung der Erzeugungseinheit
Q->&U< . <b>Entkupplung NAP</b>	Meldung: Entkupplung am Netzanschlusspunkts
AFE . <b>Ausl</b>	Meldung: Meldung: Auslösung
ExS[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
ExS[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
ExS[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
ExS[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
DI Slot X1 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
DI Slot X5 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
AnaP[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang0</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang1</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang2</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang3</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang4</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang5</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang6</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang7</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang8</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang9</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang10</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang11</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang12</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang13</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang14</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang15</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang16</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang17</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang18</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang19</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang20</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang21</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang22</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang23</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang24</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang25</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang26</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang27</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang28</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang29</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang30</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang31</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind1.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind2.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind3.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>

<b>Entkopplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind4.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind5.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind6.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind7.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind8.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind9.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind10.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind11.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind12.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind13.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind14.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind15.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind16.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind17.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind18.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind19.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind20.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind21.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind22.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind23.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status

<b>Entkopplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind24.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind25.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind26.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind27.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind28.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind29.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind30.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind31.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind32.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO1</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO2</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO3</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO4</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO5</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO6</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO7</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO8</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO9</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO10</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO11</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>



<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>SPCSO12</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO13</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO14</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO15</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO16</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Logik . <b>LG1.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG1.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG1.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG1.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG2.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG2.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG2.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG2.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG3.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG3.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG3.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG3.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG4.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG4.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG4.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG4.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG5.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG5.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG5.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG5.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG6.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG6.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG6.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG6.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG7.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG7.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG7.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG7.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG8.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG8.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG8.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG8.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG9.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG9.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG9.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG9.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG10.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>Entkopplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG10.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG10.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG10.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG11.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG11.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG11.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG11.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG12.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG12.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG12.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG12.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG13.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG13.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG13.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG13.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG14.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG14.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG14.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG14.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG15.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>Entkopplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG15.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG15.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG15.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG16.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG16.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG16.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG16.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG17.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG17.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG17.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG17.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG18.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG18.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG18.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG18.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG19.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG19.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG19.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG19.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG20.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>Entkopplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG20.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG20.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG20.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG21.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG21.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG21.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG21.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG22.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG22.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG22.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG22.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG23.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG23.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG23.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG23.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG24.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG24.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG24.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG24.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG25.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG25.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG25.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG25.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)
Logik . <b>LG26.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG26.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG26.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG26.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)
Logik . <b>LG27.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG27.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG27.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG27.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)
Logik . <b>LG28.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG28.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG28.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG28.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)
Logik . <b>LG29.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG29.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG29.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG29.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)
Logik . <b>LG30.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters



<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG30.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG30.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG30.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG31.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG31.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG31.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG31.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG32.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG32.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG32.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG32.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG33.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG33.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG33.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG33.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG34.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG34.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG34.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG34.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG35.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG35.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG35.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG35.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG36.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG36.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG36.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG36.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG37.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG37.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG37.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG37.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG38.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG38.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG38.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG38.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG39.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG39.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG39.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG39.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG40.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>Entkopplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG40.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG40.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG40.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG41.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG41.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG41.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG41.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG42.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG42.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG42.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG42.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG43.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG43.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG43.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG43.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG44.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG44.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG44.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG44.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG45.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters

<b>Entkopplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG45.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG45.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG45.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)
Logik . <b>LG46.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG46.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG46.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG46.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)
Logik . <b>LG47.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG47.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG47.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG47.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)
Logik . <b>LG48.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG48.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG48.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG48.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)
Logik . <b>LG49.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG49.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG49.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG49.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)
Logik . <b>LG50.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG50.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG50.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG50.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG51.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG51.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG51.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG51.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG52.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG52.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG52.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG52.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG53.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG53.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG53.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG53.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG54.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG54.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG54.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG54.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG55.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG55.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG55.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG55.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG56.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG56.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG56.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG56.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG57.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG57.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG57.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG57.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG58.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG58.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG58.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG58.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG59.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG59.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG59.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG59.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG60.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG60.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG60.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG60.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG61.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG61.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG61.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG61.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG62.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG62.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG62.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG62.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG63.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG63.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG63.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG63.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG64.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG64.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG64.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG64.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG65.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>Entkupplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG65.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG65.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG65.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG66.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG66.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG66.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG66.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG67.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG67.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG67.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG67.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG68.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG68.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG68.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG68.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG69.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG69.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG69.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG69.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG70.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters



<b>Entkopplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG70.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG70.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG70.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG71.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG71.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG71.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG71.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG72.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG72.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG72.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG72.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG73.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG73.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG73.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG73.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG74.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG74.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG74.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG74.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG75.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>Entkopplungsfunktionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG75.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG75.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG75.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG76.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG76.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG76.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG76.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG77.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG77.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG77.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG77.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG78.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG78.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG78.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG78.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG79.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG79.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG79.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG79.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG80.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters

Entkupplungsfunktionen	Beschreibung
Logik . <b>LG80.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG80.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG80.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)

### **P-Block Rtg**

Über diesen Parameter kann die Blockaderichtung (Vorzeichen) des AFE-Moduls in Bezug auf die Wirkleistung invertiert werden.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [☞ AFE . P-Block Rtg](#)

P-Block Rtg	Beschreibung
<b>positiv</b>	Blockade des Lastabwurfs bei positiver Wirkleistung
<b>negativ</b>	Blockade des Lastabwurfs bei negativer Wirkleistung

### **AdaptSatz**

Adaptive Parametersatz

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [☞ I\[1\] . AdaptSatz 1](#)
- [☞ I\[1\] . AdaptSatz 2](#)
- [☞ I\[1\] . AdaptSatz 3](#)
- [☞ I\[1\] . AdaptSatz 4](#)
- [☞ IE\[1\] . AdaptSatz 1](#)
- [☞ IE\[1\] . AdaptSatz 2](#)
- [\[...\]](#)

AdaptSatz	Beschreibung
„-“	Keine Rangierung
IH2 . <b>Blo L1</b>	Meldung: Blockade L1

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
IH2 . <b>Blo L2</b>	<i>Meldung: Blockade L2</i>
IH2 . <b>Blo L3</b>	<i>Meldung: Blockade L3</i>
IH2 . <b>Blo IE gem</b>	<i>Meldung: Blockade des Erdschutz-Moduls (gemessener Erdstrom)</i>
IH2 . <b>Blo IE err</b>	<i>Meldung: Blockade des Erdschutz-Moduls (berechneter Erdstrom)</i>
IH2 . <b>3-ph Blo</b>	<i>Meldung: Blockierung des Auslösekommandos, da in mindestens einer Phase ein Inrush erkannt wurde.</i>
U[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
U[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
U[3] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
U[4] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
U[5] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
U[6] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
LS-Mitnahme . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm</i>
LVRT[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
LVRT[1] . <b>t-LVRT läuft</b>	<i>Meldung: t-LVRT läuft</i>
LVRT[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsstufe</i>
LVRT[2] . <b>t-LVRT läuft</b>	<i>Meldung: t-LVRT läuft</i>
UE[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe</i>
UE[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Verlagerungsspannungs-Stufe</i>
U012[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
U012[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
U012[3] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
U012[4] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
U012[5] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
U012[6] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Spannungsasymmetrie</i>
AfE . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm P-&gt;&amp;f&lt;</i>
AfE . <b>Ausl</b>	<i>Meldung: Meldung: Auslösung</i>
AWE . <b>läuft</b>	<i>Meldung: Automatische Wiedereinschaltung läuft</i>
AWE . <b>Vorab Schuss</b>	<i>Steuerung des Vorab-Schusses</i>
AWE . <b>Schuss 1</b>	<i>Schusssteuerung</i>
AWE . <b>Schuss 2</b>	<i>Schusssteuerung</i>
AWE . <b>Schuss 3</b>	<i>Schusssteuerung</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
AWE . <b>Schuss 4</b>	Schusssteuerung
AWE . <b>Schuss 5</b>	Schusssteuerung
AWE . <b>Schuss 6</b>	Schusssteuerung
FAS . <b>freigegeben</b>	Meldung: Fehleraufschaltung freigegeben. Dieses Signal kann dazu benutzt werden um die Überstromzeitstufen zu beeinflussen.
KLA . <b>freigegeben</b>	Meldung: Kalte Last Freigabe
ExS[1] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm
ExS[2] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm
ExS[3] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm
ExS[4] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm
StWÜ . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Stromwandlerüberwachung
SPÜ . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm Loss of Potential
DI Slot X1 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
DI Slot X6 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind1.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind2.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind3.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind4.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind5.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind6.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind7.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind8.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind9.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind10.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind11.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind12.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind13.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind14.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind15.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind16.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind17.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind18.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind19.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind20.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind21.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind22.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind23.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind24.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind25.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind26.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind27.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind28.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind29.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind30.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind31.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind32.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO1</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO2</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO3</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO4</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO5</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO6</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO7</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO8</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO9</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO10</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>



<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC 61850 . <b>SPCSO11</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO12</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO13</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO14</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO15</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC 61850 . <b>SPCSO16</b>	<i>Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Logik . <b>LG1.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG1.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG1.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG1.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG2.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG2.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG2.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG2.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG3.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG3.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG3.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG3.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG4.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG4.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG4.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG4.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG5.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG5.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG5.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG5.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG6.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG6.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG6.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG6.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG7.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG7.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG7.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG7.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG8.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG8.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG8.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG8.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG9.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG9.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG9.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG9.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG10.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG10.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG10.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG10.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG11.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG11.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG11.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG11.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG12.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG12.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG12.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG12.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG13.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG13.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG13.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG13.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG14.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG14.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG14.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG14.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG15.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG15.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG15.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG15.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG16.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG16.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG16.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG16.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG17.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG17.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG17.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG17.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG18.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG18.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG18.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG18.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG19.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG19.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG19.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG19.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG20.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG20.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG20.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG20.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG21.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG21.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG21.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG21.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG22.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG22.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG22.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG22.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG23.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG23.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG23.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG23.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG24.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG24.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG24.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG24.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG25.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG25.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG25.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG25.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG26.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG26.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG26.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG26.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG27.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG27.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG27.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG27.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG28.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG28.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG28.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG28.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG29.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG29.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG29.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>



<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG29.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG30.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG30.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG30.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG30.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG31.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG31.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG31.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG31.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG32.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG32.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG32.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG32.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG33.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG33.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG33.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG33.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG34.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG34.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG34.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG34.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG35.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG35.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG35.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG35.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG36.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG36.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG36.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG36.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG37.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG37.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG37.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG37.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG38.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG38.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG38.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG38.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG39.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG39.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG39.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG39.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG40.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG40.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG40.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG40.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG41.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG41.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG41.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG41.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG42.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG42.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG42.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG42.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG43.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG43.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG43.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG43.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG44.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG44.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG44.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG44.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG45.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG45.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG45.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG45.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG46.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG46.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG46.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG46.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG47.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG47.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG47.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG47.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG48.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG48.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG48.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG48.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG49.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG49.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG49.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG49.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG50.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG50.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG50.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG50.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG51.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG51.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG51.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG51.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG52.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG52.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG52.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG52.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG53.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG53.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG53.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG53.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG54.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG54.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG54.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG54.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG55.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG55.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG55.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG55.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG56.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG56.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG56.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG56.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG57.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG57.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG57.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG57.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG58.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG58.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG58.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG58.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG59.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG59.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG59.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG59.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG60.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG60.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG60.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG60.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG61.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG61.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG61.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG61.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG62.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG62.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG62.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG62.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG63.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG63.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG63.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG63.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG64.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG64.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG64.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG64.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG65.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG65.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG65.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG65.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG66.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG66.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG66.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG66.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG67.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG67.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG67.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG67.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG68.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG68.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG68.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG68.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG69.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG69.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG69.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>




<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG69.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG70.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG70.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG70.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG70.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG71.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG71.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG71.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG71.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG72.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG72.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG72.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG72.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG73.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG73.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG73.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG73.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG74.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG74.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG74.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG74.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG75.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG75.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG75.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG75.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG76.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG76.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG76.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG76.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG77.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG77.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG77.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG77.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG78.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG78.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG78.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG78.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG79.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG79.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG79.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>AdaptSatz</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG79.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG80.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG80.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG80.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG80.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>

### **1..n, DI-LogikListe**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AWE . Ex Schuss Ink
-  AWE . Ex Verrieg
-  AWE . DI Reset Ex Verrieg
-  Sync . Durchsteuern
-  FAS . Ext FAS
-  SG[1] . Hiko EIN
- [ ... ]

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
„-“	<i>Keine Rangierung</i>
DI Slot X1 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
DI Slot X5 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang0</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang1</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang2</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang3</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang4</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang5</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang6</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang7</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang8</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang9</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang10</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang11</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang12</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang13</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang14</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang15</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang16</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang17</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang18</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang19</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang20</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang21</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang22</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang23</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang24</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang25</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang26</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang27</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang28</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang29</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
<b>DNP3 . Binärer Ausgang30</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang31</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Logik . <b>LG1.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG1.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG1.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG1.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG2.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG2.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG2.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG2.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG3.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG3.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG3.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG3.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG4.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG4.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG4.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG4.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG5.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG5.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG5.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG5.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG6.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG6.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG6.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG6.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG7.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG7.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG7.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG7.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG8.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG8.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG8.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG8.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG9.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG9.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG9.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG9.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG10.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG10.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG10.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG10.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG11.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG11.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG11.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG11.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG12.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG12.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG12.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>



<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG12.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG13.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG13.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG13.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG13.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG14.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG14.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG14.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG14.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG15.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG15.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG15.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG15.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG16.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG16.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG16.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG16.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG17.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG17.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG17.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG17.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG18.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG18.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG18.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG18.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG19.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG19.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG19.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG19.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG20.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG20.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG20.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG20.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG21.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG21.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG21.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG21.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG22.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG22.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG22.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG22.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG23.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG23.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG23.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG23.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG24.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG24.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG24.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG24.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG25.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG25.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG25.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG25.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG26.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG26.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG26.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG26.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG27.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG27.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG27.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG27.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG28.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG28.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG28.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG28.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG29.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG29.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG29.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG29.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG30.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG30.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG30.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG30.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG31.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG31.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG31.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG31.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG32.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG32.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG32.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG32.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG33.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG33.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG33.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG33.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG34.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG34.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG34.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG34.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG35.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG35.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG35.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG35.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG36.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG36.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG36.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG36.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG37.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG37.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG37.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG37.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG38.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG38.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG38.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG38.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG39.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG39.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG39.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG39.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG40.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG40.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG40.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG40.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG41.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG41.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG41.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG41.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG42.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG42.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG42.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG42.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG43.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG43.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG43.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG43.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG44.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG44.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG44.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG44.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG45.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG45.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG45.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG45.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG46.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG46.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG46.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG46.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG47.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG47.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG47.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG47.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG48.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG48.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG48.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG48.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG49.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG49.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG49.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG49.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG50.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG50.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG50.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG50.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG51.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG51.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG51.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG51.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG52.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG52.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG52.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>



<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG52.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG53.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG53.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG53.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG53.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG54.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG54.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG54.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG54.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG55.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG55.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG55.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG55.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG56.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG56.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG56.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG56.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG57.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG57.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG57.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG57.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG58.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG58.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG58.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG58.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG59.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG59.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG59.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG59.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG60.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG60.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG60.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG60.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG61.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG61.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG61.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG61.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG62.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG62.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG62.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG62.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG63.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG63.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG63.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG63.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG64.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG64.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG64.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG64.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG65.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG65.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG65.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG65.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG66.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG66.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG66.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG66.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG67.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG67.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG67.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG67.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG68.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG68.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG68.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG68.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG69.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG69.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG69.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG69.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG70.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG70.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG70.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG70.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG71.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG71.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG71.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG71.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG72.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG72.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG72.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>





<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG72.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG73.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG73.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG73.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG73.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG74.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG74.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG74.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG74.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG75.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG75.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG75.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG75.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG76.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG76.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG76.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG76.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG77.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG77.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG77.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>

<b>1..n, DI-LogikListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG77.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG78.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG78.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG78.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG78.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG79.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG79.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG79.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG79.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG80.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG80.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG80.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG80.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>

### **LS Manager**

Leistungsschalter Status

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Sync . LS Pos Erkennng
-  KLA . LS Pos Erkennng
-  AKÜ . LS Pos Erkennng
-  SPÜ . LS Pos Erkennng

LS Manager	Beschreibung
„-“	Keine Rangierung
SG[1] . <b>Pos</b>	Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).
SG[2] . <b>Pos</b>	Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).
SG[3] . <b>Pos</b>	Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).
SG[4] . <b>Pos</b>	Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).
SG[5] . <b>Pos</b>	Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).
SG[6] . <b>Pos</b>	Meldung: Stellungsmeldung des Leistungsschalters (0 = In Bewegung, 1 = AUS, 2 = EIN, 3 = Störstellung).

### 1..n, SyncAnfdrgListe

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Sync . LSEinInit

1..n, SyncAnfdrgListe	Beschreibung
„-“	Keine Rangierung
SG[1] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens
SG[2] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens
SG[3] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens
SG[4] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens
SG[5] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens
SG[6] . <b>Sync EIN Anforderung</b>	Meldung: Anforderung synchronen Zuschaltens
DI Slot X1 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
DI Slot X1 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
Logik . <b>LG1.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG1.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG1.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG1.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)
Logik . <b>LG2.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG2.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG2.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)
Logik . <b>LG2.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)



<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG3.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG3.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG3.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG3.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG4.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG4.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG4.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG4.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG5.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG5.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG5.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG5.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG6.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG6.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG6.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG6.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG7.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG7.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG7.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG7.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG8.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG8.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG8.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG8.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG9.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG9.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG9.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG9.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG10.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG10.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG10.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG10.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG11.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG11.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG11.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG11.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG12.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG12.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG12.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG12.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG13.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG13.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG13.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG13.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG14.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG14.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG14.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG14.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG15.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG15.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG15.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG15.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG16.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG16.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG16.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG16.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG17.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG17.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG17.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG17.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG18.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG18.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG18.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG18.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG19.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG19.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG19.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG19.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG20.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG20.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG20.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG20.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG21.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG21.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG21.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG21.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG22.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG22.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG22.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG22.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG23.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG23.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG23.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG23.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG24.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG24.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG24.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG24.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG25.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG25.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG25.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG25.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG26.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG26.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG26.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG26.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG27.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG27.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG27.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG27.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG28.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG28.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG28.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG28.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG29.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG29.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG29.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG29.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG30.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG30.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG30.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG30.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG31.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG31.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG31.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG31.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG32.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG32.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG32.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG32.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG33.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG33.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG33.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG33.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG34.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG34.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG34.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG34.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG35.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG35.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG35.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG35.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG36.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG36.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG36.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG36.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG37.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG37.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG37.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG37.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG38.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG38.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG38.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG38.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG39.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG39.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG39.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG39.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG40.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG40.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG40.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG40.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG41.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG41.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG41.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG41.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG42.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG42.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG42.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG42.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG43.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG43.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG43.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>



<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG43.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG44.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG44.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG44.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG44.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG45.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG45.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG45.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG45.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG46.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG46.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG46.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG46.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG47.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG47.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG47.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG47.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG48.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG48.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG48.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG48.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG49.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG49.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG49.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG49.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG50.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG50.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG50.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG50.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG51.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG51.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG51.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG51.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG52.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG52.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG52.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG52.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG53.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG53.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG53.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG53.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG54.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG54.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG54.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG54.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG55.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG55.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG55.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG55.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG56.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG56.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG56.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG56.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG57.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG57.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG57.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG57.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG58.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG58.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG58.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG58.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG59.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG59.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG59.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG59.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG60.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG60.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG60.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG60.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG61.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG61.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG61.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG61.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG62.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG62.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG62.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG62.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG63.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG63.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG63.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG63.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG64.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG64.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG64.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG64.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG65.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG65.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG65.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG65.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG66.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG66.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG66.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG66.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG67.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG67.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG67.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG67.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG68.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG68.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG68.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG68.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG69.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG69.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG69.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG69.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG70.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG70.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG70.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG70.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG71.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG71.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG71.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG71.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG72.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG72.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG72.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG72.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG73.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG73.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG73.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG73.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG74.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG74.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG74.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG74.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG75.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG75.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG75.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG75.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG76.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG76.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG76.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG76.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG77.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG77.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG77.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG77.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG78.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG78.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG78.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncAnfdrgListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG78.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG79.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG79.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG79.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG79.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG80.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG80.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG80.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG80.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>

### **LS List**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AWE . LS

<b>LS List</b>	<b>Beschreibung</b>
„-“	<i>Keine Rangierung</i>
SG[1] .	
SG[2] .	
SG[3] .	
SG[4] .	
SG[5] .	
SG[6] .	



## Kommunikationskommandos

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AWE . Scada Reset Ex Verrieg

Kommunikationskommando	Beschreibung
„-“	Keine Rangierung
DNP3 . Binärer Ausgang0	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang1	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang2	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang3	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang4	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang5	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang6	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang7	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang8	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang9	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang10	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang11	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang12	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang13	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang14	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang15	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang16	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.
DNP3 . Binärer Ausgang17	Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.

Kommunikationskommando	Beschreibung
DNP3 . <b>Binärer Ausgang18</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang19</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang20</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang21</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang22</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang23</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang24</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang25</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang26</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang27</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang28</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang29</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang30</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
DNP3 . <b>Binärer Ausgang31</b>	<i>Virtueller Digitaler Ausgang (für DNP). Dies entspricht einem virtuellen Binären Input des Schutzgeräts.</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>

Kommunikationskommando	Beschreibung
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Modbus . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind1.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind2.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind3.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind4.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind5.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind6.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind7.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind8.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind9.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind10.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>

Kommunikationskommandos	Beschreibung
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind11.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind12.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind13.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind14.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind15.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind16.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind17.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind18.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind19.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind20.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind21.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind22.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind23.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind24.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind25.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind26.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind27.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind28.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind29.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind30.stVal</b>	<i>Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status</i>

Kommunikationskommando	Beschreibung
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind31.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>GOSINGGIO1.Ind32.stVal</b>	Meldung: Virtueller Eingang (IEC61850 GGIO Ind): Status
IEC 61850 . <b>SPCSO1</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO2</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO3</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO4</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO5</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO6</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO7</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO8</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO9</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO10</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO11</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO12</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO13</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO14</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO15</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC 61850 . <b>SPCSO16</b>	Statusbit, die von Clients (z.B. Leittechnik) gesetzt werden können (Single Point Controllable Status Output)
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	Leittechnik-Befehl
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	Leittechnik-Befehl

Kommunikationskommando	Beschreibung
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC103 . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>

<b>Kommunikationskommando</b>	<b>Beschreibung</b>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
IEC104 . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 1</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 2</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 3</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 4</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 5</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 6</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 7</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 8</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 9</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 10</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 11</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 12</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 13</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 14</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 15</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>
Profibus . <b>Leittechnik-Bef 16</b>	<i>Leittechnik-Befehl</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  FAS . Modus

<b>Modus</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>LS Pos</b>	<i>Die Stellungsmeldung des Leistungsschalters startet den Timer.</i>
<b>I&lt;</b>	<i>Wenn der gemessene Strom kleiner als dieser Parameter ist, dann befindet sich der Schalter in Offen-Stellung.</i>
<b>LS Pos und I&lt;</b>	<i>(Die Stellungsmeldung des Leistungsschalters startet den Timer.) und (Wenn der gemessene Strom kleiner als dieser Parameter ist, dann befindet sich der Schalter in Offen-Stellung.)</i>
<b>LS manuell EIN</b>	<i>Leistungsschalter wurde manuell eingeschaltet</i>
<b>Ext FAS</b>	<i>Externe Fehleraufschaltung</i>

**LS List**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  FAS . Auswahl SG

<b>LS List</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>„-“</b>	<i>Keine Rangierung</i>
<b>. SG[1]</b>	<i>Schaltgerät</i>
<b>. SG[2]</b>	<i>Schaltgerät</i>
<b>. SG[3]</b>	<i>Schaltgerät</i>
<b>. SG[4]</b>	<i>Schaltgerät</i>
<b>. SG[5]</b>	<i>Schaltgerät</i>
<b>. SG[6]</b>	<i>Schaltgerät</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



-  KLA . Modus

Modus	Beschreibung
LS Pos	Die Stellungsmeldung des Leistungsschalters startet den Timer.
I<	Der Ansprechtimer wird gestartet, wenn der Strommesswert kleiner als die parametrisierte Schwelle " I<" ist.
LS Pos oder I<	(Die Stellungsmeldung des Leistungsschalters startet den Timer.) oder (Der Ansprechtimer wird gestartet, wenn der Strommesswert kleiner als die parametrisierte Schwelle " I<" ist.)
LS Pos und I<	(Die Stellungsmeldung des Leistungsschalters startet den Timer.) und (Der Ansprechtimer wird gestartet, wenn der Strommesswert kleiner als die parametrisierte Schwelle " I<" ist.)

### **1..n, AnalogAusgList**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AnaP[1] . Messeingang

1..n, AnalogAusgList	Beschreibung
„-“	Keine Rangierung
AnEing[1] . Wert	Gemessener Eingangswert in Prozent.
AnEing[2] . Wert	Gemessener Eingangswert in Prozent.

### **t-Alarm**

Auslöseverzögerung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AnaP[1] . Alarmmodus

t-Alarm	Beschreibung
Über	Anregung wenn das Eingangssignal den gesetzten Schwellwert überschreitet.
Unter	Unter

### Überwachungsmethode

In diesem Auswahlmenü ist die Überwachungsmethode des Leistungsschalterversagerschutzes auszuwählen.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- ↳ LSV . Überwachungsmethode

Überwachungsmethode	Beschreibung
<b>50BF</b>	<i>Ein Versagen des Leistungsschalters wird erkannt, wenn die gemessenen Ströme nach einem Ausschaltbefehl nicht innerhalb einer parametrierbaren Überwachungszeit unter eine parametrierbare Überwachungsschwelle fallen.</i>
<b>LS Pos</b>	<i>Ein Versagen des Leistungsschalters wird erkannt, wenn die Auswertung der Stellungsmeldekontakte nach einem Ausschaltbefehl nicht innerhalb einer parametrierbaren Überwachungszeit auf ein erfolgreiches Öffnen des Leistungsschalters schließen lässt.</i>
<b>50BF und LS Pos</b>	<i>Ein Versagen des Leistungsschalters wird dann erkannt, wenn entweder die Auswertung der Stellungsmeldekontakte oder die gemessenen Ströme auf einen nicht ausgeführten Ausschaltbefehl schließen lassen. Diese Variante wird in der IEEE37.119 als "Minimal Current Scheme" bezeichnet.</i>

### LS List

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- ↳ LSV . LS

LS List	Beschreibung
„-“	<i>Keine Rangierung</i>
SG[1] .	
SG[2] .	
SG[3] .	
SG[4] .	
SG[5] .	
SG[6] .	

## Trigger

Legt fest, wodurch der Leistungsschalterversagerschutz getriggert werden soll. Der Leistungsschalterversagerschutz wird gestartet, wenn die hier ausgewählten Startereignisse erfüllt sind oder wenn eine der drei Rangierungen (Trigger 1, Trigger 2, Trigger 3) wahr werden.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LSV . Trigger

Trigger	Beschreibung
- . -	<i>keine Rangierung</i>
<b>Alle Ausl</b>	<i>Alle Auslösebefehle, die auf einen Leistungsschalter rangiert sind (innerhalb des Auslöse Managers) triggern den Leistungsschalterversagerschutz.</i>
<b>Externe Ausl</b>	<i>Alle externen Auslösebefehle, die auf einen Leistungsschalter rangiert sind (innerhalb des Auslöse Managers) triggern den Leistungsschalterversagerschutz.</i>
<b>Strom Ausl</b>	<i>Alle Auslösebefehle von Stromschutzfunktionen, die auf einen Leistungsschalter rangiert sind (innerhalb des Auslöse Managers) triggern den Leistungsschalterversagerschutz.</i>

## Externe Ausl

Alle externen Auslösebefehle, die auf einen Leistungsschalter rangiert sind (innerhalb des Auslöse Managers) triggern den Leistungsschalterversagerschutz.

Externe Ausl	Beschreibung
„-“	<i>Keine Rangierung</i>
LS-Mitnahme . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
ExS[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
ExS[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
ExS[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
ExS[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
AnaP[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>

### Strom Ausl

Alle Auslösebefehle von Stromschutzfunktionen, die auf einen Leistungsschalter rangiert sind (innerhalb des Auslöse Managers) triggern den Leistungsschalterversagerschutz.

Strom Ausl	Beschreibung
„-“	Keine Rangierung
I[1] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
I[2] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
I[3] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
I[4] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
I[5] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
I[6] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
IE[1] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
IE[2] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
IE[3] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
IE[4] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
ThA . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
I2>[1] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
I2>[2] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl

### Trigger

Legt fest, wodurch der Leistungsschalterversagerschutz getriggert werden soll. Der Leistungsschalterversagerschutz wird gestartet, wenn die hier ausgewählten Startereignisse erfüllt sind oder wenn eine der drei Rangierungen (Trigger 1, Trigger 2, Trigger 3) wahr werden.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LSV . Trigger1

Trigger	Beschreibung
„-“	Keine Rangierung
I[1] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
I[2] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
I[3] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl
I[4] . AuslBef	Meldung: Auslösebefehl

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
I[5] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
IE[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
IE[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
IE[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
IE[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
ThA . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I2>[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
I2>[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[5] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
df/dt . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
delta phi . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LS-Mitnahme . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
P . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
Q . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LVRT[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LVRT[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
UE[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
UE[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[5] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
U012[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
f[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[5] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
f[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[5] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
PQS[6] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LF[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
LF[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
Q->&U< . <b>Entkupplung NAP</b>	Meldung: Entkupplung am Netzanschlusspunkts
Q->&U< . <b>Entkupplung EZE</b>	Meldung: Entkupplung der Erzeugungseinheit
AFE . <b>Ausl</b>	Meldung: Meldung: Auslösung
ExS[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
ExS[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
ExS[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
ExS[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
DI Slot X1 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
DI Slot X5 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X6 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
AnaP[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
AnaP[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
AnaP[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
AnaP[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
Logik . <b>LG1.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG1.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG1.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG1.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG2.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG2.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG2.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG2.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG3.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG3.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG3.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG3.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG4.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG4.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG4.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG4.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG5.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG5.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG5.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG5.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG6.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG6.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG6.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG6.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG7.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG7.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG7.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG7.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG8.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters
Logik . <b>LG8.Timerausgang</b>	Meldung: Ausgang des Timers
Logik . <b>LG8.Ausgang</b>	Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)
Logik . <b>LG8.Invertierter Ausg</b>	Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)
Logik . <b>LG9.Gatterausgang</b>	Meldung: Ausgang des Logikgatters



<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG9.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG9.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG9.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG10.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG10.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG10.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG10.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG11.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG11.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG11.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG11.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG12.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG12.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG12.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG12.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG13.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG13.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG13.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG13.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG14.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG14.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG14.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG14.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG15.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG15.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG15.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG15.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG16.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG16.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG16.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG16.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG17.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG17.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG17.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG17.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG18.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG18.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG18.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG18.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG19.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG19.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG19.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG19.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG20.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG20.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG20.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG20.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG21.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG21.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG21.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG21.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG22.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG22.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG22.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG22.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG23.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG23.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG23.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG23.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG24.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG24.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG24.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG24.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG25.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG25.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG25.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG25.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG26.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG26.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG26.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG26.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG27.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG27.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG27.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG27.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG28.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG28.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG28.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG28.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG29.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG29.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG29.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG29.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG30.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG30.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG30.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG30.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG31.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG31.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG31.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG31.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG32.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG32.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG32.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG32.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG33.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG33.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG33.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG33.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG34.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG34.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG34.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG34.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG35.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG35.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG35.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG35.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG36.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG36.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG36.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG36.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG37.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG37.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG37.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG37.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG38.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG38.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG38.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG38.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG39.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG39.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG39.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG39.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG40.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG40.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG40.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG40.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG41.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG41.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG41.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG41.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG42.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG42.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG42.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG42.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG43.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG43.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG43.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG43.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG44.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG44.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG44.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG44.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG45.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG45.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG45.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG45.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG46.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG46.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG46.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG46.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG47.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG47.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG47.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG47.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG48.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG48.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG48.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG48.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG49.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG49.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG49.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>



<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG49.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG50.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG50.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG50.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG50.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG51.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG51.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG51.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG51.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG52.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG52.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG52.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG52.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG53.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG53.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG53.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG53.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG54.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG54.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG54.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG54.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG55.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG55.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG55.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG55.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG56.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG56.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG56.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG56.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG57.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG57.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG57.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG57.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG58.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG58.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG58.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG58.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG59.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG59.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG59.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG59.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG60.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG60.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG60.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG60.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG61.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG61.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG61.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG61.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG62.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG62.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG62.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG62.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG63.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG63.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG63.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG63.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG64.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG64.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG64.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG64.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG65.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG65.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG65.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG65.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG66.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG66.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG66.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG66.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG67.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG67.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG67.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG67.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG68.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG68.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG68.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG68.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG69.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG69.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG69.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG69.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG70.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG70.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG70.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG70.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG71.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG71.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG71.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG71.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG72.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG72.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG72.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG72.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG73.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG73.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG73.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG73.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG74.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG74.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG74.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG74.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG75.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG75.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG75.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG75.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG76.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG76.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG76.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG76.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG77.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG77.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG77.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG77.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG78.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG78.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG78.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG78.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG79.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG79.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG79.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

Trigger	Beschreibung
Logik . <b>LG79.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG80.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG80.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG80.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG80.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [AKÜ . Modus](#)

Modus	Beschreibung
<b>Geschlossen</b>	<i>Legt fest, dass der Leistungsschalter in der Geschlossenstellung überwacht wird.</i>
<b>Beide</b>	<i>Legt fest, dass der Leistungsschalter in der Geschlossen- und Offenstellung überwacht wird.</i>

### **Blo Trigger**

Legt fest, wodurch die Spannungswandlerfehlererkennung blockiert werden soll.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [SPÜ . Blo Trigger1](#)

Blo Trigger	Beschreibung
„-“	<i>Keine Rangierung</i>
I[1] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm</i>
I[2] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm</i>
I[3] . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm</i>

<b>Blo Trigger</b>	<b>Beschreibung</b>
I[4] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm
I[5] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm
I[6] . <b>Alarm</b>	Meldung: Alarm
IE[1] . <b>Alarm</b>	Meldung: Der Alarm-Schwellwert wurde überschritten.
IE[2] . <b>Alarm</b>	Meldung: Der Alarm-Schwellwert wurde überschritten.
IE[3] . <b>Alarm</b>	Meldung: Der Alarm-Schwellwert wurde überschritten.
IE[4] . <b>Alarm</b>	Meldung: Der Alarm-Schwellwert wurde überschritten.

**Satz-Umschaltung**

Parametersatzumschaltung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:


-  Sys . Satz-Umschaltung

<b>Satz-Umschaltung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>PS1</b>	Der aktive Parametersatz ist aktuell PS1
<b>PS2</b>	Der aktive Parametersatz ist aktuell PS2
<b>PS3</b>	Der aktive Parametersatz ist aktuell PS3
<b>PS4</b>	Der aktive Parametersatz ist aktuell PS4
<b>PSU via Eingsfkt</b>	Parametersatz-Umschaltung über Eingangsfunktion
<b>PSU via Leittech</b>	Parametersatz-Umschaltung über Leittechnik. Schreiben Sie in dieses Output-Byte den Integer-Wert des Parametersatzes, auf den geschaltet werden soll (z.B. 4 => Umschalten auf Parametersatz 4).

**1..n, PSU**

Liste der verfügbaren Parametersatzumschaltungssignale

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Sys . PS1: aktiviert durch

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
„-“	Keine Rangierung



<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Schutz . <b>DFT ungültig</b>	<i>Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische (alle bis auf UX) sind ungültig.</i>
Schutz . <b>DFT gültig</b>	<i>Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische (alle bis auf UX) sind gültig.</i>
Schutz . <b>DFT ungültig (UX)</b>	<i>Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische von UX sind ungültig.</i>
Schutz . <b>DFT gültig (UX)</b>	<i>Werte der DFT wie Grundwelle und Harmonische von UX sind gültig.</i>
StWÜ . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Stromwandlerüberwachung</i>
SPÜ . <b>Alarm</b>	<i>Meldung: Alarm Loss of Potential</i>
DI Slot X1 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X1 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
DI Slot X6 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
Logik . <b>LG1.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG1.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG1.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG1.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG2.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG2.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG2.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG2.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG3.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG3.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG3.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG3.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG4.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG4.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG4.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG4.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG5.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG5.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG5.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG5.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG6.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG6.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG6.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG6.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG7.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG7.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG7.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG7.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG8.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG8.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG8.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG8.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG9.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG9.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG9.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG9.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG10.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG10.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG10.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG10.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG11.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG11.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG11.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG11.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG12.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG12.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG12.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG12.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG13.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG13.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG13.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG13.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG14.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG14.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG14.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG14.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG15.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG15.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG15.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG15.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG16.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG16.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG16.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG16.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG17.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG17.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG17.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG17.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG18.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG18.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG18.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG18.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG19.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG19.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG19.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG19.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG20.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG20.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG20.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG20.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG21.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG21.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG21.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG21.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG22.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG22.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG22.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG22.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG23.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG23.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG23.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG23.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG24.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG24.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG24.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG24.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG25.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG25.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG25.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG25.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG26.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG26.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG26.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG26.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG27.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG27.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG27.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG27.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG28.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG28.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG28.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG28.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG29.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG29.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG29.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG29.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG30.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG30.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG30.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG30.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG31.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG31.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG31.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG31.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG32.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG32.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG32.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG32.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG33.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG33.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG33.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG33.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG34.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG34.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG34.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG34.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG35.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG35.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG35.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG35.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG36.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG36.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG36.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>



<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG36.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG37.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG37.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG37.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG37.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG38.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG38.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG38.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG38.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG39.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG39.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG39.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG39.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG40.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG40.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG40.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG40.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG41.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG41.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG41.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG41.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG42.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG42.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG42.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG42.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG43.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG43.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG43.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG43.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG44.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG44.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG44.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG44.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG45.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG45.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG45.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG45.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG46.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG46.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG46.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG46.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG47.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG47.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG47.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG47.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG48.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG48.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG48.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG48.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG49.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG49.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG49.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG49.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG50.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG50.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG50.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG50.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG51.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG51.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG51.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG51.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG52.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG52.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG52.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG52.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG53.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG53.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG53.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG53.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG54.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG54.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG54.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG54.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG55.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG55.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG55.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG55.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG56.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG56.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG56.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG56.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG57.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG57.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG57.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG57.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG58.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG58.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG58.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG58.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG59.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG59.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG59.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG59.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG60.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG60.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG60.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG60.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG61.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG61.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG61.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG61.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG62.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG62.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG62.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG62.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG63.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG63.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG63.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG63.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG64.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG64.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG64.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG64.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG65.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG65.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG65.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG65.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG66.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG66.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG66.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG66.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG67.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG67.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG67.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG67.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG68.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG68.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG68.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG68.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG69.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG69.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG69.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG69.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG70.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG70.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG70.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG70.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG71.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG71.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG71.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG71.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG72.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG72.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG72.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG72.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG73.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG73.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG73.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG73.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG74.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG74.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG74.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG74.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG75.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG75.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG75.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG75.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG76.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG76.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG76.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>



<b>1..n, PSU</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG76.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG77.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG77.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG77.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG77.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG78.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG78.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG78.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG78.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG79.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG79.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG79.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG79.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG80.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG80.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG80.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG80.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  df/dt . df/dt Modus

<b>Modus</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>absolut df/dt</b>	<i>positiver und negativer Frequenzgradient</i>
<b>positiv df/dt</b>	<i>positiver Frequenzgradient</i>
<b>negativ df/dt</b>	<i>negativer Frequenzgradient</i>

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:







-  delta phi . df/dt Modus

<b>Modus</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>absolut df/dt</b>	<i>positiver und negativer Frequenzgradient</i>
<b>positiv df/dt</b>	<i>positiver Frequenzgradient</i>
<b>negativ df/dt</b>	<i>negativer Frequenzgradient</i>

### **SpWÜ Block**

Blockade des Moduls, wenn die Spannungswandlerüberwachung einen Fehler erkennt.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:




-  I[1] . Messkrübw
-  IE[1] . Messkrübw
-  U[1] . Messkrübw
-  P . Messkrübw Spg
-  Q . Messkrübw Spg
-  LVRT[1] . Messkrübw
- [ ... ]

SpWÜ Block	Beschreibung
Sys . <b>inaktiv</b>	<i>inaktiv</i>
SPÜ . <b>aktiv</b>	<i>aktiv</i>

### **SpWÜ Block**

Blockade des Moduls, wenn die Spannungswandlerüberwachung einen Fehler erkennt.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  P . Messkrübw Strom
-  Q . Messkrübw Strom
-  PQS[1] . Messkrübw Strom

SpWÜ Block	Beschreibung
Sys . <b>inaktiv</b>	<i>inaktiv</i>
StWÜ . <b>aktiv</b>	<i>aktiv</i>

### **LeistMessprinzip**

Legt fest ob die Wirkleistung, Blindleistung und Scheinleistung auf der Basis von RMS oder der Grundwelle berechnet wird.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:


-  P . LeistMessprinzip

LeistMessprinzip	Beschreibung
<b>Grundwelle</b>	<i>Die Wirkleistung, Blindleistung und Scheinleistung wird auf Basis der Grundwelle berechnet.</i>
<b>Effektivwert</b>	<i>Die Wirkleistung, Blindleistung und Scheinleistung wird auf Basis von RMS berechnet.</i>

### **Mess-Modus**

Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  HVRT[1] . Mess-Modus

Mess-Modus	Beschreibung
Leiter-Erd	An den Spannungswandlern liegen die Leiter-Erd-Spannungen an.
Leiter-Leiter	An den Spannungswandlern liegen die verketteten Außenleiterspannungen an.

### Messprinzip

Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  HVRT[1] . Messprinzip

Messprinzip	Beschreibung
Grundwelle	Der Schutz bezieht sich auf die Grundwelle.
Effektivwert	Der Schutz bezieht sich auf den Effektivwert (TRMS).

### Alarm-Modus

Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  HVRT[1] . Alarm-Modus

Alarm-Modus	Beschreibung
1 aus 3	1 aus 3 : Auslösebefehl, sobald das Auslösekriterium in mindestens einer Phase erfüllt ist.
2 aus 3	2 aus 3
alle 3	alle 3: Auslösebefehl für 3phasige Fehler, d.h. wenn das Auslösekriterium in allen drei Phasen erfüllt ist.

### **Mess-Modus**

Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LVRT[1] . Mess-Modus

<b>Mess-Modus</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Leiter-Erd</b>	<i>An den Spannungswandlern liegen die Leiter-Erd-Spannungen an.</i>
<b>Leiter-Leiter</b>	<i>An den Spannungswandlern liegen die verketteten Außenleiterspannungen an.</i>

### **Messprinzip**

Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzreilais)

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LVRT[1] . Messprinzip

<b>Messprinzip</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Grundwelle</b>	<i>Der Schutz bezieht sich auf die Grundwelle.</i>
<b>Effektivwert</b>	<i>Der Schutz bezieht sich auf den Effektivwert (TRMS).</i>

### **Alarm-Modus**

Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LVRT[1] . Alarm-Modus

<b>Alarm-Modus</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>1 aus 3</b>	<i>1 aus 3 : Auslösebefehl, sobald das Auslösekriterium in mindestens einer Phase erfüllt ist.</i>
<b>2 aus 3</b>	<i>2 aus 3: Auslösebefehl nur dann, wenn das Auslösekriterium in zwei Phasen erfüllt ist.</i>
<b>alle 3</b>	<i>alle 3: Auslösebefehl für 3phasige Fehler, d.h. wenn das Auslösekriterium in allen drei Phasen erfüllt ist.</i>
<b>nur 2</b>	<i>nur 2: Auslösebefehl für 2phasige Fehler, d.h. wenn das Auslösekriterium in genau 2 Phasen erfüllt ist.</i>

**Auswahl der Q(U)-Variante: Leistungswinkelüberwachung oder reine Blindleistungsschwelle**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↪ Q->&U< . QU-Variante](#)

Auswahl der Q(U)-Variante: Leistungswinkelüberwachung oder reine Blindleistungsschwelle	Beschreibung
Leistungswinkelüberwachung	Leistungswinkelüberwachung
Reine Blindleistungsschwelle	Reine Blindleistungsschwelle

**I1 Freigabe**

Freigabe des "Mindeststroms I1"-Kriteriums.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↪ Q->&U< . I1 Freigabe](#)

I1 Freigabe	Beschreibung
inaktiv	inaktiv
aktiv	aktiv

**WiederZuschFreigabebed**

Durch diesen Parameter wird sichergestellt, dass die Spannung im Netz wiederhergestellt wurde.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↪ WZS\[1\] . WiederZuschFreigabebed](#)

WiederZuschFreigabebed	Beschreibung
U Interne Freigabe	Freigabesignal wird aus internen Spannungsmesswerten generiert. Die Außenleiterspannung ist größer 95% Un.

WiederZuschFreigabebed	Beschreibung
<b>U Ext Freigabe NAP</b>	<i>Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe). Die Außenleiterspannung ist größer 95% Un.</i>
<b>Beides</b>	<i>Beides: Freigabesignal vom NAP (Externe Freigabe) und internen Spannungsmesswerten.</i>

### **Messprinzip**

Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ WZS\[1\] . Messprinzip](#)

Messprinzip	Beschreibung
<b>Grundwelle</b>	<i>Der Schutz bezieht sich auf die Grundwelle.</i>
<b>Effektivwert</b>	<i>Der Schutz bezieht sich auf den Effektivwert (TRMS).</i>
<b>Umit</b>	<i>Gleitende Spannungsmittelwertüberwachung. Hinweis: Die erforderlichen Einstellungen zur Bildung des Mittelwertes müssen im Menü [Geräteparameter/Statistik/Umit] vorgenommen werden.</i>

### **AFE-Variante**

Auswahl der AFE-Variante: Leistungswinkelüberwachung oder reine Wirkleistungsschwelle oder nur frequenzabhängig

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

- [↳ AFE . AFE Methode](#)

AFE-Variante	Beschreibung
<b>keine P-Rtg / Ex Pdir</b>	<i>Klassischer rein frequenzabhängiger Lastabwurf, ignoriert die Richtung des Wirkleistungsflusses oder Externe Vorgabe des Blockadebereichs.</i>
<b>Leistungswinkel-Überwachung</b>	<i>Leistungswinkel-Überwachung</i>
<b>Reine Wirkleistungsschwelle</b>	<i>Reine Wirkleistungsschwelle</i>

**I1 Freigabe**

"Mindeststrom" / Freigabestrom um Fehlauflösungen zu verhindern. Das Modul wird oberhalb dieses Mindeststroms freigegeben.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AFE . I1 Freigabe

I1 Freigabe	Beschreibung
inaktiv	<i>inaktiv</i>
aktiv	<i>aktiv</i>

**SyncModus**

Synchrocheck-Modus: GeneratorZumNetz = Synchronisierung eines Generators zum Netz (LS Ein Init (Trigger) wird benötigt). NetzZuNetz Synchrocheck, es wird keine LS Status Information benötigt.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Sync . SyncModus

SyncModus	Beschreibung
NetzZuNetz	<i>NetzZuNetz Synchrocheck, es wird keine LS Status Information benötigt.</i>
GeneratorZuNetz	<i>GeneratorZumNetz = Synchronisierung eines Generators zum Netz (LS Ein Init (Trigger) wird benötigt).</i>

**Messprinzip**

Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzreilais)

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  I[1] . Messprinzip

Messprinzip	Beschreibung
Grundwelle	<i>Der Schutz bezieht sich auf die Grundwelle.</i>
Effektivwert	<i>Der Schutz bezieht sich auf den Effektivwert (TRMS).</i>
I2	<i>Der Schutz bezieht sich auf das Gegensystem</i>



**Kennl**

Kennlinie

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  I[1] . Kennl

Kennl	Beschreibung
DEFT	DEFT (UMZ)
IEC NINV	IEC Normal Inverse [NINV]
IEC VINV	IEC Very Inverse [VINV]
IEC EINV	IEC Extremely Inverse - Kennlinie [INV]
IEC LINV	IEC Long Time Inverse - Kennlinie [LINV]
RINV	R Inverse [RINV] - Kennlinie
ANSI MINV	ANSI Moderately Inverse [MINV] - Kennlinie
ANSI VINV	ANSI Very Inverse [VINV]
ANSI EINV	ANSI Extremely Inverse - Kennlinie [INV]
Therm Flat	Therm Flat [TF] - Kennlinie
IT	IT - Kennlinie
I2T	I2T - Kennlinie
I4T	I4T - Kennlinie

**Rücksetz Modus**

Rücksetz-Modus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



-  I[1] . Rücksetz Modus

Rücksetz Modus	Beschreibung
<b>unverzögert</b>	Unverzögerter Reset: Wenn der Strom unter den Anregewert zurückfällt, wird der Timer innerhalb von 2 Perioden zurückgesetzt.
<b>unabhängig</b>	Reset nach einer fest eingestellten Zeit.  (Anmerkung: Diese Verzögerungszeit muss über den Parameter »t-Rücksetzverzögerung« eingestellt werden.)
<b>abhängig (aus Kennl.)</b>	Errechneter Reset auf Basis der gewählten Kennlinie.

**IH2 Blo**

Blockade des Auslösebefehls wenn ein Inrush erkannt wird.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  I[1] . IH2 Blo
-  IE[1] . IH2 Blo

<b>IH2 Blo</b>	<b>Beschreibung</b>
Sys . <b>inaktiv</b>	<i>inaktiv</i>
IH2 . <b>aktiv</b>	<i>aktiv</i>

**Mess-Modus**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  I[1] . Mess-Modus

<b>Mess-Modus</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Phasenspannung</b>	<i>Phasenspannung</i>
<b>Leiter-Leiter</b>	<i>An den Spannungswandlern liegen die verketteten Außenleiterspannungen an.</i>

**Measuring Channel**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IE[1] . IE Quelle

<b>Measuring Channel</b>	<b>Beschreibung</b>
StW . <b>empfindliche Messung</b>	<i>empfindliche Messung</i>
StW . <b>gemessen</b>	<i>gemessen</i>
StW . <b>berechnet</b>	<i>berechnet</i>

### **Messprinzip**

Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzreilais)

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IE[1] . Messprinzip

<b>Messprinzip</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Grundwelle</b>	<i>Der Schutz bezieht sich auf die Grundwelle.</i>
<b>Effektivwert</b>	<i>Der Schutz bezieht sich auf den Effektivwert (TRMS).</i>

### **UX Quelle**

Auswahl ob UE gemessen oder berechnet werden soll (Neutralleiterspannung oder Verlagerungsspannung)

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IE[1] . UX Quelle

<b>UX Quelle</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>gemessen</b>	<i>gemessen</i>
<b>berechnet</b>	<i>berechnet</i>

### **Kennl**

Kennlinie

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IE[1] . Kennl

<b>Kennl</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>DEFT</b>	<i>DEFT (UMZ)</i>
<b>IEC NINV</b>	<i>IEC Normal Inverse [NINV]</i>
<b>IEC VINV</b>	<i>IEC Very Inverse [VINV]</i>
<b>IEC EINV</b>	<i>IEC Extremely Inverse - Kennlinie [INV]</i>
<b>IEC LINV</b>	<i>IEC Long Time Inverse - Kennlinie [LINV]</i>

<b>Kennl</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>RINV</b>	<i>R Inverse [RINV] - Kennlinie</i>
<b>ANSI MINV</b>	<i>ANSI Moderately Inverse [MINV] - Kennlinie</i>
<b>ANSI VINV</b>	<i>ANSI Very Inverse [VINV]</i>
<b>ANSI EINV</b>	<i>ANSI Extremely Inverse - Kennlinie [INV]</i>
<b>Therm Flat</b>	<i>Therm Flat [TF] - Kennlinie</i>
<b>IT</b>	<i>IT - Kennlinie</i>
<b>I2T</b>	<i>I2T - Kennlinie</i>
<b>I4T</b>	<i>I4T - Kennlinie</i>
<b>RXIDG</b>	<i>Special Overcurrent Curve</i>

### **Rücksetz Modus**

Rücksetz-Modus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IE[1] . Rücksetz Modus

<b>Rücksetz Modus</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>unverzögert</b>	<i>Unverzögerter Reset: Wenn der Strom unter den Anregewert zurückfällt, wird der Timer innerhalb von 2 Perioden zurückgesetzt.</i>
<b>unabhängig</b>	<i>Reset nach einer fest eingestellten Zeit.  (Anmerkung: Diese Verzögerungszeit muss über den Parameter »t-Rücksetzverzögerung« eingestellt werden.)</i>
<b>abhängig (aus Kennl.)</b>	<i>Errechneter Reset auf Basis der gewählten Kennlinie.</i>

### **Kennl**

Kennlinie

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  I2>[1] . Kennl

<b>Kennl</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>DEFT</b>	<i>DEFT (UMZ)</i>

Kennl	Beschreibung
INV	INV

### **Blockiermodus**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  IH2 . Blockiermodus

Blockiermodus	Beschreibung
<b>1-ph Blo</b>	<i>1-ph Blo: Wenn in einer Phase ein Inrush erkannt wird, dann wird das Modul, in dem die Inrushblockade aktiv ist, die entsprechende Phase blockiert.</i>
<b>3-ph Blo</b>	<i>3-ph Blo: Wenn in mindestens einer Phase ein Inrush erkannt wird, dann werden in dem Modul in dem die Inrushblockade aktiv ist alle drei Phasen blockiert.</i>

### **Mess-Modus**

Mess-/Überwachungsmodus: Legt fest, ob die Leiter-Leiter oder die Leiter-Erd Spannungen überwacht werden sollen.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  U[1] . Mess-Modus

Mess-Modus	Beschreibung
<b>Leiter-Erd</b>	<i>An den Spannungswandlern liegen die Leiter-Erd-Spannungen an.</i>
<b>Leiter-Leiter</b>	<i>An den Spannungswandlern liegen die verketteten Außenleiterspannungen an.</i>

### **Messprinzip**

Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder "Gleitende Mittelwertüberwachung"

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  U[1] . Messprinzip

Messprinzip	Beschreibung
Grundwelle	Der Schutz bezieht sich auf die Grundwelle.
Effektivwert	Der Schutz bezieht sich auf den Effektivwert (TRMS).
Umit	Gleitende Spannungsmittelwertüberwachung. Hinweis: Die erforderlichen Einstellungen zur Bildung des Mittelwertes müssen im Menü [Geräteparameter/Statistik/Umit] vorgenommen werden.

**Alarm-Modus**

Anregekriterium für die Spannungsschutzstufe

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:


-  U[1] . Alarm-Modus

Alarm-Modus	Beschreibung
1 aus 3	1 aus 3 : Auslösebefehl, sobald das Auslösekriterium in mindestens einer Phase erfüllt ist.
2 aus 3	2 aus 3
alle 3	alle 3: Auslösebefehl für 3phasige Fehler, d.h. wenn das Auslösekriterium in allen drei Phasen erfüllt ist.

**UX Quelle**

Auswahl ob UE gemessen oder berechnet werden soll (Neutralleiterspannung oder Verlagerungsspannung)

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  UE[1] . UX Quelle

UX Quelle	Beschreibung
gemessen	UX/UE wird am vierten Spannungsmesseingang gemessen
berechnet	UX/UE wird errechnet

**Messprinzip**

Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzreilais)

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  UE[1] . Messprinzip

Messprinzip	Beschreibung
Grundwelle	<i>Der Schutz bezieht sich auf die Grundwelle.</i>
Effektivwert	<i>Der Schutz bezieht sich auf den Effektivwert (TRMS).</i>

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  f[1] . df/dt Modus

Modus	Beschreibung
absolut df/dt	<i>positiver und negativer Frequenzgradient</i>
positiv df/dt	<i>positiver Frequenzgradient</i>
negativ df/dt	<i>negativer Frequenzgradient</i>

### **LeistMessprinzip**

Legt fest ob die Wirkleistung, Blindleistung und Scheinleistung auf der Basis von RMS oder der Grundwelle berechnet wird.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  PQS[1] . LeistMessprinzip

LeistMessprinzip	Beschreibung
Grundwelle	<i>Die Wirkleistung, Blindleistung und Scheinleistung wird auf Basis der Grundwelle berechnet.</i>
Effektivwert	<i>Die Wirkleistung, Blindleistung und Scheinleistung wird auf Basis von RMS berechnet.</i>

**Messprinzip**

Messprinzip: Grundwelle oder RMS oder dritte Harmonische (nur Generatorschutzrelais)

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



-  LF[1] . Messprinzip

Messprinzip	Beschreibung
Grundwelle	<i>Der Schutz bezieht sich auf die Grundwelle.</i>
Effektivwert	<i>Der Schutz bezieht sich auf den Effektivwert (TRMS).</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  LF[1] . Trig Modus
-  LF[1] . Res Modus

Modus	Beschreibung
I eilt U voraus	<i>An kapazitiven Lasten eilt der Stromzeiger dem Spannungszeiger voraus.</i>
I eilt U nach	<i>An induktiven Lasten (z.B. Motoren) eilt der Stromzeiger dem Spannungszeiger nach.</i>

**Res Verrieg über:**

Rücksetzmöglichkeiten für die AWE Verriegelung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AWE . Reset Mode

Res Verrieg über:	Beschreibung
auto	<i>Der Verriegelt-Zustand der AWE, wird nach einem manuellen Einschalten des Leistungsschalters zurückgesetzt.</i>
HMI	<i>Bedieneinheit</i>
DI	<i>Digitaler Eingang</i>
Leittechnik	<i>Scada</i>



Res Verrieg über:	Beschreibung
HMI und Leittechnik	Bedieneinheit und Scada
HMI und DI	Bedieneinheit und Digitaler Eingang
Leittechnik und DI	Scada und Digitaler Eingang
HMI und DI	Bedieneinheit und Digitaler Eingang

### Startmodus

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



-  AWE . Startmodus

Startmodus	Beschreibung
Alarm	Die AWE wird durch einen Alarm (Anregung) der zugeordneten Schutzfunktionen gestartet (fault timer supervision used).
AuslBef	Die AWE wird durch die Auslösesbefehle der zugeordneten Schutzfunktionen gestartet (fault timer NOT used!).

### Startfkt

AWE starten, wenn die ausgewählte Schutzfunktion anregt/auslöst:

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AWE . AWE Initialisierung: AnwurfFk1
-  AWE . Schuss 1: AnwurfFk1

Startfkt	Beschreibung
„-“	Keine Rangierung
. I[1]	Phasenstromschutz-Stufe
. I[2]	Phasenstromschutz-Stufe
. I[3]	Phasenstromschutz-Stufe
. I[4]	Phasenstromschutz-Stufe
. I[5]	Phasenstromschutz-Stufe
. I[6]	Phasenstromschutz-Stufe
. IE[1]	Erdstromschutz-Stufe

Startfkt	Beschreibung
. IE[2]	Erdstromschutz-Stufe
. IE[3]	Erdstromschutz-Stufe
. IE[4]	Erdstromschutz-Stufe
. I2>[1]	Schieflast-Stufe
. I2>[2]	Schieflast-Stufe
. ExS[1]	Externer Schutz - Modul
. ExS[2]	Externer Schutz - Modul
. ExS[3]	Externer Schutz - Modul
. ExS[4]	Externer Schutz - Modul

**Unverr Schalten Rück Modus**

Rücksetz Modus für Unverriegeltes Schalten

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Strg . Res Unver

Unverr Schalten Rück Modus	Beschreibung
Einzelbefehl	Einzelbefehl
Zeitüberschrtg	Zeitüberschreitung
permanent	permanent

**Manipuliere Stellung**

WARNUNG! Manuelles Manipulieren der Stellungsmeldung

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:







-  SG[1] . Manipuliere Stellung

Manipuliere Stellung	Beschreibung
inaktiv	inaktiv
Pos AUS	Meldung: Leistungsschalter ist in AUS-Position
Pos EIN	Meldung: Leistungsschalter ist in EIN-Position

**1..n, Ausl Bef**

Liste der verfügbaren Auslösebefehle

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  SG[1] . AUS Bef1
-  SG[1] . AUS Bef2
-  SG[1] . AUS Bef3
-  SG[1] . AUS Bef4
-  SG[1] . AUS Bef5
-  SG[1] . AUS Bef6
- [...] ]

<b>1..n, Ausl Bef</b>	<b>Beschreibung</b>
„-“	<i>Keine Rangierung</i>
I[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
I[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
I[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
I[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
I[5] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
I[6] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
IE[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
IE[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
IE[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
IE[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
ThA . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
I2>[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
I2>[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U[5] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>

<b>1..n, Ausl Bef</b>	<b>Beschreibung</b>
U[6] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
df/dt . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
delta phi . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
LS-Mitnahme . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
P . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
Q . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
HVRT[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
HVRT[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
LVRT[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
LVRT[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
UE[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
UE[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[5] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
U012[6] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
f[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
f[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
f[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
f[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
f[5] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
f[6] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
PQS[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
PQS[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
PQS[3] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
PQS[4] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
PQS[5] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
PQS[6] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
LF[1] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>
LF[2] . <b>AuslBef</b>	<i>Meldung: Auslösebefehl</i>

<b>1..n, Ausl Bef</b>	<b>Beschreibung</b>
ExS[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
ExS[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
ExS[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
ExS[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
AnaP[1] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
AnaP[2] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
AnaP[3] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl
AnaP[4] . <b>AuslBef</b>	Meldung: Auslösebefehl

### **1..n, SyncfreigabeListe**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  SG[1] . Synchronität

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
„-“	Keine Rangierung
Sync . <b>Zuschaltbereit</b>	Meldung: Zuschaltbereit
DI Slot X1 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 7</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X1 . <b>DI 8</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 1</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 2</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 3</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 4</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 5</b>	Meldung: Digitaler Eingang
DI Slot X5 . <b>DI 6</b>	Meldung: Digitaler Eingang

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
DI Slot X5 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X5 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 1</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 2</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 3</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 4</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 5</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 6</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 7</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
DI Slot X6 . <b>DI 8</b>	<i>Meldung: Digitaler Eingang</i>
Logik . <b>LG1.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG1.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG1.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG1.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG2.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG2.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG2.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG2.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG3.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG3.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG3.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG3.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG4.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG4.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG4.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG4.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG5.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG5.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG5.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG5.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG6.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG6.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG6.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG6.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG7.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG7.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG7.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG7.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG8.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG8.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG8.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG8.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG9.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG9.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG9.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG9.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG10.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG10.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG10.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG10.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG11.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG11.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG11.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG11.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG12.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG12.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG12.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG12.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG13.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG13.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG13.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG13.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG14.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG14.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG14.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG14.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG15.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>



<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG15.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG15.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG15.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG16.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG16.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG16.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG16.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG17.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG17.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG17.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG17.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG18.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG18.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG18.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG18.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG19.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG19.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG19.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG19.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG20.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG20.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG20.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG20.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG21.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG21.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG21.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG21.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG22.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG22.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG22.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG22.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG23.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG23.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG23.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG23.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG24.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG24.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG24.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG24.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG25.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG25.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG25.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG25.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG26.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG26.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG26.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG26.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG27.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG27.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG27.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG27.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG28.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG28.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG28.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG28.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG29.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG29.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG29.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG29.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG30.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG30.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG30.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG30.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG31.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG31.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG31.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG31.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG32.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG32.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG32.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG32.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG33.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG33.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG33.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG33.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG34.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG34.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG34.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG34.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG35.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG35.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG35.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG35.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG36.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG36.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG36.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG36.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG37.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG37.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG37.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG37.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG38.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG38.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG38.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG38.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG39.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG39.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG39.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG39.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG40.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG40.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG40.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG40.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG41.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG41.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG41.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG41.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG42.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG42.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG42.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG42.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG43.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG43.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG43.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG43.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG44.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG44.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG44.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG44.Invertierter Ausz</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG45.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG45.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG45.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG45.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG46.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG46.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG46.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG46.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG47.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG47.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG47.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG47.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG48.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG48.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG48.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG48.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG49.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG49.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG49.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG49.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG50.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG50.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG50.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG50.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG51.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG51.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG51.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG51.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG52.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG52.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG52.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG52.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG53.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG53.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG53.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG53.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG54.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG54.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG54.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG54.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG55.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>



<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG55.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG55.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG55.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG56.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG56.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG56.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG56.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG57.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG57.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG57.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG57.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG58.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG58.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG58.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG58.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG59.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG59.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG59.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG59.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG60.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG60.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG60.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG60.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG61.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG61.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG61.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG61.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG62.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG62.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG62.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG62.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG63.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG63.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG63.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG63.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG64.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG64.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG64.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG64.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG65.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG65.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG65.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG65.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG66.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG66.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG66.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG66.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG67.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG67.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG67.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG67.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG68.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG68.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG68.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG68.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG69.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG69.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG69.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG69.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG70.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG70.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG70.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG70.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG71.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG71.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG71.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG71.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG72.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG72.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG72.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG72.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG73.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG73.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG73.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG73.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG74.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG74.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG74.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG74.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG75.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG75.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG75.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG75.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG76.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG76.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG76.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG76.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG77.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG77.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG77.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG77.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG78.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG78.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG78.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG78.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG79.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>
Logik . <b>LG79.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG79.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausgangs (Q)</i>
Logik . <b>LG79.Invertierter Ausc</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausgangs (Q NOT)</i>
Logik . <b>LG80.Gatterausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Logikgatters</i>

<b>1..n, SyncfreigabeListe</b>	<b>Beschreibung</b>
Logik . <b>LG80.Timerausgang</b>	<i>Meldung: Ausgang des Timers</i>
Logik . <b>LG80.Ausgang</b>	<i>Meldung: Selbsthaltung des Ausganges (Q)</i>
Logik . <b>LG80.Invertierter Ausg</b>	<i>Meldung: Negierte Selbsthaltung des Ausganges (Q NOT)</i>

### **LG1.Gatter**

Logikgatter

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



-  [Logik . LG1.Gatter](#)

<b>LG1.Gatter</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>AND</b>	<i>UND Gatter</i>
<b>OR</b>	<i>ODER Gatter</i>
<b>NAND</b>	<i>Negiertes UND Gatter</i>
<b>NOR</b>	<i>Negiertes ODER Gatter</i>

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  [K Slot X2 . GESPERRT Modus](#)
-  [K Slot X2 . Erzwing Modus](#)

<b>Modus</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>permanent</b>	<i>permanent</i>
<b>Zeitabschaltung</b>	<i>Zeitabschaltung</i>

**aktiv/inaktiv**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



-  K Slot X2 . SPERREN

aktiv/inaktiv	Beschreibung
inaktiv	<i>inaktiv</i>
aktiv	<i>aktiv</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X4 . GESPERRT Modus
-  K Slot X4 . Erzwing Modus

Modus	Beschreibung
permanent	<i>permanent</i>
Zeitabschaltung	<i>Zeitabschaltung</i>

**aktiv/inaktiv**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



-  K Slot X4 . SPERREN

aktiv/inaktiv	Beschreibung
inaktiv	<i>inaktiv</i>
aktiv	<i>aktiv</i>

**Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X5 . GESPERRT Modus
-  K Slot X5 . Erzwing Modus

Modus	Beschreibung
permanent	<i>permanent</i>
Zeitabschaltung	<i>Zeitabschaltung</i>

### **aktiv/inaktiv**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



-  K Slot X5 . SPERREN

aktiv/inaktiv	Beschreibung
inaktiv	<i>inaktiv</i>
aktiv	<i>aktiv</i>

### **Modus**

Betriebsart

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X6 . GESPERRT Modus
-  K Slot X6 . Erzwing Modus

Modus	Beschreibung
permanent	<i>permanent</i>
Zeitabschaltung	<i>Zeitabschaltung</i>

### **aktiv/inaktiv**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:



-  K Slot X6 . SPERREN



aktiv/inaktiv	Beschreibung
inaktiv	<i>inaktiv</i>
aktiv	<i>aktiv</i>

### **Relais Arbeitsmodi**



Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X2 . Erzwinge alle Ausg
-  K Slot X2 . Erzwinge K1

Relais Arbeitsmodi	Beschreibung
<b>Normal</b>	<i>Normal</i>
<b>Erzwungen Nicht Gesetz</b>	<i>Erzwungen Nicht Gesetz</i>
<b>Erzwungen Gesetz</b>	<i>Erzwungen Gesetz</i>

### **Relais Arbeitsmodi**



Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X4 . Erzwinge alle Ausg
-  K Slot X4 . Erzwinge K1

Relais Arbeitsmodi	Beschreibung
<b>Normal</b>	<i>Normal</i>
<b>Erzwungen Nicht Gesetz</b>	<i>Erzwungen Nicht Gesetz</i>
<b>Erzwungen Gesetz</b>	<i>Erzwungen Gesetz</i>

### **Relais Arbeitsmodi**



Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X5 . Erzwinge alle Ausg
-  K Slot X5 . Erzwinge K1

<b>Relais Arbeitsmodi</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Normal</b>	<i>Normal</i>
<b>Erzwungen Nicht Gesetz</b>	<i>Erzwungen Nicht Gesetz</i>
<b>Erzwungen Gesetz</b>	<i>Erzwungen Gesetz</i>

### **Relais Arbeitsmodi**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  K Slot X6 . Erzwinge alle Ausg
-  K Slot X6 . Erzwinge K1

<b>Relais Arbeitsmodi</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Normal</b>	<i>Normal</i>
<b>Erzwungen Nicht Gesetz</b>	<i>Erzwungen Nicht Gesetz</i>
<b>Erzwungen Gesetz</b>	<i>Erzwungen Gesetz</i>

### **Sperren**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AnEing[1] . Erzwing Modus

<b>Sperren</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>permanent</b>	<i>permanent</i>
<b>Zeitabschaltung</b>	<i>Zeitabschaltung</i>

### **aktiv**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AnEing[1] . Funktion

<b>aktiv</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>inaktiv</b>	<i>inaktiv</i>
<b>aktiv</b>	<i>aktiv</i>

### **Sperren**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AnAusg[1] . Erzwing Modus

<b>Sperren</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>permanent</b>	<i>permanent</i>
<b>Zeitabschaltung</b>	<i>Zeitabschaltung</i>

### **aktiv**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  AnAusg[1] . Funktion

<b>aktiv</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>inaktiv</b>	<i>inaktiv</i>
<b>aktiv</b>	<i>aktiv</i>

### **Status**

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Sgen . Status

<b>Status</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Off</b>	<i>Off</i>
<b>Vorlauf</b>	<i>Vorlaufzeit</i>
<b>FehlerSimulation</b>	<i>Dauer der Fehlersimulation</i>
<b>Nachlauf</b>	<i>Nachlaufzeit</i>

Status	Beschreibung
Init Res	Initialisierung des Resets

### **AusIBef Modus**

Auslösebefehlsmodus: Soll die Fehlersimulation mit oder ohne Schalterauslösung durchgeführt werden.

Auswahlliste referenziert von folgenden Parametern:

-  Sgen . AusIBef Modus

AusIBef Modus	Beschreibung
Kein AusIBef	Kein Auslösebefehl: Alle Auslösebefehle an den Leistungsschalter werden blockiert. Die Schutzfunktionen generieren möglicherweise eine Auslösung, aber es wird kein Auslösebefehl generiert.
Mit AusIBef	Mit Auslösebefehl: Ein Schutz-Aus führt zu einem Aus-Befehl, der Leistungsschalter wird ausgelöst.

# Stichwortverzeichnis

.....	571
<b>1</b>	
1..n Arbeitsprinzip .....	426, 544, 544, 545
1..n PQS Skalierung .....	423
1..n W Skalierung .....	423
1..n, AnalogAusgList .....	545, 673
1..n, Ausl Bef .....	731
1..n, DI-LogikListe .....	627
1..n, Dig Inputs .....	576
1..n, OnOffList .....	557
1..n, PSU .....	696
1..n, Rangierliste .....	427, 559, 559
1..n, SyncAnfdrgListe .....	647
1..n, SyncfreigabeListe .....	733
1..n, TrendRekList .....	554
<b>3</b>	
3U0 Quelle .....	573
<b>A</b>	
AFE .....	297, 297, 298, 301, 302
AFE-Variante .....	719
AKÜ .....	344, 344, 345, 346, 346
AWE .....	304, 304, 305, 310, 311, 311, 314, 315, 315
AdaptSatz .....	603
Alarm-Modus .....	716, 717, 726
AnAusg[1] .....	70, 71, 71
AnEing[1] .....	25, 25, 26, 26
AnaP[1] .....	336, 336, 337, 338, 338
Anz Gleichungen: .....	422

Art der Passw.-Def. . . . .	408
Art der SCADA-Zuordn. . . . .	563, 565, 566, 567
Auflösung . . . . .	553
Aufz Status . . . . .	403
Ausgangstyp . . . . .	547
Ausl Rtg Leistung . . . . .	576
AuslBef Modus . . . . .	756
Auswahl der Q(U)-Variante: Leistungswinkelüberwachung oder reine Blindleistungsschwelle . . . . .	718
aktiv . . . . .	754, 755
aktiv/inaktiv . . . . .	575, 751, 751, 752, 752
<b>B</b>	
Baudrate . . . . .	405, 557, 562, 563
Bedieneinheit . . . . .	90, 91, 91
Blo Trigger . . . . .	695
Blockiermodus . . . . .	725
Byte Frame . . . . .	557, 562, 564
<b>D</b>	
DI Slot X1 . . . . .	21, 22
DI Slot X5 . . . . .	23, 23
DI Slot X6 . . . . .	24, 24
DNP3 . . . . .	141, 146, 147, 147, 147
Datum . . . . .	569
Dauer . . . . .	551, 551
Drehfeldrichtung . . . . .	571
delta phi . . . . .	231, 231, 231, 234, 234
delta phi - Modus . . . . .	575
df/dt . . . . .	226, 226, 226, 229, 229
<b>E</b>	
Eingangstyp . . . . .	545

Entkupplungsfunktionen .....	577
Entprellzeit .....	424, 425, 426
Erdüberstrom .....	410
Ereignisrek .....	377, 377
ExS[1] .....	332, 332, 333, 334, 334
Externe Ausl .....	675

**F**

FAS .....	324, 324, 325, 326, 326
Fehler .....	403
Fehlerrek .....	381, 381, 381
Feldparameter .....	94
fN .....	572
f[1] .....	271, 271, 271, 273, 274

**H**

HVRT[1] .....	249, 249, 249, 251, 252
---------------	-------------------------

**I**

I1 Freigabe .....	718, 720
I2>[1] .....	216, 216, 216, 218, 219
I> .....	410
IE err Richtungsoptionen .....	574
IE gem Richtungsoptionen .....	574
IEC 61850 .....	156, 156, 156, 157, 158, 160, 160
IEC103 .....	161, 163, 164, 164, 165
IEC104 .....	166, 169, 169, 170, 170
IE[1] .....	202, 202, 203, 207, 208
IH2 .....	191, 191, 191, 192, 192
IH2 Blo .....	722
IRIG-B .....	176, 176, 176, 176, 177
IRIG-B00X .....	571
I[1] .....	194, 194, 195, 199, 200

**J**

ja/nein . . . . . 411

**K**

K Slot X2 . . . . . 27, 38, 39  
 K Slot X4 . . . . . 40, 48, 49  
 K Slot X5 . . . . . 50, 59, 60  
 K Slot X6 . . . . . 61, 68, 69  
 KLA . . . . . 328, 328, 329, 330, 330  
 Kennl . . . . . 721, 723, 724  
 Kommunikationskommandos . . . . . 665  
 Konfig. Geräte-Reset . . . . . 409  
 Konfig.-Status . . . . . 406, 563, 565, 566

**L**

LED aktiv Farbe . . . . . 548, 549  
 LEDs Gruppe A . . . . . 72  
 LEDs Gruppe B . . . . . 81  
 LF[1] . . . . . 281, 281, 281, 283, 284  
 LG1.Gatter . . . . . 750  
 LS List . . . . . 664, 672, 674  
 LS Manager . . . . . 646  
 LS-Mitnahme . . . . . 236, 236, 237, 238, 238  
 LSV . . . . . 340, 340, 341, 342, 342, 342  
 LVRT[1] . . . . . 254, 254, 254, 259, 259, 259, 261  
 LeistMessprinzip . . . . . 715, 727  
 Leittechnik . . . . . 139, 139  
 Lichtwellenruhelage . . . . . 558, 561  
 Logik . . . . . 385, 386, 387, 387

**M**

Manipuliere Stellung . . . . . 730  
 Measuring Channel . . . . . 722



Mess-Modus .....	716, 717, 722, 725
Messprinzip .....	716, 717, 719, 720, 723, 725, 727, 728
Modbus .....	149, 152, 152, 152, 154, 154
Modus .....	407, 413, 413, 415, 416, 416, 417, 417, 418, 418, 418, 420, 420, 421, 422, 422, 548, 549, 672, 672, 695, 714, 714, 727, 728, 750, 751, 751, 752
Monat Zeitumstellung .....	569

**N**

Nennspannung .....	424, 424, 425
--------------------	---------------

**P**

P .....	240, 240, 240, 243, 243
P-Block Rtg .....	603
PNO Id .....	405
PQSZ .....	126, 126, 126, 128, 129
PQS[1] .....	276, 276, 276, 279, 280
Polarität .....	573
Portauswahl .....	562, 565
Profibus .....	171, 172, 172, 172, 173, 174
Projektierung .....	410, 411, 411, 412, 412, 412, 413, 414, 414, 414, 414, 415, 417, 419, 419, 419, 419, 420

**Q**

Q .....	245, 245, 245, 247, 248
Q->&U< .....	286, 286, 286, 289, 289
Quit über »C«-Taste .....	550

**R**

Rekorder-Modus .....	553
Relais Arbeitsmodi .....	753, 753, 753, 754
Res Verrieg über: .....	728
Richtung .....	403

Rücksetz Modus . . . . . 721, 724

## S

SG[1] . . . . . 357, 361, 362, 363, 367, 370, 370,  
372, 372

SNTP . . . . . 178, 178, 179, 179, 179, 180

SPÜ . . . . . 350, 350, 351, 352, 353

Satz-Umschaltung . . . . . 696

Schaltheheit . . . . . 409

Schutz . . . . . 185, 186, 186, 186, 190

Selection . . . . . 552

Server Status . . . . . 406

Sgen . . . . . 391, 391, 392, 393, 393, 394, 395, .  
399

Skalierung . . . . . 423

Skalierungsfaktor . . . . . 561

SpW . . . . . 95, 101, 101, 105

SpW Anschluss . . . . . 572

SpWÜ Block . . . . . 714, 715

Sperren . . . . . 754, 755

StW . . . . . 109, 110, 111, 114

StWÜ . . . . . 347, 347, 347, 348, 348

Startfkt . . . . . 729

Startmodus . . . . . 729

Statistik . . . . . 132, 135, 136, 136, 137

Statistikmethode . . . . . 552

Status . . . . . 404, 404, 406, 755

Strg . . . . . 354, 354, 354, 355, 355, 356

Strom Ausl . . . . . 676

Störschr . . . . . 378, 379, 379, 380, 380

Sync . . . . . 316, 316, 317, 320, 321, 322

SyncModus . . . . . 720

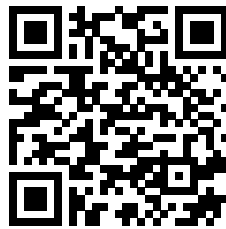
Synchronisierspannungen . . . . . 572

Sys . . . . . 118, 120, 121, 121, 124

SysA .....	373, 373, 374, 374
SÜW .....	389, 389, 389
<b>T</b>	
TLS-Zertifikat .....	408
Tag Umstellung .....	570
Tcplp .....	140
ThA .....	211, 211, 211, 213, 213, 213, 214, . 215
Trendrek .....	382, 384, 384, 384
Trigger .....	675, 676
t-Alarm .....	673
<b>U</b>	
U012[1] .....	267, 267, 268, 269, 270
UE[1] .....	262, 262, 263, 264, 265
UX Quelle .....	723, 726
U[1] .....	220, 220, 220, 223, 224
Unverr Schalten Rück Modus .....	730
<b>V</b>	
Verbindungsaufbau-Varianten .....	558
Verh prim/sek .....	573
Verw. Protokoll .....	570
Verwendetes Protokoll .....	421
<b>W</b>	
WZS[1] .....	291, 291, 292, 295, 295
WiederZuschFreigabebed .....	718
wahr o unwahr .....	407
<b>Z</b>	
ZeitSync .....	182, 184
Zeitzone .....	564, 566

Zeitzone	567
-	
_AL_ResponseType_k	558
<b>Ü</b>	
Überwachungsmethode	674

docs.SEGelectronics.de/mca4-2



SEG Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jeden beliebigen Teil dieser Publikation jederzeit zu verändern und zu aktualisieren.  
Alle Informationen, die durch SEG Electronics GmbH bereitgestellt werden, wurden auf ihre Richtigkeit nach bestem Wissen geprüft.  
SEG Electronics GmbH übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Inhalte, sofern SEG Electronics GmbH dies nicht explizit zusichert.



SEG Electronics GmbH  
Krefelder Weg 47 • D-47906 Kempen (Germany)  
Telefon: +49 (0) 21 52 145 1

Internet: [www.SEGelectronics.de](http://www.SEGelectronics.de)

Vertrieb  
Telefon: +49 (0) 21 52 145 331  
Telefax: +49 (0) 21 52 145 354  
E-Mail: [sales@SEGelectronics.de](mailto:sales@SEGelectronics.de)

Service  
Telefon: +49 (0) 21 52 145 614  
Telefax: +49 (0) 21 52 145 354  
E-Mail: [support@SEGelectronics.de](mailto:support@SEGelectronics.de)

Für eine komplette Liste aller Anschriften / Telefon- / Fax-Nummern / E-Mail-Adressen aller Niederlassungen besuchen Sie bitte unsere Homepage.